



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



Oliver Schulz, Leiter der Kulturredaktion

Poesie aus Stein und Stauden

Wer die Romane von Jane Austen mag und die Bücher der Brontë-Schwestern liebt – und den Rosamunde-Pilcher-Schmonzes nur wegen der herrlichen Cornwall-Herrenhäuser schaut –, muss gar nicht in die Ferne schweifen. Schloss Evenburg in Leer ist ein einmaliges Gesamtkunstwerk, das eine traumhafte Kulisse für jede Netflix-Serie wäre. Das Kulturdenkmal von überregionaler Bedeutung besteht aus dem Dreiklang Schloss, Park und Vorburg. Drumherum finden sich Renaissance-Gärten, Anlagen des Barock und englische Landschaftsparks. Lesen Sie, warum mein Kollege Thomas Husmann aus dem Schwärmen nicht herauskommt, im **JOURNAL AM WOCHENENDE** ➔ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

Schüler gedenken Soldaten

Neuntklässler der Oberschule Edewecht schmückten jetzt zum bevorstehenden Volkstrauertag an diesem Sonntag die Gräber von mehr als 400 im Zweiten Weltkrieg gefallenen Soldaten in Edewecht. Unter den Toten ist auch Johannes Brumund aus Edewechterdamm, der durch einen tragischen Vorfall starb. Der Pilot war gerade 24 Jahre alt geworden, als sich am 21. Februar 1945 während eines Fluges eine Kugel in seinen Kopf bohrte. Abgefeuert nicht von feindlichen Streitkräften, sondern von den eigenen Truppen. Die Maschine stürzte über Lingen ab, sein Grab liegt in Edewecht. BILD: CLAUDIA WIMBERG

➔ **LOKALES, SEITE 11**



Norderneyer Wolf riss Schaf im Wangerland

NORDERNEY/FRIEDERIKENSIEL/ DPA – Nach der ersten Sichtung eines Wolfs im Sommer auf der Insel Norderney (Kreis Aurich) führt die Spur des Tieres auf das Festland. Wie nun bekannt wurde, riss der Wolf Mitte Juli bei Friederikensiel in der Gemeinde Wangerland (Kreis Friesland) ein Schaf – wenige Tage zuvor war das Tier noch auf der Insel nachgewiesen worden. Der Riss könne genetisch eindeutig dem zuvor auf der Insel gesichteten Wolf zugeordnet werden, sagte Benedikt Wiggering, Experte für Biodiversität bei der Nationalparkverwaltung Niedersächsisches Wattenmeer in Wilhelmshaven. Eine DNA-Analyse stimme mit einer auf der Insel gesammelten Haarprobe des Wolfs überein.

Ende Juni hatte die Nationalparkverwaltung mitgeteilt, dass erstmals ein Wolf auf einer niedersächsischen Insel entdeckt wurde. Eine Wildtierkamera hatte den Wolf am 6. Juni fotografiert.

Das erwartet Sie im digitalen Sonntagsjournal

IM NORDWESTEN/WEW – Mit dem Aus der Ampel-Koalition in Berlin und dem Trump-Sieg bei der US-Präsidentenwahl beschäftigen sich mehrere Beiträge in unserem digitalen Magazin „Der Sonntag“. So gibt es beispielsweise Antworten auf die Frage, was bis zur Neuwahl noch an Vorhaben der gescheiterten Ampel eine Parlamentsmehrheit finden könnte – und was nicht. Zudem gibt es eine Textanalyse der Reden zum Ampel-Aus. Ein weiteres Thema ist eine mögliche Wahl-Beeinflussung durch autoritäre Regime – so geschehen bei der US-Wahl.

Als Abonnentin und Abonnent dieser Zeitung finden Sie das digitale Magazin ab Sonntagfrüh in Ihrem Nordwest-Paper-Kiosk.

Richter-Machtwort im Streit von Großfamilie

URTEIL Haftstrafen für Ganderkeseer Ehepaar – Familienangehörige schwer verletzt

VON ARNE ERIK JÜRGENS

OLDENBURG/GANDERKESEE/DELMENHORST – Ein immer weiter eskalierender Familienstreit in Delmenhorst und schließlich eine von ihren eigenen Angehörigen schwer verletzte Frau haben das Landgericht Oldenburg beschäftigt. Am Freitag fiel das Urteil gegen einen 53-jährigen Angeklagten aus Ganderkese (Kreis Oldenburg) und seine 48-jährige Ehefrau.

Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Mann das Opfer, die Schwester der 48-jährigen, angegriffen und schwer verletzt hatte. Ausgeräumt werden konnte im Lauf des Prozesses der Vorwurf eines heimtückischen Mordversuches. Eine Tötungsabsicht habe nicht bestanden.

Die Kammer unter Vorsitz von Richter Sebastian Bührmann verurteilte den 53-jährigen nun wegen gefährlicher Körperverletzung unter Zuhilfenahme eines Messers zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und sieben Monaten. Die 48-jährige wurde wegen Beihilfe zu sieben Monaten auf Bewährung verurteilt. Damit folgte das Gericht den Anträgen der Staatsanwaltschaft.

Der Fall drehte sich um einen heftigen Konflikt zwischen zwei Teilen einer kurdischen Großfamilie aus dem Irak, der sich über längere Zeit aufgebaut hatte und schließlich am 1. Mai seinen Höhepunkt erreichte. Das angeklagte Ehepaar soll zuerst eine Tochter des späteren Opfers angegriffen haben. Anschließend fuhren die beiden Ange-

klagten nach den Feststellungen des Gerichts zum Haus des Opfers in Delmenhorst. Im Verlauf des Streites schlug der 53-jährige mit der Faust ins Gesicht seiner Schwägerin und nahm auch ein Messer zur Hand – die Frau erlitt Knochenbrüche im Gesicht, eine mehrfach gebrochene Nase und diverse Schnittwunden.

Trotz der Schwere der Verletzungen betonte das Opfer: „Das, was passiert ist, ist leider passiert. Ich möchte nicht, dass er bestraft wird. Wir sind eine Familie.“ Auch andere Zeugen wollten sich an Details wie das Messer plötzlich nicht mehr erinnern und forderten, dass die Angeklagten freigelassen werden. Hintergrund war offenbar der „Friedensspruch“ eines jesidischen Ältestenrates.

Beigelegt scheint der Familienstreit noch immer nicht, wie sich im Gerichtssaal zeigte. Während des Prozesses wies Bührmann wiederholt auf das ungebührliche Verhalten der Beteiligten hin und forderte alle auf, sich ruhig zu verhalten. Mehrere Familienmitgliedern drohte er Ordnungsgelder an. Er appellierte im Urteilsspruch an den 53-jährigen Angeklagten, als Familienoberhaupt Verantwortung zu übernehmen und den Streit endlich beizulegen.

An die vielen Familienmitglieder im Saal gerichtet, meinte Bührmann: „Lassen Sie das! Wir alle leben zusammen als Gesellschaft. Jeder, der Straftaten begeht, wird nach deutschem Recht dafür abgeurteilt werden – in aller Härte und Klarheit.“

Ausreichend Geld für Kliniken

MEDIZIN Bischöfe aus Region unterstützen offenen Brief

VON KATJA LÜERS

NORDWESTEN – Rund ein Drittel der 165 niedersächsischen Krankenhäuser befinden sich in freigemeinnütziger Trägerschaft – darunter die Versorgungszentren in Oldenburg: das katholische Pius-Hospital und das Evangelische Krankenhaus. In einem offenen Brief hatte sich kürzlich der Beirat der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft an Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) gewandt, um auf die Ungleichbehandlung kommunaler und kirchlicher Krankenhäuser hinzuweisen.

Nun unterstützen Bischof Thomas Adomeit von der Ev.-Lutherischen Kirche in Oldenburg und Weihbischof Wilfried Theising, Bischöflicher Offizial für den Bezirk Oldenburg, diesen offenen Brief. Sie sehen Land, Bund und Kostenträger in der Pflicht, Krankenhäuser auskömmlich zu finanzieren. Es bestünde dringender Handlungsbedarf. Beide wiesen darauf hin, dass ihre Kirchen nicht einspringen könnten, um Liquiditätsengpässe zu überbrücken: „Unsere Kirche ist auch nicht Trägerin des Ev. Krankenhauses und nicht in der Situation und La-

ge, die strukturellen Defizite, die durch die gegenwärtige Gesundheitspolitik ausgelöst wurden, aufzufangen“, resümiert Adomeit. Theising ergänzt: „Der Betrieb der Einrichtungen in freigemeinnütziger und privater Trägerschaft bedarf einer strukturell gesicherten, langfristig planbaren und auskömmlichen Finanzierung der Betriebs- und Investitionsfinanzierung durch die vorgesehenen Kostenträger, vor allem durch Krankenkassen und Bundesländer.“ Kirchensteuermittel hingegen seien nicht dafür da, Kliniken zu finanzieren.

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der:



DAX **-0,23%**
19220,03 19263,70 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

TECDAX **-0,97%**
3353,06 3385,81 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR

DOW JONES **-0,72%**
43437,60 43750,86 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR

EURO (EZB-KURS)
1,0583 \$ 1,0533 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

MIT EINEM BÄRENKOSTÜM sollen vier Personen aus dem US-Bundesstaat Kalifornien versucht haben, sich fast 142.000 Dollar von Versicherungen zu erschwindeln. Sie meldeten Schäden an einem Rolls-Royce und zwei Mercedes und legten Videos vor, die angeblich einen Bären im Inneren der Wagen zeigten. Die Versicherung ließ jedoch einen Experten der Wildtierbehörde die Aufnahmen sichten. Und dieser war sich sicher: „Das ist ein Mensch in einem Bärenkostüm.“ Bei einer Hausdurchsuchung wurde bei einem der Verdächtigen das Kostüm sichergestellt.

KUNDENSERVICE

Abo ☎ 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen ☎ 0441/99884444



Anzeige

Gemeinsam in eine grüne Zukunft

Uniper hat sich zum Ziel gesetzt, die Energiewende in Europa zu beschleunigen. Aus diesem Grund entwickeln wir kontinuierlich unsere stetig wachsende Multi-GW-Pipeline an Solar- und Onshore-Wind-Projekten weiter.

Werden auch Sie Teil der Energiewende und bringen nachhaltige Energie in Ihre Region!



Informieren Sie sich über unsere attraktiven Beteiligungsoptionen!

www.uniper.energy/solutions/renewables

uni
per

Erstmals Therapie gegen Alzheimer

PHARMA Lecanemab ist allerdings nur für kleinen Teil der Patienten sinnvoll – Behandlung aufwendig

VON ANNETT STEIN

AMSTERDAM – Die europäische Arzneimittel-Behörde EMA hat für die EU erstmals grünes Licht für eine Alzheimer-Therapie gegeben, die auf zugrundeliegende Krankheitsprozesse abzielt. Sie empfiehlt die Zulassung des Antikörpers Lecanemab zur Behandlung von leichter kognitiver Beeinträchtigung oder leichter Demenz in einem frühen Stadium der Alzheimer-Krankheit.

Warum ist die Entscheidung so besonders?

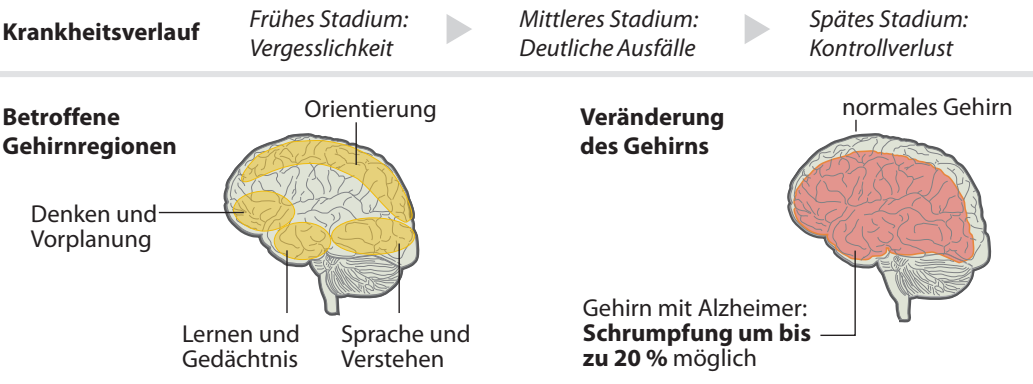
Bisherige Alzheimer-Therapien behandeln nur Symptome der Krankheit, nicht ursächliche Prozesse im Gehirn. Das ist bei Lecanemab anders: Der Antikörper richtet sich gegen Amyloid-Ablagerungen im Gehirn und soll dadurch den Verlauf der Krankheit verlangsamen. Um Heilung oder Verbesserung geht es allerdings auch bei diesem Wirkstoff nicht, ein solches Mittel ist weiterhin nicht in Sicht. Hauptmaßstab für die Wirksamkeit war die Veränderung der kognitiven und funktionellen Symptome nach 18 Monaten, die anhand einer Demenzbewertungsskala gemessen wurde. Die Skala reicht von 0 bis 18, wobei höhere Punktzahlen eine stärkere Beeinträchtigung anzeigen. Mit Lecanemab behandelte Patienten wiesen nach 18 Monaten im Mittel einen etwas geringeren Anstieg des Wertes auf (1,22 gegenüber 1,75).

Warum können nicht alle Alzheimer-Patienten Lecanemab bekommen?

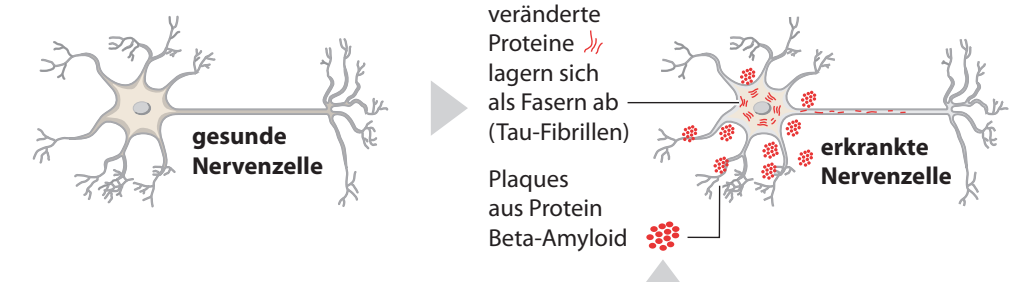
Haben die Amyloid-Plaques schon irreversible Schäden im Gehirn angerichtet, nützt ihre Entfernung nichts mehr. Als

Alzheimer – Krankheit des Vergessens

Bei Alzheimer sterben im Gehirn nach und nach Nervenzellen ab.



Die Schäden an den Nervenzellen entstehen u. a. durch Ablagerung von Eiweißen, Abbau des Zellskeletts und Entzündungsreaktionen:



Medikament mit Wirkstoff Lecanemab: Antikörper gegen Beta-Amyloid

dpa • 107561 schematische Darstellung Quelle: DZNE, Alzheimer Forschung Initiative

frühe Alzheimer-Phase sind Johannes Levin vom Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) zufolge die ersten drei Jahre zu werten. Das betreffe in Deutschland aktuell vermutlich mindestens 250.000 Menschen. Das Mittel solle nur für Alzheimer-Patienten verwendet werden, die nur eine oder keine Kopie von ApoE4, einer bestimmten Form des Gens für das Protein Apolipoprotein E, haben. Bei ihnen ist die Wahrscheinlichkeit für bestimmte schwerwiegende Nebenwirkungen - Schwellungen und Blutungen im Gehirn - demnach geringer als bei Menschen mit zwei ApoE4-Kopien. Menschen mit nur einer oder keiner ApoE4-Kopie machten je nach Region

etwa zwei Drittel bis 80 Prozent der Alzheimer-Patienten aus, erklärte Gabor Petzold, Direktor der Klinischen Forschung am DZNE. Hinzukommen weitere einschränkende Voraussetzungen – insgesamt kommt Experten zufolge nur ein kleiner Bruchteil der Alzheimer-Erkrankten für eine Antikörpertherapie infrage.

Geht es direkt los mit solchen Behandlungen?

Nein. Zu bedenken sei, dass erst noch einige Schritte bis zu einem Einsatz in Deutschland anstünden, sagte Petzold: Die Zulassung durch die EU-Kommission stehe noch aus, zudem sei der Hersteller zum Beispiel verpflichtet worden,

ausführliche Handreichungen und Schulungen unter anderem für Ärzte auszuarbeiten und ein Beobachtungsregister anzulegen. Es werde noch einige Monate dauern, bis das Mittel wirklich eingesetzt werden könne.

In den nächsten Tagen sei aber bereits mit sehr vielen Anfragen von Betroffenen und Angehörigen bei Hausärzten, Alzheimer-Zentren und Gedächtnissprechstunden zu rechnen, sagte Petzold. Der Neurologe Özgür Onur von der Uniklinik Köln geht zudem davon aus, dass er nur verhältnismäßig wenig Erkrankte pro Jahr mit der neuen Therapie behandeln kann, da die häufigen Gaben eine große Herausforderung darstellen.

Hatte die EMA Lecanemab nicht eigentlich schon abgelehnt?

Ja. Im Juli hatte die EU-Arzneimittelbehörde noch entschieden, dass das Risiko schwerer Nebenwirkungen des Antikörpers höher zu bewerten sei als die erwartete positive Wirkung. Das Unternehmen Eisai hatte daraufhin eine zweite Prüfung beantragt.

Dabei kam der Humanarzneimittelausschuss der EMA nun zu dem Schluss, dass in der begrenzten Population, die bei der erneuten Prüfung untersucht wurde, der Nutzen von Lecanemab bei der Verlangsamung der Krankheitssymptome größer ist als die Risiken.

Wie gefährlich sind Mikroblutungen?

Die erfassten Schwellungen und Mikroblutungen im Gehirn blieben überwiegend ohne Symptome und wurden zu meist erst durch bildgebende Verfahren wie Magnetresonanztomographie (MRT) bemerkt. Insbesondere bei wiederholtem Auftreten drohen jedoch eine verminderte Gehirnleistung oder Koordinationschwierigkeiten. Mikroblutungen gelten zudem als Risikofaktor für größere, potenziell lebensbedrohliche Hirnblutungen. Die EMA betont darum, dass es zwingend Maßnahmen zur Risikominimierung geben müsse. Vor Beginn der Behandlung und vor der 5., 7. und 14. Lecanemab-Dosis müssen bei den Patienten MRT-Scans durchgeführt werden, zusätzliche Scans bei Warnzeichen wie Kopfschmerzen. Auch die Behandlung selbst ist aufwendig: Lecanemab wird als intravenöse Infusion alle zwei Wochen verabreicht.

Verhandlung über SMS von der Leyens mit Pfizer



EU-Kommissionschefin Ursula v. d. Leyen BILD: DPA

LUXEMBURG/DPA – Der Prozess um SMS zwischen EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen und dem Chef des Impfstoffherstellers Pfizer geht in die heiße Phase. Vor dem Gericht der Europäischen Union in Luxemburg startete die Verhandlung zur Klage der „New York Times“ über die Herausgabe der Textnachrichten. Zu den milliardenschweren Corona-Impfstoffkäufen der EU ermittelt auch die Europäische Staatsanwaltschaft.

Konkret geht es um ein Geschäft über bis zu 1,8 Milliarden Dosen Corona-Impfstoff von Biontech/Pfizer im Frühjahr 2021. Das Vertragsvolumen wurde damals auf 35 Milliarden Euro geschätzt. Wie die „New York Times“ berichtete, war der persönliche Kontakt zwischen von der Leyen und Pfizer-Chef Albert Bourla für den Abschluss entscheidend.

Die „New York Times“ und ihre Korrespondentin beantragten den Zugang zu sämtlichen Textnachrichten, die von der Leyen und der CEO von Pfizer zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 11. Mai 2022 ausgetauscht hatten. Die EU-Kommission verweigerte dies: In ihrem Besitz befänden sich keine solchen Dokumente. Das fechtet die Zeitung nun vor dem Gericht der EU an. Die Europäische Bürgerbeauftragte hatte bereits 2022 den Umgang der EU-Kommission mit den Anträgen auf Text-Einsicht deutlich kritisiert.

Mit einem Urteil wird in einigen Monaten gerechnet.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

SCHWANGERSCHAFT

Gesetzesvorstoß empört Union

BERLIN/DPA – Die CDU/CSU-Opposition im Bundestag reagiert empört auf einen Gesetzesvorstoß einer Abgeordnetengruppe zur Legalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen in den ersten drei Monaten. Unionsfraktionschef Friedrich Merz griff vor allem Bundeskanzler Olaf Scholz scharf an, der den Gesetzentwurf als SPD-Abgeordneter mitgezeichnet hat. Mit dem Vorstoß solle versucht werden, „den Paragrafen 218 jetzt noch im Schnellverfahren zum Ende der Wahlperiode abzuschaffen.“ „Das ist skandalös, was der Bundeskanzler da macht.“ Es handele sich um ein Thema, „das wie kein zweites das Land polarisiert, das wie kein zweites geeignet ist, einen völlig unnötigen weiteren gesellschaftspolitischen Großkonflikt in Deutschland auszulösen“.

BUNDESPARTEITAG

Team Habeck wirbt um Grünen-Gunst

WIESBADEN/DPA – Die Grünen haben ihren Bundesparteitag in Wiesbaden begonnen, bei dem viele Personalentscheidungen anstehen. Gleichzeitig markiert er für die Partei den Start in den Bundestagswahlkampf. Spitzenkandidat, wird zwar nicht gewählt. Wie viel Rückhalt Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck in seiner Partei hat, wird sich aber bei der Abstimmung über einen Antrag des Bundesvorstands zeigen. Darin heißt es: „Wir kämpfen für ein starkes grünes Ergebnis bei der kommenden Bundestagswahl. Dafür treten wir an mit Robert Habeck als Kandidat für die Menschen in Deutschland.“ Wer praktische Unterstützung leisten will, kann einem Aufruf mit dem Titel „Komm ins Team Robert“ folgen. → @ Aktuelle Entwicklungen unter www.NWZonline.de

GAZA

Minister gegen Hilfsmaßnahmen



Itamar Ben-Gvir DPA-BILD: ILIA YEFIMOVICH

TEL AVIV/DPA – Trotz der katastrophalen humanitären Lage im Gazastreifen hat sich Israels rechtsextremer Polizeiminister Itamar Ben-Gvir gegen mehr Hilfslieferungen für die Zivilbevölkerung ausgesprochen. „Solange wir Geiseln im Gazastreifen haben, dürfen wir keine Zugeständnisse an den Gazastreifen machen, nicht einmal an die Zivilbevölkerung.“ Die UN und Hilfsorganisationen warnen vor einer akuten Hungersnot in dem umkämpften Gebiet.

AUF SYNAGOGUE

Islamisten-Prozess nach Anschlagsplan

HEILBRONN/HEIDELBERG/DPA – In Online-Chats sollen sie sich ausgetauscht haben. Um den Dschihad soll es gegangen sein, um den Einsatz als islamistischer Kämpfer und auch um einen Anschlag. Eine jüdische Einrichtung sollte es treffen, sagt die Staatsanwaltschaft. Doch die mutmaßlichen Pläne wurden bekannt – nun sitzen die zwei Männer auf der Anklagebank im Heilbronner Landgericht. Dem 25-Jährigen wirft die Staatsanwaltschaft vor, eine schwere staatsgefährdende Gewalttat vorbereitet und sich zu einem Mord verabredet zu haben. Der 18-Jährige steht wegen des Vorwurfs der Beihilfe sowie ebenfalls der Verabredung zum Mord vor Gericht. Die Angeklagten wollen sich am 10. Dezember äußern, der Richter geht davon aus, dass es Geständnisse gibt.

NIEDERLANDE

Rücktritt: Koalition unter Druck

DEN HAAG/DPA – Aus Protest gegen mutmaßliche rassistische Äußerungen in der Regierung ist die niederländische Staatssekretärin im Finanzministerium zurückgetreten. Die aus Marokko stammende Nora Achahbar von der Zentrumsparterie NSC reagierte damit nach Berichten zahlreicher Medien darauf, dass radikal-rechte Politiker einseitig muslimische Migranten des Antisemitismus beschuldigt und für die Gewalttaten auf israelische Fußballfans verantwortlich gemacht hatten. Bisher ist nicht bekannt, wer für die Angriffe verantwortlich ist. Der Rücktritt setzt die instabile Koalition in Den Haag unter Druck. Unklar ist, wie sich die NSC-Minister verhalten. Sollten sie die Koalition verlassen, hat diese keine Mehrheit mehr im Parlament.

TRUMP-REGIERUNG

Kennedy Jr. erhält Gesundheitsressort



Robert F. Kennedy Jr. DPA-BILD: BRANDON

WASHINGTON/DPA – Der designierte US-Präsident Donald Trump sorgt mit einer weiteren umstrittenen Personalentscheidung für Aufregung. Trump will den einst parteilosen Präsidentschaftsbewerber und selbsterklärten Impfgegner Robert F. Kennedy Jr. zum Gesundheitsminister in seiner künftigen Regierung machen. Demokraten reagierten schockiert, Gesundheitsexperten alarmiert. Der 70-Jährige stammt aus der prominenten Kennedy-Familie.

Eine riesige Party der Gas- und Ölindustrie?

COP29 Mehr als 1700 Lobbyisten auf Klimagipfel in Baku – Besonders verwundbare Staaten können nicht mithalten

VON TORSTEN HOLTZ
UND LARISSA SCHWEDES

BAKU – Scharen von Lobbyisten für Öl, Gas und Kohle sorgen auf der Weltklimakonferenz für Empörung. Für den Gipfel in Aserbaidschan sind nach einer Datenanalyse mindestens 1773 solcher Interessenvertreter ganz offiziell akkreditiert, wie die Koalition „Kick Big Polluters Out“ in Baku auf Basis frei zugänglicher UN-Daten auszählte. Getragen wird das Bündnis unter anderem von Transparency International, Greenpeace und Global Witness. Luisa Neubauer von Fridays for Future reagiert: „Das ist ein Desaster!“

Extremes Missverhältnis

Der Datenanalyse zufolge verfügen die Lobbyisten über mehr Zugangspässe als alle Delegationen der zehn durch die Erderwärmung verwundbarsten Staaten zusammen. Das sind: Tschad, Salomonen, Niger, Mikronesien, Guinea-Bissau, Somalia sowie Tonga, Eritrea, Sudan und Mali.

Nnimmo Bassey von „Kick Big Polluters Out“ sagte: „Der Einfluss der Lobby für fossile Brennstoffe auf die Klimaverhandlungen ist wie eine giftige



Schlange als Metapher für die Öl-Lobby beim Klimagipfel: Aktivisten nehmen an einer Demonstration gegen fossile Brennstoffe teil.

DPA-BILD: BICKEL

ge Schlange, die sich um die Zukunft unseres Planeten windet.“ Es gelte, ihre „Täuschungen aufzudecken“.

Die Verbrennung von Öl, Gas und Kohle setzt das klimaschädliche Treibhausgas Kohlendioxid frei, das den Planeten gefährlich aufheizt. Auf der Klimakonferenz 2023 in Dubai einigten sich alle 200 Staaten auf eine Abkehr von diesen fossilen Brennstoffen.

Brice Böhmer von Transparency International sagte, die Einflussnetzwerke einiger mächtiger „und meist korrupter“ Gruppen reiche weit über die nun offengelegten Zahlen hinaus. So werde noch immer gut 20 Prozent der nationalen Delegationen gestattet, Angaben zu ihrer Tätigkeit zu verweigern.

Christoph Bals, politischer Geschäftsführer der Organisa-

tion Germanwatch, sagte, im ersten Jahr, wo die Erderwärmung über 1,5 Grad liege, sei die Fossil-Lobby „so stark aufgestellt wie noch nie“ – und nach der Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten jetzt auch „als Weltmacht organisiert“.

Neubauer von Fridays for Future wies darauf hin, dass mehr Chefs von Unternehmen der fossilen Branche in

Baku seien als die 90 Staats- und Regierungschefs. Baku dürfe keine Party der fossilen Industrie werden, sondern eine Party, wo das Ende der fossilen Industrie gefeiert werde. „Und das ist ein großer Unterschied.“

Bei der Klimakonferenz in Dubai waren der damaligen Analyse zufolge sogar mehr als 2450 Fossil-Lobbyisten akkreditiert – ein Rekord. Davor, in Ägypten, waren es 636. Eine Erklärung könnte auch die schwankende Teilnehmerzahl sein: In diesem Jahr liegt sie in Baku den Angaben zufolge mit gut 52.000 deutlich unter der von Dubai mit rund 97.000 Teilnehmern.

Unerkannt auf dem Gipfel

Dank des Drucks der Zivilgesellschaft waren in Dubai erstmals alle Teilnehmer von den UN dazu verpflichtet, offenzulegen, wen sie vertreten. Dadurch wurden den Aktivisten zufolge viele Lobbyisten „entlarvt“, die wahrscheinlich inkognito als Teil von Delegationen oder Wirtschaftsverbänden an früheren Konferenzen teilgenommen hätten.

Auch an Aserbaidschan als Gastgeber der UN-Klimakonferenz gab es erneut Kritik.

Hintergrund ist unter anderem die Auftaktrede von Staatschef Ilham Aliyev, in der er die klimaschädlichen Energieträger Öl und Gas als „Geschenk Gottes“ pries. Prominente Wissenschaftler und Umweltpolitiker wollen nun, dass die Vereinten Nationen den Auswahlprozess für die Gastgeberländer reformieren. Aserbaidschan, eine autoritär regierte Ex-Sowjetrepublik, stützt seine Exportwirtschaft zu 90 Prozent auf Öl und Gas.

Unfrei von Einmischung

Zu den Unterzeichnern des offenen Briefs gehören unter anderem Sandrine Dixon-Declève, globale Botschafterin des Club of Rome, Johan Rockström, Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung sowie der ehemalige UN-Generalsekretär Ban Ki-moon. Auch sie forderten, dass die UN den Zugang für Lobbyisten beschränken sollte.

Tasneem Essop vom Climate Action Network International sagte, Öl- und Gas-Lobbyisten vergifteten schon zu lange die Klimaverhandlungen. „Wir fordern eine COP, die frei von Einmischungen großer Umweltverschmutzer ist.“

Hostmann

Bewunderland

GROßE AUSWAHL
MINI-WEIHNACHTSDÖRFER FÜR
EINE FESTLICHE ATMOSPHÄRE

Das echte
Weihnachtsgefühl
beginnt hier

WUNSCHBAUMAKTION
ÜBERRASCHE JEMANDEN
ANDEREN

MACH EIN FOTO & GEWINNE ...

... UND HOLE DIR REICHLICH
WEIHNACHTSINSPIRATION

DIE GRÖßTE
WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
IN DER REGION

DAS *echte* WEIHNACHTSGEFÜHL

**MO – SA 9 – 18:30 UHR
SONNTAGS GEÖFFNET**

VISBEK
SA 9 – 14 Uhr
Ahlhorner Str. 25 – 29

WILDESHAUSEN
SO 14 – 17 Uhr
Westring 1

VECHTA
SO 14 – 17 Uhr
Oldenburger Str. 122

STUHR
SO 10 – 13 Uhr
Varreler Landstr. 31

BAD ZWISCHENNAH
SO 14 – 17 Uhr
Mühlenstr. 5 – 7

OLDENBURG
SO 14 – 17 Uhr
Oldeweg 4

XXL-SHOW

MELDE DICH ZUM
NEWSLETTER AN!

SO GESEHEN

SPD-KANZLERKANDIDATENFRAGE

Nur Pistorius kann Debatte beenden

VON JAN DREBES, BÜRO BERLIN



Es gibt Dinge im Leben, die kann man nicht totschweigen. Sie bleiben da, gehen nicht weg oder werden eher noch schlimmer, wenn man sie ignoriert. Es gibt auch Dinge, die werden weder durch Schweigen noch durch konstantes Reden besser. Zu Letzterem gehört die SPD-Kanzlerkandidatenfrage. Denn so absurd es ist: Obwohl sich der amtierende Bundeskanzler Olaf Scholz erneut für eine Wiederwahl bewirbt, die gesamte SPD-Prominenz Scholz den Rücken stärkt und auch der vermeintliche Ersatzkandidat Boris Pistorius sich für Scholz ausspricht, geht die Debatte um Scholz' Eignung vor dem Hintergrund von Pistorius' hoher Beliebtheit weiter.

In der SPD kann jetzt nur einer für Klarheit sorgen: Boris Pistorius. Zwar hat er schon mehrfach deutlich gemacht, dass er sich hinter Scholz stellt und gern weiter Verteidigungsminister bleiben würde. Was aber noch fehlt, ist dieser eine unmissverständliche Satz in diesem Stadium der Debatte: Ich stehe nicht zur Verfügung für die Kanzlerkandidatur. Meint Pistorius das wirklich so, braucht es diesen Satz sehr zeitnah und an prominenter Stelle, abends zur besten Sendezeit etwa.

Meint er es allerdings nicht so und glaubt er, dass es Scholz nicht reißen wird für die SPD, müsste Pistorius jetzt rasch handeln und prominente Verbündete mit viel politischem Gewicht suchen. Bestenfalls käme der Kandidatenwechsel durch Selbsterkenntnis von Scholz zustande, was aber unwahrscheinlich ist. Bliebe die unmissverständliche Absage von Pistorius aus und würde man sich in der SPD wirklich noch für einen K-Wechsel entscheiden, käme es auf Parteichef Lars Klingbeil an. Nur er hätte wohl ausreichend Autorität, um Scholz zum Rückzug zu bewegen.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

BERLINER NOTIZEN

Hagen Strauß über Kurioses und Ungewöhnliches im Politikbetrieb



Scholz, der Elefant und die Wahl im Clownskostüm

Olaf Scholz (SPD) muss ein Gemüt wie ein Elefant haben. Im Bundestag ging er vor seiner Regierungserklärung grinsend auf seinen Ex-Finanzminister Christian Lindner (FDP) und auf Unionsfraktionschef Friedrich Merz zu, breitete die Arme aus und versuchte Small-Talk. Kaum hatte sich Scholz wieder umgedreht, schüttelte Lindner den Kopf und es wurde gelästert. „Arbeitet hier keiner (...) also echt ...“, soll Lindner gesagt haben. „Ausgerechnet der ...“, seufzte er wohl noch. Ausgerechnet der hat ihn gefeuert.

Friedrich Merz steht bei den Buchmachern hoch im Kurs. Experten analysierten jetzt die aktuellen Wettquoten und siehe da: Mit 40 Prozent Wahrscheinlichkeit wird zum jetzigen Zeitpunkt der CDU-Vorsitzende der nächste Kanzler. Aber nun kommt's: Auf Platz zwei steht laut Wettprofnis AfD-Frontfrau Alice Weidel mit 16 Prozent, gefolgt von Robert Habeck (9, Grüne) und dem Schlusslicht Olaf Scholz (6). Auf Boris Pistorius (SPD) wurde bisher offenbar noch nicht gewettet.

Claudia Moll, Bundestagsabgeordnete der SPD, traf ihren Kanzler vor der Fraktionssitzung der Genossen am Fahrstuhl des Reichstages. „Das wird aber lustig“, so Moll zu Scholz. „Wahlkampf im Karneval. Wählen an Karneval. Jesus Maria.“ Daraufhin tätschelte Scholz sie grinsend am Arm. Und Moll legte prompt nach: „Ich gehe im Clownskostüm wählen“, prustete die Aachenerin los. „Hä, hä, hä“, grientete der Noch-Kanzler zurück. Humor ist, wenn man trotzdem lacht.

Christoph Ploß, CDU-Abgeordneter aus Hamburg, hat in Zeiten des Ampel-Scheiterns noch einen anderen Grund zur Freude: Ploß wurde vom Spirituosenverband zum „Genussbotschafter für den verantwortungsvollen Umgang mit alkoholischen Getränken“ ernannt. Unter anderem wegen seines Einsatzes für weniger Bürokratie. Als Preis gab es eine „Kupferbrennblase“, mit der man Whiskey herstellen kann. Bei der politischen Lage mitunter dann doch ratsam.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

„Wills Woche“ im digitalen Sonntagsjournal

In seiner Kolumne in „Der Sonntag“ schreibt Alexander Will über die Neuwahl im Februar und was danach politisch in Deutschland zu erwarten ist. Als Abonnent finden Sie die neue Ausgabe ab Sonntagmorgen im Nordwest-ePaper-Kiosk. „Wills Woche“ steht auch online.

Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Aussichten

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

„Das Ampel-Aus ist gefährlich“

INTERVIEW Gesundheitsminister Lauterbach zu Folgen für Patienten und Reformen

VON JAN DREBES UND KERSTIN MÜNSTERMANN, BÜRO BERLIN

MEDIZINER SEIT 2005 BUNDESTAGSMITGLIED



Prof. Dr. Karl Lauterbach (61) ist seit Dezember 2021 Bundesgesundheitsminister. Zuvor war der Mediziner und Gesundheitsökonom von 2013 bis 2019 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der SPD. Dem Bundestag gehört er seit 2005 an.

ist das Ampel-Aus gefährlich für Patienten. Es verzögert einmal mehr bessere Notfallversorgung und Prävention von Herzkrankheiten. Diese lebensrettenden Reformen fehlen seit mehr als 10 Jahren.

Wie kommen Sie auf diese düstere Rechnung?

Lauterbach: Wir verzeichnen in Deutschland die höchste Sterblichkeit in Westeuropa. Das hat Gründe. Dafür sind veraltete, kaputte Strukturen im Gesundheitssektor mitverantwortlich. Die Reformen, die ich als Minister mit den Ampel-Partnern auf den Weg gebracht habe, werden diese Strukturen aufbrechen und Leben retten. Aber den Mangel an Prävention hatten wir noch nicht behoben. Auf 100 Euro Behandlung setzen wir einen Euro für die Vorbeugung ein. Absurd. Allein das Gesunde-Herz-Gesetz, das nicht mehr kommen wird, obwohl das Kabinett es schon beschlossen hatte, hätte nach Einschätzung der Gesellschaft für Kardiologie 10.000 Menschen pro

Jahr das Leben gerettet, und das ist noch konservativ geschätzt. Kommt das Gesetz ein Jahr später, sterben Menschen, weil die Koalition zerbrochen ist. Zu nennen ist natürlich auch die Notfallreform, die die schlechten Strukturen überwinden soll und ebenfalls Zehntausenden das Leben retten soll. Bei der wichtigsten Reform – der Krankenhausreform – hatten wir allerdings Erfolg. Das ist ein Meilenstein in Richtung besserer Versorgung.

Die Krankenhausreform ist zuletzt im Bundesrat gescheitert. Sie gehen also nicht davon aus, dass die Länder den Vermittlungsausschuss zur Krankenhausreform anrufen und das Gesetz verzögern werden?

Lauterbach: Ich bin überzeugt davon: Die Länder werden den Vermittlungsausschuss nicht anrufen. Dafür muss ich sorgen. Seit Wochen arbeite ich daran, die Landesregierungen in persönlichen Gesprächen davon zu überzeugen, dass ein

Scheitern der Reform katastrophale Folgen hätte für die stationäre Versorgung in ihrem Land.

Zuletzt haben Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann und andere aber sehr deutlich gemacht, dass sie den Vermittlungsausschuss wollen.

Lauterbach: Ich setze auf die Überzeugung meiner Argumente, um das zu verhindern. Erstens würde es bei einer Verzögerung der Reform zu einem unkontrollierten Sterben sehr vieler auch guter und benötigter Krankenhäuser kommen, es gäbe einen Kahl-schlag der Versorgung in vielen Regionen Deutschlands. Das kann kein Ministerpräsident wollen. Zweitens würde eine Verzögerung auch auf Unverständnis der Bürger und Wähler treffen. Dass es eine große Reform braucht, wird ja von niemandem mehr bestritten, jeder weiß, dass wir große Qualitäts- und Kostenprobleme haben. Auch die von NRW erdachte Reform bleibt weit hinter unserem Bundesvorhaben zurück. Die unionsgeführten Länder, die den Vermittlungsausschuss anrufen wollen, verlangen mehr Geld und wollen die Qualität der Reform verwässern. Das werden wir nicht machen.

Das ganze Interview lesen Sie im Internet auf www.NWZonline.de/meinung

ZITAT DES TAGES



DPABILD: BANNIERY

Ich kann nur das sagen, was ich immer gesagt habe. Wir haben einen hervorragenden Bundeskanzler, der entschieden hat, weitermachen zu wollen.

Boris Pistorius, Bundesverteidigungsminister (SPD), bei einem Besuch bei der europäischen Rüstungsagentur Occar am Freitag in Bonn. Er gehe davon aus, dass seine Partei mit Bundeskanzler Olaf Scholz in die Neuwahl ziehen wird.

Scholz spricht eine Stunde mit Putin

BERLIN/MOSKAU/DPA – Nach fast zwei Jahren Funkstille hat Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) wieder mit dem russischen Präsidenten Wladimir Putin telefoniert. Scholz drang auf den Abzug von Putins Truppen aus der Ukraine. „Der Bundeskanzler drängte auf eine Bereitschaft Russlands zu Verhandlungen mit der Ukraine mit dem Ziel eines gerechten und dauerhaften Friedens“, teilte Regierungssprecher Steffen Hebestreit nach dem einstündigen Gespräch mit. Scholz habe die unverbrüchliche Entschlossenheit Deutschlands bekräftigt, die Ukraine in ihrem Abwehrkampf gegen die russische Aggression so lange wie nötig zu unterstützen. Nach Angaben aus Regierungskreisen verurteilte Scholz in dem Telefonat vor allem die russischen Luftangriffe gegen zivile Infrastruktur in der Ukraine. Er habe auch verdeutlicht, dass mit der Entsendung nordkoreanischer Soldaten nach Russland für Kampfeinsätze eine „gravierende Eskalation des Konflikts“ verbunden sei.

Der Kanzler hatte am Mittwoch mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj telefoniert. Laut Hebestreit will Scholz ihn nun auch im Nachgang erneut anrufen.

Putin zeigte sich unter bestimmten Bedingungen zu Verhandlungen bereit. Er bestand nach Angaben des Kremls darauf, dass eine Lösung Moskaus Sicherheitsinteressen berücksichtigen und „von den neuen territorialen Gegebenheiten ausgehen“ müsse. Auch müsse die Ukraine auf eine Nato-Mitgliedschaft verzichten und den Verlust der von Russland besetzten Gebiete anerkennen.

Wegen des Angriffs auf die Ukraine hat der Westen hochrangige Gesprächskanäle nach Moskau stillgelegt. Scholz initiierte nun das Gespräch. Zuletzt hatten die beiden am 2. Dezember 2022 telefoniert. Das letzte persönliche Treffen liegt fast drei Jahre zurück.



Autotürme der Volkswagen-Autostadt Wolfsburg: Kanzler Olaf Scholz strebt Sofortmaßnahmen an, um die deutsche Wirtschaft zu stärken. DPA-BILD: FRANKENBERG

Kanzler plant viel – ohne Mehrheit

WIRTSCHAFTSPOLITIK Scholz schlägt konkrete Maßnahmen für die Industrie vor – Das sagt die Branche

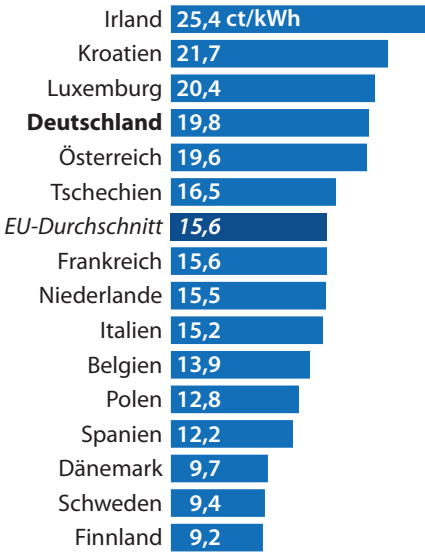
VON ANDREAS HOENIG

BERLIN – Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) strebt bis Jahresende Sofortmaßnahmen an, um die deutsche Wirtschaft zu stärken. „Wir brauchen kurzfristig neue Impulse, damit es wieder bergauf geht“, sagte Scholz laut Mitteilung der Bundesregierung nach einem erneuten Industriegipfel am Freitag im Kanzleramt in Berlin. „Wir sollten die nächsten Wochen nutzen, um Maßnahmen zu verabschieden, auf die Unternehmen und Arbeitnehmer dringend warten.“ Scholz kam mit Vertretern von Industrieverbänden, Gewerkschaften und großen Unternehmen zusammen.

Allerdings hat der Kanzler nach dem Scheitern der Ampel-Koalition für mögliche milliardenschwere Vorhaben keine Mehrheit mehr im Bundestag. Daher ist völlig offen, ob die von Scholz vorgeschlagenen Vorhaben bis zur Neuwahl im Februar umgesetzt werden, und wie glaubwürdig er sein kann. Den Industriestandort zu stärken und Industriearbeitsplätze zu sichern – das könnte aber eine Hauptbotschaft der SPD im Wahlkampf sein.

Industriestrompreise

Für Industriebetriebe mittlerer Größe in der EU, in Cent/Kilowattstunde



Durchschnittspreise, Auswahl, Stand 1. Halbjahr 2024
Quelle: Eurostat dpa•108077

NETZENTGELTE

Scholz nannte konkrete Maßnahmen, für die er eintritt. Dazu gehört eine rasche Stabilisierung der Netzentgelte noch in diesem Jahr, wie es hieß. Damit würden Unternehmen bei den Stromkosten

entlastet. Zur konkreten Höhe der Entlastung und der Finanzierung gab es keine Angaben. Wirtschaftsminister Robert Habeck (Grüne) – der erneut nicht beim Industriegipfel war – hatte vorgeschlagen, durch die Verschiebung beim Intel-Chipwerk in Magdeburg frei werdende Fördermittel in Milliardenhöhe zur Senkung der Netzentgelte zu nutzen.

Die Bundesregierung teilte nach dem Industriegipfel weiter mit, die Regierung wolle ein Konzept für einen dauerhaften Deckel für die Netzentgelte sowie für gezielte Entlastung erarbeiten.

AUTOINDUSTRIE

Scholz will sich außerdem bei der EU-Kommission dafür einsetzen, dass Strafzahlungen für Automobilhersteller

beim Überschreiten sogenannter Pkw-Flottengrenzwerte zum CO₂-Ausstoß vermieden werden. Die für das Jahr 2025 drohenden hohen Strafzahlungen würden zu erheblichen wirtschaftlichen Schäden bei den Unternehmen führen, hieß es.

BÜROKRATIE

Weitere Themen des Industriegipfels waren laut Bundesregierung unter anderem Bürokratieabbau und die Verringerung von Berichtspflichten.

DIE INDUSTRIE

Der Präsident des Bundesverbandes der Deutschen Industrie, Siegfried Russwurm, sagte nach dem Treffen: „Wir haben einige Punkte hervorgehoben, zu denen wir in den verbleibenden Monaten bis zur Wahl noch Handlungsmöglichkeiten sehen.“ Russwurm sieht Scholz in der Pflicht.

Wirtschaftsverbände und Unternehmen klagen über im internationalen Vergleich hohe Strompreise. Vor allem Netzentgelte als Bestandteil des Strompreises steigen, ein

Kostentreiber ist der Ausbau des Stromnetzes. Dies gehe zulasten der Wettbewerbsfähigkeit und bremse Investitionen.

Weiter vorgeschlagen werden von den Unternehmen bessere Abschreibungsmöglichkeiten, um Investitionsanreize zu setzen, sowie eine Ausweitung der Forschungszulage. Außerdem genannt wird in Industriekreisen die Möglichkeit für die unterirdische Speicherung von CO₂. Das Lieferkettengesetz sollte bis zur nationalen Umsetzung von EU-Vorgaben ausgesetzt werden.

GEWERKSCHAFT

Der Vorsitzende der Industriegewerkschaft IGBCE, Michael Vassiliadis, sagte: „Wir haben heute mit Nachdruck deutlich gemacht, dass die Probleme in den energieintensiven Branchen und der deutschen Industrie in Gänze keinen Aufschub dulden.“ Eine monatelange Hängepartie durch Wahlkampf und Regierungsbildung könne sich Deutschland nicht leisten. Notwendig sei sofort eine Entlastung beim größten Kostentreiber Strom.

Europas einstiger Wachstumsmotor schwächelt weiter

WIRTSCHAFTSPOLITIK Brüssel senkt Prognose für Deutschlands Wirtschaft – BIP-Rückgang um 0,1 Prozent in diesem Jahr

VON KATHARINA REDANZ

BRÜSSEL – Deutschlands Wirtschaft wird dieses Jahr auch nach einer Prognose der EU-Kommission leicht schrumpfen. In einer in Brüssel vorgelegten Schätzung prognostiziert die Behörde der größten Volkswirtschaft der EU einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im laufenden Jahr um 0,1 Prozent.

Europaweit rechnet die Kommission mit einem etwas langsameren Wachstum als zuletzt: Für 2024 gehen die Experten von einem Wachstum der Wirtschaft der Staatengemeinschaft von 0,9 Prozent aus – nach einem im Mai erwarteten Plus von 1,0 Prozent. Für die Eurozone prognosti-

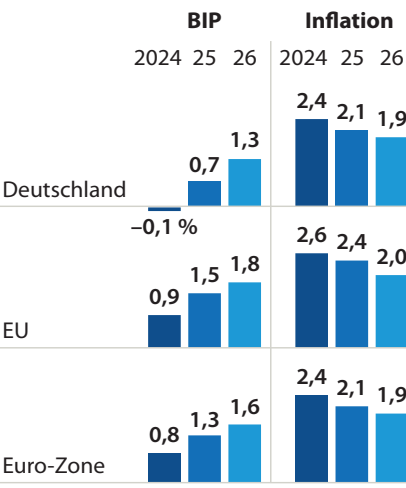
ziert die Behörde weiterhin ein Plus von 0,8 Prozent.

„Nach der Stagnation, die wir im Jahr 2023 hatten, wächst die europäische Wirtschaft wieder“, sagte EU-Wirtschaftskommissar Paolo Gentiloni bei der Vorstellung der Herbst-Prognose. Allerdings bleibe das Wachstum bescheiden und sei erheblichen Abwärtsrisiken ausgesetzt. „Die Aussichten sind nach wie vor höchst unsicher“, so Gentiloni weiter. Er verwies etwa auf den anhaltenden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, den Konflikt im Nahen Osten als auch auf zunehmende Umwelttrisiken, wie die jüngsten Übersutungen in Spanien zeigten.

Lange war Deutschland in

EU-Herbstprognose

Veränderung ggü. dem Vorjahr in Prozent



dpa•108078 Quelle: EU-Kommission

Europa der Wachstumsmotor. Es wäre nun das zweite Jahr in Folge, in dem die deutsche Wirtschaft schrumpft, nach einem Minus von 0,3 Prozent im vergangenen Jahr. Als Gründe für den Rückgang werden etwa eine schwache Nachfrage nach Industrieerzeugnissen, hohe Unsicherheit, Arbeitskräftemangel sowie eine hohe Sparquote der Verbraucher genannt. Bei ihrer vorherigen Prognose im Mai war die EU-Kommission für

2024 noch von einem minimalen Wachstum von 0,1 Prozent ausgegangen.

Im europäischen Vergleich wird sonst nur Estland (-1 Prozent), Irland (-0,5 Prozent), Österreich (-0,6 Prozent) und Finnland (-0,3 Prozent) ein Schrumpfen des BIP in diesem Jahr prognostiziert. Bei anderen großen Volkswirtschaften wie Frankreich (1,1 Prozent) oder Spanien (3 Prozent) rechnet Brüssel mit einem Plus.

Die Bundesregierung hatte im Oktober ihre Konjunkturprognose gesenkt und rechnet für 2024 mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent. Ein Grund ist Unsicherheit bei Unternehmen und Bürgern, die sich mit Investitionen zurückhalten. Die-

se könnte nun nach dem Scheitern der Ampel weiter steigen. Für das kommende Jahr erwartet Berlin ein Wachstum von 1,1 Prozent.

Weiterhin kommt die schwache Konjunktur in Deutschland zunehmend auf dem Arbeitsmarkt an. Die Zahl der Unternehmen geht zurück, der Pessimismus bei den Firmen nimmt zu, meldet das Statistische Bundesamt.

Die jährliche Inflation in der Eurozone wird sich der Kommissionsschätzung zufolge von 5,4 Prozent 2023 in diesem Jahr auf 2,4 Prozent mehr als halbieren. In den Jahren 2025 (2,1 Prozent) und 2026 (1,9 Prozent) soll sie sich nach Erwartung der Experten weiter abschwächen.

Bergbau-Schacht im Harz eingestürzt

Im Harz ist ein alter Bergbau-Schacht eingestürzt und hat ein Loch im Boden aufgetan. Zu dem Tagesbruch kam es vermutlich am Wochenende. Von dem acht Meter tiefen und fünf Meter breiten Loch gehe keine direkte Gefahr aus, teilte das Bergbaulandesamt (LBEG) mit. Verletzt wurde niemand. Möglichst bis Weihnachten soll das in Wolfshagen bei Goslar gelegene Loch wieder geschlossen sein. Nach Angaben des Landesamtes befand sich von 1743 bis 1745 an dem Ort des Tagesbruchs die Grube „Obere Gülden“, in der nach Erz gesucht wurde. Sie bestand den Angaben nach aus drei Schächten und einem Stollen. Der eingestürzte Schacht war demnach ursprünglich zwölf Meter tief. BILD: EIKE BRUNS/LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE/DPA



Prozess gegen Daniela Klette frühestens 2025

VERDEN/VECHTA/DPA – Über die Anklage gegen die frühere RAF-Terroristin Daniela Klette wird das Landgericht in Verden erst im kommenden Jahr entscheiden. Das teilte ein Gerichtssprecher mit. Demnach ist die Anklage wegen des Verdachts des versuchten Mordes und anderer Taten bei der Schwurgerichtskammer eingegangen. Nach Ablauf von Fristen für die Verteidigung werde entschieden, ob das Verfahren gegen Klette eröffnet wird. Die Ermittler werfen der 66-jährigen, die derzeit im Frauengefängnis Vechta in Untersuchungshaft sitzt, versuchten Mord im Zusammenhang mit 13 Überfällen, unerlaubten Waffenbesitz sowie versuchten und vollendeten schweren Raub vor.

Die Staatsanwaltschaft Verden ermittelt seit vielen Jahren gegen Klette und ihre mutmaßlichen Komplizen Ernst-Volker Staub und Burkhard Garweg. Ende Februar nahmen Ermittler Klette in Berlin-Kreuzberg fest, wo sie unter falschem Namen lebte.

Cannabis-Verstöße: Harte Strafen geplant

BUßGELDER Entwurf von Sanktionskatalog sieht Strafen von bis zu 15.000 Euro in Niedersachsen vor

VON LARS LAUE

HANNOVER – Verstöße gegen das Cannabis-Gesetz können in Niedersachsen mit Geldbußen von bis zu 15.000 Euro geahndet werden. So sieht es ein Entwurf des Cannabis-Bußgeldkataloges aus dem Gesundheitsministerium vor, der unserer Redaktion vorliegt.

Geplante Geldbußen

Wer etwa in unmittelbarer Gegenwart von Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, kiffte, dem droht eine Geldbuße zwischen 20 und 1000 Euro. Zwischen 20 und 500 Euro können fällig werden, wenn in Schulen oder deren Sichtweite Cannabis konsumiert wird. Gleiches gilt beim Kiffen auf Kinderspielflächen und in deren Sichtweite, in Kinder- und Jugendeinrichtungen und in deren

Sichtweite, in öffentlich zugänglichen Sportstätten und in deren Sichtweite sowie in Fußgängerzonen zwischen 7 und 20 Uhr.

Bußgelder von 150 bis zu 15.000 Euro können verhängt werden, wenn jemand für Cannabis wirbt oder Sponsoring betreibt.

Im Cannabis-Gesetz steht außerdem: „Cannabis und Vermehrungsmaterial sind am Wohnsitz und am gewöhnlichen Aufenthalt durch geeignete Maßnahmen und Sicherheitsvorkehrungen vor dem Zugriff durch Dritte, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schützen.“ Wer sich daran nicht hält, dem droht in Niedersachsen ein Bußgeld zwischen 50 und 750 Euro.

Wichtig zu betonen ist, dass die genannten Summen noch nicht endgültig feststehen, da es sich bei dem Katalog um einen Entwurf handelt, zu dem die kommunalen Spit-



Niedersachsen plant empfindliche Bußgelder bei Verstößen gegen das Cannabis-Gesetz. DPA-ARCHIVBILD: ALBERT

zenverbände jetzt Stellung beziehen können.

Kommunen wehren sich

Mit dem Versand des Entwurfes hat die Landesregierung noch einmal bekräftigt, dass sie die Cannabis-Kontrol-

len im öffentlichen Raum auf die Kommunen übertragen will. Diese wehren sich allerdings dagegen und haben unlängst vorgeschlagen, die „flächendeckend präsente Polizei mit ihrer langjährigen Erfahrung bei Drogen im Straßenverkehr“ mit den Kontrollen zu betrauen.

Auf Nachfrage unserer Redaktion erklärte Niedersachsens Gesundheitsminister Andreas Philippi: „Ich weiß, dass die Städte und Gemeinden skeptisch sind wegen der Zusatzbelastung – daher machen wir das pragmatisch ohne weiteres Gedöns.“ Das Thema solle „im Rahmen der regulären Kontrollen des öffentlichen Raumes“ bearbeitet werden, wenn es auftauche. „Wie andere Verstöße wie Falschparken oder Kippen auf den Gehsteig werfen auch“, erklärte der SPD-Politiker und fügte hinzu: „Wir werden auswerten, wie viel Aufwand das

im Alltag tatsächlich macht.“

Der Minister hatte bereits vor einigen Wochen einen Cannabis-Bußgeldkatalog mit „happigen Strafen“ angekündigt. Zu dem jetzt vorliegenden Entwurf betonte Philippi auf Nachfrage unserer Redaktion: „Klar ist, dass die neuen Freiheiten beim Cannabis nur mit klaren Regeln funktionieren. Und wer sich an diese Regeln nicht hält, muss mit der Quittung in Form eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens rechnen.“

Zweigleisig fahren

Das Land fahre beim Thema Cannabis zweigleisig. „Prävention so weit wie möglich und Intervention, wenn nötig. Mit unserer Drogenprävention einerseits und dem Bußgeldkatalog andererseits setzen wir das Cannabis-Gesetz konsequent um“, sagte der Minister.

Tausende von Evakuierung betroffen

OSNABRÜCK/DPA – Wegen mehrerer vermuteter Blindgänger müssen Tausende Menschen in Osnabrück am Sonntag evakuiert werden. Rund 14.000 Menschen müssen am Morgen bis 7 Uhr ihre Wohnungen verlassen – wann sie wieder zurückkönnen, steht vorab nicht fest. „Es kann lange dauern“, sagte ein Stadtsprecher. Es könne sein, dass der Kampfmittelräumdienst schon am Nachmittag fertig wird, die Arbeiten könnten sich aber auch bis Mitternacht hinziehen. Auch zwei Krankenhäuser und drei Altenpflegeeinrichtungen befinden sich im Sperrgebiet, ebenso der Hauptbahnhof und rund 300 Gewerbeadressen – darunter auch das Volkswagen-Werk.

Atomkraftgegner warnen vor Rosatom

LINGEN/DPA – Atomkraftgegner haben ihre Warnung vor einem Gemeinschaftsprojekt zwischen dem französischen Nuklearunternehmen Framatome und dem russischen Konzern Rosatom auf dem Gelände der Brennelementfabrik in Lingen wiederholt. „Für uns ist es Wahnsinn, in diesen Zeiten eine solche Kooperation überhaupt in Betracht zu ziehen“, sagte Bettina Ackermann von der Anti-Atom-Organisation Ausgestrahlt. Sie verwies auf Warnungen deutscher Geheimdienstchefs, wonach Sabotage und Spionage in Deutschland durch russische Akteure zugenommen haben. Am 20. November sollen rund 11.000 Einwendungen von Bürgern diskutiert werden.

Salzstock in Gorleben kann nun verfüllt werden

ATOMENERGIE Bergbauamt genehmigt Rückbauplan – Jahrelanges Drängen der Bürgerinitiative

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

GORLEBEN/HANNOVER – Als atomares Endlager ist er ungeeignet: Nun kann der Salzstock Gorleben wieder verfüllt werden. Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) hat am Freitag den neuen Hauptbetriebsplan für das Erkundungsbergwerk Gorleben (Landkreis Lüchow-Dannenberg) zugelassen. „Damit ist der Weg frei für die geplante Verfüllung der Grubenbaue“, erklärte LBEG-Präsident Carsten Mühlenmeier.

Betreiberin des Bergwerks ist die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) in Peine. Sie hatte im September 2020

mitgeteilt, dass Gorleben bei der bundesweiten Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle ausscheidet. Ein Jahr später erteilte das Bundesumweltministerium der BGE den Auftrag zur Schließung und Verfüllung der Schachtanlage Gorleben erhielt. Dafür hatte die Gesellschaft einen „Sonderbetriebsplan“ eingereicht. Allerdings müsse ein solches Vorhaben auch Gegenstand eines Hauptbetriebsplanes sein, erläuterte Mühlenmeier.

Laut BGE soll eine Spezialfirma in der kommenden Woche eine Probefräsung an der obertägigen Salzhalde vornehmen. Von dort müssen anschließend rund 400.000



Bergleute und Gäste gehen durch das Erkundungsbergwerk. Der Salzstock in Gorleben wird nun verfüllt. DPA-ARCHIVBILD: SCHULZE

Tonnen Steinsalz abgetragen und über Förderbänder in Gruben, Stollen und Schächte

zurückbefördert werden. Am 28. November soll demnach das Zuschütten beginnen.

Der Rückbau des Salzstocks hätte schon längst beginnen sollen, erklärten Atomgegner beim Besuch von Landesumweltminister Christian Meyer (Grüne) Anfang Oktober in Gorleben. Die Offenhaltung der Schachtanlage verursacht nach Angaben der Bürgerinitiative (BI) Lüchow-Dannenberg jährliche Kosten von 20 Millionen Euro.

Im Zwischenlager Gorleben stehen 113 Castorbehälter mit hochradioaktivem Atommüll aus den deutschen Kernkraftwerken. Die Suche zur dauerhaften Lagerung dauert an. Ende 2027 will die BGE sogenannte Standortregionen benennen, die zunächst oberirdisch erkundet werden sollen.

Weniger Gründungen, kaum neue Jobs

KONJUNKTUR So sieht die Lage auf dem deutschen Arbeitsmarkt aus – Pessimismus bei Firmen nimmt zu

VON CHRISTIAN EBNER

BERLIN – Die schwache Konjunktur in Deutschland kommt zunehmend auf dem Arbeitsmarkt an. Die Zahl der Unternehmen geht zurück und der Pessimismus bei den Firmen nimmt zu. Weniger Menschen wagen den Schritt in die Selbstständigkeit.

Im dritten Quartal dieses Jahres sind kaum noch zusätzliche Jobs entstanden. 46,1 Millionen Menschen waren zwischen Juli und September erwerbstätig, wie das Statistische Bundesamt berichtet. Das waren nur noch 23.000 mehr als im Frühsommer, gerundet eine Stagnation. Bereinigt um Saisoneffekte sei die Zahl der Erwerbstätigen sogar um 45.000 Personen oder 0,1 Prozent gesunken. Das hat es seit dem Jahresbeginn 2021 nicht mehr gegeben. Im Vergleich zum Vorjahresquartal betrug der Zuwachs noch rund 66.000 Menschen (0,1 Prozent).

Mehr Beschäftigung hat es ausschließlich in den Dienst-



Derzeit sieht sich fast jedes vierzehnte Unternehmen in seiner Existenz bedroht. Das hat Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.

DPA-BILD: WEIßBROD

leistungsbereichen gegeben, berichtet das Amt. In der Industrie wurden 73.000 Personen (minus 0,9 Prozent) weniger registriert und im Baugeberwerb sank die Beschäftigung innerhalb eines Jahres um 1,1 Prozent oder 30.000 Personen.

Zudem setzte sich der Trend fort, dass immer weniger Menschen selbstständig sind. Ihre Zahl einschließlich der mithelfenden Angehörigen

ging um 0,6 Prozent auf 3,8 Millionen zurück. In dem eingetrübten wirtschaftlichen Umfeld wagen weniger Menschen den Schritt in die Selbstständigkeit. Die Zahl der Gründungen sank in den neun Monaten von Januar bis September um 0,9 Prozent gemessen am Vorjahreszeitraum auf 456.000. Besonders bei Kleinunternehmen gab es laut Statistischem Bundesamt einen Einbruch um ein Viertel (mi-

nus 25,4 Prozent). Für Gründer haben sich Perspektiven mit Zinsanstieg und schwächeln der Konjunktur eingetrübt.

Die Zahl der Gewerbeanmeldungen fiel laut der Statistik ebenso – um 1,0 Prozent auf rund 547.500. Dazu zählen neben Neugründungen auch Betriebsübernahmen, Umwandlungen und Zuzüge aus anderen Meldebezirken. Die Gesamtzahl der Gewerbeabmeldungen stieg dagegen

leicht um 0,7 Prozent auf rund 443.000.

Derzeit sieht sich fast jedes vierzehnte Unternehmen in seiner Existenz bedroht. 7,3 Prozent der befragten Betriebe äußerten sich in einer Erhebung des Münchner Ifo-Instituts im Oktober entsprechend. Das sind 0,5 Prozentpunkte mehr als ein Jahr zuvor und 2,5 Prozentpunkte mehr als Anfang 2023.

Der Leiter der Ifo-Umfragen, Klaus Wohlrabe, betonte: „Der kontinuierliche Anstieg bei den Unternehmensinsolvenzen dürfte sich fortsetzen.“ Neben fehlenden Aufträgen mache der steigende internationale Wettbewerbsdruck vielen Unternehmen zu schaffen. Schon jetzt liege die Zahl der Unternehmensinsolvenzen deutlich über dem Niveau der Vorjahre.

Der aktuelle Anstieg der Existenzsorgen geht der Umfrage zufolge unter anderem auf das verarbeitende Gewerbe zurück. Im Einzelhandel hat die Sorge ebenfalls deutlich zugenommen.

BAUGELD



Anbieter mit Beratung vor Ort	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Targobank	2,78	86.708,86
DEVK	2,85	88.866,19
Sparda-Bank West	2,90	90.406,10
HypoVereinsbank	2,91	90.714,16
VB i. Elbe-Weser-Dreieck	2,93	91.329,82
Commerzbank	3,13	97.481,29
PSD Bank Rhein-Ruhr	3,14	97.788,48
PSD Bank Nord	3,14	97.788,48
Allianz	3,27	101.780,55
Debeka Bausparkasse	3,32	103.314,47
Deutsche Bank	3,36	104.541,27

Anbieter mit überregionalen Offerten	Laufzeit* 10 Jahre	Zins-"" zahlung
Sparda-Bank BW	2,85	88.866,19
PSD RheinNeckarSaar	2,89	90.098,19
PSD Bank West	3,04	94.714,48
PSD Bank Nürnberg	3,05	95.021,97
Sparda-Bank Hessen	3,07	95.637,08
ING	3,11	96.866,60
1822direkt	3,16	98.403,00
PSD Hessen-Thüringen	3,39	105.460,99
Gladbacher Bank	3,43	106.686,75

*Nominalzins in %
**Nach 10 Jahren in Euro bei einer Darlehenssumme von 350.000 Euro, 2,0% Tilgung, 60% Beleihung; ohne Berücksichtigung von Gebühren.

Trend für Baugeld: ➡ stagnierend

Weitere Informationen und Erläuterungen zum Thema:

Baugeld

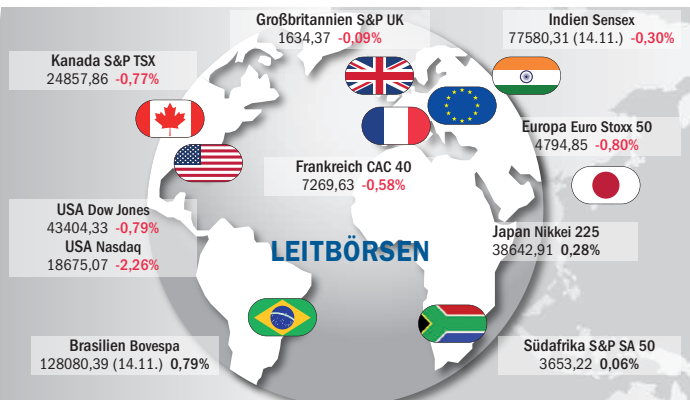
Quelle: [biaj|lo.de](#)

Stand: 15.11.24

BÖRSE

DAX 19210,81 – 0,27 % ▼									
	Dividende	Schluss 15.11.	Veränderung % Vortag	52 Wochen Tief	52 Wochen Vergleich	Hoch			
Adidas NA °	0,70	215,00	– 1,47	160,20	243,90				
Airbus °	2,80	138,06	– 0,56	124,74	172,82				
Allianz vNA °	13,80	287,90	+ 0,91	226,40	304,30				
BASF NA °	3,40	43,15	+ 1,57	40,18	54,93				
Bayer NA °	0,11	20,31	– 0,95	19,40	41,59				
Beiersdorf °	1,00	124,30	+ 0,32	122,50	147,80				
BMW St. °	6,00	67,92	+ 0,41	65,26	115,35				
Brenntag NA	2,10	59,58	+ 2,62	54,88	87,12				
Commerzbank	0,35	15,90	+ 0,60	10,15	16,97				
Continental	2,20	63,14	+ 2,87	51,02	78,40				
Covestro	0,00	57,30	+ 0,35	44,57	58,50				
Daimler Truck	1,90	36,57	– 0,25	29,00	47,64				
Dt. Bank NA	0,45	16,06	+ 0,96	10,90	17,01				
Dt. Börse NA °	3,80	209,90	– 0,66	166,85	221,30				
Dt. Post NA °	1,85	35,29	+ 0,51	34,04	47,03				
Dt. Telekom °	0,77	28,68	– 0,31	20,73	29,11				
E.ON NA °	0,53	11,63	– 1,19	11,49	13,82				
Fresenius	0,00	33,36	+ 1,80	24,32	36,24				
Hann. Rück NA	7,20	241,20	+ 0,04	205,00	265,60				
Heidelb. Mat.	3,00	118,00	– 0,67	70,84	122,00				
Henkel Vz.	1,85	79,60	+ 1,02	66,86	85,74				
Infineon NA °	0,35	30,29	– 1,54	27,80	39,35				
Mercedes-Benz °	5,30	52,95	+ 0,91	50,75	77,45				
Merck	2,20	143,20	– 2,22	134,30	177,00				
MTU Aero	2,00	307,30	– 1,79	173,60	327,20				
Münch. R. vNA °	15,00	472,10	+ 0,00	373,70	512,80				
Porsche AG Vz.	2,31	63,10	– 0,16	60,82	96,56				
Porsche Vz.	2,56	35,58	+ 1,60	33,83	52,32				
Qiagen	1,22	39,18	– 2,49	36,59	43,40				
Rheinmetall	5,70	575,80	+ 1,66	272,50	587,60				
RWE St.	1,00	31,93	+ 0,57	28,15	42,33				
SAP °	2,20	217,30	– 1,70	134,42	224,60				
Sartorius Vz.	0,74	214,60	– 6,00	199,50	383,70				
Siem.Energy	0,00	46,99	+ 1,69	10,16	47,35				
Siem.Health.	0,95	50,18	+ 0,00	47,31	58,14				
Siemens NA °	4,70	187,40	– 0,43	146,24	195,50				
Symrise	1,10	103,75	– 0,57	91,84	125,00				
Vonovia NA	0,90	29,56	+ 0,03	23,74	33,93				
VW Vz. °	9,06	83,98	+ 0,79	80,58	128,60				
Zalando	0,00	27,54	+ 0,69	15,95	30,82				

MDAX 26411,07 - 0,24 % ▼							
Dividende € 15.11.24 ± % VT							
Aixtron	0,40	13,83	-0,36	RTL Group (LU)	2,75	24,00	0,63
Aroundtown (LU)	0,07	2,77	-0,68	Scottt Pharma	0,15	26,48	-5,29
Aurubis	1,40	78,45	1,88	Scout24	1,20	84,35	-0,41
Bechtle	0,70	33,00	-0,48	Siltronic NA	1,20	51,10	-2,11
Befesa (LU)	0,73	19,31	0,63	Stabilus S.A	1,75	35,45	-1,12
Bilfinger	1,80	44,80	-2,93	Ströer	1,85	48,68	0,54
Carl Zeiss Med.	1,10	58,50	-0,43	TAG Imm.	0,00	15,10	-0,33
CTS Eventim	1,43	91,60	-2,4	Talanx	2,35	79,05	1,35
Deliv. Hero	0,00	37,49	-3,43	TeamViewer SE	0,00	12,01	1,57
Evonik	1,17	17,88	0,48	thyssenkrupp	0,15	3,34	1,4
Fraport	0,00	50,05	0,91	Traton	1,50	30,05	-1,15
freenet NA	1,77	28,32	0	TUI	0,00	7,73	1,44
Fres. M.C.St.	1,19	41,77	2,05	Utd. Internet NA	0,50	15,70	-0,63
Fuchs Vz.	1,11	44,60	-0,13	Wacker Chemie	3,00	74,46	0,89
GEA Group	1,00	45,22	-0,83				
Gerresheimer	1,25	73,00	-2,93	TEC-DAX 3352,33 - 0,99 % ▼			
Hella	0,71	87,00	0	REGIONALE AKTIEN			
HelloFresh	0,00	10,58	-6,37	artec techn.	0,00	1,61	-3,01
Hensoldt	0,40	34,36	2,57	Berentzen	0,09	4,15	0,97
Hochtief	4,40	114,10	0	Brem. Lagerh.	0,45	9,60	-4
Hugo Boss NA	1,35	40,49	-0,1	CeWe Stift.	2,60	99,80	-1,96
Hyypoport	0,00	215,40	-2,62	Energiekontor	1,20	43,70	0,46
Jenoptik	0,35	21,42	-1,83	Envifec Biogas	3,00	30,00	0,67
Jungheinrich	0,75	24,88	-0,88	Frosta	2,00	60,50	1,68
K+S NA	0,70	11,42	4,48	H+R	0,10	3,22	-4,73
Kion Group	0,70	34,83	-0,88	MeVis Medical	0,95	24,00	0
Knorr-Bremse	1,64	73,25	-0,68	OHB	0,60	46,00	0
Krones	2,20	116,80	-0,34	PNE	0,08	11,00	-0,18
Lanxess	0,10	23,78	3,62	Reed. Ekkenga	33,00	5,200,00	0
LEG Immob.	2,45	85,14	-0,05	Trade & Value	0,00	1,12	0
Lufthansa vNA	0,30	6,42	2,79	WEITERE AKTIEN			
Nemetschek	0,48	99,45	-1,92	1&1	0,05	11,70	-1,85
Nordex	0,00	11,81	3,14	Bor. Dortmund	0,00	3,17	1,28
Puma	0,82	46,54	0,39	Branicks Grp.	0,00	2,26	-1,09
Rational	13,50	878,50	-1,4	Ceconomy St.	0,00	2,97	0
Redcare Ph. (NL)	0,00	151,90	-2,13	Dt. EuroShop	2,60	19,86	0



Der Kommentar zur Börse: Spreu und Weizen

Die Berichtssaison für das 3. Quartal belegt erneut die beeindruckende Stärke der US-Unternehmen. Während die Gewinne des Dax aufgrund der Schwäche des Auto-Sektors mit -23% kollabierten, stiegen sie bei den im S&P 500 (USA)

gelisteten Firmen um fast 9% an. Richtig spannend wird es ein letztes Mal am kommenden Mittwoch, wenn IT-Schwergewicht Nvidia Quartalszahlen präsentiert. Behauptet ging der Dax ins Wochenende, obwohl die US-Börse schwächer tendierte. Rheinmetall konnte ein neues Allzeithoch verzeichnen. Kanada bestellte 85 Bergungsfahrzeuge für die dortigen Streitkräfte.



Carsten Brömstrup (OLB) Chefanalyst

DEUTSCHER AKTIENINDEX DAX 19220,03 – 0,23 % ▼

Dt. PfandbB	0,00	5,27	0,86	Bco Santander (ES) °	4,57	1,64
Dt. Wohnen	0,04	23,60	2,39	BNP (FR) °	60,00	1,08
Dürr	0,70	22,02	-1,26	Boeing (US)	131,58	0,06
Encavis	0,00	17,02	0,06	BP PLC (GB)	4,60	0,52
Evotec	0,00	10,37	6,69	Cisco (US)	54,32	-1,24
Fielmann Gr.	1,00	40,80	-1,45	Citigroup (US)	64,10	-1,9
Grenke NA	0,47	16,00	-2,32	Coca-Cola (US)	58,45	-2,11
Hapag-Lloyd	9,25	168,20	0,12	Eni (IT) °	13,91	-0,37
Kontron	0,50	17,57	-0,68	Ericsson B (SE)	7,54	-0,55
Medigene NA	0,00	1,63	-0,85	Exxon Mobil (US)	114,60	0,12
Metro St.	0,55	4,38	0,57	GE Aerospace (US)	167,50	-2,05
Norma Group	0,45	12,10	1,85	General Motors (US)	54,18	-0,42
Pfeiffer Vac.	7,32	153,20	-0,52	Generali (IT)	25,61	0,35
ProS.Sat.1	0,05	5,01	4,33	GSK PLC (GB)	15,91	-1,94
Salzgitter	0,45	17,72	-1,94	IBM (US)	196,30	0,34
Schaeffler Inh.	0,44	4,37	2,74	ING Groep (NL) °	14,99	1,26
Sixt St.	3,90	74,70	0,13	Int. C. Air. (ES)	2,89	0,66
SMA Solar	0,50	12,03	1,52	Intel (US)	23,49	-1,16
Strattec	0,55	28,85	-6,03	Kühne+Nagel (CH)	208,90	-0,95
Utd. Internet NA	0,50	15,73	0	McDonald's (US)	277,50	-2,29
Verbio	0,20	12,46	1,88	Meta Platf. (US)	529,90	-2,57
VW St.	9,00	87,05	0,81	Microsoft (US)	394,20	-2,73
				Nestlé NA (CH)	77,52	-1,55
				Novartis (CH)	91,71	-1,1
				Nvidia (US)	134,00	-3,83
				Philips (NL)	24,60	0,24
				Proct.&Gamb. (US)	160,64	0,98
				Renault (FR)	41,38	2,27
				Soc. Gén. (FR)	26,22	-0,11
				Sony (JP)	17,63	0,4
				Stellantis (NL) °	12,72	-0,33
AUSLANDSAKTIEN						
	15.11.24	± % VT				
AB Inbev (BE) °	53,54	-0,45				
ABB NA (CH)	49,85	-0,78				
Alphabet A (US)	163,24	-2,03				
Amazon.com (US)	192,00	-4,48				
Apple Inc. (US)	213,40	-1,75				
AT&T (US)	21,12	-0,26				

NAMEN



DPA-ARCHIVBILD: KNEFFEL

„New Yorker“-Gründer Knapp tot

Der Gründer und Inhaber von New Yorker, **FRIEDRICH KNAPP**, ist im Alter von 73 Jahren gestorben. Er hinterlässt drei Kinder und seine Lebenspartnerin, teilte die Modekette mit Sitz in Braunschweig mit. Das von Knapp aufgebaute Textilhandelsunternehmen beschäftigt heute rund 23.000 Mitarbeiter und besitzt mehr als 1.200 Filialen in 47 Ländern weltweit. Auch in vielen deutschen Innenstädten sind sie zu finden. Im Aufsichtsgremium der Kette ist die Familie durch seine Tochter Sophie repräsentiert. Sie wirke als stellvertretende Vorsitzende.

AKTIEN DES TAGES

aus DAX, MDAX und TecDAX

Gewinner			
Evotec	10,47	+21,32	
K+S NA	11,42	+4,48	
Lanxess	23,78	+3,62	
Nordex	11,81	+3,14	
Continental	63,14	+2,87	
Lufthansa vNA	6,42	+2,79	
Brenntag NA	59,58	+2,62	
Hensoldt	34,36	+2,57	
Fres. M.C.St.	41,77	+2,05	
Aurubis	78,45	+1,88	

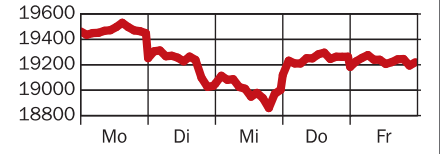
Verlierer			
HelloFresh	10,58	-6,37	
Sartorius Vz.	214,60	-6,00	
Süss M. Tec	51,20	-5,88	
Schott Pharma	26,48	-5,29	
Eckert&Ziegler	38,48	-4,33	
Atoss Softw.	115,40	-3,83	
Deliv. Hero	37,49	-3,43	
Gerresheimer	73,00	-2,93	
Bilfinger	44,80	-2,93	
Hypoport	215,40	-2,62	

Infrafront Stand: 15.11.

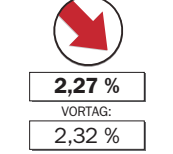
EURO STOXX 50



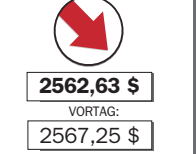
DAX (in Punkten) 19220,03 - 0,23 %



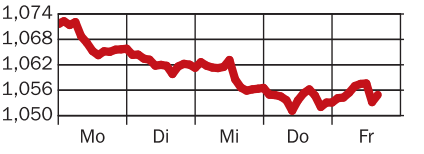
ZINSEN (Umlaufrend.)



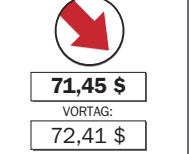
GOLD (Feinunze)



EURO (in Dollar) 1,0549 0,19 %



ÖLPREIS (Terminbörse)



D-Ticket gesichert – für 2025

ÖPNV Wie es danach mit dem Abo für Bus und Bahn weitergeht, ist aber unklar

VON ANDREAS HOENIG, SASCHA MEYER UND MATHIAS ARNOLD

BERLIN – Das beliebte Deutschlandticket für Busse und Bahnen gibt es auch im nächsten Jahr – die Zukunft ab 2026 ist aber offen. Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz machte deutlich, dass er „schwierige Verhandlungen“ zur Finanzierung des bundesweit gültigen Tickets über 2025 hinaus erwartet. Die Unionsfraktion signalisierte nach dem Scheitern der Ampel-Koalition zugleich Zustimmung zu einer Gesetzesänderung, mit der die Finanzierung im kommenden Jahr abgesichert werden soll.

Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) schrieb auf der Plattform X, es sei gut, dass das Deutschlandticket verlängert werde. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen sowie Länder forderten eine dauerhafte Lösung zur Finanzierung des Tickets ab 2026.

58 statt 49 Euro

Seit Mai 2023 kann mit dem Deutschlandticket der öffentliche Nahverkehr im ganzen Land genutzt werden – unabhängig von Bundesland, Verkehrsverbund oder Tarifgebiet. Aktuell kostet es in der Regel 49 Euro im Monat, im neuen Jahr sollen es nach einem Beschluss der Länder-Verkehrsminister dann 58 Euro sein. Rund 13 Millionen Menschen nutzen das Ticket.

Das Ticket sorgt aber für Einnahmeausfälle bei Verkehrsunternehmen, weil es günstiger ist als alte Tarife. Um



Die Finanzierung des Deutschlandtickets im kommenden Jahr scheint abgesichert. Dann aber muss neu verhandelt werden.

DPA-BILD:

diese auszugleichen, finanzieren Bund und Länder das Ticket mit jeweils 1,5 Milliarden Euro pro Jahr. Offen ist, wie eine drohende Finanzierungslücke geschlossen werden soll. Dabei geht es darum, dass nicht genutzte Restmittel vor allem aus dem Jahr 2023 genutzt werden, weil das Ticket damals erst im Mai startete. Die Rede ist von Mitteln in Höhe von 700 Millionen Euro.

Nach Angaben aus Unionskreisen ist das Geld bei den Ländern bisher gesperrt, es kann erst nach der Änderung des Regionalisierungsgesetzes freigegeben werden. Die Übertragung der Restmittel hatten die Länder und Kanzler Scholz (SPD) im November 2023 vereinbart. Verkehrsunternehmen haben dies eingeplant.

Der für Verkehr zuständige stellvertretende Unions-Fraktionschef Ulrich Lange (CSU) signalisierte am Donnerstag-

abend Zustimmung der Union zu der Gesetzesänderung. Der notwendige Beschluss im Bundestag werde aber erst nach der Vertrauensfrage von Scholz gefasst, die am 16. Dezember geplant ist.

CDU will zustimmen

Verliert Scholz diese wie erwartet, ist der Weg frei für die Neuwahl. Diese ist am 23. Februar geplant. Die Minderheitsregierung von Rot/Grün kann Beschlüsse im Bundestag aktuell nur fassen, wenn sie Stimmen aus anderen Fraktionen für sich gewinnt.

CDU-Chef Merz sagte, die Unionsfraktion werde den Weg freimachen, dass das Ticket im nächsten Jahr nicht an einem kleineren Betrag scheitere. „Das Deutschlandticket 2025 wird es geben“, so Merz. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) be-

grüßte dies. Er sagte im ZDF-„Morgenmagazin“, es wäre aberwitzig, wenn das Deutschlandticket daran scheitere, dass Haushaltsreste nicht in das nächste Jahr übertragen werden dürfen.

Merz sagte aber zugleich, er erwarte schwierige Verhandlungen zur Finanzierung des Deutschlandtickets über 2025 hinaus – also bei Gesprächen nach der Neuwahl. Er sagte auf die Frage, wie er die Zukunft des Tickets nach 2025 sehe: „Das ist eine sehr schwierige Frage, die wir auch im Lichte der Haushaltsplanungen im nächsten Jahr beantworten müssen.“ Das Deutschlandticket sei wesentlich teurer geworden als ursprünglich geplant. „Die Länder haben große Probleme, das auch umzusetzen mit den entsprechenden Strecken.“ Darüber werde man im nächsten Jahr sprechen müssen.

KOMMENTAR

Hagen Strauß über das Einlenken beim Deutschlandticket



Erstes Eigentor der Union

So schnell kann's gehen. Kaum ist die Ampel zerbrochen, steckt die Union schon in den Niederungen des Wahlkampfes – und sie merkt, wie schnell man Eigentore schießen kann. Ihr Hin und Her beim Deutschlandticket ist so eins.

Nun kann man zum Fahr-schein kritisch stehen, weil er hochsubventioniert ist. Mit Geld, das vielleicht zur Sanierung des ÖPNV besser verwendet werden könnte. Aber 13 Millionen Nutzer sprechen halt auch eine deutliche Sprache. Die Union hat daher jetzt gemerkt, dass man sich mit diesen Wählern besser nicht anlegen sollte. Denn das wäre passiert, wenn man das Ticket tatsächlich hätte scheitern lassen. Der politische Gegner hat ja schon frohlockt: Seht her, die Union nimmt euch das günstige Deutschlandticket weg, hieß es. Nun also die Vollbremsung mit Kanzlerkandidat Friedrich Merz an der Spitze. Gerade noch rechtzeitig.

Ohnehin ist es unsinnig gewesen, dieses Fass aufzumachen. Die Finanzierung des Tickets für 2025 ist längst gesichert durch den Übertrag von Restmitteln auf das kommende Jahr und die angekündigte Preiserhöhung von 49 auf 58 Euro. Nur der endgültige Vollzug fehlte bisher noch.

@ Den Autor erreichen Sie unter forum@infoautor.de

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

STROMPREISBREMSE

Urteil noch im November

KARLSRUHE/DPA – Im Streit um die zeitweise Abschöpfung sogenannter Überschusserlöse im Zuge der Strompreisbremse will das Bundesverfassungsgericht am 28. November sein Urteil verkünden. Das kündigte das oberste deutsche Gericht in Karlsruhe an. Insgesamt 22 Betreiber von Ökostromanlagen hatten sich mit Verfassungsbeschwerden an die Karlsruher Richterinnen und Richter gewandt. (Az.: 1 BvR 460/23; 1 BvR 611/23).

Ziel der mittlerweile ausgelaufenen Strompreisbremse war es, Verbraucher angesichts der Energiekrise bei hohen Strompreisen zu entlasten. Zur Gegenfinanzierung der Preisbremse wurden teils Überschusserlöse der Stromerzeuger abgeschöpft. Das sind Gewinne, die über den erwartbaren Gewinnen der Unternehmen lagen.

ÖSTERREICH

Russland stoppt wohl Gaslieferung

WIEN/DPA – Russland wird seine Gaslieferungen nach Österreich nach Angaben des österreichischen Energieunternehmens OMV von Samstag an stoppen. Der Stopp der Lieferungen gilt als Reaktion auf ein Schiedsgerichtsurteil der Internationalen Handelskammer, das der OMV im Streit mit Gazprom 230 Millionen Euro zugesprochen hatte. Die OMV hatte angekündigt, die nächsten Gaslieferungen so lange als bezahlt anzusehen, bis der Betrag aufgebracht ist. Österreich gehört in der EU zu den wenigen Ländern, die auch 2024 Gas von Russland bekommen.

Die OMV und der Vorstand der Regulierungsbehörde E-Control, Alfons Haber, versicherten zuletzt mehrfach, dass durch einen solchen Schritt im Land keine Gas-Mangel-Lage entstehen werde.

AB JANUAR

Mehr Lohn für Gebäudereiniger



Der Lohn steigt schrittweise. DPA-BILD: BÜTTNER

KÖLN/DPA – Die etwa 700.000 Beschäftigten in der Gebäudereinigung erhalten mehr Lohn. Darauf haben sich Arbeitgeber und Gewerkschaft in der vierten Tarifrunde geeinigt. Über eine Laufzeit von zwei Jahren soll der Mindestlohn in der Branche für Einsteiger um insgesamt 11,1 Prozent steigen. Zum 1. Januar 2025 wird der Lohn zunächst von 13,50 Euro auf 14,25 Euro pro Stunde erhöht. Zum 1. Januar 2026 steigt der Einstiegslohn dann auf 15 Euro an.

AGRARHÄNDLER

Baywa schreibt 640 Mio. Euro Verlust

MÜNCHEN/DPA – Der zum Sanierungsfall gewordene Baywa-Konzern rutscht tief in die roten Zahlen: Der Nettoverlust des 101 Jahre alten Münchner Traditionsunternehmens summierte sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf knapp 641 Millionen Euro, wie die Baywa mitteilte. Das war mehr als das Sechsfache des Verlusts im gesamten Jahr 2023. Das hohe Defizit war aber nicht allein auf schlechte Geschäfte zurückzuführen, sondern auch auf Abschreibungen im ersten Halbjahr. Eine Ergebnisprognose für dieses Jahr gab der Vorstand nicht ab. Die Sanierung werde noch Jahre dauern, erklärte das Unternehmen. Die Baywa-Führungsetage geht nach wie vor davon aus, dass eine „nachhaltige Sanierung“ möglich ist. Zieldatum ist das Jahr 2027.

HAFENLOGISTIKER

MSC kann bei der HHLA einsteigen



Die letzte Freigabe ist erteilt. DPA-BILD: CHARISIUS

HAMBURG/DPA – Dem Einstieg der weltgrößten Reederei MSC beim Hamburger Hafenlogistiker HHLA steht nichts im Weg. „Nachdem Anfang Oktober die Europäische Kommission die fusionskontrollrechtliche Freigabe erteilt hatte, ist nun mit der fusionskontrollrechtlichen Freigabe in der Ukraine die letzte noch ausstehende Vollzugsbedingung eingetreten“, teilte die HHLA mit. Die Zustimmung war notwendig, weil die HHLA in Odessa ein Terminal betreibt.

SCHIFFFAHRT

China kontrolliert Hafen in Peru

CHANCAY/DPA – In Peru ist der erste von China kontrollierte Hafen Südamerikas eröffnet worden. Chinas Präsident Xi Jinping und Perus Staatschefin Dina Boluarte weiheten den neuen Mega-Hafen Chancay ein. Er ist rund 80 Kilometer nördlich von Lima an der Pazifikküste gelegen. Dies sei ein „historischer Moment für Peru“, sagte Boluarte bei der Einweihungszeremonie, die die beiden Präsidenten aus Sicherheitsgründen virtuell vom Regierungspalast in der peruanischen Hauptstadt verfolgten. Die chinesische Kontrolle ist nicht unumstritten. Er gehört zu 60 Prozent dem chinesischen Staatskonzern Cosco Shipping Ports und zu 40 Prozent dem peruanischen Unternehmen Volcan Compañía Minera. Insgesamt sollen 3,5 Milliarden US-Dollar (3,3 Mrd Euro) investiert werden.

MENSCHEN



DPA-ARCHIVBILD: MICHAEL

Das Ruhrgebiet wirbt künftig auf Plakaten und online mit einem abgewandelten Zitat von **Herbert Grönemeyer** (68): „Hier bleibt alles anders“ laute der neue Slogan, teilte der zuständige Regionalverband Ruhr mit. Dies sei inspiriert von einem Song des „wohl berühmtesten Musikers der Region“, erklärte Verbandschef Garrelt Duin laut Mitteilung vom Freitag. Das Lied „Bleibt alles anders“ ist Titel eines Studioalbums von Grönemeyer aus dem Jahr 1998. Die Nutzung des Titels sei mit dem Musiker abgesprochen, sagte ein Sprecher. Der in Göttingen geborene Grönemeyer wuchs in Bochum auf und schaffte mit seinem Album „4630 Bochum“ den Durchbruch.



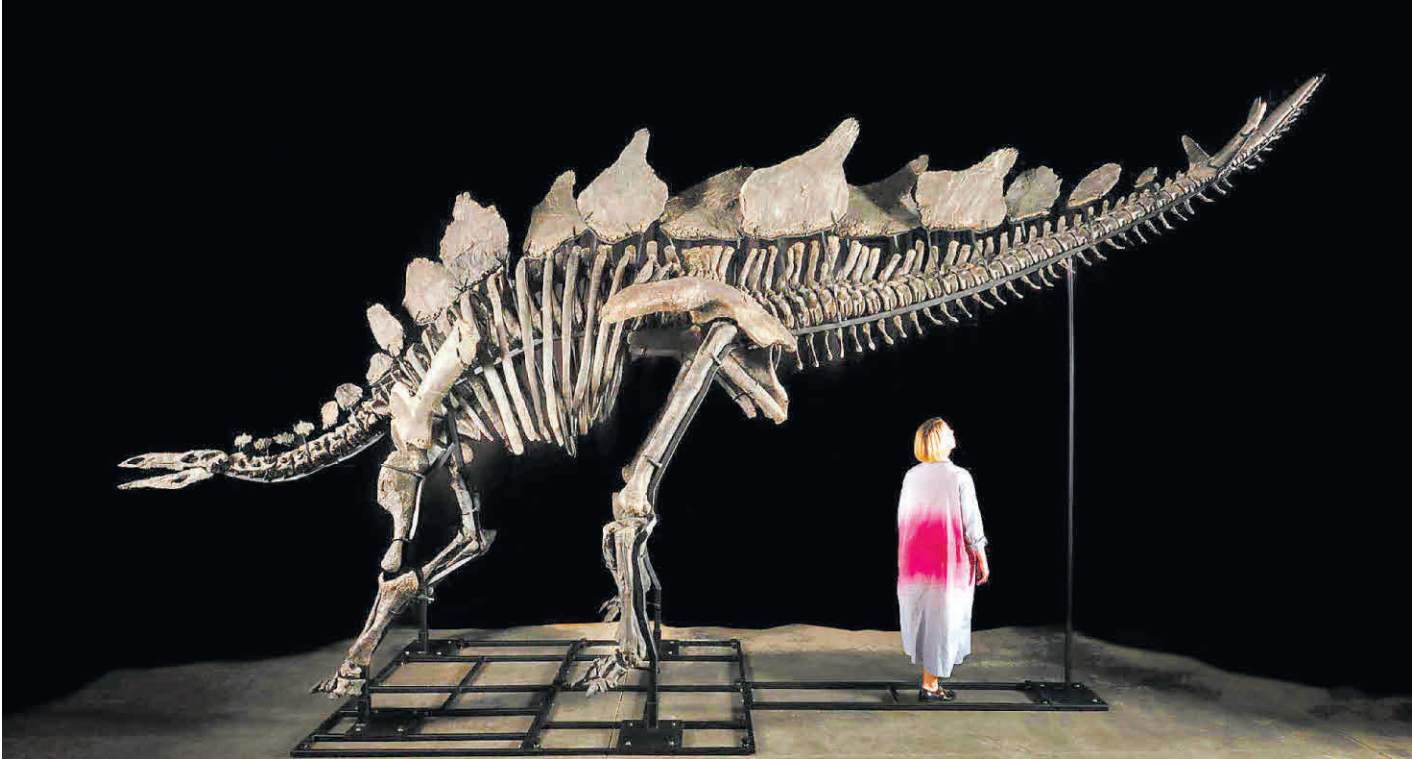
DPA-ARCHIVBILD: HÖRHAGER

Alessandra „Sandy“ Meyer-Wölden (41) spielt im „ZDF-Traumschiff“ eine Yoga-Lehrerin und blickt mit demonstrativer Bescheidenheit auf ihre Rolle. „Es wäre für mich schwer gewesen, eine sehr komplexe Rolle einzunehmen, weil ich einfach die Erfahrung nicht habe“, sagte sie dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. Aber dadurch, dass sie privat sehr spirituell sei und seit vielen Jahren Yoga mache, habe ihr die Rolle großen Spaß gemacht. Es könne einen wirklichen Wert bringen, wenn Menschen aus der Öffentlichkeit oder von Social Media im „Traumschiff“ auftreten.



DPA-ARCHIVBILD: AGOSTINI

Hollywood-Star **George Clooney** (63, „Ocean's 11“, „Gravity“) stimmt vier Monate vor seinem geplanten Broadway-Debüt mit einem packenden Trailer auf seinen Auftritt ein. Im März soll das Stück „Good Night, and Good Luck“ auf der New Yorker Theatermeile Premiere feiern. In einem einminütigen Video, in Schwarz-Weiß gedreht, geht Clooney mit mahnenden Worten in der Rolle des legendären Fernsehjournalisten Edward R. Murrow unter die Haut. In einem Nachrichtenstudio spricht er direkt in die Kamera, wie wichtig der Erhalt der Demokratie sei. Es komme auf Ehrlichkeit, Fakten, Integrität, Genauigkeit und Wahrheit an.



Ein etwa sechs Meter langes und 3,50 Meter hohes Stegosaurus-Skelett mit dem Spitznamen „Apex“ ist bei einer Auktion in New York für fast 45 Millionen Dollar (etwa 40 Millionen Euro) versteigert worden.

BILD: MATTHEW SHERMAN/SOTHEBY'S/DPA

Dinosaurier im Wohnzimmer?

AUKTION In Paris kommt der bislang größte Urzeit-Riese unter den Hammer

VON SABINE GLAUBITZ

PARIS – T-rex, Diplodocus, Allosaurus, Triceratops: Dinosaurier faszinieren. In Museen werden ihre Skelette seit jeher bestaunt. Über die Leinwand stampfen die lebensgroßen Nachbildungen der prähistorischen Tiere seit mehr als 100 Jahren. Nun sind sie zu begehrten Sammel- und Statusobjekten für Millionäre geworden. Denn die prähistorischen Riesenexen sind nicht nur groß, sondern auch teuer.

Erst im Juli wurde in New York bei Sotheby's ein Urzeit-Skelett für rund 45 Millionen Dollar versteigert. Das Auktionshaus war ursprünglich von einem Preis von bis zu sechs Millionen Dollar ausgegangen. Als rekordverdächtig gilt nun auch die Auktion an diesem Samstag in Paris: Bei der Riesenechse handelt es sich um den größten Saurier, der jemals auf einer Versteigerung angeboten wurde.

„Vulcain“, wie der Pflanzenfresser mit Spitznamen heißt, ist 20,50 Meter lang und rund

150 Millionen Jahre alt. Er gehört zur Gattung der Apatosaurier und verfügt über mehr als 80 Prozent seiner natürlichen Knochen. Je vollständiger ein Skelett, desto teurer ist es. „Wenn man 70 Prozent erreicht, ist es bereits ausgezeichnet“, erklärte Eric Mickeler. Der Experte betreut seit Anfang der 2000er Jahre die Dinosaurier-Auktionen in Frankreich.

Ein florierender Markt

Die erste große Dinosaurier-Auktion gab es 1997 in New York bei Sotheby's. Der Verkauf von „Sue“, einem fleischfressenden Tyrannosaurus rex, umgangssprachlich auch T-rex abgekürzt, erzielte rund 8,4 Millionen Dollar. Die Urzeitechse war vier Meter hoch und 13 Meter lang und soll noch alle Zähne und Wirbel gehabt haben.

2020 sorgte „Stan“ für Aufsehen, ein zu 70 Prozent vollständiges T-rex-Fossil. Es kam bei Christie's in New York für 31,8 Millionen Dollar unter

den Hammer. Zwei Jahre später fand bei Christie's in New York die Versteigerung von „The Raptor“ statt, das Skelett eines Deinonychus, der Steven Spielberg zu seinem Film „Jurassic Park“ inspiriert hatte. Es erzielte 12,4 Millionen Dollar.

Mit rund 45 Millionen Dollar hält derzeit „Apex“ den Weltrekord. Das etwa sechs Meter lange und 3,50 Meter hohe Skelett des Stegosaurus, bei dem von ungefähr 319 fossilen Knochenelementen noch 254 erhalten sind, kam im Juli 2024 unter den Hammer.

Das Auktionshaus Sotheby's schätzte den Verkaufswert des rund 150 Millionen Jahre alten Fossils auf vier bis sechs Millionen Dollar. Der europäische Rekord wurde 2021 in Paris mit dem Verkauf des Triceratops „Big John“ für 6 Millionen Euro erreicht.

Für Olivier Collin du Bocage, Auktionator und Mitorganisator der „Vulcain“-Auktion, liegt der Verkauf von Dinosauriern immer mehr im Trend: „Es handelt sich um ein Objekt

mit starkem kulturellen Mehrwert.“ Man werde Eigentümer eines Stücks Geschichte unserer Erde.

Der Spielberg-Effekt

Für Mickeler geht die Begeisterung auf „Jurassic Park“ von Spielberg zurück, einer der bekanntesten Filme aus den 90er Jahren. Von einem „Spielberg-Effekt“ ist auch Auktionator Alexandre Giquello überzeugt. Wie er der französischen Wirtschaftszeitung „Capital“ sagte, werde man, sobald man einen Verkauf organisiere, gefragt, ob es sich um den Velociraptor aus „Jurassic Park“ handle.

Wissenschaftler und Paläontologen stehen dem boomenden Auktionsmarkt meist kritisch gegenüber. Paläontologen wie Jean Le Loeuff befürchten den Verlust wertvoller Fossilien für die Forschung: „Zuvor kauften Museen die Fossilien. Nun sind es Leute, die sich das ins Wohnzimmer stellen“, sagte er im Radiosender „France Inter“.

Mit 101 Jahren: Japans Prinzessin gestorben



Prinzessin Yuriko
BILD: KAISERLICHES HOFAMT/DPA

TOKIO/DPA – Prinzessin Yuriko von Japan ist mit 101 Jahren gestorben. Wie das kaiserliche Hofamt mitteilte, starb das älteste noch lebende Mitglied der Kaiserfamilie am Freitagmorgen (Ortszeit) im St. Luke's-Krankenhaus in Tokio. Dort wurde Yuriko bereits im März wegen eines leichten Hirninfarkts eingewiesen. Die genaue Todesursache wurde vom kaiserlichen Hofamt nicht mitgeteilt, doch laut japanischen Medienberichten soll Yuriko an den Folgen einer Lungenentzündung gestorben sein. „Ich bin zutiefst betrübt über die Nachricht vom Tod Ihrer kaiserlichen Hoheit Prinzessin Yuriko von Mikasa“, teilte Japans Premierminister Shigeru Ishiba mit.

Doku: Charles Manson sprach am Telefon über frühere Morde

LOS ANGELES/DPA – Sieben Jahre nach dem Tod von Charles Manson bringt eine Doku-Serie mit bisher unveröffentlichten Mitschnitten von Telefongesprächen mit dem früheren Sektenführer neue Details ans Licht. In der Serie „Making Manson“ des Streamingdienstes Peacock deutet er frühere Mordtaten an. Es gäbe einen „ganzen Teil meines Lebens, den niemand kennt“, sagt Manson. Er habe eine Zeit lang in Mexiko gelebt, Autos gestohlen und sich in Situationen begeben, die ihm über den Kopf gewachsen seien. „Ich habe ein paar Tote am Strand zurückgelassen“, heißt es in der Aufnahme.

Zehn Tote bei Brand in Seniorenheim

SARAGOSSA/DPA – Mindestens zehn Menschen sind bei einem Brand in einem Seniorenheim nahe der Stadt Saragossa im Nordosten Spaniens ums Leben gekommen. Der Regierungschef der Autonomen Region Aragonien, Jorge Azcón, bestätigte die Zahl der Toten in dem Heim in Villafranca de Ebro und rief für diesen Samstag einen Trauertag aus, wie er auf X mitteilte. Zwei weitere Menschen befanden sich nach dem Feuer in kritischem Zustand, berichtete ein Reporter des staatlichen Rundfunksenders RTVE am Freitagmorgen. Zum Zeitpunkt des Brandes hätten sich 82 Bewohner in dem Heim befunden.

Gezielt auf jungen Bremer zugerast

URTEIL Fahrzeughalter muss nach Vorfall auf Rügen Führerschein abgeben

VON HELMUT REUTER

PRORA/BREMEN – Im Fall um den Mitte August auf Rügen mutmaßlich gezielt angefahrenen 13-Jährigen aus Bremen ist dem dringend tatverdächtigen Fahrer vorläufig die Fahrerlaubnis entzogen worden. Das Amtsgericht Stralsund folgte damit einem Antrag der Staatsanwaltschaft. Dem 47-Jährigen werde vorsätzliche und gefährliche Körperverletzung sowie der gefährliche Eingriff in den Straßenverkehr vorgeworfen, wie der Sprecher des Amtsgerichtes Stralsund mitteilte.

Für die Entscheidung zum Führerscheinentzug sei eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit einer späteren Verurteilung Voraussetzung, die in diesem Fall vorliege. Soweit seien die Ermittlungen gediehen. Die



Blick auf den Unfallort in Prora, einem Ortsteil des Ostseebades Binz auf der Insel Rügen

DPA-BILD: SAUER

Entziehung sei aber vorläufig bis zur Hauptverhandlung. Die Frage, ob die strafrechtlichen Konsequenzen letztlich vom Amts- oder einem Landgericht geprüft werden, hängt von der Anklageerhebung der Staatsanwaltschaft ab.

Anfang September hatten

die Ermittler mitgeteilt, nach einer Durchsuchung das vermeintliche Tatfahrzeug gefunden zu haben. Der 47-Jährige ist der Halter. Das Cabrio war zunächst sichergestellt worden. Laut früheren Polizeiangaben war ein Cabriofahrer im Ort Prora (Gemeinde Binz) ab-

sichtlich auf den Schüler zugerast. Anschließend flüchtete der Mann vom Unfallort. Der Achtklässler aus Bremen, der mit sieben weiteren Schülern unterwegs war, soll den Autofahrer zuvor mit einer Geste provoziert haben.

Der Fahrer habe daraufhin nach einigen Metern gewendet und sei mit erheblicher Geschwindigkeit und laut Zeugenaussagen mit einer bewussten Lenkbewegung direkt auf den Jungen zugerast. Bei dem frontalen Zusammenstoß wurde der Schüler mehrere Meter durch die Luft geschleudert, bevor er auf einer Grünfläche zum Liegen kam. Schwer verletzt wurde er mit einem Rettungshubschrauber ins Krankenhaus gebracht. Nach wenigen Tagen konnte der Schüler aus dem Krankenhaus entlassen werden.

Tag der offenen Tür in Kitas

FRIESOYTHE/LR – Während der Anmeldewochen für das neue Kindergartenjahr 2025/26 ermöglichen die Kindertagesstätten im Einzugsgebiet der Stadt Friesoythe einen Tag der offenen Tür an diesem Samstag, 16. November.

„Eltern und Sorgeberechtigte, die sich noch nicht sicher sind oder sich einfach nur darüber informieren wollen, welche Einrichtung zu ihrem Kind und ihnen passt, haben hier die Möglichkeit, sich die Einrichtungen persönlich anzuschauen und über die einzelnen Konzepte und Betreuungsmöglichkeiten zu informieren“, teilt die Stadt Friesoythe mit.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Einrichtungen zum Tag der offenen Tür:

Altenoythe: von 10 bis 14.30 Uhr Haus für Kinder Piccolino; von 11 bis 14 Uhr Kita für Alle

Friesoythe: von 9 bis 12 Uhr St. Christophorus; von 9 bis 13 Uhr Don Bosco; von 9.30 bis 12.30 Uhr Haus für Kinder Burgwiese; von 9.30 bis 13.30 Uhr Haus für Kinder Ludgeri; von 10 bis 14 Uhr Haus für Kinder Grüner Hof; von 10 bis 15 Uhr Fröbelhaus; von 10 bis 15 Uhr Weidenkörbchen; von 11 bis 14 Uhr Kita für Alle; von 14 bis 17 Uhr Montessori-Kinderhaus

Gehlenberg: von 14 bis 17 Uhr St. Monika

Kampe: von 10 bis 13 Uhr Zwergenhaus

Markhausen: von 9 bis 12 Uhr St. Johannes

Neuscharrel: von 9 bis 13 Uhr St. Ludger

Thüle: von 10 bis 13 Uhr St. Martin



Soldatenfriedhof: Die Gedenkstätte in Edewecht ist die erste, die der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge nach 1945 angelegt hat. BILD: CLAUDIA WIMBERG

Neuntklässler gedenken gefallener Soldaten

VOLKSTRAUERTAG Schüler der OBS Edewecht kümmern sich um Gräber – Johannes Brumund starb früh

VON CLAUDIA WIMBERG

FRIESOYTHE/EDEWECHT/NAMIBIA – Jede Form der Verteidigung war im April 1945 sinnlos. Gegen die Übermacht der Alliierten hatten deutsche Soldaten schon lange keine Chance mehr. Doch Hitlers „letztes Aufgebot“, für das unzählige junge Männer zwischen 16 und 18 Jahren in den Krieg ziehen mussten, durfte nicht aufgeben. Mindestens 170 sogenannte „Kindersoldaten“, die auch für die Kämpfe rund um Friesoythe und den Brückenkopf Edewechterdamm völlig unerfahren zwangsverpflichtet wurden, ließen ihr Leben, wie die Inschriften auf dem Ehrenfriedhof in Edewecht beweisen. Neuntklässler der Ammerländer Oberschule (OBS) schmückten anlässlich des

Volkstrauertages an diesem Sonntag, 17. November, jedes der insgesamt über 400 Kreuze mit einem von ihnen gebundenen Tannenstrauß.

Tod mit 24 Jahren

Viel zu jung musste auch Johannes Brumund aus Edewechterdamm sterben, dessen Grab in einer der ersten Reihen liegt. Der Pilot war gerade 24 Jahre alt geworden, als sich am 21. Februar 1945 während eines Fluges eine Kugel in seinen Kopf bohrte. Abgefeuert nicht von feindlichen Streitkräften, sondern versehentlich von den eigenen Truppen. Die Maschine stürzte über Lingen ab.

Seine Nichte Lisa Diers erinnert sich noch gut an die Erzählungen ihrer Mutter und Großmutter über dieses tragi-

sche Ereignis. „Als wir Kinder waren, sprachen sie nie über den Krieg. Später erhielten wir dann Antworten“, sagt die 74-Jährige in einem Telefonat mit dem Friesoyther Heimatvereinsvorsitzenden Stefan Kühling und unserer Redaktion.

Seit 17 Jahren lebt sie in Namibia, aber interessiert sich weiterhin für die Geschehnisse in ihrem Geburtsort. Eher durch einen Zufall ist sie auf die von Kühling initiierte Facebook-Plattform „Friesoythe historisch“ gestoßen und damit auf eine Suchanfrage und Recherchen über ihren Onkel.

Kühling, der an der Edewechter OBS Geschichte unterrichtet, ist erstmals als Pädagoge an der bereits seit vielen Jahren laufenden Aktion auf dem Friedhof betei-

ligt. Als Heimatvereinschef entschloss er sich mit seinen Vorstandskollegen, das Schülerprojekt finanziell zu unterstützen, da ein Großteil der Soldaten in Friesoythe gefallen sei. Über verschiedene Biografien will er nun mit Vorstandsmitglied Walter Beckmann mehr erfahren. „Dass Lisa Diers mich dazu als Angehörige vom anderen Ende der Welt anrief, war schon ein besonderer Glücksfall“, freute sich der Heimatexperte, der auch das Bundesarchiv in Berlin als Informationsquelle nutzt.

Beerdigung in Edewecht

Als ihre Großeltern die Todesnachricht erhielten, habe für beide festgestanden, „dass Hans in ihrer Nähe seine letzte Ruhe finden soll und mein

Opa fuhr mit dem Pferdewagen nach Lingen“, erzählt die Enkelin. Tagelang war Heinrich Brumund unterwegs, um sein Kind zu holen. Mit seiner Familie, darunter Lisa Diers’ Mutter und ihre Schwester, war er ins Vehnemoor geflüchtet, wo sie bis zur Kapitulation der Wehrmacht in Sicherheit waren. Ihren einzigen Sohn beerdigten sie aufgrund der evangelischen Konfession in Edewecht. Anfang der 50er-Jahre starb Heinrich Brumund. „Meine Oma und meine Mutter führten die Tradition dann bis zu ihrem Tod fort, an jedem seiner Geburtstage und den Ehrentagen das Grab des Sohnes und Bruders zu besuchen“, berichtet Lisa Diers. Sein Portemonnaie und seine Erkennungsmarke erhielt ihre Mutter 50 Jahre nach Kriegsende.

ZWISCHEN DEN ZEILEN

Renke Hemken-Wulf über fehlende Kita-Plätze



Langes Warten

In Elisabethfehn startet am 1. Dezember eine Übergangskita und auch im Saterland stand die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen für Kinder auf der politischen Tagesordnung in dieser Woche. Dabei rückte die Situation in Strücklingen in den Mittelpunkt. Dort könnte es im kommenden Jahr zu wenigen Kita-Plätzen geben. Bereits in Planung, aber noch nicht umgesetzt, ist bereits eine Übergangskita im Müllerhaus in Scharrel. Hier wartet man noch immer auf die Baugenehmigung. Eltern in Scharrel hatten bereits im vergangenen Jahr auf zu wenige Plätze im Ort hingewiesen. Auch in Friesoythe wurde in der ehemaligen Ludgeri-Schule eine Übergangskita eingerichtet. Es zeigt sich: In allen drei Kommunen gibt es derzeit nicht ausreichend Betreuungsplätze für Kinder.

Werden nun von Kommunen, wie derzeit beispielsweise

in Barßel und im Saterland, neue Kindertagesstätten geplant, dauert es oft mehrere Jahre bis diese dann auch errichtet sind. Für Eltern ist dies oft unverständlich und frustrierend. Sie wünschen sich schnellere Lösungen. Auch für die Kinder wäre es pädagogisch förderlicher, wenn sie wohnortnah in einer Einrichtung mit Krippe und Kindergarten untergebracht werden könnten.

Auch wenn der Bedarf an Betreuungsplätzen von mehreren Faktoren abhängt, die sich nur schwer verlässlich vorhersagen lassen, wie beispielsweise die Anzahl künftiger Geburten, sollten Kommunen doch etwas mehr Weitsicht bei diesem Thema walten lassen. Denn wer immer weitere Neubaugebiete schafft und sich über wachsende Einwohnerzahlen freut, muss sich nicht wundern, wenn es in Kitas und Schulen eng wird oder größere Sporthallen benötigt werden. Die Infrastruktur sollte schon provisorisch mitwachsen oder zumindest die Pläne dafür festgezurrt sein, damit eine Umsetzung schneller möglich ist und nicht Jahre dauert.

@ Den Autor erreichen Sie unter hemken-wulf@infoautor.de

www.oeffentlicheoldenburg.de

Entspannt, egal mit welchem Antrieb

Mit einer Kfz-Versicherung der Öffentlichen Oldenburg

Ob Elektro oder Verbrenner: Mit der Kfz-Versicherung der Öffentlichen ist man einfach immer entspannt unterwegs. Zum Beispiel im Tarif E-Vollkasko Premium mit der praktischen All-Risk-Abdeckung für den Akku.

Franke | Bornberg

FFF

sehr gut + 1,0

Kraftfahrt

Produkt 09/2023

Rating 09/2023

Öffentliche Versicherungen Oldenburg

AutoPlus

inkl. E-VollkaskoPremium

f-b-rating.de

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Samstag: Apotheke-Rostrup, El-mendorfer Straße 20a, Bad Zwischenahn, Tel. 04403/7878
Sonntag: Fehn-Apotheke, Mühlenstraße 1b, Apen, Tel. 04489/3812
Moor-Apotheke, Am Alten Hafen 18, Friesoythe, Tel. 04491/1723

ÄRZTE

Barßel/Bösel/Friesoythe/Saterland

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr, Tel. 116117, St.-Marien-Straße 1

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖVV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Scharrel

19.30 Uhr, Bonifatius-Haus: Al-lens bestens regelt!, Aufführung der Theatergruppe „de Spälpoppel“

BÄDER

Ramsloh

Freizeitbad: 14 bis 18 Uhr

TIERHEIM

15 bis 17 Uhr, Tel. 04492/443

MORGEN

BÄDER

Ramsloh

Freizeitbad: 8 bis 16 Uhr

BÜCHEREIEN

Scharrel

Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr
Strücklingen
Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Altenoythe

13.30 bis 16 Uhr, Friedhof: Treffpunkt „Kaffeepause“

Friesoythe

10 bis 12 Uhr, IdeenReich: geöffnet

14 bis 18 Uhr, Rathaus-Stadtmit-te: Lebensfreude, Künstlerinnen

LEUTE VON HEUTE



Dreimal „Toc Toc“

Noch dreimal haben Freunde von Komik die Chance, das Stück „Toc Toc“ vom Barßeler Text-Fest-Ensemble zu sehen. Die Aufführungen sind am 16., 22. und 23. November jeweils um 16 Uhr in der Aula der IGS Barßel. Im Stück spielen (oben v.l.) **Emma Hogeback, Ansgar Hogeback**, (Mitte v.l.) **Ramona Marks, Stefanie Elsen, Annika Hibben**, (unten v.l.) **Rene Lorenz, Christina Neumeister** und **Florian Röttgers** Patienten mit individuellen Zwangsstörungen. Sie trudeln nacheinander im Wartezimmer des Psychiaters Dr. Stern ein. Doch der Doktor ist verhindert und sie müssen sich bis zu seiner Ankunft die Zeit vertreiben. Das führt zu unangenehmen Missverständnissen und aberwitzigen Momenten, da keiner seine Ticks unter Kontrolle hat. Karten gibt es bei den Vorverkaufsstellen Bürotechnik Meiners-Hagen (III. Hüllenberg 21 a, Barßel) und Elsbeths Kreativhaus (Am Walde 17, Barßel-Neuland).

BILD: PRIVAT



Benefiz-Essen bringt 7000 Euro für guten Zweck

Rundum zufrieden waren die mehr als 100 Gäste des „10. Bö-seler St.-Martin-Benefiz-Essen“ im „Dat Heimathuus“. Die Köche **Franz Rielmann** und **André Beier** hatten zusammen mit dem Team des Heimathuus erneut einen köstlichen Gaumenschmaus serviert. Die Organisatoren **Martin Pille** und **Franz Rielmann** hatten

schon vor der Veranstaltung „ausverkauft Haus“ gemeldet. „Es ist schön, dass ihr so zahlreich erschienen seid“, sagte Initiator Martin Pille. Er und Rielmann freuten sich über die Bereitschaft vieler Betriebe aus Handel, Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft als Sponsoren aufzutreten, die damit den guten Zweck des Es-

sens unterstützten. Durch den Erlös des Essens und die Unterstützung konnten Pille und Rielmann jeweils 3500 Euro an die Bö-seler Ukraine-Hilfe unter Leitung von **Frank Schwalm** und **Ralf Meyer** sowie an die Senioren-Hand-arbeitsgruppe unter Leitung von **Elisabeth Lübbe** überreichen. „Die Vereinigungen, die

wir heute bedenken, sind ein Beispiel für Menschlichkeit aus Verantwortungsbewusstsein“, sagte Pille. „Die großzügige finanzielle Unterstützung können wir sehr gut gebrauchen, um damit weitere humanitäre Hilfe zu leisten“, freuten sich die Spendenempfängerinnen und -empfänger.

BILD: HANS PASSMANN

TERMINE IN BARßEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Barßel

20 Uhr, Integrierte Gesamtschule (IGS), Aula: Toc Toc, Theaterauf-führung des Text-Fest-Ensembles Barßel

MUSEEN

Elisabethfehn

Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

ENTSORGUNG

Barßel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wert-

stoffsammelstelle

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Elisabethfehn

14.15 Uhr, Gasthof Rothenburg, Godensholt: Basar, Basarkreis Go-densholt

BÜCHEREIEN

Barßel

Kath. Bücherei: 10.30 bis 12 Uhr

Elisabethfehn

Kath. Bücherei: 10.15 bis 11.15 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN BÖSEL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bösel

16.30 Uhr, Vereinshalle der Kleintierzüchter: Gemeinschaftsschau, Kleintierzuchtverein I96 Bösel und Kleintierzuchtverein I20 Friesoythe

ENTSORGUNG

Bösel

Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Bösel

Vereinshalle der Kleintierzüchter: Gemeinschaftsschau, Kleintierzuchtverein Bösel und Friesoythe

10.30 bis 12 Uhr, Begegnungs-zentrum: Eine-Welt-Laden

18 Uhr, St.-Martin-Schule:

St.-Martins-Umzug

Petersdorf

17 Uhr, Grundschule: St.-Martins-Umzug

KURZ NOTIERT

Schießen der Könige

GEHLENBERG – Zum Königsver-gleichsschießen der Schützen-vereine Neuvrees und Gehlen-berg laden die Vereine im jähr-lichen Wechsel ein. In diesem Jahr ist der Gehlenberger Schützenverein Ausrichter des Wettbewerbs. Am Sonntag, 17. November, von 14 bis 18 Uhr, findet das Vergleichsschießen aller ehemaligen und der am-tierenden Schützenkönige im Schießstand bei Delo's statt.

Fußballtor beschädigt

BARßEL – Zwischen Dienstag, 12. November, 19 Uhr, bis Mitt-woch, 13. November, 9.40 Uhr, zerstörten unbekannte Täter das Netz eines Fußballtores auf dem Spielplatz einer Schule an der Friesoyther Straße in Barßel. Hinweise nimmt die Polizei Barßel unter der Tele-fonnummer 04499/922200 entgegen.

Werbefafel brennt

BARßEL – Unbekannte haben zwischen Dienstag, 12. Novem-ber, 19 Uhr, und Mittwoch, 13. November, 9.40 Uhr, ein Wer-beschild einer Firma an der Friesoyther Straße in Barßel in Brand gesetzt. Hinweise nimmt die Polizei Barßel unter Tel. 04499/922200 ent-gegen.

Friesoyther Nachrichten

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lönningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26169 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Friesoythe/Bösel/Barßel/Saterland
Tanja Mikulski (mik) ☎04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) ☎04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (rhw) ☎04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) ☎04491/9988 2913

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließ-lich gesetzlicher MwSt. und unbeschränktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Wie sollen weitere Kita-Plätze entstehen?

BETREUUNG Saterländer Verwaltung möchte Grundsatzentscheidung – Mangel in Strücklingen droht

VON RENKE HEMKEN-WULF

STRÜCKLINGEN/SATERLAND – Die Kita-Situation im Saterland ist weiterhin angespannt. Nachdem Eltern aus Scharrel bereits im vergangenen Jahr auf zu wenige Betreuungsplätze in ihrem Ort hingewiesen hatten, könnte es nun auch im Norden der Gemeinde zu einem Engpass gekommen. In Strücklingen würde es im kommenden Kindergartenjahr (ab Sommer 2025) nicht genügend Plätze geben, sagte die Elternvertreterin Stefanie Höhl im Ausschuss für Jugend, Soziales und Vorsorge am Montagabend. Das bestätigte auch die Leiterin des Strücklinger Kindergartens Susanne Jakobi.

Anhand der in Papierform vorliegenden Anmeldungen sei schon zu erkennen, dass im Kindergartenbereich Plätze fehlen werden. Im Krippenbereich gebe es derzeit eine Punktlandung, berichtet Jakobi im Gespräch mit unserer Redaktion. Wahrscheinlich gebe es aber ausreichend Plätze in den anderen Einrichtungen im Saterland.

Der Gemeindeverwaltung

lägen derzeit dazu noch keine konkreten Zahlen vor, weshalb noch nicht absehbar sei, ob Plätze für das Kindergartenjahr 2025/26 in Strücklingen fehlten, sagt Erster Gemeinderat Jens Gralheer auf Nachfrage unserer Redaktion.

Kindergarten muss saniert werden

Eigentlich stand der katholische Kindergarten St. Georg in Strücklingen aus einem ganz anderen Grund auf der Tagesordnung des Ausschusses: Er muss dringend saniert werden. Eröffnet worden war er als einer der ersten im Saterland im Jahr 1970. Seitdem wurde er wohl 1992 um einen Mehrzweck- und Bewegungsraum sowie 2014 um einen Gruppenraum für die Krippe erweitert. Jedoch gebe es beim Altbestand nun einen erheblichen Sanierungsstau. Einige Räume erfüllten nicht mehr die baulichen Voraussetzungen für die Nutzung als Betreuungsräume und würden lediglich „Bestandschutz“ genießen, wie es weiter heißt.

Die katholische Kirche als



Der katholische Kindergarten St. Georg in Strücklingen muss dringend saniert werden.

BILD: HEINER ELSSEN

Träger und Eigentümer des Kindergartens und die Gemeinde Saterland sind daher in Gesprächen über eine mögliche Sanierung. Doch auch ein Neubau einer Kita könnte für Strücklingen eine Möglichkeit sein. So hatte auch die Gemeindeverwaltung vorgeschlagen, eine Grundsatzentscheidung zum Kindergarten

in Strücklingen zu treffen: „Die Notwendigkeit zur grundlegenden Sanierung des Kindergartens St. Georg, Strücklingen oder aber zum Neubau einer Kindertagesstätte im Gemeindeteil Strücklingen in den nächsten Jahren wird erkannt“, heißt es dazu in der Beschlussvorlage.

Darüber hinaus hatte die

Verwaltung den Ausschussmitgliedern insgesamt eine „Grundsatzentscheidung über den Ausbau des Betreuungsangebotes für Kindergarten und Krippe in der Gemeinde Saterland“ vorgelegt. Es sollte ein grundsätzlicher Fahrplan entstehen, wie die Verwaltung das Thema anpacken sollte, sagte Fachbe-

reichsleiter Christof Naber. Es sei ein erster Aufschlag für die weitere Planung, meinte auch Gralheer. Neben der Erneuerung des Kindergartens in Strücklingen sollten die Ausschussmitglieder über drei weitere Punkte beraten: Sollen weiterhin in allen Gemeindeteilen Plätze geschaffen werden oder nur noch an zentraler Stelle? Wer sollte künftig die Trägerschaft neuer Einrichtungen übernehmen, die katholische Kirche, die Gemeinde oder dies über eine öffentliche Ausschreibung im Einzelfall entscheiden? Ebenso brachte die Verwaltung mögliche Investorenmodelle beim Neubau von Kitas ins Spiel

Einstimmig vertagt

Auch wenn sich einige Ausschussmitglieder dafür aussprachen, weiterhin in allen Ortsteilen Kita-Plätze zu schaffen, wurde auf Antrag der CDU/FDP-Gruppe einstimmig eine Entscheidung in eine interfraktionelle Sitzung vertagt. Man benötige mehr Beratungszeit, sagte Marion Perk (CDU).

Rossmann eröffnet im Februar in Barßel

EINZELHANDEL Drogeriemarkt kommt in Einkaufszentrum – Bauarbeiten laufen

VON HANS PASSMANN

BARßEL – Anfang Februar 2025 bekommt der Ort Barßel wieder einen Drogerie-Markt, der schon lange von großen Teilen der Bevölkerung ersehnt wurde. Die Drogeriemarktkette Rossmann will dann eine neue Filiale im Einkaufszentrum direkt am südlichen Ortseingang von Barßel eröffnen. Schon seit einem Jahr laufen die Bauarbeiten. „Es ist richtig, dass das Einkaufszentrum um die Filiale des Drogeriemarktes Rossmann erweitert wird“, sagt Christoph Raming als Bauherr der Gruben-Raming GmbH aus Barßel.



In diesem Gebäude des Einkaufszentrum Barßel zieht die Filiale des Drogeriemarktes Rossmann ein. Vor Ort schauten sich Bürgermeister Nils Anhuth (links) und Bauherr Christoph Raming die laufenden Bauarbeiten an.

BILD: HANS PASSMANN

750 Quadratmeter

Schon seit langem werden die Filialen von Aldi, Edeka, Schuhmann und Kik sowie

von weiteren Fachgeschäften im Einkaufszentrum betrieben, dessen Bauherr und Vermieter Raming ist. Vor 20 Jahren hat er das Einkaufszent-

rum bauen lassen. Nun ergänzt der Drogeriemarkt mit circa 750 Quadratmeter Verkaufsfläche den Standort. Die bestehende Ladeneinheit von

Kik wurde geteilt und durch einen Anbau im rückwärtigen Bereich auf 741 Quadratmetern erweitert. Sozusagen aufgerückt mit dem Laden ist die Firma Schuhmann, die bereits seit mehreren Jahren am Standort vertreten ist.

„Es war ein langer, steiniger und harter Weg mit vielen Verhandlungen, um den Drogeriemarkt Rossmann nach Barßel zu holen. Dicke Bretter mussten durchbohrt werden“, sagt Raming und Barßels Bürgermeister Nils Anhuth (parteilos) stimmt dem vor Ort zu. „Fast drei Jahre habe ich gekämpft, um überhaupt so einen für Barßel dringend benötigten Markt zu bekommen. Mit mehreren Märkten habe ich verhandelt. Letztlich hat es mit Rossmann geklappt“, so Raming weiter. Um das Projekt zu verwirklichen,

musste auch noch ein angrenzendes Wohnhaus gekauft und abgerissen werden. Den Weg frei für einen neuen Drogeriemarkt in Barßel machte vor mehr als einem Jahr der Ausschuss für Wirtschaft, Planung, Umwelt und Klimaschutz der Gemeinde Barßel. Er sprach sich damals dafür aus, dass sich das Einkaufszentrum am südlichen Ortseingang nach Süden hin erweitern kann und so Platz für einen Drogeriemarkt schafft.

Seit November 2018 gibt es in der Gemeinde Barßel keinen Drogerie-Markt mehr. Damals schloss der Dronova-Markt im Einkaufszentrum in der Ortsmitte. An gleicher Stelle strich ein paar Jahre vorher auch die Kette „Ihr Platz“ die Segel. „Früher hat es auch zwei Schlecker-Märkte in Barßel gegeben, die den Be-

darf gedeckt haben“, erklärte der Bürgermeister. „Durch den Neubau soll sich die Kaufkraft im Versorgungszentrum Barßel steigern und die Bedürfnisse der Kunden verstärkt erfüllt werden“, so Anhuth weiter.

Andere Märkte einverstanden

„Dass Rossmann sich ansiedeln kann, verdanke ich auch den Mietern der anderen Geschäfte Kik und Schuhmann, die den Umbauten und Verlegungen zustimmten und insbesondere auch dem Betreiber des Edeka-Markts Andreas Eilers, der der Ansiedlung des Drogeriemarktes zustimmte, obwohl er selbst in seinem Geschäft Drogerieprodukte vertreibt“, sagt Raming.

Großleitstelle Oldenburger Land feiert „Dichtfest“

SICHERHEIT 5,5-Millionen-Projekt soll Anfang kommenden Jahres fertiggestellt sein

OLDENBURG/LR – Dach drauf, Türen drin, Fenster zu: Das neue Domizil der Großleitstelle Oldenburger Land (GOL) nimmt Gestalt an. Am Donnerstag wurde mit Vertretern des Verwaltungsrates aus den sechs Trägerkörperschaften, beteiligten Planern und Betrieben sowie Mitarbeitern der Leitstelle auf dem Gelände der Polizeiinspektion Oldenburg-Stadt/Ammerland am Friedhofsweg „Dichtfest“ gefeiert.

Noch können die Mitarbeitenden der Notrufzentrale aber nicht in das Gebäude am Friedhofsweg ziehen. Die Übergabe des 5,5-Millionen-Projektes ist für Anfang kom-

menden Jahres geplant. Auf gut 800 Quadratmetern wird es in dem viergeschossigen Bau in unmittelbarer Nachbarschaft zum bestehenden Gebäude dann Platz für Sonderlagen-, Schulungs- und Verwaltungsräume geben.

Schon schnell nach Inbetriebnahme der Großleitstelle, bei der Notrufe auflaufen und die Feuerwehr- und Rettungsdienstesätze koordiniert, im Jahr 2012 war klar: der Platz reicht nicht. Steigende Anruf- und Einsatzzahlen erforderten mehr Personal. Die Struktur und Qualität der Leitstelle wird immer weiterentwickelt und erweitert. Darüber hinaus werden der GOL stetig weitere

Aufgaben übertragen. 2019 wurde ein Teil der Verwaltung in angemietete Räume ausgelagert.

„Die Zusammenarbeit unserer sechs Trägerkommunen in der Gefahrenabwehr ist eine wichtige Aufgabe, die wir nur gemeinsam stemmen können“, so Oldenburgs Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. „Der Neubau ist mit Weitblick geplant, hier werden Ressourcen für notfallmedizinische Anfragen bereitgestellt, die die Versorgungsqualität in der Region weiter steigern.“

Als gemeinschaftliches Ziel mit den Vertretern der sechs Städte und Landkreise des Ein-



Das Gebäudes steht und ist dicht: Gefeiert wurde am Donnerstag der Fortschritt beim Neubau der Großleitstelle Oldenburger Land (GOL).

BILD: STADT OLDENBURG

satzgebietes, alle Kraft an einem Ort zu bündeln, wurde Anfang 2023 das Bauvorhaben ausgeschrieben. Die detaillierte Planungs- und Projektierungsphase begann ein Jahr später. Baubeginn war im August dieses Jahres. Die Kosten für das Großprojekt teilen sich die sechs Trägerkommunen: die Städte Oldenburg und Delmenhorst sowie die Landkreise Ammerland, Wesermarsch, Cloppenburg und Oldenburger Land. „Mit dem Neubau stellt sich die Großleitstelle Oldenburger Land gut gerüstet für die Zukunft auf“, sagte der Verwaltungsratsvorsitzende Dr. Thomas Jürgens (Landkreis Ammerland).

Voller Vorfreude ins Vollgas-Spektakel

FRAUEN-HANDBALL TV Cloppenburg erwartet den SV Höltinghausen – Clubs heiß auf das Oberliga-Derby

VON ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG/HÖLTINGHAUSEN – Es ist das Derby schlechthin in der Handball-Oberliga der Frauen: An diesem Samstag, 16.15 Uhr, empfängt der TV Cloppenburg den SV Höltinghausen. Ein Spiel, welches die Handballfans in unserer Region elektrisieren dürfte.

Das sagt Muche

„Das Derby gegen Cloppenburg ist immer etwas Besonderes. Wir wollen in Cloppenburg bestehen, auch wenn wir momentan in einer schweren Phase stecken“, sagte Höltinghausens Trainer Marvin Muche. Er und seine Mannschaft fiebern dem Spiel entgegen und gehen hoch motiviert auf die Platte.

Muche hat den TV Cloppenburg bereits mehrfach unter die Lupe genommen und wird sein Team bestmöglich auf das Spiel vorbereiten. „Wir erwarten einen Gegner mit gutem Tempospiel und einem starken Rückraum. In der Abwehr



Torabschluss mit Schmackes: Die Handballerinnen des SV Höltinghausen (grüne Trikots) nehmen Kurs auf Cloppenburg.

BILD: OLAF KLEE

spielt Cloppenburg sehr kompakt“, weiß Muche um die Cloppenburger Stärken. Dennoch rechnen sich die Grün-Weißen Chancen aus. Marvin Muche ist optimistisch: „Wir haben zuletzt in Cloppenburg

gewonnen und wollen auch diesmal etwas Zählbares holen.“

Personell geht der SV Höltinghausen mit dem kompletten Kader ins Spiel. Auf der anderen Seite will auch der TV

Cloppenburg im Derby erfolgreich abschneiden. Die Rot-Weißen schauen dabei aber weniger auf den Gegner. „Höltinghausen ist eine Mannschaft, die wir sehr gut kennen. Das kann sowohl Vor- als

Unterwegs in der schwierigen „Mission Befreiungsschlag“

HANDBALL-REGIONALLIGA DER MÄNNER TV Cloppenburg gastiert zum Kellerduell in Nienburg - Kevin Heemann angeschlagen

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Die Handballer des TV Cloppenburg laufen in der Regionalliga der Männer hinterher. Sie kassierten in acht Partien sechs Niederlagen und sind Vorletzter. An diesem Samstag, 19.30 Uhr, tritt der TV Cloppenburg zum Kellerduell beim Schlusslicht HSG Nienburg an. Cloppenburgs Trainer Janik Köhler weiß, dass die sportliche Lage derzeit nicht rosig ist. „Doch deshalb brauchen wir jetzt nicht alles zu hinterfragen. Wir müssen weitermachen“,

sagte Köhler. Es gelte mit starken Auftritten Mut und Selbstvertrauen für die kommenden Wochen zu tanken.

Meerbachhalle

Der Anfang der „Mission Befreiungsschlag“ soll in der Nienburger Meerbachhalle gemacht werden. Aber der Gang zu den zwei Punkten wird knüppelhart. Schließlich muss die HSG ebenfalls punkten. Wenn die Cloppenburger erfolgreich sein wollen, müssen sie vor allem eine stabile Defensive stellen. „Zudem müs-



Der TV Cloppenburg (rotes Trikot) will mit aller Macht dem Tabellenkeller entfliehen.

BILD: OLAF KLEE

sen wir die Nienburger Rückraumschützen nicht zum Zuge kommen lassen. Die HSG erzielte viele ihrer Tore aus dem Rückraum“, berichtete Köhler.

Betonabwehr

Doch eine Betonabwehr alleine wird nicht reichen, wenn die Cloppenburger keine Konstanz auf der Platte abrufen. „Gegen Großenheidorn konnten wir nur 20 Minuten überzeugen. Das war natürlich viel zu wenig. Wir müssen unsere Leistung über einen

längeren Zeitraum zeigen, sonst werden wir nichts Zählbares mitnehmen“, meinte der Cloppenburger Trainer, der selbst schon als Aktiver in der Nienburger Halle zu Gast war. „Die Zuschauer sitzen alleamt im Oberrang, aber da kann schon schnell eine knisternde Heimspielatmosphäre entstehen“, so Köhler.

Das Duell gegen den MTV Großenheidorn (28:35) kostete nicht nur zwei Punkte, sondern auch Körner. Joost Sanders, Kevin Heemann, Maciej Marszalek und Keeper Mika Brokmeier sind angeschlagen.

Ein Sieg im Emsland soll her

FRAUEN-VOLLEYBALL TVC gastiert beim FC Leschede

VON ROBERT GERTZEN

CLOPPENBURG/LESCHEDÉ – Für die Volleyballerinnen des TV Cloppenburg geht es in der Dritten Liga erneut auf Reisen. Das Team von Trainer Albert Mantel gastiert an diesem Samstag beim FC Leschede 47 (20 Uhr, Sporthalle Emsbüren). Nach der jüngsten Niederlage beim FCJ Köln II richten die Rot-Weißen ihren Blick nach vorn. Das Spiel in Köln ist abgehakt, heißt es. Im Emsland sollen nun die nächsten Punkte auf das Cloppenburger Konto wandern.

Doch die Aufgabe beim FC Leschede ist schwer. Leschede rangiert zwar im Tabellenkeller, hat aber nur einen Zähler weniger auf dem Konto als der TVC. „Leschede ist Vorletzter und steckt in einer ähnlichen Situation wie wir. Wir erwarten eine sehr hitzige Stimmung, wollen uns davon aber nicht verunsichern lassen. Wenn wir an die Leistungen gegen Osnabrück, Hürth oder Aasee anknüpfen, können wir



Katharina Pape vom TVC (am Ball) im Angriff gegen den VC Osnabrück.

BILD: ROBERT GERTZEN

in Leschede definitiv gewinnen. Entscheidend wird sein, wie wir ins Spiel gehen. Ich bin aber guter Dinge“, sagte Mantel. Er weiß um die Stärken seiner Mannschaft. Denn das seine Spielerinnen attraktiven Volleyball spielen können, haben sie in dieser Saison bereits mehrfach bewiesen. Die personelle Lage ist im Vergleich zur Vorwoche unverändert. Li-

sa Walden und Polina Bizhko werden weiterhin verletzt fehlen, auch Kira Heckmann könnte noch ausfallen. Im vierten Auswärtsspiel in Folge soll nun ein Erfolgserlebnis her – der TVC könnte sich damit nicht nur viel Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben holen, sondern auch einen wichtigen Schritt im Abstiegskampf vollziehen.

BV Garrel trifft auf HSC

FRAUEN-HANDBALL Heimspiel steigt am Sonntag um 17 Uhr

VON ROBERT GERTZEN

GARREL – Die Regionalliga-Handballerinnen des BV Garrel wollen ihre Serie von zuletzt vier Siegen in Folge am Sonntag fortsetzen. Im Heimspiel gegen den Hannoverschen SC (17 Uhr) stehen die BVGerinnen jedoch vor einer schweren Aufgabe. Denn der Hannoversche SC reist als Tabellendritter an und musste bisher lediglich zwei Punkte am grünen Tisch abgeben.

SO IST DIE LAGE

Die Vorzeichen könnten unterschiedlicher kaum sein. Während es für den BV Garrel um eine gute Saison geht, möchte das Team aus der Landeshauptstadt den direkten Wiederaufstieg in die Dritte Liga packen. „Ich freue mich sehr auf das Spiel, weil dort zwei gute Mannschaften aufeinander treffen. Hannover hat einen bisher makellosen Saisonverlauf und mit seinen Siegen in Stade und Vechta die



Startklar für das nächste Regionalliga-Heimspiel: Lotta Stolle (grünes Trikot) vom BV Garrel

BILD: ROBERT GERTZEN

Ambitionen klar gezeigt“, sagte Garrels Trainer Marvin Muche.

Der Coach erwartet einen schwer zu bespielenden Gegner mit einer sehr beweglichen Abwehr. Zudem konnten sich die HSC-Torhüterinnen in den bisherigen Begegnungen häufig auszeichnen. „Der HSC

verfügt über ein gutes Tempospiel und hat dadurch viele Tore erzielt. Außerdem schalten sie nach Ballgewinnen schnell um“, kennt Muche die Stärken der Gegnerinnen.

Er weiß aber auch um die Verfassung seiner Mannschaft und die aktuelle Serie: „Wir sind in einer sehr guten Form, haben einen Lauf und können befreit aufspielen und mit viel Selbstbewusstsein ins Spiel gehen.“ Die Grün-Weißen bereiten sich akribisch auf das Spiel gegen den großen Favoriten vor. Eine gute Abwehr könnte der Schlüssel zum Erfolg sein. Personell kann Muche fast auf den kompletten Kader zurückgreifen. Antonia Brinkmann und Emily Winkler fehlen allerdings weiterhin verletzt.

Ein Vorteil könnte auch das Spiel vor eigener Kulisse sein. Alle drei Heimspiele haben die Garrelerinnen bisher gewonnen. Am Sonntag darf auch diese Serie aus Sicht der BVG-Akteurinnen gerne ihre Fortsetzung finden.

Adventsausstellung
17. & 24. NOVEMBER 2024
ab 10.00 Uhr geöffnet

Kaffee & Kuchen, Pommes, Bratwurst
Catering von:

Gratis Shooting
Kinderfotografie von „Elisabethspassion“
17. November
14.00 - 16.00 Uhr

Viele weitere Aussteller

Werner-Baumbach-Straße 39
Cloppenburg / Staatsforsten
Telefon: 0 44 74 - 94 75 33
info@aumann-gartenundwohnen.de

Aumann
GARTEN & WOHNEN

ZAHNZENTRUM
NORDWEST

informiert: **Schöne feste Zähne auch bei schlechtem Kiefer?**

Dr. med. dent. Lutz Spanka –
Master of Science Implantologie & Dentalchirurgie

Besuchen Sie unser kostenloses webinar „Schöne feste Zähne“ zu diesem Thema. Anmeldung über den QR-Code.

ENERGY BREMEN
DEIN RADIO. DEIN ZUHAUSE.

JETZT IN BREMEN, BREMERHAVEN, OLDENBURG UND UMZU EINSCHALTEN!

dab+

ENERGY NRJ BREMEN
HIT MUSIC ONLY!

Dies und Das

Wir kaufen von Antik bis Modern: Bilder, Stiche, Aquarelle, Öl, Lithografien, Wanduhren, Kaminuhren, Pendule, Taschenuhren, Armbanduhren, Zinn, Silber, Bestecke, Schmuck, Gold und Silber, Musikinstrumente, Bronzefiguren, Teppiche, Porzellan, Fotoapparate, Bleikristall, Bücher, Puppen, Militaria, Briefmarken, Münzen, Schallplatten, Asiatika u.v.m. Firma Balke Tel.0176-77517339 @A500563

Wo kann Waldemar, das Original, Leute unterhalten, z. B. im Altenheim o.ä. (50 €)? Waldemar sucht auch alte Instrumente (original), gerne geschenkt. ☎ 0151 / 71787223

Sie lösen einen Haushalt auf? Ankauf von vielen Gegenständen! ☎ 0157 / 73753197

Suche für Echotrak E180 TB, 16 PS, Mäh- und/oder Mulchwerk. ☎ 015223564691.

Achtung, hole Gefrierschrank/truhe ab, auch defekt, VB ☎ 049419692522 @A500722

Springer Sohn www.springer-und-sohn.de Ihr Entsorgungsfachbetrieb Oldenburg Tel.: 0441-920740

Antiquitäten, Gemälde, Kellerfunde, Ankauf von alten Fotoapparaten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen sowie Tonbandgeräten, Musikinstrumenten, Porzellan, jeglicher Art, Orientteppichen, alten Möbeln, Pelzen, Armband/Taschenuhren, Modeschmuck, aller Art, Zinn, Münzen, Gold und Silber zu Tagespreisen. kostenlose Wertschätzung Tel. 0152-09692722 @A500725

Kaufe Fotoapparate Ferngläser, Plattenspieler, Radios, Anlagen und TV-Geräte. Bitte alles anbieten Tel. 0157-53561227 @A500335

Kaufe Ihren gut erhaltenen Pelz, zahle 100,- bis 3500,- Euro. Diskret, seriös, unkompliziert Tel.0152-21422895 @A500723

Kaufe Möbel von alt bis neu sowie Dekoartikel aller Art. Tel. 0152-14292979 @A500336

Kaufe Orientteppiche, altes Porzellan, Bleikristall Römergläser sowie Zinn, Silberbestecke auch 90/iger Auflage.Tel.0170-5834102 @A500726

Kaufe Tischdecken, Zinn, Bestecke, Figuren, Uhren ☎ 0177 / 5400586.

Liebhaberin sucht Dirndl- und Trachtenkleidung aller Art, hochwertige Abendgarderobe sowie Accessoires wie Taschen, Modeschmuck, Armbanduhren ☎ 015216448464 @A500627

Schöne große Krippe, 1,02 x 56, 56 cm, Figuren bis 32 cm groß, nicht z. Spielen geeignet. 400 € VB. ☎ 04494/922705

Privat sucht Nähmaschine, Schreibmaschine, Bekleidung, Bücher. ☎ 0151/21279260

Sanitätsbedarf

Biete Rampen für Rollstuhl/ Rollator an. ☎ 0160/94838752

Elektromobil Galaxy II-Mellum Kauf 6/21 guter Zustand, , NP. 5600.-€, mit allen Papieren, 15km/H., führungsfreie, Lieferung möglich, sehr hohe Qualität , Bad Zwischenahn, 2550.-€ ☎ 0160 6656600 @A500707

Pride/ Trendmobil (President) Victory XL140 de Luxe Plus (75AH Akkus) Top Zustand, Baujahr 06/2022., Lieferung möglich, Neupreis 8399.-€ 3500.-€ VHB. ☎ 01606656600 @A500708

Wer braucht private Hilfe in der 24-Std. Pflege? Keine Agentur! ☎ 0172/4300997

Der Entrümpler & Abfall-entsorgung ! OL-2489339

Dienstleistungen

Gärtner hat Termine frei! ☎ 0176/80437494.

Biete Baumpflege und Fällarbeiten an. ☎ 0178/6013340

Dachdecker aus der Region hat Kapazitäten frei, kostenl. Beratung vor Ort, 20% Neukunden-rabatt. ☎ 01521/6196439

Dachdecker hat Termine fr. Reparaturen. ☎ 01573/6631826

Erledige Gartenarbeit inkl. Abfuhr gün. ☎ 0176/29760061.

Kellertrockenlegung u. Schimmelbeseitigung. 0176/69199070

Maler/Bodenleger, Termine frei, gut u. günstig.☎04402/5155191

Malerarbeiten im und ums Haus.015205318702 @A499948

Polnischer selbst. Handwerker Malen, Spachteln, Putzen, Fliesen, günstig. ☎ 0162/6051885

Suche Garten- und Reinigungsarbeiten aller Art ☎ 0151/51275185.

Unser neuer Sommerkatalog 2025 ist da!

Erhältlich per E-Mail unter info@janssen-reisen.de, auf unserer Homepage sowie im Reisebüro.

Beratung und Buchung im Reisebüro oder unter **04462/88840**

JANSSEN REISEN
www.janssen-reisen.de

Janssen Reisen Wittmund GmbH & Co. KG · Alter Postweg 29 · 26409 Wittmund

Handwerkliche Arbeiten

Funke Fenster

Clemens Funke GmbH u. Co. KG · Astruper Straße 34 · 49429 Visbek
Telefon 0 44 45 / 96 32 - 0 – Telefax 0 44 45 / 96 32 10

Wir machen Möbels
KOMMERLING Fenster-Profis

Dachdecker Benjamin führt alle Arbeiten am Dach, Schornstein und Fassade aus + Dachrinnenreinigung + Reparatur, Holz-u. Bautenschutz, u.a. m. Sub.-Unternehmer, auch Kleinaufträge. Service-Nr. ☎ 0441/36146852 oder 0171/6970890

Dachdecker Heinrich hat Zeit!!! Dachdeckerarbeiten aller Art, Fassadenarbeiten, kostenloses Angebot vor Ort. 0152-14442954

Jetzt mitmachen - www.augenlichtretter.de **cbm**

Versammlungen

Vortrag im Logenhaus
Goethes Weg in die Geheimbünde seiner Zeit!
Der Literaturwissenschaftler und Freimaurer Dr. phil. Lothar Jegensdorf leuchtet in seinem Vortrag die halbdunklen Nebelkammern von Goethes Geheimbündbeziehungen aus. War Goethe ein überzeugter und eifriger Freimaurer? Zu dieser öffentlichen Vortragsveranstaltung lädt die **Oldenburger Freimaurerloge "Zum Aufbruch an der Hunte"** ein. Sie findet im Logenhaus Oldenburg, Scheideweg 124 statt. **Donnerstag, den 28.11.2024, 20.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.loge-oldenburg.de @A500452

Flohmärkte

Garagenflohmarkt Am 16/17.11 von 10 bis 16 Uhr in Ovelgönne Ziegelhellmer 3. Bücher,Deko, Filme und so weiter 1€ ☎ 01738284607 @A500715

Kunst und Kreativmarkt mit über 50 Ständen, Grundschule Metjendorf, Schulweg 11. Sonntag, 17.11.2023 v. 13-16 Uhr mit Cafeteria (Kuchen auch zum Mitnehmen). www.foerderverein-gs-metjendorf.de

DEMENZ können wir nicht heilen, aber die Auswirkungen lindern.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende! DANKE

Unser Spendenkonto
Kontoinhaber: DemenzNetz Oldenburg
IBAN: DE89 2806 1822 0035 0060 00
BIC: GENODEF1EDE
Stichwort: DemenzNetz Oldenburg
www.demenznetz-oldenburg.de

DemenzNetz Oldenburg

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

**WIELAND**
MASCHINENBAU SEIT 1928

Tag der offenen Tür



17.11.2024 • 11 Uhr bis 18 Uhr

Wo? An der Brücke 45
26180 Rastede

Was?

- Deko stöbern
- Tinyhäuser besichtigen
- Verköstigung mit Bratwurst, Waffeln, Kaffee & Glühwein



R&C FINE METAL ART

10% auf alle Feuerkörbe und Metalledekoration

Einrichtung und Mobiliar

Herrenmode



Möbel Vorfeld

Ihr Spezialist für individuelle Einbauküchen

49699 Lindern-Liener
Mühlenstraße 26 • Tel. 05957/387

Herren Blazer, Gr. 24, Luigi Morini, nicht getragen, 50 €; Herren Alcantara Mantel, Gr. 50, ausknöpfbare Futter und abknöpfbare Biberkragen, 80 €; Damen Pelzjacke, Nerzpfötchen, Gr. 42, 100 €. ☎ 04731/25113

Amtliche Bekanntmachungen

Sport und Fitness

Fahrräder und Zubehör

Spielzeug

Damenmode

Kettler Ergometer Heimtrainer KX1 zu verkaufen, nur Abholung, 125 €. Ganderkesee ☎0151/59458083

Elektrofahrrad Victoria, sehr gut erhalten, wenig gefahren, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, Farbe weiß-petrol, komplettes Zubehör, 850 €. ☎ 04499/926430

KTM-eBike, Damen, 28", 16.500 km gefahren, 3,5 J. alt, schwarz, sehr gepflegt. ☎ 04488/5205746

Pedelec isy, 20", wenig gefahren, dunkelblau, aus gesundheitl. Gründ., Top-Zust., Preis VB. 0176-47637934.

LEGO-Technic: Autotransporter, 95 cm lang, Abschleppwagen, Kleinmodelle speed, 1 Flugzeug, sopwith camel; div. COBI-Modelle f. Erwachsene. Preise VH, ☎ 04494/922705

Div. modische Damenkleidung Pelze, Daunen-Winterkleidung, Gr. 36-40. ☎ 0441/93545899 AB

Sehr gute Garderobe, Markenware, Gr. 46, ganz, ganz günstig abzugeben. ☎ 0441/39 23 1

Vereine und Gruppen

**Sammlerflohmärkte für Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten** des BSV Varel am Sonntag, 17. November 2024 von 9 - 14 Uhr in Varel, "Weberei", Oldenburger Straße 21, Eintritt frei, T 04451 4655. @A500329

Musik und CDs

Schallplatten gesucht: Heavy Metal, Hardrock, Punk, Indie, Reggae, HipHop, Beat, Blues, Funk, Jazz, Rock/Pop... ☎ 0151-15242646 // @A497821

SUCHE SCHALLPLATTEN & CD's Auch ganze Sammlungen u. Nachlässe gegen Barzahlung und Abholung. Ich bin Privatkäufer und beantworte alle Vorschläge und freue mich auf ihre Nachricht per Anruf oder Mail (audio.oldenburg@gmx.de) Kaufe keine Volksmusik oder Schlager ☎ 0162-7648512 @A499768

Freizeit und Hobby

**Diaprojektor Rollei P35A**, Autofokus mit Koffer, Top-Zustand, 85,- € ☎ 0441/885832.

Modellbahn, H0 aus Auflösung, größerer Posten, zu verk. Loks, Güterwagen, Gleise, Weichen ☎ 044537638 @A500483

Sie sucht...

Verena, 64 J., verwitwet, Frisörmeisterin, wirklich bildhübsch, bin sehr natürlich, liebevoll u. verschmüsst, ich suche pv einen treuen Mann, bis ca. 75 Jahre, dem ich eine gute Frau sein darf. **Tel. 0151 – 62913874**

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Ich möchte einen ehrlichen, lieben Mann des Alters angepasst kennenlernen. Bin 82 Jahre. ☎ Nr. 41775 NWZ, PLZ 26110 OL.

Leben, Lieben, Lachen
Natürliche Sie, 78 J., 1,59m, sucht lieben Partner passenden Alters. Viel Zeit gemeinsam verbringen, trotz getrennter Wohnungen. Gerne hätte ich jemanden der NR ist und aus den LK FRI, Wesermarsch oder Ammerl. kommt. Freue mich über deine Zusage aber bitte mit Bild! ☎ Nr. 3812789 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500611

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Er sucht...

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Bars und Kontakte

Liebevoller Hausbesuche auch bei Impotenz. ☎ 0173/9197722

Mitteilungen

Elektro-Rollstuhlfahrer sucht nette Begleitperson, für kostenlosen Ferienflug, vom 19.12.24-06.01.25. ☎ 04402/5970230

Lust auf Lateinamerikanische Tänze? Anfängerniveau. ☎ Nr. 41769 NWZ, PLZ 26110 OL.

Stellenmarkt

Bei der **Gemeinde Cappeln** (Oldenburg) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:



Cappeln
rundum gaut.

Stellvertretende Leitung (m/w/d) für den Fachdienst Bauen, Planung und Gebäudemanagement

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
gemeinde@cappeln.de



Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie hier.

Gemeinde im OLDENBURGER MÜNSTERLAND

Gemeinde Cappeln (Oldenburg) • Am Markt 3 • 49692 Cappeln • www.cappeln.de

Ausschreibungen

Landkreis Cloppenburg Der Landrat 30 - Rechtsamt

Hinweis auf Ausschreibungen
Der Landkreis Cloppenburg schreibt folgende Maßnahmen aus:
K-CLP-40.5-2024-0027 ESF_Wärmedämmverbundsystem_Fassade_2.OG
K-CLP-40.5-2024-0028 SPL_Aufzug
K-CLP-40.6-2024-0090 Liegenschaftsübergreifende Gartenpflegearbeiten
Nähere Angaben zu den Ausschreibungen sind unter www.lkclp.de/ausschreibungen.php zu finden.
Cloppenburg, den 16.11.2024
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage, Schürhoff

Gemeinde Hatten Der Bürgermeister


**HATTEN**
16.11.2024

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung
Die Gemeinde Hatten schreibt gem. VOB das Gewerk Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für die Dachsanierung des Jugendhauses Kirchhatten in 26209 Hatten öffentlich aus. Die ausführliche Bekanntmachung kann auf <https://abruf.bi-medien.de/D456154785> und www.hatten.de abgerufen werden.
Guido Heinisch

Gemeinde Saterland Der Bürgermeister

Bekanntmachung
Anmeldung der Kinder für das Kindergartenjahr 2025/2026 für die Kindergärten in Saterland
Eltern, deren Kinder ab dem 1. August 2025 einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe in der Gemeinde Saterland besuchen sollen, werden gebeten, ihre Kinder **bis zum 31. Januar 2025** anzumelden. **Neu ist dabei, dass die Anmeldung ab diesem Jahr nur noch digital über ein Onlineportal erfolgen kann. Die Internetseite hierfür lautet:**
<https://portal.little-bird.de/Saterland>
Die Internetseite steht ab dem 18.11.2024 zur Verfügung. Für Kinder, die bereits im Kindergarten betreut werden, ist eine erneute Anmeldung nicht erforderlich. Die Neuanmeldung gilt also für Kinder, die ab 01.08.2025 einen Platz in der Krippe (unter drei Jahre) oder im Kindergarten (über 3 Jahre) benötigen. Bei der Anmeldung ist der konkrete Betreuungsbedarf anzugeben.
Kinder, die im laufenden Kindergartenjahr einen Betreuungsplatz benötigen, müssen ebenfalls über das Onlineportal angemeldet werden. Folgende Kindertagesstätten stehen für die Betreuung der Kinder zur Verfügung:


Kindergarten „St. Georg“ und Kinderkrippe „Glühwürmchen“ Strücklingen, Leiterin Frau Jakobi, Tel. 04498 473 o. 0152 56320723, kita.st-georg@kirche-saterland.de
Kindergarten „Pustelblume“ und Kinderkrippe „Lünikenäest“ Ramsloh, Leiterin Frau Beermann, Tel. 04498 919653, kiga-pustelblume@ewetel.net
Kindergarten „Bäidenstuun Seelterfoake“ und Kinderkrippe „Litjet Haat“, Möhlenschleede 41, Ramsloh, Leiterin Frau Mirsch, Tel. 04498 9232487, kiga-saterfuechse@web.de
Kindergarten und Kinderkrippe „St. Jakobus“ Ramsloh, Leiterin Frau Fortwengel, Tel. 04498 1297, kita-st-jakobus@kirche-saterland.de
Kindergarten „Unterm Regenbogen“ und Kinderkrippe „Die kleinen Forscher“ Scharrel, Leiterin Frau Eikens, Tel. 04492 305, kiga.untermregenbogen@kirche-saterland.de
Kindergarten „St. Marien“ und Kinderkrippe „Zwergenstübchen“ Sedelsberg, Leiter Herr Herold, Tel. 04492 7364, kita.st-marien@kirche-saterland.de
Kindertagesstätte „Weidenhopper“ Wittensand, Schwerpunkt natur- u. tiergestützte Pädagogik, Strücklingen, Leiterin Frau Deeken, Tel. 04498 7699, kita-wittensand@gmx.de
Die Leitungen der Kindertagesstätten stehen für Fragen jederzeit gern zur Verfügung. Auch die zuständige Sachbearbeiterin der Gemeinde Saterland, Frau Bianca Griep, 04498/940 141, beantwortet gern Ihre Fragen zur Online-Anmeldung.
Nach dem Anmeldeschluss am 31.01.2025 wird anhand der festgelegten Aufnahmekriterien über die Vergabe der Kindergarten- und Krippenplätze entschieden. Die Platzvergabe erfolgt nicht nach dem Windhundprinzip, d. h. nicht nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldungen.
Die tatsächliche Aufnahme der Kinder wird sich an den Kapazitäten der Einrichtungen orientieren.
In Vertretung
Gralheer

**Emstek, den 12.11.2024**

Hinweisbekanntmachung
Bebauungsplan ecopark Nr. 13 „ecopark Mitte – nördlich Grenzweg II“ Inkrafttreten
Die Gemeinde Emstek informiert über die Veröffentlichung des Bebauungsplanes ecopark Nr. 13 „ecopark Mitte – nördlich Grenzweg II“.
Die vollständige Bekanntmachung kann im elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Emstek unter www.emstek.de eingesehen werden.
Michael Fischer
Bürgermeister

**Emstek, den 12.11.2024**


Hinweisbekanntmachung
Einfacher Bebauungsplan ecopark Nr. 15 „ecopark – Steuerung FFPV-Anlagen“ Inkrafttreten
Die Gemeinde Emstek informiert über die Veröffentlichung des einfachen Bebauungsplanes ecopark Nr. 15 „ecopark – Steuerung FFPV-Anlagen“.
Die vollständige Bekanntmachung kann im elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Emstek unter www.emstek.de eingesehen werden.
Emstek, den 12.11.2024
Michael Fischer
Bürgermeister

**Emstek, den 12.11.2024**

Hinweisbekanntmachung
Bebauungsplan ecopark Nr. 14 „ecopark – Nord-Allee“ Inkrafttreten
Die Gemeinde Emstek informiert über die Veröffentlichung des Bebauungsplanes ecopark Nr. 14 „ecopark – Nord-Allee“.
Die vollständige Bekanntmachung kann im elektronischen Amtsblatt für die Gemeinde Emstek unter www.emstek.de eingesehen werden.
Emstek, den 12.11.2024
Michael Fischer
Bürgermeister

Allgemeine Bekanntmachungen

Jägerschaft des Landkreises Cloppenburg e. V.



JAGDSCHEINKURS 2025

IN CLOPPENBURG

Du hast Interesse an Jagd und Natur?
Dann laden wir Dich herzlich zu unserem Infoabend zur **Jungjägersausbildung 2025** ein!


Wann: Dienstag, 26.11.2024 um 19:00 Uhr
Wo: Schießstand Bührener Tannen in Cloppenburg.

Die Infoveranstaltung informiert Dich über Inhalt und Ablauf der Jägersausbildung. Dabei lernst du bereits einige der Ausbilder kennen und kannst Fragen rund um die Ausbildung stellen.
Voraussichtlicher Kursbeginn der Jägersausbildung ist im Januar 2025.

Starte jetzt Deinen individuellen Weg zum Jagdschein!

Anmeldungen für die Jägersausbildung:
Jägerschaft des Landkreises Cloppenburg e. V.
Mühlenstraße 28
49699 Lindern
0172 7414583
hogartz@kjs-clp.de

www.jaegerschaft-cloppenburg.de



Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH!



Englisch-Deutsch
Dänisch-Deutsch
Ungarisch-Deutsch
Sport-Sport
Französisch-Deutsch

DEUTSCHER SPORTBUND

www.dsb.de

KURZ NOTIERT

Vortrag über das Herz

VECHTA – Das Thema „Herzschwäche erkennen und behandeln“ steht im Mittelpunkt eines Vortrags mit Dr. Achim Gutersohn, Chefarzt und Direktor der kardiologischen Kliniken Sankt Marienhospital Vechta und Sankt-Josefs-Hospital Cloppenburg. Der Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Interventionelle Kardiologie spricht am Montag, 18. November, um 19 Uhr in Kooperation mit der Deutschen Herzstiftung im Rathaus Vechta.

Kita erweitert

CLOPPENBURG – Die Erweiterung der „Kita für alle“ an der Bachstraße in Cloppenburg steht nach Angaben des Caritas-Vereins Altenoythe vor dem Abschluss. Deshalb werden für die neue Krippen- und Integrationsgruppe ab sofort Anmeldungen entgegengenommen. Die Krippe startet Anfang Januar, die Integrationsgruppe am 1. Februar. Anmeldung und weitere Infos bei Klaudia Hake unter der E-Mail klaudia.hake@caritas-altenoythe.de.

Kirchenrat tagt

CLOPPENBURG – Die nächste Sitzung des Gemeindegemeinderates der evangelischen Kirchengemeinde Cloppenburg findet am Mittwoch, 20. November, im Martin-Luther-Haus an der Ritterstraße 6a statt. Beginn des öffentlichen Teils ist um 19 Uhr. Themen sind unter anderem ein Sachstandsbericht zum Kita-Neubau, Neues aus Yaoundé sowie Berichte der Pastoren.

Planungsausschuss

EMSTEK – Der Planungs-, Umwelt-, Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Emstek tagt am Mittwoch, 20. November, um 17 Uhr öffentlich im Rathaus. Themen sind sowohl der Bebauungsplan Ecopark „Im Deesen“ als auch der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Emstek – Östlich Zum Esch“.

Französisch kochen

CLOPPENBURG – „Ein winterliches Menü“ lautet das Motto des nächsten französischen Kochkurses des Partnerschaftsvereins Cloppenburg-Bernay am Freitag, 22. November, 18 Uhr, im Bildungswerk Cloppenburg. Die Leitung haben Irene Oehl und Ingrid Krudewig. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Kosten betragen 25 Euro für Vereinsmitglieder, für Nicht-Mitglieder 28 Euro. Darin inbegriffen sind eine Lebensmittelliste und Getränkeumlage. Anmeldungen nimmt bis zum 20. November die Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 04471/185218 oder per E-Mail an partnerschaft@cloppenburg.de entgegen.

Aus Musical und Oper

CLOPPENBURG – Erlebe die Magie von Musical und Oper: So lautet das Motto des Konzertes des Musikvereins Lindern am Samstag, 23. November. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr in der geräumigen Mehrzweckhalle in Lindern. Auf dem Programm stehen unter anderem Melodien aus den Stücken „Phantom der Oper“, „Tanz der Vampire“ und „Carmen“.

Neuwahl unter Zeitdruck

WAHLKREIS CLOPPENBURG-VECHTA Fristen müssen verändert werden – Carneval in Damme

VON REINER KRAMER

VECHTA/CLOPPENBURG – Zwar hat Bundeskanzler Olaf Scholz die Vertrauensfrage noch nicht gestellt. Doch die vorgezogene Bundestagswahl am Sonntag, 23. Februar 2025, sorgt in den Rathäusern und Kreisverwaltungen im Wahlkreis 32, zu dem die Landkreise Cloppenburg und Vechta gehören, bereits für geschäftiges Treiben. Zeitpläne, Termine und Abläufe müssten angepasst werden. Wahlvorschläge in einem anderen Zeitplan eingereicht, Wahllisten erstellt sowie Druckaufträge erteilt werden, informierte Eva-Maria Dorgelo, Pressesprecherin beim Landkreis Vechta. Die Kreiswahlleitung wechselt zwischen den Kreisverwaltungen, bei der kommenden Bundestagswahl ist Vechta am Zug.

WAHLHELPER UND -LOKALE

Kurzfristig müssen nun auch Wahlausschüsse, Wahlhelfer etc. gebildet, einberufen, informiert werden. Zudem müssen gegebenenfalls Wahllokale umgelegt werden, falls sie nicht zur Verfügung stehen. Das könnte in Damme der Fall sein, denn dort wird am selben Tag der Dammer Carneval gefeiert, so Dorgelo. „Da das Interesse an der Briefwahl stetig steigt, wird es voraussichtlich besonders herausfordernd, in der Kürze der Zeit ausreichend Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zu finden – auch hier wiederum insbesondere in Damme aufgrund des parallel stattfindenden Carnivals“, blickt die Pressesprecherin voraus. Dabei könnten die Verwaltungen auf viele bewährte Kräfte zurückgreifen, einige neue müssten aber gewonnen werden, so Dorgelo.

In der Kreisstadt Cloppenburg werden rund 250 Wahlhelfer benötigt. Nach aktuellem Stand sei kein Engpass zu



Im Cloppenburg Kreishaus wurden bei der Bundestagswahl 2021 die Briefwahlunterlagen ausgezählt.

BILD: REINER KRAMER

befürchten. „Wir freuen uns aber immer, wenn sich Interessierte dafür melden“, betont Carsten Stammermann, Leiter des städtischen Bürgerbüros und im Rathaus zuständig für die Wahl-Organisation. Wer als Wahlvorstand vor Ort in einem Wahllokal mithelfen will, kann sich informieren unter Tel. 04471/185103 oder per E-Mail an stammermann@cloppenburg.de.

STIMMZETTEL

Zudem müssen Stimmzettel und Wahlbriefumschläge beschafft werden. Wer auf dem Stimmzettel stehen wird, steht indes noch nicht abschließend fest. Die Kreiswahlvorschläge müssen laut Bundeswahlgesetz am 6. Tag vor der Wahl bis 18 Uhr beim Kreiswahlleiter schriftlich eingereicht werden – ebenso die Landeslisten beim Landeswahlleiter. Das wäre Mitte Dezember. „Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl wer-

den jedoch Fristen und Termine per Rechtsverordnung angepasst und verkürzt. Ein detaillierter Fristenkatalog liegt bislang jedoch noch nicht vor“, heißt es aus dem Kreishaus in Vechta.

Die Benachrichtigung der Bürgerinnen und Bürger über die Eintragung ins Wählerverzeichnis muss spätestens am 21. Tag vor der Wahl erfolgen. Aber auch hier gilt: „Aufgrund der verkürzten Vorbereitungszeit stehen die Fristen nun noch nicht fest und könnten noch angepasst werden.“

Eine Herausforderung ist der Druck der Stimmzettel. Zwar sei es laut den bisher damit beauftragten Druckereien möglich, die Stimmzettel rechtzeitig bis zum Wahldatum zu produzieren. „Allerdings müssen die Aufträge teilweise bis Ende November eingereicht werden, was wiederum bedeutet, da bis dahin die Wahlliste feststehen muss“, erklärte Dorgelo die Schwierigkeit. Die Kreisver-

bände der SPD in Vechta und Cloppenburg etwa wollen ihre Kandidatin bzw. ihren Kandidaten aber erst am 11. Dezember küren.

WAHLBERECHTIGTE

Genaue Erhebungen, wie viele Menschen im Wahlkreis an die Urnen gerufen werden, liegen noch nicht vor. Aktuell wird mit rund 224.000 Wahlberechtigten im Wahlkreis Cloppenburg-Vechta gerechnet. So viele wie bei der Bundestagswahl 2021 (223.948). Die Wahlbeteiligung lag seinerzeit bei 73,5 Prozent. Gewählt wurde CDU-Direktkandidatin Silvia Breher (Lindern) mit 49,1 Prozent (Erststimmen), bei den Zweitstimmen verlor die CDU 14,6 Prozentpunkte. Alexander Bartz (SPD) kam auf 20,7 Prozent, der Zweitstimmen-Anteil der SPD lag bei 24,6 Prozent. Zwar zog Bartz zunächst nicht über die Liste ein, rückte aber später in den Bundestag nach.

Erneute Suchaktion an der Talsperre

PETERSFELD/KRA – Die Polizei hat die Suchaktion nach dem vermissten Cloppenburg Wolfgang Borrmann am Freitag wieder aufgenommen. Mit Unterstützung von Hundeführern sei ein kleiner Bereich an der Thülsfelder Talsperre abgesucht worden, teilte die Polizei auf Anfrage unserer Redaktion am frühen Freitagnachmittag mit. Unbeantwortet blieb die Frage, was den Ausschlag für die erneute Suchaktion gegeben hatte. Jedenfalls blieb die Suchaktion ergebnislos.

Am vergangenen Samstag und Sonntag war mit einem Großaufgebot an Rettungskräften an der Thülsfelder Talsperre nach dem Vermissten gesucht worden. Er war von seinem Bruder als vermisst gemeldet worden. Das Auto des Vermissten war auf dem Wander-Parkplatz im Bereich des Hotels Heidegrund gefunden worden – mit Laub bedeckt. Daher ging die Polizei davon aus, dass das Auto schon länger dort stand.



Wird vermisst: Wolfgang Borrmann.

BILD: POLIZEI

Als das Tor zur 2. Bundesliga offen stand

TTV GARREL-BEVERBRUCH Verein feiert 50-jähriges Bestehen – Regionalliga-Meister größter Erfolg

VON REINER KRAMER

GARREL – Dieser Durchmarsch war unvergleichlich: Meister in der Bezirksoberliga (1991), Verbandsliga Weser-Ems (1994), Oberliga (1997) und schließlich in der Regionalliga Nord (2003). Die Meisterschaft in der Regionalliga war unzweifelhaft der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte des Tischtennisvereins (TTV) Garrel-Beverbruch.

Der Verein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen, gefeiert wurde bereits im Sommer an der Tweeler Sporthalle. Hervorgegangen ist er aus dem TTV Beverbruch, der in das Jahr 1953 zurückreicht, und dem TTV Kaifort, der 1964 aus der Taufe gehoben wurde. Die Fusion wurde am 15. Juli 1974 offiziell. „Zu diesem Schritt sahen sich die beiden Vereine gezwungen, da der



Feierten Jubiläum (von links): Bürgermeister Thomas Höffmann, Ehrenvorsitzender Ludger Tapken und 2. Vorsitzender Sebastian Lünen.

BILD: HOLGER GARDEWIG

Aufstieg in höhere Klassen wegen der unausgeglichenen Spielstärken der einzelnen Mannschaften nicht gelingen konnte“, blickte Ludger Tapken, langjähriger Vorsitzender des Vereins, jüngst zurück. Ers-

ter Vorsitzender wurde Hubert Looschen.

1989 hatte sich der Verein entschieden, den Leistungssport zu stärken. Unter dem Vorsitzenden Wolfgang Pleyter (ab 1982) wurden starke

Spieler aus der Region, aber auch aus dem Ausland angeworben, die letztlich auch den Durchmarsch durch die Ligen ermöglichten. Auf den möglichen Aufstieg in die zweite Bundesliga Nord verzichtete

der Verein allerdings, weil der finanzielle und zeitliche Aufwand immer größer wurden. Es kam zum sportlichen Neuanfang in der ersten Bezirksklasse. Einige Leistungsträger verließen den Verein.

Als Wolfgang Pleyter 2004 von seinem Amt zurücktrat, folgte Ludger Tapken als Vorsitzender. Seit 2023 führt Christian Tapken die Geschicke des Vereins. Durch eine kontinuierliche Jugendarbeit und das Zurückkehren ehemaliger Vereinsmitglieder habe die Zahl der Mannschaften wieder gesteigert werden können, so Tapken. Derzeit sei der TTV Garrel-Beverbruch in allen Spielklassen des Landkreises Cloppenburg vertreten. Die erste Herrenmannschaft stieg in diesem Jahr in die Bezirksliga auf. 2023 wurde sie Bezirkspokalsieger und spielte um den Landespokal mit.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen

Samstag: Antonius-Apotheke, Am Markt 2, Emstek, Tel. 04473/1020

Sonntag: Pinguin-Apotheke, Löninger Straße 13, Cloppenburg, Tel. 04471/947160

Essen

Samstag: Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234

Sonntag: Alfsee-Apotheke, Thiener Straße 12, Alfhausen, Tel. 05464/95080

Löningen/Lastrup/Lindern

Samstag: Markt-Apotheke, Kirchstraße 7, Lastrup, Tel. 04472/687916

Sonntag: Birken-Apotheke, Nordstr. 12, Klein Berßen, Tel. 05965/1262

Vechta

Samstag: 8 bis 8 Uhr: Markt Apotheke, Zur Lieth 5, Goldenstedt, Tel. 04444/2627

Sonntag: 8 bis 8 Uhr: Johannes-Apotheke, Mühlenweg 19, Bakum, Tel. 04446/248

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/
Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Esse

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13

Kreis Vechta

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

Kreis Vechta

Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr

Landkreis Vechta

Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117,10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

KRISENDIENST FÜR MENSCHEN
IN SEELISCHEN NÖTEN

Cloppenburg

14 bis 23 Uhr, Tel. 04471/15453

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OÖVV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

FAMILIENCHRONIK

HEDWIG WREESMANN, geb. Grünloh (88). Seelenamt ist am Mittwoch, 20. November, 14.30 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle Vechta; anschließend Beisetzung.

BRIGITTE BREUER, geb. Koskowski (83), Dinklage. Trauerfeier ist am Dienstag, 19. November, 10 Uhr, in der katholischen Friedhofskapelle; anschließend Beisetzung.

Nach Schützenfest sexuell belästigt

JUSTIZ 29-Jähriger aus Lindern zu 16 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt

VON FRANZ-JOSEF HÖFFMANN

LINDERN – Weil er im August 2022 eine Bekannte nach dem Schützenfest in Lindern sexuell belästigt haben soll, ist ein 29 Jahre alter Mann aus Lindern zu 16 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Ein entsprechendes Urteil des Amtsgerichtes in Cloppenburg hat eine kleine Strafkammer des Oldenburger Landgerichtes unter Vorsitz von Richter Frederik Franz jetzt bestätigt.

Die Berufung des Angeklagten gegen das erste Urteil wurde verworfen. Der 29-Jährige hatte die Vorwürfe bestritten. Das Gericht glaubte das aber nicht. An dem Schützenfest hatten sowohl die junge Frau als auch der Angeklagte teilge-



DPA-BILD: SCHULTDT

Vor dem Landgericht Oldenburg wurde der 29-Jährige zu 16 Monaten Haft auf Bewährung verurteilt.

nommen. Nachts hatte er sie dann nach Hause begleitet. Bis hierhin war den Feststellungen zufolge alles schön und harmonisch gewesen.

Dann aber hatte die Frau nach Überzeugung des Gerichtes den Angeklagten gebeten zu gehen. Das tat der 29-Jährige aber nicht. Er blieb und

zwang die Bekannte den Feststellungen zufolge nun zu sexuellen Handlungen. Das Gericht war absolut davon überzeugt, dass die Frau klar und unmissverständlich dem Angeklagten gesagt hatte, dass sie mit sexuellen Handlungen nicht einverstanden sei.

Nach dem neuen schärferen Sexualstrafrecht reicht ein „Nein“ einer Frau schon aus. Im vorliegenden Fall war das schon den Feststellungen zufolge mehr als ein „Nein“ gewesen. Trotzdem blieb der Angeklagte bei seinen Handlungen. Im Verfahren hatte der Angeklagte erklärt, alles sei einvernehmlich gewesen. Aber auch das glaubte das Gericht nicht. Es schenkte vielmehr der jungen Frau absoluten Glauben.

TERMINE IN GARREL

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch

18 Uhr, Josefshaus: Adventsbasar mit Bücherausstellung

Garrel

10 bis 12 Uhr, Kreativwerkstatt: geöffnet

15 bis 17 Uhr, Johanniter Ortsverband: Café International

19 Uhr, Oberschule, Forum: Wahnung mit Liek to verköpen, Auffüh-

rung Kolpings Garreler Theaterlue
Varrelbusch
19.30 Uhr, Pfarrheim: Sportlerball, BV Varrelbusch

BÄDER

Garrel

geschlossen

ENTSORGUNG

Garrel

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

TERMINE IM SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Bevern

15 Uhr, Gaststätte Sieverding: Un wenn du denst he levt nich mehr, Aufführung der Theatergruppe der Kolpingfamilie Bevern, Generalprobe

Cappeln

19 Uhr, Kath. Pfarrheim: Modenschau in'n Ossenstall, Aufführung der Theatergruppe der Kolpingsfamilie Cappeln

19 Uhr, Waikiki Bistro: Sportlerball, SV Höltinghausen

Elsten

17 Uhr, Sportplatz, Vereinsheim: St.-Martins-Umzug

Lindern

15 bis 18 Uhr, Heimathaus: Herbstausstellung, Werke von Rose Richter-Armgart und Carola Wedell; Veranstalter: Kunst- und Kulturverein Lindern

Löningen

19 Uhr, Großraumturnhalle an der Ringstraße: Sportlerball des VfL

Löningen

BÄDER

Emstek

geschlossen (auch an diesem Sonntag)

Esse

14 bis 15.30 Uhr Nichtschwimmer, 15.30 bis 17 Uhr Schwimmer

Lastrup 13 - 17.30 Uhr (Spielenachmittag)

Lindern

15 bis 17 Uhr Familien, 17 bis 18 Uhr Springen

Löningen

9 bis 10.30 Uhr Bahnen schwimmen, 14 bis 17 Uhr

ENTSORGUNG

Cappeln

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Emstek

Wertstoffsammelstelle: 9.30 bis 15 Uhr

Esse

Kläranlage: 9.30 bis 15 Uhr, Wertstoffsammelstelle

Lastrup

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

Beverbruch

10 bis 17 Uhr, Josefshaus: Adventsbasar mit Bücherausstellung

Garrel

18 Uhr, Oberschule, Forum: Wahnung mit Liek to verköpen, Aufführung Kolpings Garreler Theaterlue

BÄDER

Garrel

9 bis 14 Uhr

BÜCHEREIEN

Beverbruch

Kath. Bücherei: 10 bis 11 Uhr

Garrel

geschlossen: Kath. Bücherei

Nikolausdorf

Kath. Bücherei: 11 bis 12 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN VECHTA

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

7 bis 12 Uhr, Bahnhofstraße: Wochenmarkt

KINO

Schauburg Cine World

Gladiator 2, 14, 16.45 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse, 14, 17 Uhr

Der wilde Roboter, 14.15 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3, 14.15 Uhr

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 14.15 Uhr

Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs, 14.30 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 16.45, 20, 22.45 Uhr

Alter weißer Mann, 17, 20 Uhr

Woodwalkers, 17.15 Uhr

Gladiator 2, Atmos 2D, 19.30,

22.45 Uhr

Smile 2, 19.45, 22.45 Uhr

Terrifier 3, 19.45, 22.45 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 20.15,

22.45 Uhr

Deadpool & Wolverine, 22.45 Uhr

BÄDER

geschlossen

MUSEEN

Museum im Zeughaus: 14 bis 18 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

16 Uhr, Rathaus: Klarinetten trio Schmuck - „Von Klassik bis Jazz, Reihe „Zeit für Musik“, Veranstalter: Stadt Vechta

KINO

Schauburg Cine World

Gladiator 2, 14, 16.45 Uhr

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 14 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 14, 19.45 Uhr

Weihnachten in der Schustergasse, 14.15, 17 Uhr

Ich - Einfach unverbesserlich 4, 14.30 Uhr

Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 14.30 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 16.45, 16.45 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 17, 20 Uhr

Der Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs, 17.15 Uhr

Woodwalkers, 17.15 Uhr

Gladiator 2, Atmos 2D, 19.30 Uhr

Alter weißer Mann, 20 Uhr

Terrifier 3, 20 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Der Münsterländer

Ämtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Barßel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg

Redaktionssekretariat:
Annette Linkert ☎04491/9988 2910,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitung

Carsten Bickschlag (bic) ☎04491/9988 2900
Reiner Kramer (Stv.) (kra) ☎04491/9988 2901

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) ☎04471/9988 2801
Christoph Koopmeiners(kop)☎04471/9988 2804
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel

Reiner Kramer (kra) ☎04491/9988 2901

Lokalsport

Steffen Szeponski (sze) ☎04471/9988 2810
Stephan Tönnies (stt) ☎04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:

Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice

Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränkter Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 14, 17, 20 Uhr

Woodwalkers, 14 Uhr

Der wilde Roboter, 15.30, 18 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 3, 16 Uhr

Thelma - Rache war nie Süßer, 18 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 3D, 18 Uhr

Alter weißer Mann, 20 Uhr

Smile 2, 20.15 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 20.15

Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 9 bis 21 Uhr

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Soestebad, 12 bis 21 Uhr

MORGEN

VERANSTALTUNGEN

11.30 bis 17.45 Uhr, Haus Maria

Einkehr, Bethen: Tag des Fried-

hofs, Veranstalter: kathl. Kirchengemeinde St.-Marien Bethen

14 bis 17 Uhr, Haus „Bethanien“, Café Apfelblüte: geöffnet

KINO

Cine-Center

Gladiator 2, 14, 17, 20 Uhr

Niko - Reise zu den Polarlichtern, 14, 16 Uhr

Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 14 Uhr

Paw Patrol: Rubble & Crew: Das große Kinoabenteuer, 16 Uhr

Red One - Alarmstufe Weihnachten, 16, 17.30, 20 Uhr

Venom 3 - The Last Dance, 18,

20.15 Uhr

Woodwalkers, 18 Uhr

Alter weißer Mann, 20.15 Uhr

Thelma - Rache war nie Süßer, 20.15 Uhr

BÜCHEREIEN

Bücherei St. Andreas: 10 bis 14

Uhr

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER



Parken im Zonenhalteverbot an der Bürgermeister-Heukamp-Straße und teilweise auch noch entgegengesetzt

zur Fahrtrichtung: Dem will die Stadtverwaltung nun ein schnelles Ende bereiten.

BILD: STADT CLOPPENBURG

Stadt sagt Chaos-Parken den Kampf an

BAUARBEITEN Verstärkte Kontrollen an der Bürgermeister-Heukamp-Straße

VON CARSTEN MENSING

CLOPPENBURG – Der Citybus kann an seiner Haltestelle bei der Krankenhausbrücke nicht mehr ordnungsgemäß stoppen, Radfahrer werden teilweise extrem knapp überholt, Autofahrer kommen zum Teil nur noch ganz schlecht von ihren ausgewiesenen Parkplätzen: Der Cloppenburg Stadtverwaltung reicht es jetzt, sie will nun gegen das „Wildparken“ an der Bürgermeister-Heukamp-Straße und auf der Krankenhausbrücke vorgehen. Dort habe sich eine Gewohnheit eingeschlichen, die nicht nur für Ärger Sorge, sondern auch den Verkehr stark gefährde, heißt es in einer am Freitag veröffentlichten Pressemitteilung. Obwohl ein Zonenhalteverbot gelte, stellten laufend Autofahrer ihre Fahrzeuge einfach am rechten Fahrbahnrand ab.

Maximal drei Minuten

Nur zum Be- und Entladen des Kfz darf hier am Straßenrand maximal drei Minuten gehalten werden. Wer länger dort steht, behindert den Verkehrsfluss erheblich, denn es bleibt nur eine schmale Durchfahrtsbreite. Weil aktuell immer so viele Autofahrer rechtswidrig auf der Straße parken, müssen andere im Begegnungsverkehr quasi im Slalom fahren, was für Rückstaus und nicht selten brenzlige Situationen sorgt. Es kam auch schon vor, das Rettungsfahrzeuge deshalb aufgehalten wurden.

Um dem entgegenzuwirken, verstärkt das Ordnungsamt der Stadt jetzt die Kontrollen in diesem Bereich. Rechtswidrig Parkende müssen also jederzeit mit Verwarungen rechnen. Und da es hier um eine gefährliche Behinderung des Verkehrsflusses geht, kostet dieses „Knöllchen“ 40 Euro Verwarngeld. Wer auf der Brücke zum Krankenhaus auf dem Gehweg bzw. im Bereich der Bushaltestelle parkt, muss sogar 55 Euro zahlen.

Kaum genutzt

Der große Parkplatz ist bekanntlich wegen der Umbaumaßnahmen an der Soeste aktuell nur teilweise nutzbar – mit Parkscheibe kostenlos für bis zu drei Stunden. Aber das „wilde Parken“ am Straßenrand wurde auch beobachtet, obwohl noch reguläre Stellplätze frei waren. Sollte aber tatsächlich einmal kein Parkplatz mehr frei sein, dann muss man nur wenige Meter weiter fahren: Direkt nebenan, mit Zufahrt von der Soestestraße aus, steht der große Krankenhausparkplatz zur Verfügung. Und an der Eschstraße auf der anderen Seite der Fußgängerzone hat die Stadt ja eigens einen neuen Schotterparkplatz für gut 50 Fahrzeuge hergerichtet. Hier kann man mit Parkscheibe bis zu zwei Stunden kostenlos parken, was bisher aber kaum genutzt wird. Dabei ist der Fußweg vom Auto in die Fußgängerzone kaum zwei Minuten länger als von der Bürgermeister-Heukamp-Straße.

tuell nur teilweise nutzbar – mit Parkscheibe kostenlos für bis zu drei Stunden. Aber das „wilde Parken“ am Straßenrand wurde auch beobachtet, obwohl noch reguläre Stellplätze frei waren. Sollte aber tatsächlich einmal kein Parkplatz mehr frei sein, dann muss man nur wenige Meter weiter fahren: Direkt nebenan, mit Zufahrt von der Soestestraße aus, steht der große Krankenhausparkplatz zur Verfügung. Und an der Eschstraße auf der anderen Seite der Fußgängerzone hat die Stadt ja eigens einen neuen Schotterparkplatz für gut 50 Fahrzeuge hergerichtet. Hier kann man mit Parkscheibe bis zu zwei Stunden kostenlos parken, was bisher aber kaum genutzt wird. Dabei ist der Fußweg vom Auto in die Fußgängerzone kaum zwei Minuten länger als von der Bürgermeister-Heukamp-Straße.

Problem gelöst

Dagegen hat sich die problematische Park-Situation an der Friesoyther Straße/Auf dem Hook aufgelöst, nachdem die Stadt dort nun eine Halteverbotszone eingerichtet hat. So standen dort am Freitagmorgen keine Autos mehr am Fahrbahnrand.

Das ganze Problem hatte sich während der monatelangen Sperrung der benachbarten Straße Antoniusplatz eingebürgert, als die Friesoyther Straße stadteinwärts Sackgasse gewesen war. Danach war das Phänomen nach Öffnung der rund 200 Meter langen Straße geblieben: Autofahrer parkten regelmäßig am Rand der Straße Auf dem Hook und der Friesoyther Straße stadtauswärts im Bereich des Abzweigs zum Garreler Weg.

Vor allem das Linksabbiegen vom Garreler Weg auf die häufig am Tag viel befahrene Friesoyther Straße gestaltete sich deutlich schwieriger. Denn die dort stadtein- und -auswärts fahrenden Autos sah man nun deutlich später als früher ohne Park-Schlange. Darüber hinaus galt es, Fußgänger und Fahrradfahrer im Blick zu haben. Und oft genug kamen – in Cloppenburg ein bekanntes Problem – auch noch Radler als Geisterfahrer von rechts angelauscht.

Konzert in der Stapelfelder Kirche

STAPELFELD/LR – „Musik in d’Lüchterkark“ lautet der Titel des Konzerts mit den Künstlern von Laway, La Kejoca und Albertus Akkermann am Freitag, 29. November, um 19.30

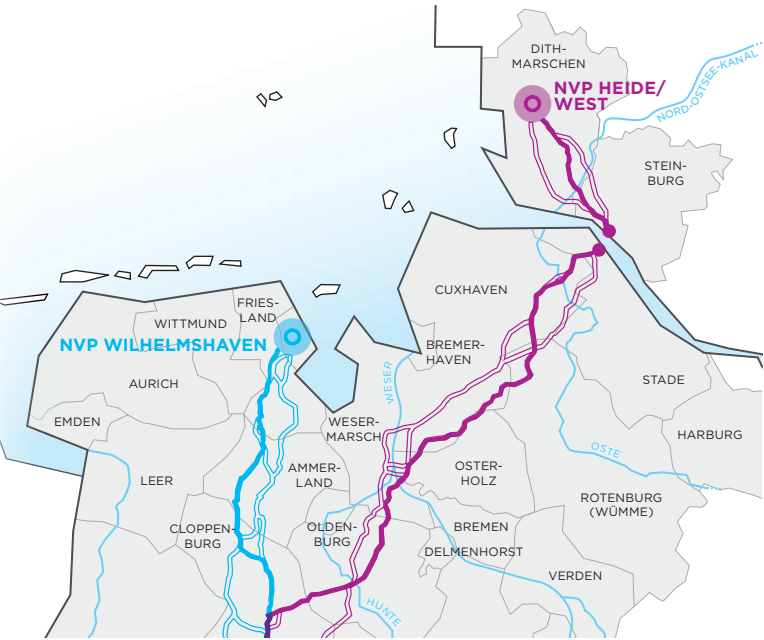
Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Stapelfeld. Das Motto: Folk meets Classic. Vom Christmas Carol über bekannte Arien aus Oper und Oratorium, vom Winterfolk aus

Skandinavien und weihnachtlichen Volksliedern bis hin zu Lautenmusik gibt es ein breites Spektrum zu hören. Und wie immer auch auf Plattdeutsch. Tickets gibt es für 28

Euro in der Buchhandlung Terwelp, beim Heimatverein im Krapp-Haus und in der Katholischen Akademie Stapelfeld, an der Abendkasse für 30 Euro.

EINLADUNG ZU BÜRGERINFOMÄRKTEN

GLEICHSTROMVERBINDUNG KORRIDOR B
(BUNDEBEDARFSPLANGESETZ VORHABEN NR. 48 & 49)



Schematische Darstellung

Keine Anmeldung erforderlich!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Übertragungsnetzbetreiber hat Amprion die Aufgabe, das Stromnetz fit für eine klimaneutrale Zukunft zu machen. Deshalb planen wir die Erdkabel-Gleichstromverbindung Korridor B. Sie wird Strom aus dem Norden Deutschlands über rund 710 Kilometer in die Lastzentren nach Nordrhein-Westfalen transportieren. Wir von Amprion haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu bauen und zu betreiben. Die Erdkabel werden von Wilhelmshaven in Niedersachsen bis nach Hamm in Nordrhein-Westfalen (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben 49) und von Heide/West in Schleswig-Holstein bis nach Polsum in Nordrhein-Westfalen (Bundesbedarfsplangesetz Vorhaben 48) verlaufen.

Wir laden Sie herzlich zu unseren Bürgerinfomärkten und Infostopps ein, denn der Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Nachdem wir die Antragsunterlagen nach §8 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) bei der Bundesnetzagentur eingereicht haben und noch bevor die Antragskonferenzen dazu stattfinden, informieren wir Sie gerne über den aktuellen Planungsstand des Vorhabens Korridor B, die Antragsunterlagen sowie die Beteiligungsmöglichkeiten im offiziellen Verfahren und stehen Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Übertragungsnetzbetreiber Amprion

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

OLIVER SMITH
Projektsprecher

TELEFON
0172 2010380

E-MAIL
korridor-b@amprion.net

WEITERE TERMINE FINDEN SIE AUF UNSERER PROJEKTWEBSEITE: korridor-b.amprion.net/Termine

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund



Mittwoch, **20.11.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Gasthof Lüdeke-Dalinghaus
Menslager Straße 5
49624 Lönningen

von 14.00 bis 16.00 Uhr
Kulturscheune Lastrup
Vlämische Straße 38
49688 Lastrup

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Gasthaus Kempermann
Hauptstraße 59
26197 Großenkneten

Montag, **02.12.2024**
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Debbelers Hofcafe
Kleine Tredde 2
49696 Molbergen

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Bürgerklaue Tapken
Hauptstr. 8
49861 Garrel

Dienstag, **03.12.2024**
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Gaststätte Bley
Industriestr. 25-27
26219 Bösel

von 14.00 bis 16.00 Uhr
Landhaus Pollmeyer
Thüler Str. 44
26169 Friesoythe-Vordersten Thüle

von 17.00 bis 19.00 Uhr
Gasthaus Block Hotel
Dorfstr. 33
26676 Harkebrügge

Das plant der neue Revierförster

NATUR Lukas Frese will Laubmischwald in Cloppenburg schaffen – Nachfolger von Hermann Boyer

CLOPPENBURG/AHLHORN/LR – Endlich auf der Wunschstelle angekommen: Im August startete Lukas Frese als Revierleiter der Försterei Cloppenburg im Forstamt Ahlhorn der Niedersächsischen Landesforsten. Nun betreut er rund 2100 Hektar Wald in der Region.

Aufgewachsen in Herzlake im Emsland, hat Lukas Frese schon früh Berührung mit Holz und Jagd gehabt. „Fast alle in unserer Familie sind Jäger, und unser Brennholz haben wir immer im eigenen Wald geschlagen“, berichtet Frese. Der konkrete Berufswunsch entstand bei einem Schulpraktikum in der siebten Klasse beim örtlichen Förster. Darauf richtete er seine schulische Ausbildung aus und ging dann nach dem Abitur 2013 an die Universität Göttingen, studierte Forstwissenschaften und schloss mit dem Bachelor.

„Den Vorbereitungsdienst absolvierte ich ab 2018 in der Nähe von Hameln. Diese Zeit war geprägt von der großen Trockenheit und der Borkenkäferplage im Wald“, so der 30-Jährige. Nach knapp zwei Jahren Arbeit im Privatwald ergab sich die Möglichkeit, zu den Niedersächsischen Landesforsten ins Forstamt Ahlhorn zu wechseln.



Lukas Frese mit Wachtelhündin Lotte

BILD: LANDESFORSTEN

Boyer in Pension

Rund zwei Jahre war Frese für die Kompensationsdienstleistungen zuständig. Dann ging Hermann Boyer in Pension, und das Revier Cloppenburg

war neu zu besetzen. Für den Förster die Gelegenheit, endlich ein eigenes Revier zu leiten. Er bewarb sich und setzte sich im Auswahlverfahren durch.

„Für mich ist das die

Traumstelle. Die Wälder der Försterei sind sehr spannend. Es gibt eine große Bandbreite verschiedener Standorte und damit die Möglichkeit, mit einer Fülle von unterschiedlichen Baumarten zu arbeiten.

Hermann Boyer hat die Wälder sehr gut gepflegt, ich übernehme ein tolles Revier“, schwärmt der angehende Revierleiter. Viele der Standorte, auf welchen jetzt noch Kiefern stehen, sind für die Eiche geeignet.

Für Lukas Frese bedeutet dies Gestaltungsspielraum: „Viele dieser Wälder baue ich in den kommenden 10 bis 20 Jahren um und schaffe vielfältige Laubmischwälder.“ Dabei setzt er auf Diversifizierung und Risikostreuung durch die Pflanzung unterschiedlicher Baumarten. „Hier habe ich neben der Eiche auch die Esskastanie und die Weißtanne im Blick.“

Ort für Naherholung

Nicht nur waldbaulich ist die Försterei aus Freses Sicht spannend. Mit der Thülsfelder Talsperre, dem Friedwald Cloppenburg und dem Waldpädagogizentrum Weser-Ems in der Nähe sind die Wälder ein wichtiger Ort für Naherholung. Das reizt den Förster, gibt es ihm doch die Gelegenheit, sein forstliches Tun den Menschen näherzubringen. Dass das Revier auch jagdlich seine Reize hat, ist für Lukas Frese das Sahnehäubchen.

KURZ NOTIERT

Journalist stellt Buch vor

CLOPPENBURG – Am Dienstag, 26. November, um 19 Uhr präsentiert Wolfgang Stelljes sein neues Buch in der VHS Cloppenburg. „Oldenburger Münsterland. 50 Mikroabenteuer zum Entdecken und Genießen“ lautet der Titel. Es ist ein besonderer Reiseführer für die Region. Der Autor Stelljes arbeitet als freier Reisejournalist für Tageszeitungen, Magazine und die Deutsche Presse-Agentur. Er liest Auszüge aus dem Buch und ausgewählte Reportagen und Fotos, zum Beispiel über das Pilgern auf dem Pickerweg oder den Alltag im Kloster Dinklage. Veranstalter ist die VHS in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Terwelp. Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel. 04471/94690 oder online unter:

→ @ www.vhs-cloppenburg.de

Garreler Rat tagt

GARREL – Der Garreler Gemeinderat tagt am Montag, 25. November, ab 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Darin geht es um die Festsetzung der neuen Grundsteuerhebesätze, um die Zukunft des Amts des Bezirksvorstehers sowie Jahresabschlüsse.

Nikita Miller in der Stadt

CLOPPENBURG – „Im Westen viel Neues“ heißt das neue Programm von dem aufstrebenden und mehrmals ausgezeichneten Comedian Nikita Miller, mit dem er am Freitag, 6. Dezember, um 20 Uhr in die Stadthalle Cloppenburg auftritt. Tickets für die Show gibt es unter der Telefonnummer 04471/922828, in der Vorverkaufsstelle der Stadthalle in Cloppenburg oder online unter

→ @ www.stadthalle-clp.de

Erste Hilfe

CLOPPENBURG – Der Verein der Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg bietet am Samstag, 23. November, um 13.30 Uhr ein Erste-Hilfe-Seminar für Kindernotfälle an. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte und vermittelt lebensrettende Maßnahmen, um im Notfall richtig und schnell handeln zu können. Bei einer Teilnahme wird um eine kleine Spende gebeten. Anmeldungen werden bis zum 20. November unter Telefon 04471/8820936 oder per E-Mail an verein-clp@integrationslotsen.com entgegengenommen.

„Onleihe“ erhält Update CLOPPENBURG/GARREL/EMSTEK/LÖNINGEN/FRIESOYTHE

Die digitale Bibliothek „Onleihe“ erzählt eine neue Version 3.0. Die Plattform, die es als App gibt, wird grundlegend überarbeitet und erhält darüber hinaus neue nützliche Funktionen. Dafür steht die Onleihe, an der im Landkreis Cloppenburg die Büchereien in Garrel, Cloppenburg, Lönningen, Friesoythe und Emstek beteiligt sind, am 20. und 21. November nicht zur Verfügung. Nach der Umstellung ist ein Wechsel auf die neue Onleihe-App notwendig, die im App Store oder im Google Play Store zur Verfügung gestellt wird. Weitere Infos gibt es im Internet unter:

→ @ www.lies-e.de

Schutzengelprojekt ruft Gurtschneider zurück

SICHERHEIT Produkt bestand Tests durch Feuerwehren nicht – Auch Vertrieb reagiert

CLOPPENBURG/VECHTA/LR – Das Schutzengelprojekt der Landkreise Vechta und Cloppenburg ruft einen sogenannten „Sicherheitsgurtschneider“ zurück. Dabei handelt es sich um ein Werkzeug, dass sich am Sicherheitsgurt befestigen lässt und mit dem man in Not-situationen, wie beispielsweise einem Autounfall, den Gurt zertrennen können soll. Wie sich zeigte, funktioniert er nicht.

Hohe Anforderungen

„Die damalige Produktbeschreibung versprach einen ‚kompakten und zuverlässigen ABS-Sicherheitsgurtschneider‘, der für den ‚schnellen und einfachen Austritt aus einer Notfallsituation‘ entwickelt wurde“, erklärt Melanie Härtrich, Projektkoordinatorin des Schutzengelprojektes für den Landkreis Vechta. „Es war uns hierbei ja auch abso-



Der Sicherheitsgurtschneider funktioniert nicht: Deshalb ist er nun zurückgerufen worden.

BILD: LANDKREIS CLOPPENBURG

lut wichtig, dass das Produkt den hohen Anforderungen in Notsituationen gerecht wird,

da wir es von uns im Rahmen unseres Projekts an junge Verkehrsteilnehmende verteilen.“ Doch dies habe sich nun leider nicht bestätigt.

Bei Testungen durch Feuerwehren und Ehrenamtliche des Schutzengelprojektes aus dem Oldenburger Münsterland sei festgestellt worden, dass der Sicherheitsgurtschneider nicht die versprochene Leistung erbringe, geht aus einer Pressemitteilung der Kreisverwaltung Cloppenburg vom Freitag hervor. „Es gelang nicht immer, mit dem Gurtschneider einen Sicherheitsgurt zu durchtrennen. Stattdessen hat sich die Klinge verbogen, was das Produkt unbrauchbar macht“, berichtet Ole Wielkiewicz, Projektkoordinator des Schutzengelprojektes für den Landkreis Cloppenburg. Deshalb rufen beide

Landkreise den Sicherheitsgurtschneider zurück oder bitten darum, ihn direkt zu entsorgen. In Notsituationen könnte zur Rettung benötigte Zeit verstreichen, während erfolglos versucht wird, einen Gurt aufzuschneiden, statt zu öffnen.

Komplett aus Sortiment genommen

Die Firma, die das Produkt vertrieben hat, hat den entsprechenden Gurtschneider aufgrund der Beschwerde des Schutzengelprojektes inzwischen komplett aus dem Sortiment genommen.

Das Schutzengelprojekt bitte um Entschuldigung für die Unannehmlichkeiten. In Zukunft werde man Werbeartikel noch strenger auf ihre Qualität hin kontrollieren.

5200 Liter Diesel fließen in Lohne in die Umwelt

TANKSTELLE 59-jähriger Tankwagenfahrer befüllt Tankdepot fehlerhaft – Schaden noch nicht absehbar

VON CARSTEN MENSING

LOHNE/LASTRUP/VECHTA/VISBEK – Circa 5200 Liter sind bereits am Dienstagabend in Lohne über die Oberflächenentwässerung in ein nahegelegenes Regenrückhaltebecken und über die Schmutzwasserkanalisation in das Klärwerk geflossen. Zu diesem vergleichsweise großen Umweltschaden war es nach Polizeiangaben von Freitag gekommen, als ein 59-jähriger Tankwagenfahrer aus

Vechta gegen 20.55 Uhr auf einer Tankstelle an der Daimlerstraße das Tankdepot fehlerhaft befüllt hatte. Der Gesamtschaden kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

■ Sachschaden in Höhe von 18.000 Euro entstand am Donnerstag bei einem Verkehrsunfall auf der B 213 in Höhe Lastrup. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war ein 52-jähriger Autofahrer aus Haselünne in Fahrtrichtung Cloppenburg unter-

wegs. Im Verlauf einer 2+1-Regelung beabsichtigte er, einen vor ihm fahrenden Wagen zu überholen, der von einem 50-jährigen Lingener gelenkt wurde. Hierbei übersah er allerdings, dass ein 64-jähriger Mann aus Bawinkel mit seinem Auto bereits vorher zum Überholen angesetzt hatte. In diesem Moment kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Im weiteren Verlauf stieß der Wagen des Haselünners ebenfalls mit dem vor ihm

fahrenden Pkw zusammen. Der 52-Jährige wurde hierbei leicht verletzt.

■ Zu einem Küchenbrand kam es am Donnerstag an der Theresienstraße in Vechta. Nach ersten Erkenntnissen griff das Feuer von einem auf dem Herd stehenden Topf auf die darüber liegende Dunstabzugshaube über. Die Wände der Küche wurden stark verrußt. Die Freiwillige Feuerwehr Vechta löschte den Brand und belüftete die Wohnung. Diese ist nach jet-

zigem Stand zunächst nicht mehr bewohnbar. Zur Schadenshöhe gibt es keine Angaben.

■ Stundenlang musste am Donnerstag die K 290 (Dorfstraße/Ecke Bonrechten) zwischen Rechterfeld und Ellenstedt gesperrt werden. Gegen 11 Uhr war ein 59-jähriger Lkw-Fahrer aus Ostercappeln mit seinem Sattelzug aus bislang unbekannter Ursache von der Straße abgekommen und in einen Seitengraben gerutscht.

Von Kaffeekirschen bis Gepäckträger für E-Scooter

GRÜNDERSZENE Viele kreative Ideen bei achter Prototypenparty in Oldenburg – Tüftler, Erfinderinnen und Start-ups dabei

VON SVENJA FLEIG

IM NORDWESTEN – Ein Gepäckträger für den E-Scooter, alle Infos zur eigenen Stadt in einer App oder ein nachhaltiges Getränk mit mehr Koffein und weniger Lebensmittelverschwendung: Wo KI-Assistenten auf kolumbianischen Pfeffer und Kaffeekirschen-Brause treffen, steigt eine Oldenburger Prototypenparty.

Bereits zum achten Mal haben Tüftler, Erfinderinnen und Start-ups aus dem Nordwesten ihre Prototypen einem breiten Publikum aus Patentanwälten, Investoren, Entwicklern und anderen Interessierten vorgestellt.

Das Ziel der Veranstaltung, zu der „Zukunft Unternehmen“ vor Kurzem in den Co-Working-Space „Hallig Hanken“ eingeladen hatte: die Prototypen auf Herz und Nieren zu prüfen. „Es geht darum, die Produkte schnell und risikoarm noch besser zu machen als sie schon sind“, erklärt Dörte Roloff vom Organisationsteam.

Digitales Schaufenster für eine Stadt

So will etwa Kevin Brumme wissen, wie sich die Oldenburger auf seinem digitalen Stadt-Schaufenster Ofindo zurechtfinden und welche Inhalte sie sich wünschen. „Ich möchte verschiedene Infos zur Stadt in einer App bündeln: Wo finde ich den nächsten Glascontainer? Welche Veranstaltungen stehen an? Wo gibt es noch freie Parkplätze?“, erklärt er. Brumme will mit seiner Plattform einen Überblick geben und die Nutzer dann auf die entsprechenden Seiten weiterleiten.

„Mir ist die Verknüpfung wichtig, ich möchte die ganze Vielfalt der Stadt zeigen“, sagt er. Diese Idee kommt auch beim Publikum gut an. Kevin Brumme wird bei dem ersten Publikumsvoting mit dem ersten Platz und 500 Euro von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg belohnt.



Die Veranstalter um Benny Hartwig, Dörte Roloff (von links) und Timo Fuchs (rechts) gratulieren den Publikumslieblichen: Lukas Stürcken, Paul Kukolka und Erik Ruge von Casca Minga und Kevin Brumme von Ofindo.

BILD: SASCHA STÜBER



Arno Lübbers aus Leer hat eine Art Gepäckträger für E-Scooter entwickelt. Der Architekt ist beruflich viel unterwegs und suchte nach so einer Möglichkeit.

BILD: SASCHA STÜBER

Getränk aus Kaffeekirschen

Den zweiten Platz und 300 Euro von der Jade Hochschule erhält das Gründerteam von Casca Minga. Das Start-up aus Bremen stellt ein koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk aus dem Fruchtfleisch der Kaffeekirschen her. Das werde bei der Kaffeeherstellung noch häufig als Abfallprodukt entsorgt, erläutert Erik Ruge, der einige Jahre in Peru gelebt und die Idee zum Kaffeekirschen-Getränk mit nach Deutschland gebracht hat.

Dadurch lasse sich nicht nur Lebensmittelverschwendung reduzieren, sondern auch ein zusätzliches Einkommen für die Kaffeebauern vor

Ort generieren.

Mit fairen Anbaubedingungen beschäftigen sich auch Yunaris und Florian von nawü, die Pfeffer von genossenschaftlich organisierten Kleinbauern aus Kolumbien beziehen. Das Oldenburger Publi-



Florian und Yunaris von „nawü“ beziehen Pfeffer von genossenschaftlich organisierten Kleinbauern in Kolumbien.

BILD: SASCHA STÜBER

kum darf den Geschmackstest machen.

Unterdessen will Arno Lübbers aus Leer von den Besuchern wissen, ob es sie stört, wenn Produkte aus dem 3D-Drucker kommen. Der Architekt hat eine Art Gepäckträger

entwickelt, der sich mit wenigen Handgriffen an unterschiedlichen E-Scooter-Modellen anbringen lässt. Damit lassen sich Koffer und Kisten transportieren, ohne dass der Rollerfahrer aus dem Gleichgewicht gerät.

IDEENVIELFALT

Insgesamt neun Prototypen wurden in Oldenburg gezeigt. Mit dabei waren die Vermessungs-App Prop-eye, der faire Pfeffer von nawü, das Stadtportal Ofindo, die Aktienanalyse von Divy AI Agent, die Schnittstelle zwischen Hausverwaltung und Mieten von Estate Ops, das

nachhaltige Getränk von Casca Minga, die digitale Gastro-Lösung von Mutualz, die KI-generierten Produktfotos von Helios und Eos sowie ein Gepäckträger für E-Scooter von ScooterCaseFix.

Die achte Prototypenparty wurde von „Zukunft Unter-

nehmen“ veranstaltet. Unterstützt wurde das Format von der Wirtschaftsförderung der Stadt Oldenburg, dem High-Tech Inkubator Oldenburg, der Jade Hochschule, der Uni Oldenburg und der Patentanwaltssozietät Jabbusch Siekmann & Wasiljoff.

KI-Assistenten und zeitsparende Apps

Wie groß das Einsatzfeld von KI und von Software-Lösungen ist, wird bei der Prototypenparty ebenfalls deutlich. Gleich mehrere Entwickler aus dem Bereich sind mit ihren Ideen vertreten. Die Bandbreite reicht vom Oldenburger Start-up Mutualz, das angetreten ist, um die Gastronomie zu digitalisieren und Innenstädte zu beleben, über KI-generierte Produktfotos und eine digitale Schnittstelle zwischen Hausverwaltungen und Mietern bis hin zu KI-gestützter Bildung rund um den Aufbau eines Aktienportfolios.

Wie stark sich zeitaufwändige Arbeiten vereinfachen lassen, demonstrieren auch Jochen Egbers und Robin Dario Schmidt von Prop-eye aus der Grafschaft Bentheim. Sie kommen aus der Vermessungstechnik und haben eine App entwickelt, die durch einen einfachen Handy-Scan eines Raumes genormte Grundrisse und 3D-Modelle liefert. Schmidt zeigt die App, beantwortet Fragen, lässt sich fotografieren und filmen. Dann wendet er sich wieder der kleinen Warteschlange zu, die sich gebildet hat. „Jetzt muss ich aber weitermachen, damit ich mehr Feedback bekomme“, sagt er. Darum geht es schließlich bei der Prototypenparty.

So bringt die EWE auf EU-Ebene ihre Interessen ein

ENERGIE Heimischer Versorger hat mit Tjark Melchert (27) ständigen Vertreter in Brüssel

VON STEFAN IDEL,
BÜRO HANNOVER

OLDENBURG/BRÜSSEL – Das Wort „Lobbyist“ mag er nicht gern hören. „Viele stellen sich da einen älteren Herrn mit Hut und Zigarre vor“, sagt Tjark Melchert. Dabei würden Interessenvertreter mit sachlichen Informationen und dem Blick auf die Unternehmensperspektive helfen, der Politik die Möglichkeit zu einer abgewogenen Entscheidung zu geben. Als „Lobbyist“ sei er gleichermaßen Netzwerker, Stratege und Dolmetscher.

Seit gut zwei Monaten ist Melchert, 27 Jahre alt und Ökonom, Interessenvertreter des heimischen Energieunternehmens EWE in Brüssel. Er gehört zu einem 17-köpfigen Politik-Team des Konzerns mit



In Brüssel unterwegs: Justin Müller (li.) und Tjark Melchert vor der Niedersächsischen Landesvertretung

BILD: STEFAN IDEL

Justin Müller an der Spitze, das neben der europäischen Ebene auch die Gesetzgebung in Berlin und auf Länderebene begleitet. Es ist vielseitig unterwegs, etwa in Hintergrundgesprächen mit Entscheidungsträgern oder öffentlichen Diskussionsforen. Die EWE AG mit gut 10 Milliarden Euro Jahresumsatz und

11.000 Beschäftigten spielt damit in der belgischen Hauptstadt in der gleichen Liga wie das niedersächsische Unternehmen Continental.

Keine protzige Residenz

Melchert hat in kurzer Zeit Karriere gemacht. Der gebürtige Braunschweiger studierte

in Hannover und Bratislava. Er arbeitete für die Wirtschaftsstaatssekretärin Franziska Brantner (Grüne) ebenso wie für den Arbeitgeberverband Niedersachsen-Metall. Auch politisch engagierte sich der Hobby-Triathlet schon früh – als stellvertretender Vorsitzender des Landesschülerrats. Nun ist er einer von 15.000 registrierten Lobbyisten am Stammsitz der europäischen Institutionen.

In Brüssel ist die EWE keineswegs in einer protzigen Residenz untergebracht, wie manch andere Unternehmen. Melchert nutzt einen „Co-Working-Space“, in dem auch Unternehmen wie die Stadtwerke München oder Spitzenverbände aus der Energie- und Kommunalwirtschaft vertreten sind. Von dort aus be-

ackert er Themen wie die Umstellung auf klimaneutralen Wasserstoff oder den Ausbau der Erneuerbaren Energien (EE). Wie ein Adler versuche man bei der komplexen europäischen Gesetzgebung den Überblick zu behalten, sagt Melchert und illustriert das anhand eines Schaubildes.

Ein Beispiel: Bereits ab 2027 sollen die sogenannten ETS-II-Regeln für den Sektoren Wärme/Verkehr gelten, um das Ziel der Klimaneutralität 2040 zu erreichen. 2017 wurden die EU-Gesetze beschlossen. Doch die meisten Staaten hätten die Vorbereitungszeit nicht genutzt. „Viele Unternehmen wissen nicht einmal, wie sie CO₂ bilanzieren sollen“, erklärt Melchert. Da die Anwendung der ETS-Regeln mittelfristig zu einer Verdreifung

des Gasbezugspreises führen würde, müsse die Politik nun praktikable Lösungen aufzeigen.

Unterschied zu Berlin

Als „angenehm“ und „kollegial“ lobt der EWE-Lobbyist die Arbeit in Brüssel. Im Gegensatz zum hektischen Berlin gehe es bei Gesprächen mit EU-Abgeordneten oder Vertretern der Kommission „mehr um die Sache“ – weniger um die Rangordnung. Ihm kommt zugute, dass nach der Parlamentswahl und dem Start einer neuen EU-Kommission gerade Stühlerücken in Brüssel angesagt ist. „Viele Leute bauen gerade ihr Netzwerk neu auf“, sagt Melchert. Einen besseren Startpunkt hätte er kaum erwischen können.

Filmfest-Sponsor bekommt neue Chefin

FÖRDERUNG „Nordmedia“ unterstützt überregional bedeutende Festivals – Anlaufstelle für Medienwirtschaft

VON HOLGER BLOEM

EMDEN/IM NORDWESTEN – Der Schauspieler Thomas Heinze hat als Gesicht über viele Jahre das Filmfest Emden-Norderney geprägt. Und noch ein Gesicht war immer präsent: Thomas Schäffer. Stets eloquent und ohne Redemanuskript, war er fester Bestandteil vieler offizieller Filmfesteröffnungen und Preisverleihungen und bezeichnete Emden einmal als „herzlichste und persönlichste Festivalstadt, die ich kenne“. Ohne ihn würde es das Filmfest in dieser Form wahrscheinlich gar nicht geben. Denn er ist seit 24 Jahren Geschäftsführer der Film- und Mediengesellschaft „Nordmedia“ Niedersachsen/Bremen, die er im Jahr 2001 mit aufgebaut und seitdem auch geleitet hat. Denn „Nordmedia“ ist ein wichtiger Förderer und Sponsor des Festivals sowie vieler Filme, die dort gezeigt werden und viele Preise einheimst haben. Ende Februar 2025 geht Thomas Schäffer in den Ruhestand – und nun steht auch die Nachfolge fest.

Filmfestivals sind die Highlights

„Das Festival ist ein Markenzeichen für den Medienstandort Niedersachsen und verfügt über ein außerordentlich hohes Ansehen in der Filmszene, das sich nicht zuletzt auch in der Qualität der Filme widerspiegelt“, sagte Thomas Schäffer einmal. „Es gehört zu den kulturellen und touristischen Highlights in Niedersachsen.“ Aber neben Emden unterstützt „Nordmedia“ eine vielfältige Festival Landschaft. Das Spektrum reicht von großen internationalen Publikumsfestivals über Medienkunst bis hin zu Nach-



Seit 2001 gestaltet „Nordmedia“ als zentrale Medien-Fördereinrichtung für Niedersachsen und Bremen den Ausbau und die Entwicklung der Medienbranche in den beiden norddeutschen Bundesländern. Sie hat ihren Sitz im Deutschen Pavillon im Expo Park Hannover und unterhält ein Regionalbüro im Weserhaus in Bremen.

BILD: NORDMEDIA

wuchsimpulsen junger Talente. Insgesamt werden neun Filmfestivals gefördert. Dazu zählen neben Emden-Norderney auch das in Oldenburg, Braunschweig, Osnabrück, Göttingen sowie Hannover und Bremen. „Diese Festivals bereichern das filmkulturelle Angebot in Niedersachsen“, betont er.

„Nordmedia“ versteht sich als Schnittstelle, Informations- und Kontaktbörse für Unternehmen für die Filmbranche und bietet mit verschiedensten Service- und Dienstleistungsangeboten

eine wichtige Anlaufstelle. Sie fördern zudem Entwickler und Unternehmen bei Computerspielen. Gesellschafter sind das Land Niedersachsen mit knapp 61 Prozent, Bremen (15 Prozent), der NDR (20 Prozent) und Radio Bremen (vier Prozent). Jährlich gibt es drei Förderungen, bei denen im Durchschnitt Fördermittel von rund zehn Millionen Euro vergeben werden. Vom Fördervolumen her bewege sich „Nordmedia“ zwar damit im unteren Bereich der großen Fördergesellschaften wie beispielsweise in Berlin, Köln,

München oder Hamburg, sei aber, was die Reichweite angeht, sehr gut aufgestellt. Offenbar aber gut angelegtes Geld, denn die Filmregionen profitieren vor allem touristisch durch die Ausstrahlungen. „Von ‚Nordmedia‘ geförderte Produktionen sind fast täglich im Fernsehen zu sehen. Damit erzielen Produkte aus Niedersachsen und Bremen in allen Segmenten, von der Dokumentation über Daily Soap bis zu Spielfilmen und ‚Tatort‘ hohe Zuschauerquoten“, weiß Thomas Schäffer, der im März 2025 nach 24 Jah-

ren den Staffelstab an Maïke Götz weitergibt.

Nachfolgerin Kommt vom MDR

„Maïke Götz ist die einhellige Wunschkandidatin des Aufsichtsrats“, sagt Aufsichtsratschef Dr. Jörg Mielke (SPD), Chef der Niedersächsischen Staatskanzlei in Hannover. „Sie verfügt über wertvolle Erfahrungen sowohl aus der Sicht derer, die Filmförderungen vergeben, als auch derer, die sie auf der Kreativseite empfangen.“ Götz ist seit 2012



Neue „Nordmedia“-Chefin: Maïke Götz. BILD: KATHY HENNING



Thomas Schäffer ist seit 24 Jahren Geschäftsführer von „Nordmedia“. BILD: NORDMEDIA/BENJAMIN EICHLER

als Redakteurin in der Hauptabteilung Fernsehfilm, Serie, Kinder des MDR tätig. Aus dieser Zeit bringe sie „umfangreiches Know-how hinsichtlich der Entwicklung, Finanzierung und Verwertung von Film- und Fernsehprojekten“ mit. Götz startete ihre Laufbahn mit einem Studium der Film- und Fernsehproduktion an der Filmuniversität Konrad Wolf. Danach arbeitete sie als Junior Producerin bei der UFA in Potsdam, bevor sie als selbstständige Producerin und Produzentin für diverse Produktionsfirmen tätig war.

Hundemalaria: Wie man sein Tier vor der Gefahr schützt

TIERHALTUNG Babesiose ist in Niedersachsen angekommen – Übertragung durch Zecken – Nicht meldepflichtig

VON INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – In Niedersachsen kommt es vermehrt zu Fällen der Hundemalaria. Immer mehr Tiere leiden an der sogenannten Babesiose. Für Hunde kann eine Infektion tödlich enden. Dabei leben hier im Land laut niedersächsischem Register fast 500.000 Hunde. Wir klären auf, ob die Erkrankung im Nordwesten angekommen ist und wie man seinen Hund schützen kann.

Wie infiziert sich der Hund mit Babesiose?

Die Babesiose beim Hund – auch als Hundemalaria bezeichnet – wird von Blutparasiten ausgelöst, die durch Zecken übertragen werden. In südlichen Ländern gibt es die Erkrankung schon länger – seit ein paar Jahren aber auch in Deutschland. Aufgrund der Klimaveränderung haben Zecken ein leichtes Spiel, denn sie lieben es warm und feucht. Die Zecke ist bei der Über-

tragung der Zwischenwirt. Die Babesien gelangen über den Speichel der Zecke bei einem Stich in das Blut des Hundes. Die Parasiten dringen dann in die roten Blutkörperchen des Tieres ein und vermehren sich. Das führt schließlich zur Zerstörung der roten Blutkörperchen. Nachdem eine infizierte Zecke sich festgesetzt hat, dauert es etwa zwölf bis 48 Stunden, bis sie die Babesiose auf den Hund überträgt. Erst ab Beginn des Saugaktes bilden sich die Babesien.

Übrigens: Die Krankheit ist nicht auf den Menschen übertragbar.

Welche Symptome treten auf?

Hat sich der Hund infiziert, können Symptome auftreten – die Schwere hängt aber vom Alter, dem allgemeinen Gesundheitszustand des Tieres und der Babesienart ab. Besonders alte und sehr junge Tiere sind gefährdet. Normalerweise leidet ein erwachse-

ner, gesunder Hund weniger unter den Parasiten.

Zu den Symptomen gehört hohes Fieber. Die erhöhte Temperatur tritt ein bis drei Wochen nach der Infektion auf. Zudem ist der Hund matt und antriebslos und die Tiere wollen nicht mehr fressen. Oft werden die Schleimhäute im Maul und an den Augen blass und der Urin verfärbt sich rötlich oder bräunlich. In schweren Fällen von Babesiose kommt es zu einer derart starken Auflösung roter Blutkörperchen, dass die Hunde einen Schock erleiden und weitere Komplikationen auftreten können, wie Nierenversagen. Dann setzen die Hunde wenig oder keinen Urin mehr ab – manchmal aber auch plötzlich sehr viel. Dann ist der Harn vom Blutfarbstoff braun verfärbt.

Kann man die Hundemalaria behandeln?

Um sicherzugehen, dass der Hund infiziert ist, wird eine Blutuntersuchung



Die Hundemalaria wird von Zecken übertragen. Ein Schutz vor Zecken, wie das Absuchen nach dem Gassigehen, schützt auch vor dieser gefährlichen Blutkrankheit. BILD: IMAGO

durchgeführt. Behandelt wird die Babesiose mit einem nur für Tiere zugelassenen und gegen Babesien wirksamen Medikament, das zweimal im Abstand von zwei Wochen unter die Haut gespritzt wird. Durch das Medikament sterben die Parasiten ab. Je nachdem, wie weit die Erkrankung bereits fortgeschritten ist, kann eine Bluttransfusion erforderlich sein. Die Prognose bei Früherkennung und rich-

tiger Therapie ist gut – der Hund kann sich vollständig von der Krankheit erholen.

Wie kann man einer Erkrankung vorbeugen?

Da die Krankheit von Zecken übertragen wird, ist die Zeckenprophylaxe auch ein Schutz vor Babesiose. Verschiedene Präparate, wie Halsbänder, Tabletten oder

Mittel, die auf das Fell aufgetragen werden, schützen davon. Wer sichergehen möchte, sucht nach dem Gassigehen den Hund noch einmal nach Zecken ab. Das frühe Abtöten der Zecken schützt vor einer Erkrankung. Wiesenzecken sind übrigens noch bei Temperaturen um fünf Grad aktiv – sie können sogar Nachtfrost überleben.

Wie ist die Infektionslage im Nordwesten?

Konkrete Zahlen sind schwer zu ermitteln, da die Babesiose nicht meldepflichtig ist. Dennoch hat in Niedersachsen der Landkreis Lüneburg-Dannenberg Hundebesitzer bereits zur Vorsicht aufgerufen und erste Fälle wurden im Landkreis Gifhorn gemeldet. Wie der Landkreis Oldenburg mitteilt, gibt es derzeit im Zuständigkeit dieses Veterinäramtes keine gemeldeten Fälle von Hundemalaria. Und auch im Landkreis Aurich sind keine Erkrankungen bekannt.

Zwölfjährige Mira möchte eine Tier-Therapie

NWZ-WEIHNACHTSAKTION Tipps und Erfahrungen im Schutzengel-Huus in Remels – Eltern machen anderen Betroffenen Mut

VON HANS BEGEROW

AURICH – Mira liegt auf Matten, wie man sie aus dem Kampfsportstudio kennt. Das halbe Wohnzimmer von Miras Familie in Aurich ist damit ausgelegt. Die Matten liegen da, damit die Zwölfjährige sich nicht verletzt, wenn sie sich dreht oder wendet. Mira ist

Die große
NWZ Weihnachtsaktion 2024

Kindern im Nordwesten helfen

SPENDENKONTEN

LzO: IBAN DE05 2805 0100 0000 4001 84
OLB: IBAN DE77 2802 0050 1448 4885 01



NWZonline.de/
weihnachtsaktion

NWZ
Stiftung



Wie alle Kinder hat Mira Spielsachen. Das Zuhause in Aurich haben die Eltern Björn und Katrin nach Miras Bedürfnissen gestaltet.

BILD: PIET MEYER

Eltern Katrin und Björn sind des Öfteren dort, um anderen betroffenen Eltern Rat zu geben. Als Mira vor elf Jahren erkrankte, gab es das Schutzengel-Huus in Remels noch nicht. „Wir hätten es gut gebrauchen können“, sagt Mutter Katrin.

„Es fehlte an Struktur, wir

wussten ja nichts. Was muss ich machen, wer ist Ansprechpartner?“ Die große Hilfe war eine Pflegeberaterin der Krankenkasse. So hörte die Familie von der mobilen Kinderkrankenpflege „Mokids“, die nun der Familie und Mira halfen. „Die ersten vier Jahre waren heftig“, sagt Mutter Katrin,

und ihr Mann erinnert daran, dass „wir die ersten vier Jahren praktisch nicht geschlafen haben“. Beraten von den Ärzten der Neuropädie in Leer (die es dort damals gab), wuchsen sie in die Situation hinein. So gestaltete die Familie den Alltag mit ihrer Tochter. Mira besucht die Schule, die Eltern

FÜR DEN GUTEN ZWECK

Seit 1979 gibt es die NWZ-Weihnachtsaktion. Sie hat in all den Jahren Projekte und Einrichtungen unterstützt, die Kindern und Jugendlichen helfen. Im vergangenen Jahr ging es um die Lese-Lern-Förderung von Kindern. Seit 1979 haben NWZ-Leserinnen und NWZ-Leser insgesamt 7,5 Millionen Euro für den guten Zweck gespendet.

In diesem Jahr soll das Schutzengel-Huus Michael

in Remels profitieren. Das Haus wurde 2023 eröffnet und ist eine Wohngemeinschaft für Kinder und Jugendliche, die schwerst- und mehrfachbehindert sind. Träger ist die Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen. Der Förderverein Schutzengel-Huus unterstützt die Einrichtung nach Kräften. Unter anderem übernimmt er die Kosten für die Unterbringung der Eltern in Appartements, wenn sie bei den Kindern sein wollen.

arbeiten. Mira fährt im umgebauten Familienbus mit in den Urlaub (im Anhänger die nötigen Hilfsmittel). Und ihre Mutter gesteht: „Es hat eine Weile gedauert als Mutter zu sagen: Ich habe ein schwerstbehindertes Kind.“

Für Pflegedienstleiterin Sandra Groth von der Diakonie Hesel-Jümme-Uplengen, die den mobilen Krankenpflegedienst und das Schutzengel-Huus in Remels betreibt, ist die Familie in Aurich ein Beispiel, wie man betroffenen Familien Mut machen kann. In der Umgebung ist die Familie bekannt und natürlich auch Mira. Gleichwohl gibt es immer noch Momente, in denen die Eltern sich wünschen, dass Miras Erkrankung einfach akzeptiert wird: „Momente, dass wir in einen Raum kommen

und Mira angelächelt wird, und nicht mitleidig angeschaut wird.“ Der Weg in einen Alltag, der diesen Namen verdient, hat für die Familie in Aurich lang gedauert. Auf dem Weg dahin gab es Krankenhausaufenthalte, Umgang mit Behörden und Krankenkasse, ein Gang zum Sozialgericht wegen nicht genehmigter Hilfsmittel, Umbau des Hauses für ein barrierefreies Bad. Einen Wunsch haben sie: Eine tiergestützte Therapie wäre eine schöne Sache für Mira. Pflegedienstleiterin Sandra Groth hat auch entsprechende Therapeuten an der Hand. Das Problem: Es muss finanziert werden. Vielleicht hilft ja die NWZ-Spendensammelaktion „Kinder helfen schwerkranken Kindern im Nordwesten“ dabei.

Stempel hebt jedes Mal 1800 Tonnen Stahl an

TECHNIK Fortschritt beim Bau der Friesenbrücke – Hubelement wird derzeit zusammengebaut

WEENER/AEP – Wenige Wochen noch, dann kommt beim Bau der neuen Friesenbrücke ein wichtiger Moment: Das große Mittelteil wird eingeschwommen. Es ist das größte Einzelteil der Brückenelemente, die in den vergangenen Wochen bereits montiert worden sind. Bis dahin, so erklärt die Deutsche Bahn AG, sind noch zahlreiche Montagearbeiten zu erledigen, die alle größer dimensioniert sind.

Im Mittelpunkt steht dabei der Brückenpfeiler, auf dem sich das 145 Meter lange Mittelteil ab dem kommenden Jahr drehen soll. Auf diesem Drehpfeiler auf Westoverlender Seite des Flusses sind die riesigen Hydraulikaggregate montiert worden. Um einmal die Ausmaße und Kräfte zu verdeutlichen, die dabei wirken: Von dem rund 335 Meter langen Bauwerk entfallen 145 Meter auf das bewegliche



Auf diesem Stahl wird die neue Brücke ruhen.

BILD: DB

Mittelteil, das sich für größere Schiffe öffnen soll. Die Stempel heben dabei jedes Mal 1800 Tonnen Stahl so weit an, dass der Teil sich mithilfe

einer digitalen Steuerung um 90 Grad drehen lässt.

Was dabei besonders beachtet werden muss: Die Enden hängen aufgrund des Gewichts gut einen halben Meter herab. Damit dieses Brückenteil in der offenen Stellung sicher auf Pfeilern abgelegt werden kann, muss es deshalb um etwa 1,3 Meter angehoben werden. Das dauert 150 Sekunden, der ganze Drehvorgang benötigt gut vier Minuten.

Der Hebevorgang benötigt viel Energie. Sechs Hubzylinder heben das Brückenteil, die dafür notwendigen Hydraulikaggregate werden insgesamt mit sechs 75 kW starken Motoren betrieben, wobei ein Leitungsdreh von bis zu 200 bar aufgebaut wird. Das entspricht einem Wasserdruck von 2000 Metern Tiefe. Dadurch wird es dann aber auch großen Schiffen ermöglicht, die Brücke zu passieren.

KOLUMNE

Das Prinzip Hoffnung: Onkel Warfsmann und Lotto

Mein ostfriesischer Onkel Warfsmann hatte immer irgendein Spielchen laufen. Er glaubte an sein Glück, und wenn er noch so sehr vom Pech verfolgt wurde. Eine Pferdewette oder einen Lottoschein brauchte er, um schwierige Zeiten zu überstehen. Eine Wette mit offenem Ausgang war für ihn so etwas wie der Beweis, dass das Prinzip Hoffnung galt.

Er benutzte diesen Ausdruck oft: Prinzip Hoffnung.

Er wusste nicht, wer der Philosoph Ernst Bloch war. Er kannte sein Werk nicht, doch Onkel Warfsmann verhielt sich, als hätte er es in der Tiefe verstanden.

Ich lernte Erwachsene kennen, die ins Gewinnen verliebt

Klaus-Peter Wolf, Bestsellerautor

und Verfasser der berühmten Ostfrieslandkrimis, lebt seit über zwanzig Jahren in Ostfriesland und schreibt jede Woche für unsere Zeitung über das Leben und Schreiben vor Ort.



waren aber an ihr Scheitern glaubten. An einem schönen Schwimmbadtag prophezeiten sie schon, dass es bald regnen würde. Onkel Warfsmann saß pitschnass im Wolkenbruch und glaubte fest daran, dass bald die Sonne scheinen und seine Kleidung trocken werden würde.

Er fieberte der Ziehung der Lottozahlen jedes Mal ent-

gegen. Wenn das Ergebnis mal wieder ganz anders aussah, als die Kreuzchen auf seinem Schein, reagierte er gelassen. Sein Spruch lautete dann: „Na gut. Noch eine Woche arbeiten.“

Er hatte eine harte Arbeit, erst als Seefahrer und dann als Bergmann unter Tage. Manchmal sah ich ihn blass und nach Luft ringend im Sessel sitzen, zu müde, um sich die Schuhe auszuziehen.

Das neudeutsche Wort Work-Life-Balance kannte er nicht.

Ich denke, er hätte es für einen Witz gehalten.

Nach der Arbeit reparierte er Dinge, half Nachbarn beim Tapezieren oder Bauen und fiel abends „fix und alle“ ins

Bett.

Seine Kollegen kämpften sich mit der Hoffnung durch, die Rente lebend zu erreichen. Er arbeitete immer nur eine Woche lang. Schließlich konnte ja ein Lottogewinn oder eine kluge Pferdewette „die Knechtschaft im Pütt“ ein für alle Mal beenden.

Dieses Prinzip Hoffnung gab er nie auf. Immer nur eine Woche arbeiten. Das schafft man. „Häppchenweise geht alles leichter“, sagte er gern. Ich hielt das für eine typisch ostfriesische Einstellung. Vielleicht kamen mir deshalb die Ostfriesen manchmal gelassener vor als andere Menschen.

Der große Gewinn ist für meinen Onkel Warfsmann nie

gekommen. Er musste wie die anderen bis zur Rente schwer arbeiten. Aber er fühlte sich dabei besser. Es ging ja immer nur darum, noch eine Woche durchzuhalten. Dahinter wartete die ewige Freiheit.

Andere träumten von schnellen Autos, Urlauben in der Karibik oder gar Weltreisen.

Er wollte nur genug haben, um in Ruhe am Deich zu sitzen und auf die Nordsee zu schauen.

In Lebenskrisen hat mir seine Lebenseinstellung immer geholfen. Wie sehr er mich geprägt hat, weiß ich erst heute.

Alle Kolumnen unter:
-> @ www.nwzonline.de/mein-ostfriesland

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26001 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSDP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblichhoff
(Litg.), Stefanie Dosch (Stv.); Newsroom: Julia
Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes,
Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Katja
Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika
Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenmann,
Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Kanal-
management: Olaf Ulbrich (Litg.), Kerstin
Buttkus, Freya Dalton, Alf Hilschke, Christine
Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas
Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Rias
Ruhm, Dennis Schirmer, Ulrike Stockinger-
Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer, Kultur/TV:
Oliver Schulz (Litg.), Sport: Hauke Richters (Litg.),
Niklas Benter, Lars Blanke, Mathias Freese;
Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg
Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina
Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas
Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha
Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binken-
stein, Daniel Kodalle, Inga Mennen, Maike
Schwinum; Digitales: Timo Ebbens (Litg.), Anna-
Lena Sachs (Stv.); Ostfriesland – Redaktion
Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike
Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich:
Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike
Hoffmeier, Axel Pries

Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemeier

Leserbriefe per E-Mail an:
leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma“

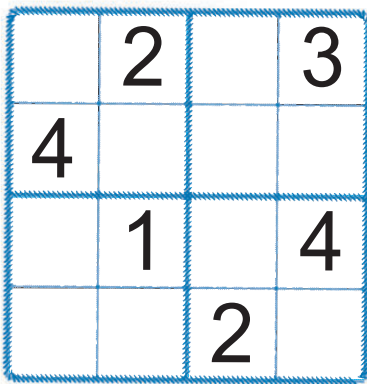
Vermarktung:
Markus Dürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de

Druck: WF-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank,
DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank
Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg

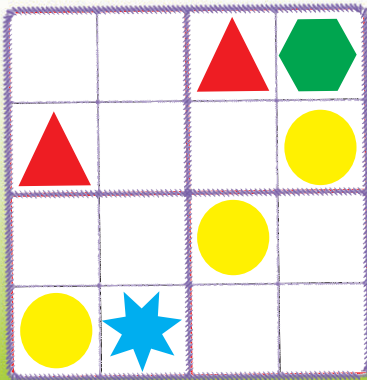
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse
Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter
www.NWZonline.de/agb

Sudoku-Rätselspaß



Die Regeln:

Die Zahlen 1 bis 4 dürfen in das Sudokugitter nur so eingetragen werden, dass jede Zahl in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

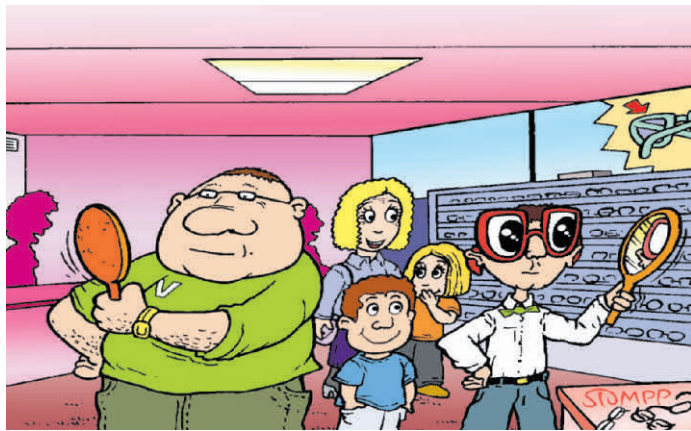
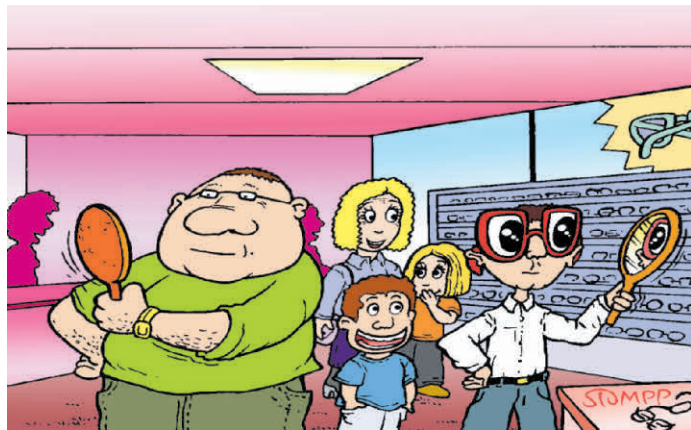


Die Regeln:

Jedes Symbol darf in das Sudokugitter nur so eingezeichnet werden, dass es in jeder Zeile (horizontal), in jeder Spalte (vertikal) und in jedem dick umrandeten Block nur einmal vorkommt.

Viel Spaß beim Lösen!

FINDET DIE ZEHN UNTERSCHIEDE



SEEMANNSGARN

KÄPT'N BLAUBÄR SEEMANNSGARN

© WDR mediagroup licensing GmbH Distr. Bulls 1212

Der Riesenmaulwurf

„Während der letzten Eiszeit vor 20.000 Jahren erreichten viele Tiere eine beachtliche Größe“, behauptet Käpt'n Blaubär. „Sie taten dies, um sich vor der Kälte besser schützen zu können. So entstanden die Mammuts, die Riesenhirsche, die gewaltigen Höhlenbären und riesigen Säbelzahn tiger. Oft wird der Riesenmaulwurf vergessen, auch Gigamull genannt. Dieser längst ausgestorbene Maulwurf erreichte eine Länge von über einem Meter und trieb seine Gänge bis zu 200 Meter tief in den Boden. Sein Hügel war natürlich auch riesig.“

Ist die Geschichte ☐ wahr oder ☐ unwahr?

Auflösung: Die Geschichte ist unwahr.

Immer mehr Störche überwintern bei uns

TIERE Naturschützer wollen Gründe erforschen – Jeder kann mithelfen – Meldet Storchsichtungen online

Immer häufiger können wir auch im Winter Störche bei uns sehen. Naturschützer wollen dies besser erforschen und bitten uns um Unterstützung.

Den Naturschützern geht es um den Weißstorch. Der Weißstorch wird auch Klapperstorch genannt, weil er sich verständigt, indem er mit dem Schnabel klappert. Die Vögel werden bis zu einen Meter hoch. Ihre Federn sind weitestgehend weiß. Nur ihre Schwungfedern an den Flügeln sind schwarz. Weißstörche haben einen rötlichen Schnabel und rötliche Beine. Sie wiegen bis zu viereinhalb Kilogramm.

Kälte kein Problem

Weißstörche fliegen vor der kalten Jahreszeit eigentlich Richtung Süden. Sie überwintern in Afrika. Doch Naturschützer stellen fest, dass die Vögel zunehmend auch bei uns bleiben. Sie harren bei Eis und Schnee in Deutschland aus. Zwischen November und Januar werden immer öfter „Winterstörche“ beobachtet.

Viele Menschen sorgen sich deswegen auch. Sie fürchten, dass die Tiere erfrieren könnten. Doch dem ist nicht so. Die Naturschützer sagen: Dem Storch als großem Vogel macht die Kälte kaum etwas aus, da er die Wärme wesentlich besser speichern kann als kleine Singvögel wie Meise und Spatz. Diese überwintern auch bei uns.

Weißstörche können

GUT ZU WISSEN



Zwei Meter Spannweite von einer Flügelspitze zur anderen sind bei Weißstörchen häufig. BILD: DPA



Ein Storchenpaar klappert bei der Balz. BILD: DPA

Die Naturschützer wollen genauer herausfinden, warum immer mehr Störche im Winter in Deutschland bleiben. Sie bitten deswegen die Menschen es im Internet zu melden, wenn sie einen der Vögel entdecken. Auf der Website findet ihr auch Infos über Störche, zum Beispiel wo sie leben und wie sie rufen. → @ Störche bis 31. Januar melden unter [NABU-naturgucker.de/weissstorch](https://www.nabu-naturgucker.de/weissstorch)



Störche suchen auf einer Weide in Seggern bei Westerstede nach Nahrung. ARCHIV-BILD: HARTMUT AHLERS

über 30 Jahre alt werden. Sie fressen gern kleine Tiere wie Regenwürmer, Insekten, Frösche, Mäuse, Ratten, Fische, Eidechsen, Schlangen sowie Aas. Als Aas werden die Körper toter Tiere bezeichnet.

In den Süden fliegen die Weißstörche, weil sie im Winter nicht genügend Nahrung bei uns finden. Doch dies verän-

dert sich immer mehr, so die Naturschützer. Mäuse, Würmer, kleine Fische und Abfall auf offenen Mülldeponien gibt es in milden Wintern auch bei uns genug, um satt zu werden.

Die Klimakrise sorgt für mildere Temperaturen. Das aber ist vermutlich nicht der einzige Grund, warum Störche vermehrt hier bleiben.

20. November ist Tag der Kinderrechte

Am 20. November ist der Internationale Tag der Kinderrechte. Viele sprechen auch einfach vom Weltkindertag. An diesem Tag wird auf die Rechte von Kindern aufmerksam gemacht. Dazu gehört zum Beispiel, dass Mädchen und Jungen weder Krieg noch Gewalt erfahren sollen. Sie sollen auch sauberes Wasser, Essen und Medizin haben. Außerdem sollen sie mitentscheiden dürfen, wenn es um Dinge geht, die sie betreffen. Kinder haben ein Recht darauf, in die Schule zu gehen und zu lernen. Sie dürfen nicht diskriminiert werden. Alle Kinder müssen demnach gleichbehandelt werden. Es ist egal, ob sie ein Mädchen oder ein Junge sind. Auch die Hautfarbe oder die Religion dürfen keine Rolle spielen.

Neuer Film und Buch über Ronja

Ronja ist die Tochter eines Räuberhauptmanns. Sie lebt im Mittelalter in einer Burg in Schweden. Ronja liebt das freie Räuberleben und erkundet allein den Wald. Dort trifft sie den Sohn eines anderen Räuberhauptmanns. Die Väter streiten um die Vorherrschaft in der Gegend, aber ihre Kinder werden Freunde, obwohl die Väter ihnen verboten haben miteinander zu reden ...



BILD: OETINGER VERLAG

Ronja Räubertochter von Astrid Lindgren, ab 9 Jahren, Oetinger Verlag und als Film ab 20. Dezember in der ARD Mediathek sowie am 25. Dezember ab 20.15 Uhr und am 26. Dezember ab 17.45 Uhr

NEUES VON SHERLOCK FUCHS



Einer dieser Verdächtigen hat den Juwelier ausgeraubt. Als der Dieb den Laden betrat, hat er keine Waffe gezückt und kein Wort gesprochen, trotzdem haben die Angestellten die Flucht ergriffen. Daraufhin hat der Dieb Gold und Diamanten mitgenommen. Wen hält Sherlock Fuchs für den Täter?

Auflösung: Sherlock Fuchs verdächtigt den alle die Flucht ergriffen. das Stinktier. Wegen des Gestanks haben alle die Flucht ergriffen.

Wegzug aus Dorfidyll mit tödlichen Folgen

KRITIK Neuer Schwaben-„Tatort“ dreht sich um den Mord an einer jungen Frau, die den Schritt in die Großstadt gewagt hat

VON MARTIN WEBER

STUTTGART – Dem Herrn Kommissar schmeckt’s: Im Landgasthof „Hirsch“ in einem Dorf weitab von Stuttgart lässt sich Thorsten Lannert (Richy Müller) genüsslich Zwiebel-Rostbraten mit Spätzle, Maultaschen mit Kartoffelsalat und andere Leckereien der schwäbischen Küche munden, während sein Kollege Sebastian Bootz (Felix Klare) in der Landeshauptstadt Menschen befragt, die Kontakt zum Mordopfer Hannah Riedle (Mia Rainprechter) hatten. Die in Stuttgart getötete junge Frau stammt im so atmosphärischen wie spannenden Sonntagskrimi „**Tatort: Lass sie gehen**“ (17. November, 20.15 Uhr, Das Erste) aus dem Dorf auf der Schwäbischen Alb, in dem Lannert weiteren Spuren nachgeht.

Er fühlt in dem von Regisseur Andreas Kleinert mit einem unsentimentalen Blick aufs Landleben inszenierten Film der schwäbisch schwätzenden Dorfbewölkerung auf den Zahn, radelt mit einem knallroten Damenrad durch den malerischen Ort und lässt es sich im Gasthaus von Hannahs Eltern Hannes (Moritz Führmann) und Luise (Julia Jenkins) gut gehen. Bootz fährt derweil mit Lannerts altem Porsche durch Stuttgart und findet heraus, dass Hannah von einem Stalker belästigt wurde.

Für Unruhe gesorgt

Die junge Frau war erst vor Kurzem aus dem winzigen Waldingen in die Stadt gezogen, um dort eine Ausbildung als Tischlerin und ein völlig



Kommissar Thorsten Lannert (Richy Müller) kümmert sich um Luise Riedle (Julia Jenkins), die ihre Tochter Hannah verloren hat.

DPA-BILD: LINDER

neues Leben zu beginnen. Damit hatte sie ihre Eltern und ihren Ex-Verlobten vor den Kopf gestoßen und im Dorf für eine gewisse Unruhe gesorgt. Als dann ihre Leiche in einem Gebüsch am Neckar in Stuttgart gefunden wird, ist einerseits die Bestürzung groß, andererseits gibt es auch Stimmen, die sich in ihrer Skepsis gegenüber dem gefährlichen Großstadtleben bestätigt fühlen. „Wenn die Hannah hiergeblieben wäre, wäre das alles nicht passiert“, sagt einer von denen, die es schon immer gewusst haben.

Lannert knöpft sich den früheren Verlobten Hannahs vor, den sie im neu gebauten Haus zurückgelassen hat, und findet heraus, dass es in der Familie des Mordopfers nicht zum Besten stand. Mit Hannahs ehemaligem Schulfreund Marek Gorsky (Timocin Ziegler) gerät schließlich ein Mann ins Visier der Ermittler, der dringend verdächtig ist, und als das auch die Männer im Dorf herausfin-

den, gerät die Situation außer Kontrolle.

Auflockernde Momente

Der neue „Tatort“ aus Stuttgart kombiniert geschickt einen finsternen Dorfwestern mit einer packenden Familien-tragödie und der Story um die Emanzipation einer selbstbewussten jungen Frau, der das Landleben nicht genug ist. Damit das Ganze nicht allzu finstern wird, lockern Regisseur Kleinert und Drehbuchautor Norbert Baumgarten ihren gelungenen Schwaben-Krimi immer wieder mit kleinen humoristischen Einlagen um Lannert auf, dem ein Verdächtiger in einer Szene über den Fuß fährt. Der Kommissar macht sich das Malheur aber kurz darauf zunutze, indem er mit seinen Krücken einen anderen Verdächtigen beherrscht außer Gefecht setzt. Gedreht wurde der Krimi unter anderem im 130-Seelen-Dorf Bichishausen auf der Schwäbischen Alb.

Profitable Lügen

ARTE-DOKU Was die Schattenseiten von Online-Werbung sind

VON MARCO KREFTING

STRAßBURG – 22.05 Uhr ist fast schon ein bisschen spät für ein so wichtiges Thema. Wer nicht mehr ganz hellwach ist oder nebenbei schon mal die Zähne putzt, verpasst vielleicht eine Aussage wie diese: „Online-Unheil verursacht Offline-Unheil.“

So formuliert es Imran Ahmed vom Centre for Countering Digital Hate, das sich gegen Hassreden und Desinformation im Internet einsetzt, in der **Arte-Dokumentation „Im Sog der Sucht-Maschine“**. Der deutsch-französische Sender zeigt sie am **späten Dienstagabend, 19. November**. Dabei haben es die knapp 90 Minuten in sich. Es lohnt sich also auch, den Film in der Mediathek anzuklicken.

Algorithmen am Werk

Es geht um die Online-Werbung, um das Internet, um soziale Medien – und deren negative Folgen. Damit ist nicht

nur gemeint, dass es im Netz überall von Werbeanzeigen nur so wimmelt. Weil viele Angebote kostenlos sein sollen – aber finanziert werden müssen. In der Dokumentation von Peter Porta geht es auch darum, dass die Konzerne hinter den Anzeigen es einfach den Algorithmen überlassen, wo die Werbetexte platziert werden. Und welche Seiten somit Geld machen.

Das System sei so intransparenz, dass selbst Insider nicht mehr verstünden, was da vor sich geht, sagt Investigativjournalist Craig Silverman. Keiner wisse mehr, wo die Anzeigen angezeigt werden. Und das können Seiten voll von Desinformation und Fake News sein. Die Technik entkoppelt die Werbetreibenden von den Medien.

Als Beispiel nennt die Doku das rechtspopulistische Portal Breitbart aus den USA. Der Film zeigt auch, wie eine Gegenkampagne gestartet wurde, um die Konzerne wachzurütteln bzw. überhaupt

erst einmal darüber zu informieren, auf welcher Seite ihre Werbeanzeigen da zu sehen sind. Sie erscheinen im Kontext von Falschinformationen, die sie – schlimmer noch – mit ihren Beiträgen quasi subventionieren.

Über 400 Mrd. US-Dollar

Der Film setzt bei den Anfängen der Werbeplatzierung im Internet an und erläutert, dass mit Online-Werbung weltweit mehr als 400 Milliarden US-Dollar im Jahr umgesetzt werden. Plattformen wie Google, Facebook und Co. arbeiten hierfür mit den Daten ihrer Nutzerinnen und Nutzer, wie Fachleute erläutern. Im Grunde liefen im Hintergrund Auktionen, bei wem Werbetreibende eine bestimmte Werbung platzieren können. Besitzer eines iPhones beispielsweise seien dabei wertvoller als Android-Nutzer, da sie gemeinhin mehr Geld hätten, erklärt Forscher Tim Hwang.



Tolles 4-Sterne Hotel mit Halbpension an der Costa Smeralda

NWZ, 18.11.2024
Gran Hotel Smeralda

Sardinien – ein Smaragd im Mittelmeer

Flugreise vom 2. bis 9. Mai 2025

Von der insgesamt 1.849 km langen Küste ist die 35 km lange Costa Smeralda im Nordosten, die Smaragdküste, die berühmteste. Die vielen weißen Sandbuchten mit ihren von Wind und Wetter ausgehöhlten Felsen und dem smaragdfarbenen Wasser werden von Gebirgsketten umrahmt. Sardinien hat eine jahrtausendelange Belagerungsgeschichte. Ob die Costa Smeralda oder das Barbarenland mit den berühmten Wandmalereien „Murales“ – Sie werden viel zu entdecken haben!

Inklusive: Flüge Bremen – Olbia – Bremen (Umsteigeverb.) • 7 Nächte im Gran Hotel Smeraldo Beach oder ähnlich an der Costa Smeralda (Landeskat.: 4 Sterne) • Halbpension (tägliches Frühstücksbuffet und Abendessen) im Hotel • Informationsmaterial / Reise-führer • Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

Reiseveranstalter: wtt Rhein-Kurier GmbH, August-Horch-Straße 12, 56070 Koblenz.

Reisepreise pro Person:	TM10918
im Doppelzimmer	€ 1.260,–
im Einzelzimmer	€ 1.590,–
Zzgl. Touristensteuer von derzeit ca. € 3,– p.P./ Nacht (nur vor Ort im Hotel zahlbar).	
Zusätzlich nur vorab p.P. buchbar:	
Ausflugspaket	€ 210,–
Zusatzsafari Korsika/Bonifacio	€ 145,–
Busfahrt Oldenburg – Bremen – Oldenburg	€ 50,–



Idyllische Wasserwege & Großstadtflair – über Nacht in Rotterdam



Per Rad & Schiff Süd holland entdecken

mit der NORMANDIE vom 29. März bis 5. April 2025

Inklusive: 7 Nächte Flussreise mit der NORMANDIE in Außenkabinen • Begrüßungsgetränk • Vollpension: 7x Frühstück, 6x Lunchpaket für Fahrradtouren oder Mittagssnack, 6x Kaffee und Tee am Nachmittag, 7x 3-Gang-Abendessen • Mietgebühr für ein 7-Gang-Unisexfahrrad mit Handbremse, Freilauf oder Rücktrittbremse (nach Verfügbarkeit), Gepäckträgertasche und Mietradversicherung • Tägliche Radtourenbesprechung • Routenbuch für individuelle Touren 1 x pro Kabine • GPS-Daten • Deutsch sprechende Bordreiseleitung

Reiseveranstalter: SE-Tours GmbH, Am Grollhamm 12 a, 27574 Bremerhaven

Reisepreise pro Person:	TM10649
2-Bett-Kabine	
Hauptdeck	€ 788,–
Oberdeck, achtern	€ 888,–
Oberdeck	€ 938,–
2-Bett-Kabinen zur Einzelbelegung ab € 1.067,60 nur auf Anfrage buchbar, stark lim. Kontingent.	
Zusätzlich vorab buchbar:	
Busfahrt ab/bis Oldenburg nach/von Rotterdam	€ 160,–
Elektrofahrrad	€ 110,–
(gegen Voranmeldung, limitiertes Kontingent)	



Ihr Organisator und Reisebegleiter: Hans-Peter Thiele



Genussvolle Ostertage in Berlin

First Class Kulturreise vom 19. bis 22. April 2025

Inklusive: Fahrt im Luxusreisebus von Oldenburg nach Berlin und zurück mit Frühstück und Begrüßungssekt im Bus auf der Hinreise • 3 Nächte mit Frühstücksbuffet im luxuriösen THE WESTIN GRAND Hotel • 2-Gang Abendessen im Restaurant Calice D'ORO • Eintrittskarte Friedrichstadt Palast PG 4 mit sehr guter Sicht auf die riesige Bühne • Ca. 3-stündige Stadtrundfahrt Berlin • Konzertkarte Berliner Philharmonie PG 2 • 2-Gang Abendessen im Restaurant Capt'n Schillow • Eintrittskarte Kabarett Die Stachelschweine PG 2 • Exklusiv-Führung im Konzerthaus • 2-Gang Mittagessen im Restaurant Brasserie (Getränke extra) • Sämtliche Bustransfers vor Ort • City Tax der Stadt Berlin • Qualifizierte, örtliche Reiseleitung • Reisebegleitung ab/bis Oldenburg

Reiseveranstalter: Hanseat Reisen GmbH, Langenstraße 20, 28195 Bremen.

Unsere Angebote sind für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Reisepreise pro Person:	TM10782
im Doppelzimmer	€ 989,–
im Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	€ 1.259,–
Zusätzlich nur vorab buchbar:	
Exklusiv-Führung Gerhard Richter Ausstellung	€ 29,–
inkl. Bustransfer, Eintritt und Führungsgebühr	

Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo.–Fr. 10–17 Uhr
TELEFON 0441 9988-4335 | Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 9–14 Uhr

E-MAIL leserreisen@nwzmedien.de
ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Severisches Wochenblatt **Wilhelmshavener Zeitung**
Anzeiger für Harlingerland **Emder Zeitung** **Nordwest Zeitung**

KALENDERBLATT

2022 Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus und den Bezirksparlamenten von September 2021 erklärt der Berliner Verfassungsgerichtshof unter anderem wegen falscher oder fehlender Stimmzettel für ungültig.

2019 Prinz Andrew bestreitet eine Freundschaft mit dem verstorbenen US-Sexualtäter Jeffrey Epstein. Er lässt seine Aufgaben als Mitglied der Königsfamilie ruhen.

1939 Mafiaboss Al Capone wird vorzeitig aus US-Haft entlassen.



DPABILD: PROVISIONATO

Geburtsstage: Valeria Bruni Tedeschi (1964/Bild), französisch-italienische Schauspielerin; Donald Runnicles (1954), britischer Dirigent, Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin seit 2009

Todestag: Carl von Linde (1842-1934), deutscher Ingenieur und Unternehmer, aus seinem 1879 gegründeten Unternehmen ging die Linde AG hervor

Namenstag: Margareta, Otmar

In Pompeji gilt ein tägliches Besucher-Limit

POMPEJI/DPA – Lange Warteschlangen, dichtes Gedränge und kaum ein Durchkommen – an manchen Tagen wird es in der versunkenen Stadt Pompeji in Italien sehr voll. Damit soll jetzt Schluss sein: In dem Archäologiepark gilt von nun an ein Besucher-Limit. Die Zahl der Besucher wird auf maximal 20.000 pro Tag begrenzt, um den teils immensen Besucheransturm in den Griff zu bekommen. Mit mehr als vier Millionen Besuchern war diesen Sommer ein neuer Rekord verzeichnet worden. An besonders geschäftigen Tagen verzeichnete der Park mehr als 36.000 Besucher.

ChatGPT dichtet schöner als Shakespeare

PITTSBURGH/DPA – Von ChatGPT geschriebene Gedichte bekamen bei einer Befragung bessere Bewertungen als Original-Gedichte von William Shakespeare und anderen berühmten Autoren. Die Studienteilnehmer fanden die Gedichte der künstlichen Intelligenz im Schnitt schöner und rhythmischer, wie zwei Forscher der US-amerikanischen University of Pittsburgh im Fachblatt „Scientific Reports“ schreiben. Die Einfachheit von KI-generierten Gedichten sei für Laien möglicherweise leichter zu verstehen, was dazu führe, dass sie diese bevorzugen.

„Die Reise eines Zweifelnden“

KINO Oscar-Regisseur Edward Berger über seinen Film „Konklave“ – Nur vordergründig ein Thriller

VON WOLFGANG HAMDORF

Der Thriller „Konklave“ nach dem Bestseller von Robert Harris erzählt von der turbulenten Wahl eines neuen Papstes. In der Hauptrolle: Ralph Fiennes als Kardinal Lawrence. Er muss nach dem überraschenden Tod des Papstes die Wahl dessen Nachfolgers organisieren. Hinter verschlossenen Türen entbrennen Macht- und Richtungskämpfe.

Herr Berger, in Ihrem Film „Im Westen nichts Neues“ erzählen Sie von jungen Männern, die in einem sinnlosen Krieg ihr Leben und ihre Zukunft verlieren. In „Konklave“ geht es dagegen um ältere, teilweise auch schon sehr alte Männer. Diese entscheiden über die Zukunft der katholischen Kirche und unzähliger Gläubiger. Was hat Sie an diesem thematischen Sprung gereizt?

Berger: Wenn man einen Film macht, ist das ungefähr so, wie wenn man über drei Jahre hinweg eine Unterhaltung führt und einen dabei irgendwann das Gefühl beschleicht, dass jetzt alles gesagt ist und man auch nicht mehr weiß, was man noch sagen soll. Deshalb wollte ich mich nach „Im Westen nichts Neues“ auf ein Terrain begeben, auf dem ich nicht zu Hause bin; ich bin kein Katholik. Ich wollte mich genau dorthin begeben, wo die Angst beginnt und ich auch scheitern könnte. Das fordert mich heraus. Ich will lernen, zuhören und über neue Ideen diskutieren, mit denen ich dann wieder drei Jahre verbringen kann.

„Konklave“ ist ein Ensemblefilm, bei dem die Protagonisten bestimmte theologische und auch politische Tendenzen innerhalb der katholischen Kirche verkörpern. Hatten Sie sich mit diesen Konflikten vorher beschäftigt?

Berger: Man hört gelegentlich über Machtkämpfe im Vatikan oder von der Richtung, die Papst Benedikt oder Papst Franziskus vorgeben. Über sol-



Ralph Fiennes als Cardinal Lawrence in einer Szene des Films „Konklave“ von Oscar-Regisseur Edward Berger. Der Film läuft am kommenden Donnerstag in den deutschen Kinos an.
BILD: LEONINE STUDIOS/FOCUS FEATURES/DPA

EDWARD BERGER HAT VIER OSCARS GEWONNEN



ARCHIVBILD: STRAUSS/AP

Der Film „Konklave“ war für den österreichisch-schweizerischen Regisseur und Autor Edward Berger eine andere Herausforderung als der Kriegsfilm „Im Westen nichts Neues“. Mit dem gewann er 2023 vier Oscars – auch für den besten internationalen Film.

sehr viel Halt verlieren. In „Konklave“ geht es vordergründig um einen Machtkampf. Da prallen unterschiedliche Strömungen aufeinander. Das finde ich als politischen Thriller sehr interessant. Aber das ist nur der vordergründige Konflikt. Was mich weit mehr reizte, war der innere Konflikt des von Ralph Fiennes gespielten Kardinal Lawrence. Sozusagen die Reise eines Zweifelnden. Seine Geschichte wollte ich erzählen.

Die Hauptfigur Kardinal Lawrence ist ein zweifelnder Pragmatiker, der sich viele Gedanken macht und schlimme Gewissenskonflikte durchlebt.

Dabei drückt er sich oft mehr durch sein Schweigen als durch Worte aus.

Berger: Das war der Hauptgrund, weswegen ich Ralph Fiennes für die Rolle besetzt habe. Er spielt so von innen heraus und drückt mit seinen Augen aus, was in seinem Herzen vor sich geht. Er lädt mich quasi in die Mitte seiner Seele ein. Fiennes schafft es, dass ich ihm zuschaue und dabei erkenne, was er denkt. Vordergründig ist er zunächst ein Detektiv wider Willen. Aber viel wichtiger ist seine innere Reise und seine Glaubenszweifel. Fiennes und ich sind das Drehbuch zusammen durchgegangen und haben immer wieder

versucht, die Handlung auf diese innere Zerrissenheit zu fokussieren.

Diese Komplexität findet sich auch in anderen Figuren, die zunächst extrem machtbese-sen wirken.

Berger: Die Figuren haben wir im Drehbuch sehr differenziert ausgearbeitet. Deswegen habe ich auch so großartige Schauspieler gewinnen können, weil sie gesehen haben, dass sie hier eine komplexe Rolle und einen echten Menschen spielen können.

Als Schwester Agnes verkörpert Isabella Rossellini die untergeordnete Stellung der Frau in der katholischen Hierarchie. Was ist das für eine Figur und inwieweit ist sie eine Hoffnungsträgerin?

Berger: Sie verkörpert alles, was in diesem Film feminin ist. Da gibt es ja einiges. Schwester Agnes hat eine schweigende Rolle. Doch wenn sie das Schweigen bricht, dann spricht sie uns aus dem Herzen. Dann jubeln wir für sie, weil sie für uns den Mund aufmacht und diese Männer durchschüttelt.

Von der Harmonie des Unterschieds

KONZERT Hille Perl und Gerhard Böhm treten am 26. November in Oldenburg erstmals als Duo auf

VON OLIVER SCHULZ

OLDENBURG – Wenn zwei alte Seelen sich zu einem musikalischen Experiment verabreden, ist dies schon mal per se spannend. Die international geschätzte Gambistin Hille Perl und der Jazz-Welt-Musiker Gerhard Böhm kennen einander seit langer Zeit aus gemeinsamen Projekten. Am Dienstag, 26. November, führen die beiden ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Einflüsse für einen Duo-Abend unter dem Titel „Harmony of Difference“ zusammen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr im Oldenburger Musik- und Literaturhaus Wilhelm13.

Die Ausgangslage könnte diverser kaum sein: Hille Perl hat die konzertante Gamben-Musik in Deutschland und



Mit der Gambe im Bunde: Hille Perl
BILD: OLIVER SCHULZ

darüber hinaus ins Blickfeld gerückt. Experten würdigen ihr virtuosos Spiel voller Leidenschaftlichkeit, Ernsthaftigkeit wie Leichtigkeit zugleich sowie ihr Talent zur Improvisation. Zur Ehre gereicht ihr der 2011 entstandene Dokumentarfilm „Die Königin der Streichinstrumente“, der zwei Majestäten in den Mittelpunkt



Greift in die Saiten: Gerhard Böhm
BILD: JMO

stellt: Hille Perl und ihre Gambe.

Später wurde sogar die große Leinwand zu ihrer Bühne. So blieb ihre darstellende Kunst dem österreichischen Filmregisseur Michael Haneke nicht verborgen. In seinem 2017 auf dem Festival in Cannes gezeigten Spielfilm „Happy End“ verkörpert Hille

Perl eine nicht unwichtige Nebenrolle. Als Claire – im Film die Geliebte des Sohnes von Patriarch Jean-Luis Trintignant – spielt sie zu dessen Ehren Marais’ „Les folies d’espagne“ auf der Gambe. „Das war alles in allem ein wunderbares Erlebnis“, erzählte sie damals im Interview.

Gerhard Böhm ist als „Schwungrad“ der Jazz- und Weltmusikszene im Nordwesten bestens bekannt. In verschiedenen Bands und Formationen hat der freischaffende Künstler immer wieder sein Faible für die Alte Musik herausgestellt. Erinnert sei an ein großes Konzert 2018 mit Hille Perl, Rainer Brüninghaus und Torsten de Winkel sowie dem Ventapane Streichquartett im Oldenburger Kulturzentrum PFL, oder an das musikalische Gipfeltreffen

„Tri-au-Lait meets Sendecki & Spiegel“ in diesem Frühjahr.

Diesmal wird Böhm ein wenig Percussion beisteuern, umso mehr Gitarren, Cister und E-Bass spielen – „Back to the roots“, wie er es nennt. „Unser Programm wird sehr abwechslungsreich: Renaissance-, Barock- und Weltmusik aus Spanien, Italien und dem Orient, alles zeitgemäß arrangiert mit Eigenkompositionen. Das alles gewürzt mit jazzigen Improvisationen.“

Die Zusammenarbeit mit Hille Perl geschehe absolut auf Augenhöhe, betont Böhm, „unwahrscheinlich respektvoll und kreativ, einfach fantastisch“. Es gilt auch hier: Wer selbst begeistert ist, wird andere begeistern. Karten zum Konzert (20 Euro/ermäßigt 15 Euro) gibt es unter www.wilhelm13.de

Jeddeloh tritt bei HSV II an

HAMBURG/JEDDELOH/HRS – Fußball-Regionalligist SSV Jeddeloh tritt an diesem Samstag (13 Uhr) im Stadion Hoheluft (13 Uhr) im Stadtteil Eppendorf zum Punktspiel beim Hamburger SV II an. Das Stadion, in dem ein Kunstrasen liegt, wird viel genutzt: Auch der HSV-II-Ligarivale Teutonia Ottensen sowie der Oberligist Viktoria Hamburg tragen dort ihre Heimspiele aus.

Das Hinspiel in Jeddeloh Mitte September endete 2:2. Einer der HSV-II-Torschützen war damals Omar Sillah, der mittlerweile zehn Treffer erzielt hat. Damit ist der 21-jährige der beste Schütze der Hamburger. Der gebürtige Delmenhorster Sillah, der in der Jugend unter anderem für den VfB Oldenburg aktiv gewesen war, hat somit in der Viertklassigkeit den Durchbruch geschafft. In der vergangenen Saison stand er beim HSV II noch etwas im Schatten von Tom Sanne (24 Saisontore in 2023/24), der in dieser Saison an den Drittligisten Hannover 96 II verliehen wurde.

Werder-Tor steht in ARD zur Wahl

BREMEN/OLDENBURG/HRS – Noch bis Samstag, 23. November, können Fußball-Fans bei der Wahl „Tor des Monats“ über den schönsten Treffer aus dem Oktober abstimmen. Zu den fünf von der ARD nominierten Toren zählt auch das von Sophie Brandauer, das den Bundesliga-Spielerinnen von Werder Bremen am 19. Oktober einen 1:0-Erfolg bei Eintracht Frankfurt bescherte. Die 22-jährige Stürmerin, die seit 2023 für Werder spielt, hatte mit einem spektakulären Fernschuss getroffen. Nach Angaben von Werder war der Verein zuletzt im September 2016 bei der Wahl ganz vorn gewesen. Damals erzielte Serge Gnabry das Tor des Monats.

→ Wahl: www.sportschau.de/tor-des-monats/abstimmung

Rasta empfängt geschwächtes Alba

VECHTA/NBE – Der erste Sieg von Rasta Vechta gegen Alba Berlin ist sechs Jahre her. Am 10. November 2018 gewann der Club aus dem Oldenburger Münsterland im Rasta-Dome mit 80:69 in der Basketball-Bundesliga. Der erste Erfolg war zugleich auch der bisher letzte. In 14 Duellen hieß der Sieger seitdem immer Alba. An diesem Sonntag (16.30 Uhr/Live auf Welt.de) versucht Vechta, den zweiten Erfolg im Rasta-Dome einzutüten.

Die Chancen stehen für das Team von Trainer Martin Schiller gut. Vechta gewann zuletzt zwei Spiele in Serie. Alba unterlag am Donnerstag in der Euroleague im deutschen Derby beim FC Bayern mit 86:115, feierte in der Liga in sieben Spielen erst drei Erfolge und hat aktuell acht Ausfälle zu beklagen.

„Es ist von A bis Z ein anderes Spiel“

REGIONALLIGA So bereitet Trainer Fossi den VfB Oldenburg auf Kunstrasen bei Teutonia Ottensen vor

VON LARS BLANCKE

OLDENBURG – Die jüngste Erinnerung an den Kunstrasen im Hamburger Stadion Hoheluft könnte schlechter kaum sein. Der VfB Oldenburg hatte gerade den Trainer gewechselt und Dario Fossi mit dem 4:0 gegen den FC St. Pauli II einen Einstand nach Maß gefeiert, da trat der Fußball-Regionalligist mit großen Hoffnungen beim Hamburger SV II an – und ging 0:5 unter. An diesem Sonntag (13.30 Uhr) kehren die Oldenburger zurück auf das ungewohnte Geläuf. Vor dem wichtigen Gastspiel bei Teutonia Ottensen, bei dem der VfB die Hamburger mit einem Sieg in der Tabelle überholen würde, ist der Spielort der gleiche, die Voraussetzungen aber sind andere als gegen den HSV II.

Gefestigter geworden

„Wir versuchen aktuell im in den Trainingsinhalten, immer mehr auf uns zu gucken. Zu Beginn habe ich viel auf die Gegner geschaut. Jetzt sind wir stabiler und eingespielter geworden. Wir müssen funktionieren, dann hat es jeder Gegner schwer“, sagt Fossi im Gespräch mit unserer Redaktion. Aufgrund der langen Liste der Verletzten musste er in den ersten Wochen nach seiner Rückkehr „viel improvisieren“. Bei jenem 0:5 gegen den HSV II gab es zudem noch keine neuen Automatismen. Jetzt sagt Fossi: „Die Jungs haben das, was wir sehen wollen, inzwischen im Kopf. Das macht es einfacher.“

Nur eine Niederlage aus den vergangenen fünf Spielen, seit drei Partien unbesiegt, in der Tabelle von Platz 18 auf 16 verbessert – es geht langsam bergauf beim VfB. Defensiv präsentiert sich die Mannschaft wesentlich gefestigter. In jenen letzten fünf Partien kassierte sie nie mehr als ein



Wird sein Team für das Spiel in Ottensen einstellen: VfB-Trainer Dario Fossi

BILD: ANDRE VAN ELTEN

NEUES VOM OLDENBURGER PERSONAL

Beim VfB Oldenburg werden neben den Langzeitverletzten Christopher Buchtmann, Nick Otto und Liam Tiernan voraussichtlich auch Rafael Brand, Linus Schäfer und Louis Hajdinaj fehlen. Alle drei hatten muskuläre Probleme und trainieren erst in Teilen wieder mit dem

Team. Anouar Adam ist indes wieder voll im Training, ob der Rechtsverteidiger nach seinem Ausfall gegen Norderstedt (2:0) direkt in die Startelf zurückkehrt, will Fossi kurzfristig entscheiden. Leon Deichmann fehlt gesperrt, Nico Mai kehrt nach seiner Sperre zurück.

Gegentor. Fossi hat inzwischen ein 4-2-3-1-System gefunden, dass sich etabliert hat und das Stabilität bringt.

Wenn alles anders ist

Das alles sind Argumente, die dafür sprechen, dass der VfB am Sonntag einen weiteren Schritt nach vorne machen kann. Aber da ist ja eben noch der Kunstrasen, dessen Besonderheiten Fossi aus seiner Zeit als Trainer des VfL Ol-

denburg bestens kennt. „Es ist von A bis Z ein komplett anderes Fußballspiel. Der Ball springt anders. Er rollt anders. Die Passtechnik ist eine andere. Auch das Rennen läuft anders“, betont Fossi.

Er habe mit der Mannschaft die gesamte Woche auf dem eigenen Kunstrasen an der Maastrichter Straße trainiert. Weil aber Ottensen den Boden ständig unter seinen Fußballschuhen und hier sowohl Spitzenreiter TSV Havelse (3:0) als

auch Verfolger SV Drochtersen/Assel (2:0) bezwungen hat, backt Fossi lieber kleinere Brötchen. „Wir haben in den letzten Wochen kontinuierlich gepunktet und die Lücke in der Tabelle geschlossen. Für uns ist es jetzt wichtig, dass wir wieder punkten. Weil es aber ein Kunstrasenspiel ist, werde ich vorher nicht sagen, wir müssen gewinnen – das wird kein klares Spiel. Wir wollen immer gewinnen, aber es ist gleichermaßen wichtig, mindestens den Abstand zu halten“, würde der Trainer je nach Spielverlauf auch einen Punkt mitnehmen.

Wundertüte Ottensen

Die beiden Ausrufezeichen gegen Havelse und Drochtersen/Assel verfestigen indes das Bild, dass Ottensen eine der größten Wundertüten der Liga ist. 4:1 beim VfB Lübeck, 3:0 gegen Havelse, 4:1 bei Eintracht Norderstedt – das Team

schien einen richtigen Lauf zu haben vor einigen Wochen. Es folgten jedoch ein 0:4 beim SV Meppen und ein indiskutables 1:9 gegen Phönix Lübeck. Eine Woche später ließ Ottensen seine Partie bei Kickers Emden wegen 15 Ausfällen verlegen, zuletzt holte Teutonia ein 1:1 bei BW Lohne.

„Wir haben Ottensen sehr oft gesehen, weil das Team regelmäßig Gegner von Mannschaften war, gegen die wir kurz danach gespielt haben“, sagt Fossi. Das sei „eine Mannschaft, die sich verändert hat im Vergleich zum Saisonbeginn. Sie spielt einen anderen Fußball als die anderen Teams in der Liga. Sie steht sehr tief in der eigenen Hälfte, bietet wenig Platz und will nach Ballgewinnen schnell umschalten. Das hat sie zuletzt besser gemacht.“ Die Ergebnisse belegen gleichwohl auch: „Es gibt Ausreißer nach links und rechts. Das zeigt, dass noch nicht alles stimmt.“

Mit den Fans im Rücken und der Wut im Bauch

BASKETBALL Baskets-Coach Drijencic schwört Oldenburger auf Bundesliga-Duell mit Frankfurt ein

VON NIKLAS BENTER

OLDENBURG – Heimdebüt hin oder her. Mladen Drijencic hat seinen Spielern eine klare Anweisung mit auf den Weg gegeben. „Wenn unser Team an Frankfurt und das Pokalspiel denkt, muss da Wut im Bauch sein“, schwört Oldenburgs Basketball-Coach seine Bundesliga-Profis von den EWE Baskets auf die Partie gegen die Frankfurt Skyliners an diesem Samstag (20 Uhr) in der großen EWE-Arena ein.

Heimdebüt versüßen

Nach dem 79:85 im Pokal-Achtelfinale Mitte Oktober in Hessen haben die Baskets vor allem zwei Ziele vor Augen. Den ersten Auftritt ihres neuen, alten Trainers seit mehr als zwei Jahren in der großen Arena mit einem Sieg zu versüßen und sich für das bittere Aus zu revanchieren. Einer, der zwar bei der Niederlage in der Mainmetropole ange-



Für ein Späßchen zu haben: Baskets-Trainer Mladen Drijencic (links) mit Schiedsrichter Johannes Hack BILD: IMAGO/NACHTIGALL

schlagen fehlte, die Ansage von Drijencic aber schon verinnerlicht hat, ist Center Mathis Dossou-Yovo. „Kämpfen – wie immer“, sagt der 24-jährige Franzose auf die Frage, was gegen den Bundesliga-Aufsteiger wichtig wird: „Wir wollen Revanche nehmen. Wir werden bereit sein.“

Der Center scheint vom Trainerwechsel von Pedro Calles hin zu Drijencic profitiert zu haben. Bei der 78:87-Niederlage am Sonntag bei den

Niners Chemnitz kam der Big Man auf 15 Zähler – seine bisher beste Punkteausbeute in der noch jungen Saison. Der Franzose wurde unter dem 59-jährigen wieder mehr ins Offensivspiel eingebunden.

Während der Center um Dossou-Yovo, Norris Agbakoko und Aleksandar Zecevic unter Calles vor allem zum Blockstellen für den Aufbauspieler eingesetzt wurden, werden sie unter Drijencic nun mehr im Post angespielt – also mit dem

Rücken zu Korb und Gegner. Hieraus können die Center, aber auch die großen Flügelspieler um Seth Hinrichs, Artur Konontsuk oder auch Alen Pjanic (er spielt aber meist auf dem kleinen Flügel) selbst Aktionen kreieren oder den freien Mitspieler finden.

Sorgen bereiten Drijencic die Fragezeichen hinter seinen Spielmachern Geno Crandall (Muskelzerrung) und Eli Brooks (Bänderdehnung). Beide seien zwar auf dem Weg der Besserung, doch ihre Einsatzchancen waren auf Nachfrage am Freitag noch offen. Eine Entscheidung werde am Spieltag fallen. „In der aktuellen Situation, in der unsere Spielmacher fraglich sind und wir eine neue Spielidee haben, ist es nicht einfach und wir müssen improvisieren“, erklärt der Baskets-Trainer, der das Team vor knapp zwei Wochen von Calles übernommen hatte.

Schließlich müsse er die Mannschaft „gleichzeitig vorbereiten und für die Frankfur-

ter Offensive und Defensive Lösungen finden“. Besonders vor dem Guard-Trio Trey Calvin, Malik Parsons und Booker Coplin warnt Drijencic.

Gefährliches Trio

„Frankfurt spielt vor allem mit den drei Guards schnell und hat viel Qualität im Spiel Eins-gegen-Eins. Das müssen wir mit unserer Verteidigung kontrollieren“, sagt der 59-jährige. Das Skyliners-Trio tat den Oldenburgern im Pokalspiel enorm weh. Calvin (27 Punkte), Parsons (24) und Coplin (15) nahmen die Baskets, die zeitweise sogar mit 31 Punkten hinten lagen, regelrecht im Alleingang auseinander.

Der große Unterschied zu damals: Am Samstag spielen die Oldenburger zu Hause. „Ich glaube, dass unsere Arena sehr laut sein und hinter uns stehen wird. Das kann uns tragen“, sagt Drijencic vor seiner Rückkehr in sein altes und neues „Wohnzimmer“.

NAMEN



DPA-BILD:VENNENBERND

Verlängert

Bundestrainer **OTTO BECKER** hat seinen Vertrag verlängert. Der 65-Jährige bleibt nach Angaben des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) bis zu den Spielen in Los Angeles 2028 im Amt. Der Mannschafts-Olympiasieger von Sydney 2000 ist seit 2009 Bundestrainer.

FERNSEHTIPPS

LIVE AM SAMSTAG

SKI ALPIN 9.45 Uhr, Eurosport, und B3, Frauen, Weltcup in Levi/Finnland, Slalom

MOTORRADSPORT 10.50 Uhr, DF1, Großer Preis von Barcelona, alle Klassen

FUßBALL 13 Uhr, MDR, Männer, Landespokal, Konferenz: VfB Glauchau - FSV Zwickau, FC Rudolstadt - Carl Zeiss Jena, FSV Bautzen - 1. FC Lokomotive Leipzig; 14 Uhr, B3, Landespokal, Viertelfinale, 1860 München - SpVgg Unterhaching; 17.10 Uhr, ARD, Frauen, Bundesliga, TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt; 20.45 Uhr, RTL, Männer, Nations League, Deutschland - Bosnien-Herzegowina

RUGBY 15.50 Uhr, Pro7 MAXX, Männer, Herbst Tests, Schottland - Portugal; 18.20 Uhr, England - Südafrika; 20.55 Uhr, Frankreich - Neuseeland

VOLLEYBALL 17 Uhr, Sport1, Frauen, Bundesliga, Schwarz-Weiß Erfurt - VfB Suhl

DARTS 20 Uhr, Sport1, Grand Slam of Darts in Wolverhampton/England, 3. und 4. Viertelfinale

SEHENSWERT

SEGELN 19.10 Uhr, ARD, Doku über Boris Herrmann

LIVE AM SONNTAG

SKI ALPIN 9.45 und 12.45 Uhr, Eurosport, und B3, Männer, Weltcup in Levi, Slalom

MOTORRADSPORT 11 Uhr, DF1, Großer Preis von Barcelona, alle Klassen

HANDBALL 14 Uhr, NDR, Männer, Bundesliga, THW Kiel - SG Flensburg-Handewitt

DARTS 14 und 20.30 Uhr, Sport1, Grand Slam of Darts in Wolverhampton, Halbfinale und Finale

RUGBY 14.25 Uhr, Pro7 MAXX, Männer, Herbst Tests, Italien - Georgien, 16.50 Uhr, Wales - Australien

AMERICAN FOOTBALL 19 Uhr, RTL, NFL, Pittsburgh - Baltimore; 22.25 Uhr, San Francisco - Seattle

EISHOCKEY 19.05 Uhr, DF1, DEL, Straubing - Köln

ZITAT

„Ich fühle mich fit und gesund.“

Nick Kyrgios (29)

früherer australischer Wimbledon-Finalist, kehrt nach rund eineinhalb Jahren auf die Tennis-Tour zurück.

Sein goldener Herbst beim DFB

FUßBALL Baumann steht gegen Bosnien-Herzegowina vor zweitem Länderspiel

VON ARNE RICHTER

FRANKFURT – Oliver Baumann könnte vor seinem zweiten Länderspiel noch einmal in seinen Heimatort fahren – mit dem Rad. Der 34-Jährige, der nach geduldigen Jahren auf der Bank in der Nationalmannschaft einen goldenen Herbst erlebt, ist im beschaulichen Breisach am Rhein geboren, gut 25 Kilometer vom Spielort Freiburg entfernt. Sein Einsatz an diesem Samstag (20.45 Uhr/RTL) in der Nations League gegen Bosnien-Herzegowina hat damit freilich nichts zu tun.

Fairer Austausch

Es sei immer „so ein Running Gag“, sagte Bundestrainer Julian Nagelsmann, dass, wenn es um die Startelf der DFB-Auswahl geht, angeblich Dinge abseits der sportlichen Leistungsfähigkeit eine Rolle spielten. Geburtstage etwa, oder wenn ein Profi aus der Nähe kommt und als Lokalmatador ja mal eine Belohnung verdient hätte. Nein, das interessiert den Bundestrainer nicht. Nach der schweren Knieverletzung von Marc-André ter Stegen (32) hat Nagelsmann den Ersatzmännern Baumann und Alexander Nübel (28) das Vertrauen ausgesprochen. Auch zum Jahresabschluss dürfte es wieder eine Arbeitsteilung geben; Nübel wird aller Voraussicht nach am kommenden Dienstag (20.45 Uhr/ZDF) in Budapest gegen Ungarn sein ebenfalls zweites Länderspiel absolvieren. Im Oktober hatte Nagelsmann gesagt, dass Baumann „einen Tick“ vorne sei.

„Klar, wir sind Konkurrenten und am Ende will jeder spielen“, sagte Nübel in dieser Woche während einer Medienrunde. „Aber der Austausch ist fair, wir verstehen uns gut, es



Bekommt sein zweites Länderspiel: Der Hoffenheimer Keeper Oliver Baumann soll gegen Bosnien-Herzegowina in Freiburg im Tor stehen. BILD:IMAGO/KESSLER

ist nicht so, dass wir uns aus dem Weg gehen.“ Es sei sogar „super entspannt“ im kleinen Kreis der DFB-Torhüter. Dritter Keeper in diesem Monat ist Stefan Ortega Moreno (32) von Manchester City, der zuvor noch nie für die DFB-Auswahl nominiert worden war.

Ohne Leno und Trapp

Die Nummer drei ist aber eben die Nummer drei, das hatte Nagelsmann durchblicken lassen. Als Baumann und Nübel im Oktober jeweils ihr Debüt gefeiert hatten, war Janis Blaswich (33) von RB Leipzig mit dabei. Da gebe es „verschiedene Optionen“, sagte

Nagelsmann. Bernd Leno (32), der ter-Stegen-Vertreter Nummer eins sein wollte, und Kevin Trapp (34) gehören augenscheinlich nicht mehr dazu.

U-21-Keeper kein Thema

Dass aktuell außer Nübel, dem weiterhin eine Zukunft beim FC Bayern vorausgesagt wird, kein Torwart diesseits der 30-Jahre-Grenze eine Rolle spielt, wäre in anderen Zeiten ein Dilemma für einen Bundestrainer gewesen. Wirklich zukunftsicher schaut das nicht aus. Nagelsmann denkt aber ohnehin nur bis zur WM 2026 in Amerika. Dann ist entweder ter Stegen in Bestform

zurück – oder die Alternativen Nübel und Baumann sind eingesetzt.

Aus dem Kreise der Jüngeren drängt sich zudem kein Torwart so sehr auf, dass sich Prioritäten Richtung A-Auswahl verschieben würden. „Da ist sicherlich auch der eine oder andere dabei, aber wir haben im Sommer auch ein großes U-21-Turnier und ich sehe nicht den Sinn dahinter, U-21-Keeper einzuladen, dass sie dann zehn Tage bei uns sind und ihrer Mannschaft fehlen, mit der sie im Sommer den Titel holen sollen“, sagte Nagelsmann: „Das fände ich seltsam, wenn es nicht zwingend notwendig ist.“

Verletzter Knöchel zwingt zur Aufgabe

SEGELN Erster Ausfall bei Vendée Globe – Herrmann macht Sprung nach vorn

VON TATJANA POKORNY UND HAUKE RICHTERS

OLDENBURG – Bei der Weltumseglungs-Regatta Vendée Globe hat es den ersten Ausfall gegeben. Der Franzose Maxime Sorel kann das Rennen aufgrund einer Knöchelverletzung nicht fortsetzen. Der 38-Jährige geht nun auf der zu Portugal gehörenden Atlantikinsel Madeira an Land, um seinen stark geschwollenen Knöchel behandeln zu lassen.

Noch 39 im Rennen

Wie die Regattaleitung mitteilte, hatte sich Sorel die Verletzung am zweiten Tag des Rennens bei Arbeiten an Deck zugezogen. Einerseits bereitet sie ihm große Schmerzen, andererseits hindert sie ihn aufgrund seiner nun eingeschränkten Mobilität, dringend nötige Arbeiten am Segel zu erledigen. So entschloss er sich schweren Herzens zur Aufgabe. Damit sind bei der am vergangenen Sonntag in



Musste aufgeben: Maxime Sorel

BILD: LLOYD IMAGES/ALEA

Les Sables-d'Olonne gestarteten Regatta nun noch 39 Yachten dabei. Bei der Auflage vor vier Jahren waren 33 Boote an den Start gegangen, acht von ihnen mussten im Laufe des Rennens aufgeben oder wurden aus der Wertung genommen. Darunter war auch die Deutsch-Französin Isabelle Joschke, die damals wegen eines Hydraulikschadens einen Reparaturstopp in Brasilien einlegen musste. An-

schließend setzte sie ihre Reise fort, wurde wegen des Stopps aber nicht mehr in der offiziellen Wertung geführt. Joschke ist auch dieses Mal wieder dabei, am Freitagnachmittag lag sie auf Platz 30.

Bei steigenden Temperaturen und abnehmenden Winden rücken indes die Besten auf dem Weg zum Äquator im Feld immer dichter zusammen. Vorne mit dabei ist Boris Herrmann, über den an die-

sem Samstag (19.10 Uhr) in der ARD die Doku „Segeln am Limit“ läuft. Der gebürtige Oldenburger hatte sich in der Nacht von Donnerstag auf Freitag von Platz neun auf Platz drei vorgearbeitet. „Wir werden bis zum Äquator barfuß, in Badeshorts und Badeanzügen unterwegs sein“, sagte der 43-Jährige über sich und seine Rivalinnen und Rivalen: „Es wird nicht sehr schnell gehen. Aber es wird eine gute Zeit sein, sich an das Rennen zu gewöhnen.“

Goodchild in Führung

In Führung lag am Freitagnachmittag der Brite Sam Goodchild, etwa 26 Seemeilen (48 Kilometer) dahinter wurde Herrmann auf dem sechsten Platz geführt. Ständige Positionsverschiebungen werden das Feld auf Kurs Süd im Atlantik begleiten. Beste der sechs Seglerinnen war vor Wochenendbeginn die Schweizerin Justine Mettraux, die zeitweise auf Rang drei lag.

Polizei nimmt zwei Fans fest

PARIS/DPA – Nach der Hochrisikopartie Frankreich gegen Israel (0:0) sind zwei Menschen in Polizeigewahrsam genommen worden. Eine Person wurde sofort bei einer „Schlägerei“ auf der Stadiontribüne festgenommen, eine andere nach dem Spiel, als entsprechendes Videomaterial gesichtet wurde, wie der Pariser Polizeipräsident mitteilte.

Angeichts der gezielten Angriffe auf israelische Fußballfans am vorvergangenen Donnerstag in Amsterdam gab es beim Spiel in Paris Sorgen um die Sicherheit. Für die Partie waren 4000 Polizisten im Einsatz – auch im Nahverkehr und im Bereich um das Stadion. Weitere 1600 Sicherheitskräfte arbeiteten in der Spielstätte. Französischen Medien zufolge verfolgten lediglich etwa 16 600 Zuschauerinnen und Zuschauer die Begegnung im Stadion.

Bis zum Anpfiff war es ruhig geblieben. In der ersten Halbzeit kam es dann zu Zusammenstößen einiger Dutzend Menschen in der Nordkurve. Auch Fans mit israelischen Fahnen waren daran beteiligt, wie auf Videos zu sehen war. Sicherheitskräfte und Polizei griffen schnell ein und trennten die beiden Gruppen.

Ilzer neuer Trainer in Hoffenheim

ZUZENHAUSEN/DPA – Ein Meistertrainer aus Österreich soll die kriselnde TSG Hoffenheim aus dem Tabellenkeller der Fußball-Bundesliga führen. Christian Ilzer (47) kommt von Sturm Graz und tritt die Nachfolge des am Montag freigestellten Pellegrino Matarazzo an, wie die Kraichgauer mitteilten. Ilzer, der einen langfristigen Vertrag unterschrieb, war die Wunschlösung des neuen Sport-Geschäftsführers Andreas Schicker, der bis Oktober noch erfolgreich mit dem Coach in Graz zusammengearbeitet hatte. Nach Medienberichten muss die TSG eine Ablösesumme in Höhe von 2,5 bis drei Millionen Euro an Graz überweisen.

AUFSTELLUNG

NATIONS LEAGUE, DEUTSCHLAND - BOSNIEN-HERZEGOWINA

Deutschland: Baumann (TSG Hoffenheim/34 Jahre/1 Länderspiel) - Kimmich (FC Bayern/29/95), Tah (Bayer Leverkusen/28/32), Rüdiger (Real Madrid/31/76), Mittelstädt (VfB Stuttgart/27/10) - Andrich (Bayer Leverkusen/30/14), Groß (Borussia Dortmund/33/11) - Gnabry (FC Bayern/29/47), Havertz (FC Arsenal/25/53), Musiala (FC Bayern/21/36) - Kleindienst (Borussia Mönchengladbach/29/2).

Bosnien-Herzegowina: Vasilj (FC St. Pauli/28 Jahre/13 Länderspiele) - Bicakcic (Eintracht Braunschweig/34/39), Barisic (FC Basel/23/7), Mujakic (Partizan Belgrad/26/5) - Gaziibegovic (Sturm Graz/24/21), Burnic (Karlsruher SC/26/6), Gigovic (Holstein Kiel/22/8), Huseinbasic (1. FC Köln/23/6), Dedic (RB Salzburg/22/15) - Dzeko (Fenerbahce Istanbul/38/138), Demirovic (VfB Stuttgart/26/29).

Schiedsrichter: Vassilis Fotias (Griechenland).

Emden verliert in Meppen

MEPPEN/OLDENBURG/HRS/IJ – Fußball-Regionalligist Kickers Emden hat am Freitagabend im Derby beim SV Meppen eine Niederlage kassiert. Die Ostfriesen unterlagen den Emsländern auswärts mit 0:2. Die Tore für die Meppener erzielten Willi Evseev (11. Minute/Foulelfmeter) und Jonathan Wensing (45.+5). Für die Emder um Trainer Stefan Emmerling, die vor den übrigen Spielen des Wochenendes auf Platz fünf verbleiben, war es die dritte Pflichtspiel-Niederlage in Folge. Die Gastgeber rückten durch den Sieg auf den dritten Platz vor.

Die 9346 Zuschauer, darunter rund 700 aus Emden, sahen über weite Strecken der Partie eine überlegene Meppener Mannschaft, die verdient gegen den Aufsteiger gewann. Die Kulisse stellte übrigens einen Rekord dar: Zu keinem Spiel in der Regionalliga Nord kamen in dieser Saison mehr Besucher. Die Gastgeber um Trainer Lucas Beniermann bauten durch den Dreier ihre starke Heimbilanz aus. Im neunten Heimspiel dieser Saison war es der siebte Heim-erfolg, hinzu kommen zwei Unentschieden.

Beide Mannschaften sind bereits am kommenden Freitag erneut gefordert. Meppen tritt dann bei der SV Drochtersen/Assel an, Emden spielt bei Blau-Weiß Lohne.

Snooker-Profi lange gesperrt

LONDON/DPA – Der englische Snooker-Profi Mark King ist wegen Spielmanipulation für fünf Jahre gesperrt worden. Das gab der Snooker-Weltverband WPBSA am Freitag bekannt. Ein unabhängiges Gremium war zu dem Schluss gekommen, dass der 50-jährige Spiele verschoben und Insider-Information zu Wettzwecken weitergegeben hatte. King hat die Vorwürfe stets bestritten. Die WPBSA hatte King bereits im März 2023 suspendiert. Seine Sperre gilt rückwirkend vom 18. März 2023 bis zum 17. März 2028. Außerdem wurde er zur Zahlung von umgerechnet rund 80 000 Euro verurteilt.

ERGEBNISSE

FUßBALL
Männer, Nations League A, 5. Spieltag, Gruppe 2 Belgien - Italien 0:1, Frankreich - Israel 0:0.
Nations League B, 5. Spieltag, Gruppe 2 Griechenland - England 0:3, Irland - Finnland 1:0.
Gruppe 3 Kasachstan - Österreich 0:2, Slowenien - Norwegen 1:4.

BASKETBALL
Männer, Euroleague, 10. Spieltag Bayern München - Alba Berlin 115:86.

HANDBALL
Männer, DHB-Pokal, Achtelfinale VfL Gummersbach - Bergischer HC 29:24, Rhein-Neckar Löwen - Füchse Berlin 30:29.
Auslosung Viertelfinale (18./19. Dezember) THW Kiel - VfL Gummersbach, MT Melsungen - SG Flensburg-Handewitt, Rhein-Neckar Löwen - ThSV Eisenach, HSC 2000 Coburg - HBW Balingen-Weilstetten.



Setzte sich zuletzt mit seinen Kielern gegen Magdeburg im Pokal durch: THW-Trainer Filip Jicha

BILD: IMAGO/VON FEHRN



Gelang im Pokal die Revanche gegen Hannover-Burgdorf: Flensburgs Coach Nicolej Krickau

BILD: IMAGO/BADER

Zwei ewige Rivalen im Aufwind

HANDBALL THW Kiel empfängt die SG Flensburg-Handewitt zum 111. Nord-Derby

VON STEFAN FLOMM

KIEL/FLensburg – Eine proppevolle Arena und zwei ewige Rivalen im Aufwind: Nur vier Tage nach dem Einzug ins Viertelfinale des DHB-Pokals treffen der THW Kiel und die SG Flensburg-Handewitt an diesem Sonntag (14 Uhr/NDR) im brisanten Nord-Duell aufeinander. Im 111. Schleswig-Holstein-Derby geht es für beide Schwergewichte um mehr als nur einen Erfolg in der Handball-Bundesliga.

Volle Kieler Arena

„Das ist das Spiel der Spiele in Deutschland. Man merkt die Bedeutung: Das Spiel strahlt schon seit Wochen voraus“, stellt der Kieler Geschäftsführer Viktor Szilagyi klar und ergänzt: „Was vorher war und was danach kommt, zählt nicht. Am Sonntag geht

es darum, all in zu gehen.“ Und SG-Geschäftsführer Holger Glandorf findet: „Das Derby braucht keinen besonderen Aspekt. Am Ende geht es auch nur um zwei Bundesligapunkte, die aber emotional so viel mehr sind. Das Spiel ist etwas Besonderes.“

In der Tabelle hecheln sowohl die Kieler als auch die Flensburger aktuell den führenden Teams hinterher. Der THW liegt mit 12:6 Zählern einen Rang und einen Punkt hinter der sechstplatzierten SG. Der Verlierer des Nord-Klassikers kann seine Meisterschaftsambitionen für diese Spielzeit wohl schon frühzeitig aufgeben.

Die Kieler Arena wird mit mehr als 10 000 Zuschauern restlos ausverkauft sein. Sorgen vor der Atmosphäre macht sich Holger Glandorf nicht: „Die Wucht der Halle kann, genauso wie bei uns, ein

Faktor sein. Aber die Spieler sind so erfahren, dass sie damit klarkommen.“

Bewiesen haben das die Flensburger zuletzt beim 110. Derby, das den Kielern noch in besonders bitterer Erinnerung sein wird. Im März dieses Jahres kassierten die „Zebras“ beim 26:33 die höchste Liga-Niederlage in eigener Halle. Für die Flensburger war es der 40. Sieg über den THW. In der Gesamtbilanz liegt der Rekordmeister – bei fünf Unentschieden – mit 65 Erfolgen noch deutlich vorn.

Erfolge im Pokal

Die Erfolge im Pokal-Achtelfinale sollen beiden Clubs das nötige Selbstvertrauen geben. „Jetzt genießen wir ein paar Minuten den Moment und bereiten uns dann auf den nächsten Klassiker vor, in dem wir wieder mit Energie

und mentaler Stärke unsere beste Saison-Heimleistung zeigen müssen“, sagte THW-Trainer Filip Jicha nach dem umkämpften 29:28 über den SC Magdeburg. Der Sieg über den Titelverteidiger dürfte gerade nach dem enttäuschenden 26:35 im vergangenen Liga-Spiel bei den Füchsen Berlin Balsam auf den Kieler Seelen gewesen sein.

Die Flensburger hatten mit dem deutlichen 33:26 bei der TSV Hannover-Burgdorf erfolgreich Revanche für die 30:31-Liganiederlage bei den Niedersachsen genommen. „Wir haben uns mehr unterstützt als vor drei Wochen in Hannover. Da war mehr gemeinsamer Wille. Dieses Ergebnis zeigt, welche Qualitäten wir im Kader haben. Da steckt viel drin in unserer Mannschaft“, sagte Torhüter Kevin Möller. Wie viel, wird sich am Sonntag zeigen.

Verband kassiert Schlappe vor Gericht

HANDBALL DHB muss Kommissions-Arbeit im Fall André Fuhr beenden

VON CARSTEN LAPPE

DORTMUND – Der Deutsche Handballbund (DHB) hat im Fall des ehemaligen Trainers André Fuhr auch vor dem Landgericht Dortmund eine Niederlage erlitten. Das Gericht kam in einem einstweiligen Verfügungsverfahren zu dem Urteil, dass der DHB die Arbeit einer eingesetzten, unabhängigen Kommission beenden muss und bestätigte damit das Urteil des Oberlandesgerichts Hamm aus dem Juli. Im Hauptsacheverfahren entschied das Gericht, dass im Rahmen der Trainerordnung des DHB ein Disziplinarverfahren einzuleiten sei.

DHB prüft Berufung

Bereits das OLG Hamm hatte entschieden, dass das Einsetzen einer externen Kommission in der Verbandssatzung nicht vorgesehen sei. Der DHB kann gegen das Urteil er-



Erfolg vor Gericht: Ex-Trainer André Fuhr

BILD: MARCO WOLF

neut in Berufung gehen. Dies soll nun sorgfältig entschieden werden.

„Das Urteil ist ein Wendepunkt in diesem Fall“, erklärte Fuhrs Anwalt Markus Buchberger. Das Landgericht habe wie zuvor das OLG klargestellt, dass der DHB selbst unparteilich und in einem rechtsstaatlichen Verfahren aufklären müsse, was tatsächlich geschehen sei und erst danach eine Kommission aufarbeiten lassen dürfe. „Deshalb unterscheidet sich unser Fall auch von anderen im

Sport, bei denen die Sachverhalte, die aufgearbeitet werden sollten, bereits feststünden“, erklärte der Jurist. Aus seiner Sicht könne eine Berufung nur zum Ziel haben, die Aufklärung zu verzögern.

Fuhr hatte sich dagegen gewehrt, dass der DHB zur Aufarbeitung von Vorwürfen zahlreicher Spielerinnen eine externe Kommission eingesetzt hatte. Die Spielerinnen werfen dem 53-jährigen Machtmissbrauch und emotionale Gewalt vor. Nach Bekanntwerden der Anschuldigungen durch die Nationalspielerinnen Mia Zschocke und Amelie Berger im September 2022 hatten sich Borussia Dortmund und der DHB, bei dem Fuhr die U20 trainiert hatte, von Fuhr getrennt.

„Grundsätzliche Auffassung des DHB war und bleibt es hierbei, dass auch in diesem Fall auf Basis der Verbandsautonomie sowie der Satzung

des DHB die Einrichtung einer externen und unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung und Prävention zulässig ist. Betroffeneninteressen sowie der nachhaltige Schutz anvertrauter Personen dürfen nicht in den Hintergrund treten“, sagte DHB-Präsident Andreas Michelmann in einer ersten Stellungnahme.

Signalwirkung bleibt aus

Vor dem Urteil hatten Beobachter von einer möglichen Signalwirkung für andere Sportverbände in ähnlichen Fällen gesprochen. Die Vorsitzende des Verfahrens verwies aber ausdrücklich auf eine Einzelfallentscheidung, von der nichts auf andere Fälle abzuleiten sei.

Im konkreten Fall sei für das Urteil mit ausschlaggebend gewesen, dass Fuhr zu den Vorwürfen nicht befragt worden sei. Das hatte der Coach wiederholt beklagt.

Zverev siegt auch gegen Alcaraz

TURIN/DPA – Tokio-Olympiasieger Alexander Zverev steht bei den ATP Finals zum vierten Mal im Halbfinale. Die Nummer zwei der Tennis-Welt setzte sich in Turin im hochklassigen abschließenden Gruppenspiel gegen den Spanier Carlos Alcaraz 7:6 (7:5), 6:4 durch und schloss seine Gruppe ohne Niederlage als Erster ab. Nach 1:57 Stunden entschied der Hamburger vor 13 000 Zuschauern die Partie gegen den viermaligen Grand-Slam-Turniersieger für sich. Schon ein Satzgewinn hatte zum Weiterkommen gereicht.

„Unglaublich hohes Niveau. Besonders im ersten Satz am Ende im Tiebreak – da waren einige Punkte, bei denen ich dachte, er wäre wieder Spiderman“, sagte Zverev. Der 27-jährige tritt jetzt an diesem Samstag im Halbfinale gegen den amerikanischen US-Open-Finalisten Taylor Fritz an. Zweimal hat er in seiner Karriere das Jahresabschlussturnier schon gewonnen: 2018 und 2021.

Die ATP Finals sind mit 15,25 Millionen Dollar dotiert und zählen hinter den Grand-Slam-Turnieren zu den wichtigsten Tennis-Events.

Deutsches Duo kassiert Niederlage

TURIN/DPA – Das Tennis-Doppel Kevin Krawietz und Tim Pütz hat zum Gruppenabschluss bei den ATP Finals in Turin eine sportlich bedeutungslose erste Niederlage hinnehmen müssen. Die US-Open-Finalisten verloren eine spannende und umkämpfte Partie gegen die zuvor sieglosen Rohan Bopanna/Matthew Ebden (Indien/Australien) mit 5:7, 7:6 (8:6), 7:10. Krawietz/Pütz standen bereits als Gruppensieger fest. An diesem Samstag kämpft das erfolgreichste Duo der deutschen Davis-Cup-Geschichte nun in einer Neuauflage des US-Open-Endspiels gegen das australische Duo Max Purcell und Jordan Thompson um den Finaleinzug.

Werth siegt in der ersten Dressur

STUTTGART/DPA – Rekordreiterin Isabell Werth hat die erste Dressurprüfung beim Weltcup-Turnier in Stuttgart souverän gewonnen. Die 55-jährige aus Rheinberg siegte im Grand Prix auf ihrer Stute Wendy, die seit Team-Gold und Einzel-Silber bei den Olympischen Spielen in Paris Pause hatte.

Werth und Wendy erhielten von den Wertungsrichtern 79,217 Prozent. Das Paar lag damit sehr deutlich vor der Belgierin Larissa Pauluis mit Flambeau (73,718), die auf den zweiten Platz ritten. Auf Rang drei kam Bianca Nowag-Aulendbrock aus Bad Laer mit Florine (73,282). Der Grand Prix war die Qualifikation für die Weltcup-Kür an diesem Samstag (17 Uhr).

Blick zurück auf
den Mauerfall

Betrifft: „Sieben Dinge, die wir vergessen haben – Deutsche Historie: 35 Jahre Mauerfall – Kurioses über Flüchtlinge und ADAC nach der Grenzöffnung“, Nachrichten, 9. November

Ich bin kein Deutscher. Ich bin Franzose und dieser Franzose weinte, als er im Fernsehen vor 35 Jahren die Mauer fallen sah. Es kamen (...) rührende Erinnerungen zurück. Ich absolvierte von April 1964 bis Februar 1965 meinen Militärdienst in der Kaserne Napoleon in Berlin-Reinickendorf. Und ich habe die fürchterliche Trennung eines Volkes erleben können: Ostern 1964, als sich am Checkpoint-Charlie die Westberliner von den Ostberlinern trennen mussten, gemäß eines Abkommens zwischen Ost und West. Ich konnte mich auch an die Bernauer Straße, an die Eisenbahnstrecke des französischen Militärzugs entlang der Mauer bis nach Tegel erinnern. Mehrmals erlebte ich diesen dramatischen Ausdruck der Trennung zwischen Demokratie und Diktatur, denn oft besuchte ich meine damalige Verlobte in Braunschweig, wo der französische Militärzug anhielt. (...)

Mein liebes Deutschland, das Land mit dem besten Grundgesetz der Welt, wie ich meinen Schülern gegenüber mehrmals behauptete – ich war einige Jahre später Lehrer an einem Oldenburger Gymnasium geworden –, dieses Land mit einer großartigen Kultur in Literatur, Philosophie, Kunst, Musik... hatte am Tag des Mauerfalls Hoffnung, wieder eine Einheit zu bilden, dieses Land der Trümmerfrauen, des Wirtschaftswunders, würde die harte Hürde der Wiedervereinigung überwinden... Dabei erinnerte ich mich an ein Gespräch zwischen diesen Austausch-Studenten, als ich die Frage stellte: „Glaubt ihr an eine Wiedervereinigung Deutschlands?“ Alle Deutschen, meine künftige Frau ebenfalls, antworteten mit einem betonten Nein. Und ich widersprach, denkend, dass irgendwann die Diktatur des Kommunismus zusammenbrechen würde... (...)

Jack Morin
Edewecht

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der nächsten Seite.

Leserbriefe

geben die Meinung des Verfassers wieder. Einsendungen sollten nicht länger als 60 Druckzeilen à 27 Anschläge sein. Aufgrund der Vielzahl der Einsendungen kann nicht jede Zuschrift veröffentlicht werden. Briefe ohne Angabe des Namens werden nicht abgedruckt. Bitte geben Sie außerdem Ihren Wohnort und Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Gegenderte Texte geben ausschließlich den Sprachgebrauch der Verfasser wieder und werden als solcher übernommen. Leserbriefe per E-Mail erreichen die Redaktion unter der Adresse: leserforum@nwzmedien.de

SPRECHBLASEN



Das fiel NWZ-Leserinnen und Lesern ein:

William, wir posten das Foto dann unter dem Titel „Zähne zeigen für die Umwelt!“.
Ruth Wahl, Bremen

Kleiner Tipp vom Profi: Wenn du das Foto im Querformat aufnimmst, passen wir alle drauf, Nomzamo!
Christina Schulze, Rastede

Prinz William, nicht die Zähne so zeigen, nur etwas mehr lächeln.
Peter Büker, Oldenburg

Wer zuerst errät, wie viele Leute hinter uns stehen, der gewinnt.
Marlies Renz, Varel

William, wir gehen davon aus, dass Du auch beim Naturschutz im Bilde bist!
Gisela Paries, Hannover

Der britische Prinz William (vorn rechts) und die südafrikanische Schauspielerin Nomzamo Mbatha posieren für ein Selfie in Kapstadt bei einem Treffen mit jungen Umweltschützern aus ganz Afrika und Südostasien.
DPA-BILD: JACKSON

Wer hat diesmal den originellsten Spruch?



Die Ministerpräsidenten von Bayern und Niedersachsen, Markus Söder (CSU, links) und Stephan Weil (SPD), im Austausch während der Debatte nach der Regierungserklärung des Bundeskanzlers Olaf Scholz (SPD) im Plenum des Bundestags.
DPA-BILD: NIETFELD

Schicken Sie Ihren Vorschlag (bitte mit Bankverbindung) für die „Sprechblasen“ an die NWZ-Politikredaktion, Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg. Die fünf originellsten Sprüche werden mit je 10 Euro honoriert. Einsendeschluss ist Mittwoch, 20. November. Sie können Ihre Vorschläge auch per E-Mail übermitteln.
@ E-Mail: sprechblasen@NWZmedien.de

„Es braucht eine Zeitenwende“

Betrifft: „Wahlkampf-Auftakt im Bundestag – Regierungskrise: So lief das Rededuell zwischen Kanzler Scholz und Kanzlerkandidat Merz“, Hintergrund, 14. November, etc.

Die meisten Menschen haben mal gelernt, was Propaganda ist und dass die permanente Wiederholung von Unwahrheiten und das hartnäckige Verschweigen wichtiger Fakten die Mittel der Wahl sind. Verwunderlich ist, dass dennoch eine Mehrheit die dargebotenen Informationen ohne Weiteres akzeptiert und den propagandistischen Gehalt nicht erkennt oder auch nur erahnt. Erinnert sei an den weisen Ausspruch: Wenn Du die Zeitung (...) liest, weißt Du was in der Zeitung steht, aber nicht was in der Welt los ist! Das zeigt der Bericht – eine ganze Seite – über die Bundestagsdebatte zur Regierungserklärung von Kanzler Scholz am 13. November. Die ehrlichste, sachlichste und rhetorisch beste Rede hat Alice Weidel gehalten. Man kann natürlich anderer Meinung sein. Es geht dabei auch gar nicht um pro oder contra AfD. Es geht nur um anständige Berichterstattung.

Es geht aber auf keinen Fall an, dass die Äußerungen von Scholz, Merz und Lindner breit dargestellt werden, aber Weidel mit keinem Wort, auch nicht im Kommentar von K. Münstermann, erwähnt wird. Ausgewogene und wahrheitsgemäße, d.h. auch vollständige, Informationen sind notwendige Voraussetzung für eine freie Wahlentscheidung und damit auch für funktionierende Demokratie. Da darf man die einzige wirkliche Oppositionspartei nicht einfach wegschweigen.

Anmerkung der Redaktion: Es handelt sich bei dem oben genannten Text explizit um eine Reportage über das Rededuell von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und seinem Herausforderer Friedrich Merz (CDU) und nicht um eine Wie-

dergabe der Parlamentsdebatte.
Andreas Jende
Edewecht

Betrifft: „Die große Neuwahl-Taktiererei – Bundesregierung: SPD und Union im Streit um Termin – Wer warum wann wählen lassen will“, Hintergrund, 12. November, sowie weitere Texte zu dem Themenkomplex

„Was erlauben Strunz?“ Wer kennt nicht die Wutrede des Giovanni Trapattoni – jetzt müsste es heißen: „Was erlauben Politiker?“ Es ist wirklich ein armseliges Schauspiel, was sich unsere Politiker aus dem Bundestag derzeit „erlauben“. Der Bundeskanzler entlässt seinen Finanzminister, beendet damit die sogenannte Fortschrittskoalition und wird dafür von den Genossen noch mit Beifall bedacht. Was für eine bizarre Szenerie – befremdlich und sonderbar.



Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Die Fragen aus dem Artikel „Was will Kanzler Scholz am liebsten?“ und „Was will die Union?“ stehen eigentlich gar nicht zur Disposition – es müsste heißen „Was ist für Deutschland am besten?“ Wir haben mit über 730 Mandatsträgern die größte frei gewählte Parlamentskammer der Welt und haben Probleme mit der Wahlzettelbeschaffung, Wahlterminfindung, Vertrauensfrage – echt jetzt? Deutschland hat fürwahr größere Probleme zu bewältigen – Deindustrialisierung, Fachkräftemangel, Migrationsprobleme, übermäßige Bürokratie, chaotische Energiepolitik usw. usw. Die „Baustellen in Deutschland“



Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD), hier bei seiner Regierungserklärung am Mittwoch im Bundestag
DPA-BILD: KAPPELER

sind so zahlreich wie die Anzahl der Mandatsträger im Bundestag. Klein-klein wird nachgekartet und jeder versucht die sinkende Titanic (Deutschland) noch irgendwie zu verlassen bzw. die eigenen Schäfchen ins Trockene zu geleiten. Es ist fürwahr eine „Zeitenwende“, die es in diesem Land jetzt braucht!

Stefan Bruns
Bad Zwischenahn

Irgendwie finde ich es ein wenig gruselig, dass ausgerechnet die CDU im Moment vorne liegt. 16 Jahre Kohl haben unser Land nicht nach vorne gebracht. Schröder/Fischer haben Reformen gewagt, die erforderlich und wichtig waren. Fördern und fordern hat die Gesellschaft nicht verstanden, aber waren richtig, denn Frau Merkel hat 16 Jahre davon profitiert.

In den Jahren wurde die Gesellschaft immer lahm.

Jetzt ist so vieles aus den CDU-geführten Jahren aufzuarbeiten plus Corona und Krieg in der Ukraine und...

Deshalb ist es schade, dass der Versuch „Ampel“ gescheitert ist. Die CDU wird uns nicht durch Klimakrise und weitere Krisen bringen, sondern zurückgewandte Politik betreiben.

Hildegard Schmidt
Wiefelstede

Die Ampelkoalition ist zerbrochen und Neuwahlen ste-

hen an. Und nein, es war nicht alles gut in den letzten Jahren; Einiges – subjektiv – meines Erachtens aber doch. Insbesondere die Besonnenheit bei internationalen Krisen – der Ukrainekrieg ist hervorzuheben. Herr Scholz hat ebenso wie Herr Biden versucht, alles in einem gewissen Rahmen ohne die große Eskalation zu halten.

Nun stehen Neuwahlen an. Herr Merz scharrt mit den Füßen. In diesem Zusammenhang habe ich mir einmal die wöchentlichen Merzmails angesehen. Für jeden im Internet abrufbar – ich empfehle die Merzmail 224 vom 19.10.24. In meinen eigenen Worten „Russland ein Ultimatum setzen und dann hin bis zur Tauruslieferung“. Diese Äußerungen hat Herr Merz auch öffentlich verlautbart; eine Reaktion aus dem Kreml kam innerhalb von Tagen mit dem zarten Hinweis, man könne auch ganze Länder vernichten. (...)

Hier muss meines Erachtens jeder für sich selber entscheiden; möchten wir wirklich diesen Weg wählen bei Neuwahlen oder müssen nicht doch mehr Gespräche stattfinden in der Hoffnung, dass irgendwann ein Weg gefunden wird, diese Eskalationen zu beenden?

Fazit – mit Christlich-Demokratisch kann ich mich identifizieren; aber nicht im Zusammenhang mit einem Kanzler Herr Merz. Frau Merkel hat bereits in 2002 Herrn Merz vom Vorsitz der CDU entbunden.

Heiko Katenkamp
Delmenhorst

Ihre Berichterstattung über das Platzen der Ampel fand und finde ich bisher in Ordnung. Kein Boulevard; sachliche Infos und Kommentare darüber in der NWZ. Ich schätze das sehr in der heutigen Zeit.

Donnerwetter! Ist tatsächlich vorstellbar, dass eine kurzfristige Bundestagswahl in

Deutschland unter anderem daran scheitern könnte, dass wir nicht genügend Papier haben? Das ist Deutschland im Jahre des Herrn 2024. Ich bin fassungslos!

Dieter Schmidt
Bad Zwischenahn

Alle, die jetzt nach schnellstmöglichen Neuwahlen schreien, gehen davon aus, dass nach der nächsten Bundestagswahl sofort klare Verhältnisse herrschen werden.

Aber was geschieht, wenn das Wahlergebnis ähnlich kompliziert ausfällt wie in Thüringen oder Sachsen und eine Regierungsbildung sich ewig hinzieht? Die Chance ist bei einer überstürzten Wahl groß, denn Panik stärkt die Ränder. Dann hätten wir in der zweiten Januarhälfte zeitgleich mit Trumps Amtseinführung ein veritables Problem. Natürlich kann es auch nach einer späteren Wahl schwierig werden. Aber eine Entscheidung, die in Ruhe gefällt wird, wird in der Regel überlegter ausfallen als eine in Hektik getroffene.

Ganz wichtig: Wir sind bis dahin nicht handlungsunfähig. Die von uns für vier Jahre gewählten Volksvertreter sitzen noch im Bundestag. Ihre Aufgabe ist es, unsere Interessen zu vertreten, sich in schwierigen Zeiten zusammenzurufen und wichtige Gesetze durchzubringen. Wirtschaftsförderung zum Beispiel. Wer meint, die bisherigen Gesetzesvorlagen künftig noch ergänzen zu müssen, niemand hält ihn auf, nach der Wahl mehr zu beschließen. Und keine Panik: Olaf Scholz ist zwar noch Bundeskanzler. Aber er selbst kann ja allein keine Änderungen verabschieden. Dazu braucht er die gesetzgebenden Organe. Also: Nichts geschieht ohne die von uns gewählten Volksvertreter. Daher bitte: Nerven behalten! (...)

Adriane Meinhardt
Oldenburg

Über Probleme in der Gesundheitsversorgung

Betrifft: „Kliniken im Nordwesten bangen um ihre Existenz – Versorgung: Ungleichbehandlung von kommunalen und gemeinnützigen Häusern“, Titelseite, 9. November, sowie weitere Texte zu dem Themenkomplex

Sehr geehrter Herr Lauterbach, entschuldigen Sie bitte, dass ich so alt (77 und Pflegegrad) geworden bin und – wie ich ständig den Medienberichten entnehme – nur noch Kosten verursache. Wie ist es überhaupt einem immobilen, kranken Menschen ohne Auto möglich, eine 30 km entfernte Gesundheitsversorgung ohne Tagesreise zu erreichen?

■ Taxi Norden - Aurich, Hin- und Rückfahrt 160 Euro
■ Öffentliche Verkehrsmittel: wenn überhaupt möglich katastrophal

Alles in allem eine perfide Ignoranz gegenüber der Landbevölkerung (U-Bahn Norden - Aurich oder Norden - Emden nicht in Planung).

Als älterer Mensch geht man dann – irgendwann – mit dem Gedanken schwanger, Wege zu suchen, die einem ein legalisiertes, selbstbestimmtes und friedliches Einschlafen ermöglichen – zur Entlastung der Renten-, Pflege- und Krankenkassen.

Karin Kloetzel
Norden

Betrifft: „Hürden bei Mammografie-Terminen für über 70-Jährige – Versorgung: Älteren Frauen steht eine Mammografie zu – Um die Termine müssen sie sich noch selbst kümmern“, Im Nordwesten, 9. November

Ich kann nachvollziehen, wie es Frau Gebken gegangen sein muss. Ich habe auch sehr unangenehme Erfahrungen gemacht; ich bin 86 Jahre alt und somit nicht mehr Betreuungswürdig.

Vor knapp drei Jahren sind wir in die Seniorenresidenz Luisenhof in Bad Zwischenahn gezogen. Da wir von auswärts kamen, mussten mein Mann und ich neue Ärzte suchen, was sehr schwierig war.

Da ich Krebspatientin bin (zweimal Brustkrebs 1991 und 2013), ist es für mich sehr wichtig, unter Kontrolle zu stehen.

Meine neue Frauenärztin in Westerstede überwies mich zu einer radiologischen Praxis in Bad Zwischenahn. Dort bot man mir einen Termin in einem Jahr an. Als ich erst mal sprachlos blieb, hieß es: „Sie haben ja nichts Akutes!“ Ich gab erst einmal auf.

Meine Frauenärztin bestand aber weiterhin auf der Durchführung einer sofortigen



Steht in der Kritik für seine Reformpläne für Krankenhäuser und Apotheken: der Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD)

DPA-BILD: GATEAU

gen Untersuchung – diesmal war ich schlauer und erkundigte mich bei meiner Krankenkasse. Die verwies mich ans Telefon „116117“. Dort verlangte man einen Code! Was auch immer das sein sollte! Den erhielt ich nun bei meiner Frauenärztin. Und nun ging es plötzlich sehr schnell. Am Donnerstag angerufen: Termin am Montag!

Bei der Radiologin fragte

ich nun nach dem nächsten Termin, der in einem Jahr turnusmäßig stattfinden sollte. Ich wollte ja sichergehen! Ich bekam in einem als arrogant empfundenen Ton die Antwort: ... bis 80! Nun kann man denken wie man will!

Ich jedoch fand das ungeheuerlich, zumal ich absolut in allen Belangen im Leben stehe.

Kommentar meines Man-

nes: „C'est la vie? Non, c'est la mort!“

Brigitte Petersen
Bad Zwischenahn

Betrifft: „Apotheken heute nur eingeschränkt geöffnet – Versorgung: Protest auch im Nordwesten gegen Lauterbachs Reformpläne“, Titelseite, 6. November

NWZ
LESERBRIEF

Per Post an: Leserforum
26051 Oldenburg, Postfach 7162
E-Mail: leserforum@nwzmedien.de

Hieß es doch bis vor Kurzem in der Arzneimittelwerbung: Zu Risiken und Nebenwirkungen fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker! Neuerdings ist zu hören: ... fragen Sie Ihren Arzt oder in der Apotheke?! Das ist sicher schon ein Hinweis auf das, was unser Gesundheitsminister vorhat, nämlich, dass zukünftig die Apotheken weitgehend ohne Apotheker (Anwesenheit circa acht Stunden pro Woche) auskommen sollen! Die PTA's werden es schon richten?!

Wie sieht es dann aber mit der Fachkompetenz und der Verantwortung aus und muss eine lange universitäre Ausbildung der Apotheker zukünftig noch sein? Neben verschiedenen, zumindest fragwürdigen Entscheidungen in der Gesundheitspolitik wäre das eine weitere!

Manfred Schoppmann
Wiefelstede

Weitere Leserbriefe

finden Sie auf der vorherigen Seite.

Zur Antisemitismus-Resolution: „Analyse greift zu kurz“

Betrifft: „Jagd auf israelische Fußball-Fans – Gewalt: Propalästinensische Jugendliche attackieren in Amsterdam Anhänger von Maccabi Tel Aviv“, Nachrichten, 9. November

Zwei Tage vor dem 9. November hat sich der Deutsche Bundestag für den Schutz des jüdischen Lebens in Deutschland ausgesprochen, doch leider fand dieser überfällige Schritt keinen Weg ins Grundgesetz. Dafür aber konnte man wieder erkennen, von welcher Seite Israel und das jüdische Leben in Deutschland angegriffen werden. Nicht etwa von der AfD, sondern von der Lin-

ken und dem BSW. Denn während die rechte AfD sich erneut auf die Seite Israels stellt – man erinnere sich an div. Abstimmungsverhalten zu den unsäglichen UN-Resolutionen –, sind es wieder die einschlägigen Verdächtigen aus der „weltoffenen, bunten Zivilgesellschaft“, die ihrem antisemitischen Hass auf Israel freien Lauf ließen und dem Antrag auf Schutz der Juden in Deutschland die Zustimmung verweigerten.

Schade, dass der Zentralrat der Juden und so manche gewichtige Stimme in der jüdischen Gemeinde so lange auf diesem linken Auge blind wa-

ren. Denn erst dadurch konnte sich die Phalanx zwischen der linksradikalen und der muslimischen Front vereinen und erhärten.

Wen wundert es noch, dass keine 24 Stunden später in Amsterdam und Berlin antijüdische Pogrome es erneut unter Beweis stellen, dass die Feinde Israels längst auch unsere Feinde sind und ihren Opfer-Mythos selbst in den Medien widerspruchslos verbreiten können. (...)

Wenn Deutschland erneut versagt und die Juden ihren Feinden überlässt, wäre dies nicht nur ein Offenbarungseid unserer Niederträchtigkeit

und Naivität, sondern auch eine Rechtfertigung unseres eigenen Zerbruchs und Niedergangs. Wachen wir endlich auf und lassen es nicht so weit kommen: für Israel und unsere jüdisch-christliche Kultur!

Martin Hartmann
Babenhausen

Betrifft: „Kein Recht auf Judenhass‘ – Bundestag stimmt über Antisemitismus-Resolution ab“, Analyse von Mey Dudin, Meinung, 7. November

Mey Dudins Analyse zur Antisemitismus-Resolution

des Deutschen Bundestags greift zu kurz. Es ist beinahe schon beschämend, wenn ich zwei Tage vor dem Jahrestag der 1938er Novemberpogrome und an dem Tag, an dem Fußballfans von Arabern und Palästinenserfreunden durch die Amsterdamer Straßen gejagt werden nur weil sie Juden sind, lesen muss, diese Übereinkunft der demokratischen Mitte würde die Meinungs-, Wissenschafts-, Versammlungs- und Kunstfreiheit einschränken. Jeder Antisemit, jeder Neonazi, jeder Hamas- und Hisbollahfan darf hier weiterhin seine Parolen kundtun, so sie nicht strafbar sind.

Nur soll doch bitte keiner dieser Hetzer und deren Sympathisanten erwarten, dass sie dabei auch noch auf staatliche Gelder hoffen dürfen.

Nach dem Documenta-Fiasko, dem Israel-Hass auf der Berlinale und der Hatz auf jüdische Studenten an unseren Universitäten ist es allerhöchste Zeit, dass all jenen der Geldhahn zugekehrt wird, die Antisemitismus verbreiten, das Existenzrecht Israels infrage stellen oder die gegen Israel gerichtete BDS-Bewegung aktiv unterstützen. Lange genug hat's gedauert!

Carl-Jörg Herzog
Wiefelstede

Jetzt die
NWZonline-App
herunterladen:



NWZ
Online

NWZonline.de/app

Individualisierbare,
aktuelle Nachrichten,
Nordwest TREUEWELT und
Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emdener Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.



EXKLUSIV FÜR ABONNENTEN

Nordwest
TREUEWELT
AboCard

Maximilian Schmidt-Mustermann

Abo-Nr.: 00001234567

Jeversches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

JOURNAL

AM WOCHENENDE

16./17.
November

MENSCH & LEBENSART

Von PC-Sammlung über Museum zum Veranstaltungsort für Digitales hat Thiemo Eddiks Leidenschaft geführt

REISE

Personifizierte griechische Gastfreundschaft im Hotel Votsala von Iannis und Daphne auf Lesbos erleben

GARTEN

Beim Bau einer Trockenmauer sollte man darauf achten, dass viele Hohlräume für Insekten bleiben

GESUNDHEIT

Auf ganz natürliche Weise etwas tun, um das Immunsystem zu stärken oder Erkältungssymptome zu lindern

Wo Gräfin Frieda durch die Evenburg führt

KULTUR Historisches Schloss in Leer/Loga vor dem Verfall gerettet – 1975 vom Landkreis gekauft und sorgfältig renoviert

VON THOMAS HUSMANN

OLDENBURG – Gräfin Frieda von Wedel heißt die Gäste in der Herrlichkeit Loga in Leer herzlich willkommen und begrüßt sie zu einer in der Tat dann auch herrlichen Führung durch die Burg. Die ist eigentlich ein Wasserschloss und wurde an dieser Stelle von 1642 bis 1650 von Oberst Erhard Reichsfreiherr von Ehrentreuter errichtet. Er benannte sie dann nach seiner Gemahlin Eva von Ungnad.

Hauptwohnsitz in Gödens

Seitdem ist nicht weit entfernt viel Wasser die Leda heruntergefließen, die sich ein paar Kilometer flussabwärts mit der Ems vereint. Die im 19. Jahrhundert erweiterte Wasserburg hat diese Zeit nach einigen Umbauten nicht unbeschadet überstanden. Remisen und Unterkünfte waren entstanden, ab 1864 wurden Gewächshäuser zur Anzucht von Ananas und Wein errichtet – eine exotische Delikatesse zu jener Zeit, die für die normale Bevölkerung unbezahlbar war, wie die Schlossführerin zu berichten weiß.

Doch der Burg drohte der komplette Verfall, nachdem in den 1930er Jahren die von Wedels ihren Hauptwohnsitz nach Schloss Gödens in den Landkreis Friesland verlegt hatten, wo die Familie bis heute ihren Lebensmittelpunkt hat.

Geld fehlte

Mit dem Wegzug der von Wedels setzte der Niedergang des Schlosses ein, es verfiel zusehends. Wegen fehlender finanzieller Mittel in wirtschaftlich schwierigen Zeiten wurden die Staffeleigebäude, Zin-



Die Evenburg in Leer/Loga ließ Oberst Erhard Reichsfreiherr von Ehrentreuter als barockes Wasserschloss erbauen und benannte es nach Gemahlin Eva von Ungnad. BILD: THOMAS HUSMANN

nen, Türmchen und das Dach zurückgebaut. Eine weitere gravierende Umgestaltung folgte beim Wiederaufbau zur Beseitigung der Kriegsschäden in den 1950er Jahren.

Genutzt wurde die Evenburg dann als Lazarett, Flüchtlingsunterkunft und später als Internat der Melkerschule, die von der Landwirtschaftskammer Weser-Ems eingerichtet wurde.

1975 hatte der Landkreis Leer ein Einsehen und kaufte das Schloss, den Meierhof und die dazu gehörenden rund 110 Hektar landwirtschaftliche Fläche für 7 Millionen DM (3,5 Millionen Euro).

Die ersten Arbeiten dienten der Erhaltung der baulichen Substanz. Sorgfältig wurden anschließend die Intarsien der schweren Eichentüren im Vestibül restauriert.

Die Vorbürg, in der sich ein wunderbares Café mit Biergarten befindet, wurde generalüberholt, der Glockenturm über der Tordurchfahrt erneuert und der Westflügel für die Nutzung der Kreismusikschule umgebaut. Dabei entstand auch ein Konzertsaal. In dieser Zeit beherbergte die Evenburg neben dem Ausbildungsseminar für Lehramtsanwärter, die Berufsakademie Ostfriesland e.V. (BAO) und die Kreisbildstelle, die Ende der 1990er Jahre ausgelagert wurde.

Wappen am Turm

Im September 2004 wurde mit den Restaurationsarbeiten im Eingangsbereich des Schlosses begonnen, die dann im Festsaal und in den übrigen Zimmern mit ihren wunderschönen Parkettfußböden

fortgesetzt wurden. Auch die ehemals neugotische Dachkonstruktion wurde nachgebildet – die Fassade erhielt einen Teil ihrer ehemals sehr ausgeprägten Zacken zurück. Das Familienwappen der von Wedels am Hauptturm strahlt wieder wie die gesamte Burg bzw. das Schloss in altem Glanz.

2007 konnte das Schloss in einigen Teilen zugänglich gemacht werden. Ab 2009 wurden die Arbeiten fortgesetzt. Seit Mai 2014 ist die Evenburg mit einer Dauerausstellung zum Leben und Wirtschaften einer adeligen Familie im 19. Jahrhundert und als Zentrum für Gartenkultur geöffnet. In diese Zeit entführen zwölf thematisch gegliederte Führungen durch das Schloss und drei weitere allgemeiner Art durchs besagte Schloss, die Kirche mit Grafengruft und den Park mit seinen Wasserläufen.

Alltag als Gräfin

Die eingangs erwähnte „Gräfin Frieda von Wedel“ gewährt zeit- und standesgemäß eingekleidet Zugang zu ihren Privaträumen, plaudert über ihren beschwerlichen (langweiligen) Alltag als Gräfin, rauschende Bälle im Festsaal und Problemen mit dem Personal. Auch zu dem ein oder anderen Skandalchen in damaliger Zeit kann sie pikante Details beitragen – höchst interessant und sehr unterhaltsam, dabei aber immer historisch informativ.

■ Die in der Vorweihnachts-



Gräfin Frieda von Wedel (Franka Viëtor) führt höchst unterhaltsam und informativ durch das Schloss Evenburg in Leer/Loga. BILD: THOMAS HUSMANN

zeit festlich geschmückte Evenburg ist täglich von 11 Uhr bis 17 Uhr und nach der Winterpause von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Die Winterpause beginnt am 11. Januar und endet am 19. März 2025. Die Adresse

lautet Am Schlosspark 25, 26789 Leer.

Schlossführungen finden an allen Sonn- und Feiertagen ab 11.30 und 14.30 Uhr statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Für die exotischen Pflanzen und Früchte wurde der Boden von unten beheizt. BILD: THOMAS HUSMANN



Der Speisesaal mit seinem Parkettboden und viel Stuck an der Decke. BILD: THOMAS HUSMANN

Für alles ist ein Kraut gewachsen

NATURREZEPTE In der Erkältungszeit entfalten Heilpflanzen ihre volle Wirkkraft

VON MELANIE JÜLISCH

IM NORDWESTEN – Mit den kühleren Tagen und dem herbstlichen Regenwetter haben bei vielen Menschen auch Schnupfen, Husten und Heiserkeit wieder das Sagen. Dabei kann man auf ganz natürliche Weise einiges tun, um das Immunsystem zu stärken oder die Symptome einer Erkältung zu lindern. Heilpraktikerin und Biologin Ellen Huber empfiehlt in dem Buch „Landlust Naturapotheke“, bereits im Laufe des Jahres die kalte Jahreszeit im Blick zu haben. Ein Vorrat an Holunder- und Lindenblüten, Rosmarin oder Thymian sei beispielsweise sehr gut. Sie sind wahre Klassiker, wenn es um die Behandlung von Erkältungskrankheiten geht. Diese sollte man im Gegensatz zu Petersilie und Co. allerdings nicht einfrieren, da sie dann sehr weich werden. Besser: entweder frisch verwenden oder trocknen. „Gefrorene Heilpflanzen sind allenfalls für Smoothies interessant – teilweise bleiben aber nicht alle Wirkstoffe erhalten“, so Ellen Huber. „Ergänzend kann man im Winter Fichtennadeln sammeln und sie in einer Teemischung verwenden.“ Doch es gibt auch Zutaten, die es in fast jedem Haushalt gibt: „Zwiebeln, Honig oder Lorbeerblätter sind in nahezu jeder Küche vorhanden. Sie sind Grundbestandteil einer pflanzlichen Hausapotheke. Auch Ingwer ist – frisch gerieben oder als Tee – einfach zu verwenden.“

Ebenfalls empfehlenswert zur Stärkung der Abwehrkräfte: Weihnachtsgewürze wie Zimt, Gewürznelken und Kardamom.

Würziger Ingwer

Die scharfe Wurzel des Ingwer ist nicht nur eine beliebte Zutat in aromatischen Speisen, sondern hat auch viel Potenzial, dem Körper Gutes zu tun. Verantwortlich für die Heilwirkung sind insbesondere die Scharfstoffe Gingerol und Shogaol. „Ingwertee ist allgemein bekannt“, so Ellen



Kräuter, Vitamin C und winterliche Gewürze stärken das Immunsystem.

BILD: PEXELS

Huber. „Etwas aufwendiger, aber noch wirkungsvoller ist Ingwersaft (Rezept im Infokasten). Wenn es schnell gehen muss, hilft es bei akuten Erkältungsbeschwerden auch, einige Zeit eine Ingwerscheibe zu kauen. Nur bei hohem Fieber sollte auf das scharfe Rhizom verzichtet werden, da der Kreislauf ansonsten überlastet werden könnte.“ Doch wie wirkt Ingwer eigentlich bei Erkältungen? Ganz einfach:

Durch die Wärme von innen wird die Durchblutung angeregt, Krankheitskeime können so schneller aus dem Körper heraustransportiert werden.

Gegen den Husten

Die schleimlösende Wirkung von Zwiebeln hat sich insbesondere bei Husten bewährt. So wirkt ein Hustentee dieser schmackhaften Speisenzutat reizlindernd, schleimlö-

send und entzündungshemmend. Die Zubereitung ist ganz einfach: die fein gewürfelte Zwiebel mit 500 ml Wasser bei geschlossenem Deckel im Topf fünf Minuten köcheln lassen. Vom Herd nehmen und 20 Minuten ziehen lassen. Wer mag, lässt noch weitere Hustenkräuter wie Thymian oder gemörserten Anis mitziehen. Von dem Tee kann man ruhig drei Tassen täglich trinken. Ein Tipp: Kündigt sich

cken. Wässrigen Saft mit 700 ml heißem Wasser mischen. Nach Belieben Honig und 1/8 Teelöffel Cayennepfeffer zugeben – das verstärkt die Wirkung. Je nach Grad der Beschwerden trinkt man täglich vier bis sechs Tassen. Am besten den Saft jeden Tag frisch herstellen und mit dem heißen Wasser gemischt in der Thermoskanne aufbewahren.

Quelle: Landlust Naturapotheke



BILD: PIXABAY

klein schneiden und mit 100 ml Wasser pürieren. Kurz durchziehen lassen, umrühren. Abseihen und ausdrü-

INGWER GEGEN ERKÄLTUNG

Ingwertee: Ein daumengroßes Stück Ingwer fein zerkleinern, mit 250 ml heißem Wasser aufgießen und zwei bis drei Stunden bedeckt ziehen lassen. Täglich vier bis sechs Tassen trinken. Der Tee kann Erkältungen vorbeugen, bei Halsschmerzen wirkt er lindernd.

Konzentrierter Ingwersaft: Für etwa vier Tassen ein daumengroßes Stück Ingwer

KOLUMNE

Neu in diesem Herbst: Schutz für alle Säuglinge gegen RSV

Das Respiratorische Synzytial-Virus (RSV) befällt Schleimhäute und Flimmerepithel der Atemwege. Es bewirkt eine Verschmelzung der betroffenen Zellen (Synzytium) und dringt so in die Zellen ein. Die Übertragung erfolgt meist durch Tröpfcheninfektion, auch eine indirekte Übertragung, beispielsweise über kontaminierte Hände, ist möglich.

Fast alle Kinder infizieren sich in den ersten zwei Lebensjahren. Die Erstinfektion verläuft fast immer symptomatisch mit Fieber und zunächst als Erkrankung der oberen Atemwege (Schnupfen, Rachenentzündung). Nach ein bis drei Tagen dehnt sich die Infektion auf die unteren Atemwege aus, mit zunehmendem Husten, steigender

Prof. Dr. Christoph Korenke Klinikdirektor am Elisabeth-Kinderspital Oldenburg



Atemfrequenz und Atemnot. Bei jungen Säuglingen sind die Atemwege enger und kürzer, Bronchien und Bronchiolen entzünden sich so leichter, die Sauerstoffaufnahme wird behindert, das Blut nicht ausreichend mit Sauerstoff gesättigt. Durch die behinderte Atmung wird das Trinken erschwert. Die Behandlung erfolgt mit Zufuhr von Sauerstoff und Flüssigkeit.

RSV-Infektionen sind die weltweit häufigste Ursache von Erkrankungen der unteren Atemwege bei Säuglingen und

Kleinkindern (2019: 33 Millionen). In Deutschland sind sie bisher die häufigste Ursache für Krankenhauseinweisungen bei Säuglingen mit circa 25.000 stationären Behandlungen pro Jahr. 2010 bis 2019 starben in Deutschland 103 Kinder an einer RSV-Infektion.

Für Säuglinge mit hohem Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf, insbesondere Frühgeborene, gibt es seit 1998 Palivizumab (Synagis®), einen RSV-Antikörper zur passiven Immunisierung. Die erste Gabe erfolgt vor Beginn der RSV-Saison (Oktober bis März) und muss während der Saison monatlich wiederholt werden. Im November 2022 wurde Nirsevimab (Beyfortus®) als zweiter RSV-Antikörper für die Behandlung aller Säuglinge zu-

gelassen, als Einmaldosis vor beziehungsweise in ihrer ersten RSV-Saison. Seit Ende Juni 2024 empfiehlt die STIKO eine passive Immunisierung mit Nirsevimab für alle Neugeborenen und Säuglinge unabhängig von Risikofaktoren. Im Oktober wurde die Finanzierung durch eine Rechtsverordnung geregelt. Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind, erhalten Nirsevimab im Herbst vor Beginn ihrer ersten RSV-Saison. Neugeborene, die während der RSV-Saison (Oktober bis März) geboren werden, bekommen Nirsevimab möglichst rasch nach der Geburt, bei Entlassung aus der Geburtseinrichtung beziehungsweise bei der U2-Vorsorge.

Ziel der STIKO-Empfehlung

ist die Häufigkeit schwer verlaufender RSV-Erkrankungen bei Neugeborenen und Säuglingen unabhängig von Risiken in ihrer ersten RSV-Saison zu reduzieren. Insbesondere sollen RSV-bedingte stationäre Behandlungen und Todesfälle sowie stationäre und ambulante Versorgungsengpässe verhindert werden.

Spanien führte bereits im September 2023 die generelle Impfempfehlung mit Nirsevimab ein. Stationäre Krankenhausbehandlungen wurden zu 84 Prozent vermieden. Dies ist das Ziel auch für Deutschland, da wir bei reduzierten Bettenkapazitäten dringend auch in den Wintermonaten ausreichende Behandlungskapazitäten für alle schwer kranken Kinder benötigen.

Winterpflege für die reifere Haut

HANNOVER/DPA/TMN – Bei Älteren ist die Haut ohnehin schon empfindlicher, neigt zu Trockenheit und Irritationen. Minusgrade und trockene Heizungsluft fordern die Haut an kalten Tagen zusätzlich heraus. Was kann man tun? Die Apothekerkammer Niedersachsen gibt Tipps.

■ **Feuchtigkeit nachlegen.** Cremes und Lotionen mit beispielsweise Hyaluronsäure, Urea und Glycerin eignen sich besonders gut, da sie Feuchtigkeit binden.

■ **Milde Reinigungsprodukte nutzen.** Milde, pH-neutrale Waschlotionen oder sogar Babyseifen sind nun optimal.

■ **Gut vor UV-Strahlung schützen.** Eine Hautcreme mit ausreichendem Lichtschutzfaktor ist ein Muss. Zu empfehlen sind außerdem regelmäßige Hautscreenings zur Früherkennung von Hautkrebs.

■ **Hautfreundliche Kleidung wählen.** Kleidung aus natürlichen Stoffen wie Baumwolle oder Seide liegt angenehmer auf der Haut und hilft, Irritationen zu vermeiden.

■ **Spezielle Pflegeprodukte.** Viele Pflegeprodukte sind speziell auf die Bedürfnisse reifer Haut abgestimmt. Urea, Dexpanthenol oder Zink stärken die Hautbarriere.

Gute Kombi: Eisen und Vitamin C



Vollkornbrot enthält viel Eisen.

BILD: PEXELS

STUTTGART/DPA/TMN – Um Blut zu bilden und lebenswichtigen Sauerstoff zu den Organen zu transportieren, braucht unser Körper Eisen. Gewisse Mengen des Spurenelements kann er zwar speichern, heißt es von der Deutschen Gesellschaft für Transfusionsmedizin und Immunhämatologie (DGTI). Ist der Speicher aber leer, können sich typische Symptome wie etwa Müdigkeit, Blässe, Konzentrationsstörungen und eine erhöhte Infektanfälligkeit zeigen. Daher sollten wir auf eine eisenreiche Ernährung setzen, beispielsweise mit Hülsenfrüchten wie Kidneybohnen und Linsen, Vollkornprodukten, Fleisch und grünem Blattgemüse wie Spinat und Feldsalat. Damit der Körper das Eisen aus ihnen optimal aufnehmen kann, braucht es einen Helfer: Vitamin C. Viel davon steckt etwa in Zitrusfrüchten oder in Paprika. Wer es sich leicht machen will, trinkt zur eisenreichen Mahlzeit eine Saftschorle oder ein Zitronenwasser. Andere Getränke sollte man direkt zum Essen eher meiden: Kaffee, schwarzer Tee oder Rotwein enthalten Stoffe, die die Eisenaufnahme hemmen.

TIPPS & TRICKS



DPA-BILD: JULIA UEHREN

Steinpilze gelten mit ihrer festen, fast fleischigen Textur und ihrem nussigen Aroma als Delikatesse – auch weil sie sich in der Regel nicht züchten lassen und nur im Wald wachsen. Mit ein bisschen Glück findet man sie zwischen Spätsommer und Herbst auf Wochenmärkten, in gut sortierten Supermärkten oder in Feinkostläden. Perfekte Begleiter für Steinpilze sind frischer Parmesan und zarte Pasta. Findet man keine frischen Steinpilze, kann man ein wenig tricksen: Kräuterseitlinge haben eine ähnlich feste Textur wie Steinpilze. Für das entsprechende Aroma sorgen dann getrocknete Steinpilze, die man zuvor einweicht, und Shiitake. Letztere sehen in dem Gericht nicht nur hübsch aus, sondern bringen zusätzlich noch ein bisschen mehr Umami auf den Teller.



DPA-BILD: SASCHA THELEN

Was an Dubai-Schokolade so besonders? Sie soll super cremig und zugleich crunchy sein und sorgt für Pistazien-Engpässe. Bei der Schokolade handelt es sich um eine Vollmilchschokolade, die mit Pistaziencreme und Engelshaar gefüllt ist. Als Engelshaar werden hauchdünne, knusprige Teigfäden bezeichnet. Diese Zutat wird unter dem Namen Kadayif oft in Süßspeisen aus der türkischen und der arabischen Küche verwendet. Die Besonderheit spiegelt sich auch im Preis wider. Für eine Tafel muss man rund stolze 15 Euro ausgeben.



BILD: CHRISTIN KLOSE

Um Lebensmittel nicht unnütz zu verschwenden, gibt es einige Kniffe für den privaten Haushalt. ■ Nicht hungrig einkaufen gehen, Listen machen. ■ Unbeliebte Gerichte nicht mehr anbieten. ■ Jeder nimmt sich, je nach Hunger, selbst. Das verringert die Speisereste auf den Tellern. Was im Kochtopf und der Pfanne übrig bleibt, kann leichter aufgehoben und wieder verwertet oder portionsweise eingefroren werden.

Ohne Promille – Ganz nüchtern gesehen

ALKOHOLFREIE WEINE Zielgruppe nicht der klassische Weintrinker sondern gesundheitsorientierte Kunden

VON JULIA UEHREN

BERLIN/WIEN/MAINZ – Wenn es um alkoholfreie Weine geht, hat der Chef vom „Habel“ am Reichstag bislang nicht den richtigen Tropfen für seine Getränkekarte gefunden. „Die Produkte ändern sich noch ständig, wir probieren sehr viel, aber der Geschmack ist uns noch nicht ausgeprägt genug“, sagt Münür Sakaoglu. Dafür hat der Geschäftsführer des Restaurants im Berliner Regierungsviertel eine andere Entdeckung gemacht: „Politiker machen gerne mal einen alkoholfreien Monat, aber sie fragen dann nicht nach einem alkoholfreien Riesling.“ Sie bevorzugten für diese Abstinenzzeit eher andere alkoholfreie Alternativen, etwa vom Sekt oder von Spirituosen.

Gesundheitsorientiert

Das unterstützt die These von Winzer Johannes Trautwein aus dem rhein Hessischen Lonsheim. Für seine alkoholfreien Produkte aus entalkoholisierten Weinen, die er mit Tees oder Säften versetzt, hat er eine eigene Zielgruppe ausgemacht: „Das Bild von Verzicht ist falsch. Die Zielgruppe ist nicht der klassische Weintrinker. Wir erschließen mit dem Produkt eine neue gesundheitsorientierte Zielgruppe.“ Damit könnte Trautwein einen richtigen Riecher beweisen. Denn: „Die Nachfrage nach kreativen, qualitativ hochwertigen und alkoholfreien Getränken steigt“, schreibt Trendforscherin Hanni Rützel. Anders als bei alkoholfreien Bieren, die in den vergange-



DPA-BILD: CHRISTIN KLOSE

Winzer probieren sich an entalkoholisierten Weinen nicht nur im Segment der Weiß- und Roséweine, sondern inzwischen auch bei Rotweinen.

ler vom Zukunftsinstitut in ihrem Food Report 2025, „nicht zuletzt durch die Einflüsse des Megatrends Gesundheit und den sinkenden Alkoholkonsum in jungen Generationen.“

Geringes Angebot

Doch das Angebot in der Gastronomie scheint den Erwartungen der Gäste noch hinterherzuhinken – unter anderem, weil die entalkoholisierten Weine nicht den sensorischen Erwartungen von Gourmets entsprächen, analysiert Hanni Rützel. Anders als bei alkoholfreien Bieren, die in den vergange-

nen Jahren mit einer wahren Qualitätsoffensive immer trinkbarer geworden sind, konnten Weine mit weniger als 0,5 Prozent Alkohol ihren schlechten Ruf noch nicht so richtig abschütteln. „Häufig zu Recht, da die Grundweine oft

eine schlechte Qualität hatten“, sagt Philipp Rössle, Gründer und CEO von „Kolonie Null“, der sich seit 2018 mit seinem Berliner Start-up der Veredlung alkoholfreier Wein verschrieben hat. Da nicht nur gefühlt selte-

FOOD PAIRING MIT ALKOHOLFREIEN WEINEN

Besser Säure statt Fett und Käse statt süßem Dessert. „Mit Zucker kommt alkoholfreier Wein nicht so gut klar“, sagt Frank Brunswig. Seine Erfahrung: „Junger, cremiger Käse funktioniert gut zu alkoholfreiem Wein.

Mit feinen Sinnen sollte man sich dem Geschmack annähern. Große Mengen Fett und Öl oder intensive Gewürze seien fehl am Platz. Alles, was so leicht sauer ist, passt gut: Schafskäse, gepickeltes Gemüse.

ner Alkohol getrunken wird – in 2023 auch statistisch knapp 4 Prozent weniger als im Vorjahr – ist der Markt in Bewegung: Die Kellermeister waren zuerst aktiv, dann kam das Interesse der Verbraucher, der Handel hat etwas länger gebraucht und die Gastronomie ist die Letzte in der Reihe, skizziert Trendforscherin Rössle die Entwicklung.

Absatz wächst

Auch wenn alkoholfreie Weine derzeit weniger als ein Prozent am Absatzmarkt deutscher Weine ausmachen, steigen Aufgeschlossenheit, Anfragen und Wachstumsrate: „2023 lag das Absatzwachstum bei 27 Prozent“, sagt Ernst Büscher vom Deutschen Weininstitut (DWI). Der Umsatz im Handel legte mit 54 Prozent doppelt so stark zu. „Das liegt daran“, so Büscher, „dass die Konsumenten bereit sind, höhere Preise zu bezahlen.“

„Der Markt ist in Bewegung“, sagt Jenny Weiss, Chefin der Agentur „Rebblut“, die Winzer, Gastronomie und Handel zusammenbringt. Für sie wird alkoholfreier Wein für die Gastronomie immer relevanter. Würden Gastronomen mehr Produkte finden, die sie geschmacklich überzeugen, wäre auch der Verdienst pro Glas höher als bei einer Apfelschorle. Weiss setzt alle Hoffnungen in die nächste Generation: „Immer mehr junge Winzer bringen langsam Weine auf den Markt, die geschmacklich an herkömmlichen Wein herankommen.“

Alkoholfreier Wein teurer



Ein hochwertiger, aromastarker Grundwein ist die wichtigste Voraussetzung für die Herstellung eines alkoholfreien Weins. DPA-BILD: OLIVER BERG

LONSHEIM/DPA/TMN – Viele denken, dass alkoholfreier Wein billiger sein muss, weil er ja eine Komponente weniger erhält. Aber es ist genau umgekehrt: Es sind mehr Arbeitsschritte notwendig, ein Teil des Produktes geht verloren, zudem ist der Produktionsprozess etwa doppelt so energieintensiv. Hinzu kommt, dass man sich um den Grundwein besonders intensiv kümmern muss – er verzeiht keinen Fehler: Er sollte möglichst aromatisch, absolut sauber und fehlerfrei sein, denn alle Komponenten, die sich beim Erhitzen nicht verflüchtigen, wie zum Beispiel die Säure im Wein, werden konzentrierter. Die am weitesten verbreitete Methode, den Alkohol aus dem Wein zu holen, ist die Vakuumdestillation. Erfunden hat sie der Rüdesheimer Winzer Carl Jung Anfang des 20. Jahrhunderts.

ANZEIGE

REZEPT DER WOCHE

Muddis Spitzbuben

50 PORTIONEN

Zutaten:

- ✓ 200 g Butter
- ✓ 300 g Weizenmehl
- ✓ 100 g Zucker
- ✓ 1 Päckchen Vanillezucker
- ✓ 3 Eier
- ✓ 1 Prise Salz
- ✓ 200 g Johannisbeergelee
- ✓ 150 g Puderzucker

Anleitung:

- Butter, Weizenmehl, Zucker, Vanillezucker, Eier und eine Prise Salz zu einem Teig verkneten.
- Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen und mit Linzer Ausstechern ausstechen. Das Blech mit Backpapier auslegen. Die Hälfte vom Teig ohne Loch ausstechen, die andere mit Loch. Alle Plätzchen auf dem Blech auslegen.
- Ofen auf 180 Grad Ober und Unterhitze vorheizen und die Plätzchen ca. 10 Min backen und anschließend auskühlen lassen.
- Auf die untere Hälfte jeweils einen Klecks Marmelade geben und etwas verstreichen. Den Keks-Deckel mit Loch darauf legen und leicht andrücken. Vor dem Servieren mit Puderzucker bestreuen.

muddiskochen Rezept der Woche: Muddis Spitzbuben

KÜCHEN MEYER
WIR LEBEN KÜCHE
Werrastraße 5 | 26135 Oldenburg

Dieses Gericht wurde in einer Küche von Küchen Meyer gekocht.

Bei uns finden Sie Ihren Küchentraum!

Beratungstermin ganz einfach online vereinbaren:

kuechen-meyer.de
oder telefonisch: 0441-2054680

DAS GRÜNE LEXIKON

Eberraute

Gerade im Winter sind diejenigen Kräuter geschätzt, von denen sich auch in dieser Jahreszeit immer einige Blättchen zupfen lassen. Neben Rosmarin, der im Haus überwintert, und den im Freiland wachsenden Kräutern Salbei, Thymian und Tripmadam gehört auch die Eberraute dazu.

Man besorgt sich Eberraute am besten als Jungpflanze und gibt ihr im Garten einen sonnigen Standort mit humoser, kalkhaltiger Erde. Eine Pflanze reicht für die Versorgung des Haushaltes vollkommen aus; sie bekommt einen Abstand zu anderen Pflanzen von 40 cm. In kalten Jahren benötigt die Pflanze etwas Winterschutz; im Frühjahr schneidet man die Triebe um ein Drittel zurück, damit die Eberraute nicht zu stark von unten verkahlt. Aus den Triebspitzen lässt sich die Pflanze über Stecklinge auch unproblematisch vermehren.

Die Blätter der Eberraute duften etwas nach Zitrone; sie schmecken aromatisch mit einem leicht bitteren Nachgeschmack. Wie alle Bitterpflanzen, so regt auch die Eberraute den Appetit an und hilft,



BILD: PETER BUSCH

schwer bekömmliche Speisen besser zu verdauen. In der Küche werden die frischen Triebspitzen zu Braten, Soßen und Salaten verwendet, aber nur sparsam, da sie sonst zu dominant wirken. Ebenso wie Wermut halten auch getrocknete Sträusse der Eberraute im Liderschrank die Motten fern.

SERVICE



BILD: PETER BUSCH

Früchte am Blumenhartriegel

Zu seiner Blütezeit im Mai ziehen die Blumenhartriegel viele bewundernde Blicke auf sich, da die Zweige fast vollständig unter der Vielzahl der großen Blüten verschwinden. Zum Herbst bieten die asiatischen Blumenhartriegel dann auch noch einen besonderen Schmuck, wenn sie erdbeerähnliche Früchte ausbilden, die sich jedoch nicht zum Verzehr eignen.

Alle Blumenhartriegel haben ähnliche Ansprüche an ihren Standort. Sie sind kalkempfindlich und lieben saure, humose, durchlässige Böden. In ihrer Heimat stehen die Sträucher in lichten Wäldern, und ein ähnlicher Platz ist ihnen auch im Garten zu geben.



Eine aus Natursteinen aufgeschichtete Mauer bietet neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere im Garten.

BILD: PETER BUSCH

Trockenmauern im Garten

GESTALTUNG Natursteine als Material bringen Abwechslung

VON PETER BUSCH

Steine sind im Garten ein beliebtes Gestaltungselement und zudem geeignet, Bodenunebenheiten auszugleichen. Zum Abfangen von Böschungen oder zur Schaffung von Höhenunterschieden bieten sich Steinmauern an, die gleichzeitig neue Lebensräume für Pflanzen und Tiere schaffen, bei denen dieses spezielle Mikroklima beliebt ist.

Als Vorbild für solch eine Gestaltung lohnt es sich, in der Nähe Landschaftsteile mit Natursteinen in Augenschein zu nehmen. Da diese heutzutage vielfach verschwunden sind, können auch Steinbrüche und Kiesgruben, Abräumhalden und Bahndammböschungen oder bereits angelegte Trockenmauern in naturnahen Gärten diesen Zweck erfüllen. Im Laufe der Zeit haben sich solch künstlich geschaffenen Biotope zu vielfältigen Lebensgemeinschaften entwickelt. Natürlich

sollte man Steine nicht aus Biotopen in der Natur nach Hause tragen, sondern sie von Stellen entnehmen, wo sie durch Bautätigkeit und Bewirtschaftung anfallen. Sinnvoll ist es, in näherer Umgebung vorkommende Gesteinsarten zu verwenden, so in Norddeutschland Findlinge, im Harz und im Bayerischen Wald Granit, im Rheinland Schiefer- und Tuffgesteine und in der Schwäbischen Alb, dem Fränkischen Jura und den Bayerischen Alpen Kalkgestein.

Eine Natursteinmauer oder ein Wall aus Steinen bieten sich besonders bei einem Gelände mit Gefälle oder Böschung an. Es ist darauf zu achten, dass die Mauer nur geschichtet wird, niemals gemauert, sodass möglichst vielfältige Hohlräume geschaffen werden. Die Anlage sollte windgeschützt, nach Süden ausgerichtet und möglichst nur wenig beschattet sein. Im unteren Drittel finden die großen Steine Verwendung; sie

werden mit leichter Neigung gegen den Hang geschichtet. Kleine Steine werden in die Zwischenräume geschoben und im oberen Bereich verwendet. Die Gesamthöhe sollte aus Stabilitätsgründen nicht viel höher als ein Meter sein. Zwischen den Steinen wird etwas Lehm Boden aufgebracht, um später Pflanzen einsetzen zu können.

Für einen vollsonnigen Standort auf kalkhaltigem Boden eignen sich als Stauden Blaukissen, Gänsekresse, Pfingst- oder Federnelke, Polsterphlox, Johanniskraut, Hungerblümchen, Schleifenblume, Hornkraut, Stauden-Lein, Steinbrech, Mauerpfeffer, Katzenminze, Thymian und Küchenschelle. Für den schattigen Bereich kommen Mauerraute, Lerchensporn, Steinfeder, Leberbalsam, Gämskresse, Leinkraut und Hirschzunge in Frage. Mit der standortgemäßen Vegetation wird dieses Gesteinsbiotop auch von einer Vielzahl von Tieren besiedelt.

Der Blütenreichtum der Pflanzen lockt Insekten und Schmetterlinge an. Außerdem finden Insekten in den Ritzen Verstecke; Hummeln sowie Solitärbiene und -wespen schaffen sich Brutplätze. Bald finden sich Laufkäfer ebenso wie Würmer, Spinnen und Asseln. Sie sind Beutetiere für Reptilien, wie Zaun- und Mauereidechse, oder für Säugetiere, wie Igel und Marder. Auch der Hausrotschwanz jagt mit Vorliebe hier Insekten; Meisen bauen ihre Nester in Mauerhöhlungen. Mit etwas Glück stellt sich in diesen Höhlungen auch das Mauswiesel ein, das von hieraus auf Wühlmausjagd geht. Unter kühlen, feuchten Steinen suchen Kröten Schutz vor der Sonne, und Molche finden hier ein Versteck für die Winterruhe.

So kann binnen kurzer Zeit ein scheinbar bloßer Steinhaufen ökologisch wertvoll und für die Beobachtung von Naturkreisläufen spannend sein.

Beifuß wirkt sehr bekömmlich Schutz über Winter

KRÄUTERGARTEN Braucht viel Platz und trockenen Boden

Der Beifuß ist überall in Europa verbreitet und meistens wild wachsend anzutreffen. Oft ist er an Wegrändern zu finden und wird dort gut eineinhalb Meter hoch. An den verzweigten, kantigen, bräunlich grauen Stielen sitzen viele feine, fiederlappige Blätter, die man gut an ihren dunkelgrünen Oberseiten und den weißfilzigen Blattunterseiten erkennen kann.

Im Spätsommer bilden sich zahlreiche kleine Blütenkörbchen an den Zweigspitzen. Zu dieser Zeit sind die Büsche auch immer stark von Fluginsekten umschwirrt, die die Blüten aufsuchen. Die sich bildenden Samen sind von Vögeln sehr begehrt; deshalb sollte diese Staude, die über Winter oberirdisch abstirbt, auch erst im Frühjahr zurückgeschnitten werden.

Im Garten stellt der Beifuß keine großen Ansprüche. Die



Von jungen Pflanzen sammelt man beim Beifuß die kleinen Blättchen, ansonsten schneidet man die Triebspitzen mit den knospenden Blüten ganz ab.

BILD: PETER BUSCH

Pflanze gedeiht auch noch auf trockenem, mageren Boden, eine sonnige Lage ist aber zu empfehlen. Zieht man die Pflanzen aus Samen, geschieht dies im zeitigen Frühjahr. Die Saat wird nur etwas angeklopft, da der Beifuß zu den Lichtkeimern gehört. Wegen seiner stattlichen Größe bekommen die Jungpflanzen einen Platz

von 30 x 40 Zentimetern im Garten; im Kräuterbeet ist sein Standort in der hintersten Reihe.

Da während der Blüte zunehmend Bitterstoffe eingelagert werden, sollte man den rechtzeitigen Erntetermin nicht versäumen. Vor dem Trocknen entfernt man die Blätter von den Trieben, die ebenfalls zu bitter zum Würzen sind. Die trockenen Blüten werden von den Stängeln abgeplückt und kühl und trocken gelagert.

Die getrockneten, aber auch die frischen Beifußknospen werden in der Küche stets zerstoßen verwendet. Im Vordergrund steht die Verwertung zu Geflügel- und Schweinebraten, aber auch zu Rohkost und Suppen und zu gegarten Fischzubereitungen sowie Pilzgerichten passt dieses aromatische Gewürz in kleinen Mengen sehr gut.

KRÄUTER Frostschutz aus Reisig

Spezielle Überwinterungsbedingungen haben die mehrjährigen Mittelmeerkräuter, wie Eberraute, Lavendel, Rosmarin, Salbei, Thymian, Tripmadam, Weinraute, Winterbohnenkraut und Ysop. Jetzt im Spätherbst oder spätestens im Frühjahr schneidet

z.B. vom Weihnachtsbaum, schützt die Pflanzen.

Werden diese Kräuter auf dem Balkon oder der Terrasse gehalten, können sie dort bei frostfreiem Wetter an einem geschützten Platz verbleiben; eine Noppenfolie schützt auch vor Frösten bis ca. fünf bis sieben Grad Celsius. Stellen sich jedoch eisigere Minustemperaturen ein, bekommen die Pflanzen am besten einen Platz im Haus an einem hellen und kühlen Standort, zum Beispiel in kaum geheizten Fluren, Treppenhäusern oder Schlafzimmern. Der Boden wird nur eben feucht gehalten.

Rosmarin, der immer am besten in einen Kübel gepflanzt wird, erhält gleich vor den ersten kräftigeren Frösten über Winter einen Platz im Haus an einem hellen und ebenfalls kühlen Standort.

DER EXPERTE RÄT

Peter Busch beantwortet Leserfragen



BILD: PETER BUSCH

Die Blätter meines Zitronenbaumes machen einen kranken Eindruck.

Die mitgeschickten Blätter weisen an Blattspitzen und vereinzelt am Blattrand Flecken auf, die jedoch nicht parasitären Ursprungs sind. Dies weist auf falsche Pflegebedingungen hin. Da Zitrusgewächse kalkmeidend sind, kommt nur enthärtetes Wasser, am besten Regenwasser, sowie während der Wachstumszeit organischer Dünger zur Verwendung; nie benetzt man Stamm und Blätter.

Stellt man die kleinen Orangen- oder Zitronenbäumchen in das beheizte Wohnzimmer kommt es schnell zu schwerem Laubfall und Siechtum der Pflanze. Hier kommt es auch schnell zu einer Infektion mit saugenden Insekten, wie Spinnmilben, Blatt- und Schildläusen.

Wichtig für Citrusgewächse ist, dass sie über Winter in einem sehr hellen und kühlen Raum (4-6 Grad Celsius) stehen und im Sommer einen Platz im Freien erhalten. Nachdem im Oktober eingeräumt wurde, wird der Baum noch einmal durchdringend gegossen und brauchen dann über Winter bei Einhaltung der angegebenen Temperatur kaum noch Wasser. Starke Temperaturschwankungen am Tag durch Sonnenschein sind mit Lüften auszugleichen. Ein Zuviel an Feuchtigkeit ist der Grund für viele Probleme. Im Frühjahr werden ältere Exemplare in wenig größere Töpfe umpflanzt; eine ideale Erdmischung besteht aus Laubkompost mit viel Eichenlaub und einem Anteil scharfem Sand.



man alle Pflanzen außer Tripmadam um ein Drittel zurück, damit sie nicht von unten verholzen.

Alle Mittelmeerkräuter erhalten im Freiland über Winter einen Frostschutz aus Reisig. Gerade bei Kahlfrösten und kalten Winden sind die Pflanzen sehr gefährdet. Eine dicke Abdeckung mit Fichtenästen,

„Hello Rheine!“, spricht der Tiger

DEUTSCHLAND Die EmsSideGallery macht Rheine mit Urban Art zur sehenswerten Mural-City

VON CAROLYN MARTIN

RHEINE – Wir treffen uns bei Moby Dick. Der legendäre weiße Wal steckt in einer Plastik-einkaufstüte. Daneben schnorchelt ein Kind, ein kleines Mädchen erkundet neugierig die Unterwasserwelt. Da, vor ihrer Lupe schwimmt etwas: ein Ding halb Fisch halb PET-Flasche oder anders gesagt, die Metamorphose von Fisch zur Plastikflasche.

Das in freundlichem Pastell gemalte Bild namens ‚Moby Dick to go‘ stimmt nachdenklich. Eine ganze Hauswand, mehrere Meter lang, ist dem berühmten weißen Pottwal gewidmet, der im Roman von Herman Melville fanatisch von Kapitän Ahab gejagt wird. „Für mich das beste Buch!“ sagt Ingo Lanver. „Der Mensch glaubt ja oft, man könne alles in Besitz nehmen, was man mag, und alles kaufen, was man möchte.“ Und um Kommerz und Umweltzerstörung ein Bild zu geben, hat er sich Moby Dick auf sein Haus hier mitten in Rheine malen lassen.

Das riesige Fassadenbild mit der Adresse Lingener Straße 9 ist während der Corona-Zeit entstanden, geschaffen von ‚innerfields‘, einem Künstlerteam, das rund um den Globus zeitgenössische Themen mit Farbe, Pinsel und Dose überdimensional groß auf Wände bringt. Wandmalereien gehören zu den frühesten Kulturleistungen der Menschheit: Funde datieren die ältesten auf ein Alter von über 30.000 Jahren. Heute sprechen wir von Murals – meistens als Auftragsarbeit konzipierte Art Work im öffentlichen Raum.

Renommierter Künstler

Und es blieb nicht bei diesem Haus! Der weiße Wal begründete als Erstling eine inzwischen beeindruckende Zahl von Murals in ganz Rheine. Damit wird die Stadt an der Ems zu einer über Deutschland hinaus angesehenen Mural-City, ebenbürtig berühmten Mural-Städten wie Belfast in Nordirland oder Lyon mit seiner CitéCréation. Die EmsSideGallery umfasst bereits 17 Werke von renommierten internationalen und regionalen Künstlern in verschiedenen Vierteln der Stadt; und jedes Jahr sind drei, vier weitere geplant.

Flotten Schrittes spazieren wir zum nächsten Werk der beeindruckenden Freiluftgalerie. Ums Eck in der Humboldtstraße 34 wirft ‚MadC‘ mit



Eine fantastische Vogeltraumwelt hat Collin van der Sluijs geschaffen.

BILD: TOM BUSCH

kraftvollen Pinselstrichen einen abstrakten Farbrausch auf eine dreistöckige Hauswand bis unter den Giebel. Blaugrünberauschend sprengt eine Welle den Rahmen eines Hauses in der benachbarten Duppelstraße, als wolle sie bis Moby Dick schwappen. „Für gleich drei Hauswände in zwei Straßen wurden die Künstler Sebastian Rolf und Björn von Schulz tätig, schufen sphärische Parallelwelten und monochrome Großstadtszenen“, erzählt Ingo Lanver, der gemeinsam mit Jutta und Jan-Christoph Tonigs das Kuratorium der EmsSideGallery leitet. Gemeinsam mit Hauseigentümern und Kunstinteressierten will der Verein den Stadtraum in Rheine aufwerten – mit Murals und der Entwicklung weiterer urbaner Kunstformen.

Vielfältige Kultur

Die zweitgrößte Stadt im Münsterland blickt auf eine spannende Historie und eine vielfältige Kultur: Das historische Herzstück ist der Marktplatz im denkmalgeschützten Stadtkern mit seinen schönen Bürgerhäusern, bis ins Detail herausgeputzten Giebelfassaden und der spätgotischen St. Dionysius Kirche.

Zwischen der Stadtkirchenbrücke und der Nepomukbrücke führen Terrassen bis zum Wasser der Ems hinab. Flussabwärts erstreckt sich das Er-

REISEINFORMATIONEN

EmsSideGallery e.V.: Rundgänge zu den Murals
→ @ www.emssidegallery.de

Kultur-Event: Historischer Stadtrundgang 22. November mit Treff am Borneplatz
→ @ www.rheine-tourismus.de/events

holungsgebiet der Stadt mit dem NaturZoo mitten im Grünen und dem Salinenpark als Freizeitraum mit einer Salzwerkstatt für Besucher.

Von hier sind es nur ein paar Schritte bis zum Kloster Bentlage: Es gilt als besterhaltener gotischer Bau eines ländlichen Klosters in Westfalen. Heute ist Bentlage ein Kunst- und Kulturdenkmal mit beachtenswerten Sammlungen zur Geschichte Westfalens.

Eine der Brücken über den Fluss gehört auch zu den Flächen der EmsSideGallery: die Ludgerusbrücke, ausgewählt von der Künstlerin Ursula Meyer. Die gebürtige Argentinierin schuf auf 65 Metern an der Brückenfassade ihr Mural „wishes for humanity“ mit einem Strip aus 12 ausdrucksstarken Motiven zu den Themen Empathie und gegenseitige Hilfe.

Ums Eck geblickt, lässt ein Werk in der Straße Münstermauer erstaunen: Satte Far-

Kloster Bentlage: spätmitelalterliche Reliquiengärten, Sammlungen von LWL Museum für Kunst und Kultur und Westfälische Galerie
→ @ www.kloster-bentlage.de
→ @ Weitere Informationen unter www.rheine-tourismus.de

ben wie afrikanische Erde und im Zentrum eine junge Frau, vertieft ihr Blick über die Stadt – in der Intensität fast surreal und in der Schönheit traumhaft. Das niederländische Künstlerduo Telmo Miel malt in ganz Europa Großformate wie mit weichgezeichneter Doppelbelichtungsphotografie. Ihr Werk, erst 2024 entstanden, gehört zu den Highlights der EmsSideGallery.

Friedvoller Riese

Es gibt noch so viel zu sehen: Die französische Street-Art-Künstlerin Zabou schuf in der Emsstraße 71 ihre Lena, eine Freundin aus Hamburg, als fotorealistisches Mural. Auf der Hausnummer 68 steht ein Modehaus. Die großen Fassadenflächen auf der Einkaufsmeile von Rheine bringen den Esprit der Künstler wahrlich zum Fliegen! Eine fantastische Vogeltraumwelt mit Elementen aus Fashion und Design lässt die Passan-

ten innehalten. Collin van der Sluijs hat in nur sieben Tagen hier einen märchenhaften Hingucker geschaffen.

„Ich will euch noch etwas zeigen“, führt Ingo Lanver auf die Rückseite des Modehauses. Hier kommt man nicht zufällig vorbei. Auf der 500 Quadratmeter großen und einst nur betongrauen Fläche ruht friedvoll ein Riese. Der Senior, lächelnd und in Pantoffeln, gibt seiner kleinen Enkelin Geborgenheit. Dahinter treiben Bäume neue Zweige aus. Das Mannheimer Duo Sourati hat gemeinsam mit den Bewohnern des gegenüberliegenden Seniorenheims, mit deren Gedanken, Geschichten und ausgedrückten Hoffnungen die Idee zu diesem Werk erarbeitet. Blicken die Senioren nun aus den Fenstern, schauen sie auf ihr Bild, gezeichnet in Monochrom wie eine Schwarz-weiß-Radierung, und wie sie sagen: auf ein gemaltes Zuhause für ihre Erinnerungen.

Knalliger Nachfahre

Knallig und wild hingegen prangt der Tiger von der Emsstraße 67. Das bulgarische Duo Arsek & Erase, zwei Stars der Street-Art-Szene, haben das Raubtier mit 80 Dosen Farbe an die Seitenwand des Emsforums gespritzt. Bernstein die Augen, orange das Fell und pink die herausgestreckte Zunge. Dazu, himmelblau und gut gebrüllt: „Hello Rheine“. Der gefällt mir! Ingo Lanver lacht, „ja dann solltet Ihr wohl noch unseren Zoo besuchen.“ Zu dessen Bewohnern gehören eben auch Tiger. Tschüss Tiger, behalt gut Deine schrillen Farben! „Die halten für die Ewigkeit“, ist sich Ingo Lanver sicher. Dann wird der Tiger von Rheine ein stolzes Alter erreichen. Seine berühmten wandgemalten Vorfahren in der Höhle von Lascaux wurden ja um zumindest 17.000 vor Christus gemalt. Und 20.000 Jahre sind für einen Tiger doch keine Zeit.

Mittelweser: Wandern und Pilgern

NIENBURG/EPD – Die Mittelweser-Region eignet sich auch in der dunklen Jahreszeit gut für ausgedehnte Spaziergänge, Pilgern und Rund-Wandertouren. Die Touren seien beschildert und verliefen weitestgehend abseits von Straßen auf gut begehbaren Wald- und Wiesenwegen, teilte die Mittelweser-Touristik Gesellschaft in Nienburg mit. Wanderfreudige könnten etwa im Bereich der Stadt Achim, der Gemeinde Weyhe, des Flecken Langwedel und der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen und auf den Spuren von Hermann Löns in Brokeloh unterwegs sein. Zudem verlaufen mehrere Pilgerwege wie der Sigwardsweg, der Jakobsweg Bremen-Osnabrück oder der Pilgerweg Loccum-Volkenroda durch die Mittelweser-Region.
→ @ www.mittelweser-tourismus.de

WLAN im Harz ausgeweitet

THALE/DPA – Bei Touristen ist der Hexentanzplatz schon ein Hotspot, jetzt wird er es auch digital. Denn dort sollen insgesamt 49 Hotspots aufgebaut werden, damit Touristen kostenlos ins Internet gehen können, teilte das Infrastrukturministerium mit. Dafür stelle das Land 36.000 Euro zur Verfügung. Die Umsetzung soll in den kommenden Monaten erfolgen. Über den Verein Freifunk Harz werden an mehr als 1.600 Stellen im Harz Geräte betrieben, an denen Touristen kostenlos WLAN nutzen können.

Start: Skisaison im Sauerland

WINTERBERG/DPA – Noch bevor am Sonntag der erste Schnee im Sauerland vom Himmel fallen könnte, ist in Winterberg der erste Skilift an den Start gegangen. Am Poppenberg im Skiliftkarussell können Wintersportler seit Freitag auf einer künstlich beschneiten Piste erste Winterluft schnuppern, teilte die Wintersport-Arena Sauerland, der Zusammenschluss der Skiliftbetreiber in der Region mit. Dort soll aber vorerst nur ein Skilift laufen. In vielen Skigebieten arbeiten die Betreiber den Angaben zufolge daran, ihre Beschneigung zu optimieren. Einige große Betreiber haben zuletzt in Allwetter-schnee-Erzeuger investiert.



Der erste Lift in Winterberg ist in Betrieb. DPA-BILD: THISSEN



„Lena“ in der Emsstraße 71 in Rheine. BILD: TOM BUSCH



Das erste Bild der EmsSideGallery: „Moby Dick“ auf dem Haus von Ingo Lanver BILD: TOM BUSCH



„Hello Rheine“, brüllt der Tiger. BILD: TOM BUSCH

„The Greek way“: Auszeit in der Ägäis

GRIECHENLAND Entspannte Tage in einem etwas anderen Hotel auf der Insel Lesbos

VON WOLFGANG STELLJES

PARALIA THERMIS – „Kalimera“ schallt es uns freundlich entgegen, ein „Guten Morgen“ auf griechisch. Es kommt von Daphne. Gemeinsam mit ihrem Mann Iannis, Tochter Lina und Schwiegersohn Christophe betreibt sie das Hotel „Votsala“ auf der Insel Lesbos.

Am Tag zuvor sind wir spät-abends angekommen. Nun erklärt uns Daphne erst mal mit der ihr eigenen Ruhe die Leckereien auf dem Frühstücksbüffet, kleine Spezialitäten aus der griechischen Küche, bis hin zum selbst gebackenen Kuchen, der vermutlich nur dank des guten Olivenöls so fluffig geworden ist. Klar, es gibt auch Müsli, Wurst und Käse. Doch wir greifen lieber zum Tomaten-Gurken-Salat mit Schafskäse, zur selbst gemachten Orangenmarmelade, ein Rezept der Schwiegermutter, und zum griechischen Joghurt mit Obst und Honig.

Personifizierte griechische Gastfreundschaft

Das Frühstück mit freiem Blick auf die oft unverschämt blaue Ägäis gehört für uns fortan zu den Höhepunkten des Tages. Wir sitzen draußen auf der Terrasse, unter einem Baum, der ein Verwandter des Olivenbaums ist, aber keine Früchte trägt. Neben uns große Blumenkübel, in denen Hibisken und Geranien blühen. Ein warmer Wind kommt aus Südost und streicht über die Haut, bei lauen 26 Grad im Oktober. Das sanfte Rauschen der Wellen mischt sich mit Klassik- oder Gitarrenklängen.

Die türkische Küste ist in Sichtweite, die Berge erheben sich in rund 15 Kilometern Entfernung aus der Ägäis. Lesbos liegt heute am Rande Europas, war aber früher sehr zentral, sagt Iannis. Er deutet nach links: Irgendwo dort hinter den türkischen Bergen liegt Troja. Und rechts Pergamon. Manchmal, in einer „Geschichtswoche“, fährt er mit seinen Gästen dorthin.

Wir unterhalten uns mit Jill und John aus England, Stammgäste wie so viele andere. Wie oft sie schon hier waren, können sie auf den Schlag gar nicht sagen. „Paradies“ ist ein großes Wort, aber ja, so et-



Bei Iannis und Daphne helfen auch Gäste bei der Olivenernte

BILD: WOLFGANG STELLJES

was in der Art ist das „Votsala“ für sie. Das liegt vor allem an Iannis und Daphne – er ist bestens vertraut mit der Insel und ihrer Natur und Geschichte, sie ist eine begnadete Köchin. Und beide zusammen sind für uns in diesen Tagen die personifizierte griechische Gastfreundschaft. Die Philosophie des Hauses: Die Leute sollen sich treffen und gemeinsam ein paar schöne Tage erleben.

Kochen, wandern, schlemmen

Daphne bietet Kochkurse an. Die griechische Küche ist leicht und einfach, heißt es im Vorwort zu einem Buch, in dem sie ihre Rezepte versammelt hat. Iannis wiederum stellt jede Woche ein Programm vor allem mit Wanderungen zusammen, je nach Saison, Wetterlage und Gästebedürfnissen. Mal geht es nach Agiassos, dem vielleicht schönsten Bergdorf der Insel am Fuß des 967 Meter hohen Ólympos, dann auf alten Eselspfaden durch Pinienwälder von Kloster zu Kloster, dann zu archäologischen Stätten in Mytilini oder Thermi.

Meist enden solche Touren an einem langen Tisch vor einem Kafений, dem Zentrum des sozialen Lebens in



Leidenschaftliche Gastgeber: Iannis und Daphne am Büffet ihres Hotels Votsala.

BILD: WOLFGANG STELLJES

den Dörfern. An den Nebentischen fast nur ältere Männer, vor sich Kaffee und Wasser und manchmal auch eine kleine Flasche Ouzo. Drinnen läuft der Fernseher, auch wenn keiner hinschaut, draußen knattern Mopeds vorbei. Irgendwo streicht fast immer auch eine Katze durchs Bild.

Dann wird aufgetragen, nach und nach füllt sich der Tisch mit Auberginen, Bohnen, Hackbällchen, Tsatsiki,

Schafskäse, Salat und, und, und. Alles wird geteilt, erst das Essen, dann die Rechnung – „the greek way“, sagt Iannis.

Man kann natürlich auch nur mit einem Buch in der Sonne liegen oder sich im Mittelmeer abkühlen. Das Wasser ist salzig, salziger als das der Nordsee. Schwimmbewegungen sind fast überflüssig. Und das Seegras und die Seeigel, denen wir zum Glück nicht begegnet sind, zeigen an, dass das Wasser sauber ist.

Gegen Ende unserer Reise – es ist Mitte Oktober – dürfen wir bei der Ernte der ersten Oliven helfen. Oliven und Olivenöl haben die Insel früher reich gemacht, sagt Iannis. Jeder von uns bekommt eine kleine Harke in die Hand gedrückt. Damit kämmen wir die Oliven aus den Zweigen. In den oberen Bereichen werden die Oliven mit einem Stock oder einer elektrischen Harke gelöst.

Frisch gepresstes Olivenöl vom Feinsten

Nach gut zwei Stunden haben acht fleißige Helfer ganze zwei Bäume abgeerntet – zwei von elf Millionen auf der Insel. Mit dreieinhalb prallvoll gefüllten Säcken fahren wir zu einer Olivenpresse. Hier werden die Oliven gereinigt und gepresst. Unser Tagesergebnis: 29 Liter mit einem Säuregehalt von 0,2 Prozent, das ist extra vergine, mehr geht nicht.

Ein Olivenöl, fast zu schade fürs Kochen. Der Chef der Olivenpresse reicht uns ein Glas. Noch ist das Öl grün und trüb. Aber wir dürfen schon mal probieren. Daphne verteilt Brot und Salz. Ja, doch, etwas bitter noch, aber schon ganz lecker. Den Rest regelt die Zeit.

REISEINFORMATIONEN ZU LESBOS

Anreise: Flüge unter anderem ab Berlin, Düsseldorf und Frankfurt, dann umsteigen in Athen oder Thessaloniki und weiter nach Mytilini auf Lesbos. Oder per Direktflug ab Amsterdam.

Das Hotel Votsala ist buchbar unter www.vamos-reisen.de. Einfache Zimmer ab 58 Euro bei einer Person und ab 74 Euro bei zwei Personen. Außerdem Appartements unter anderem für Familien und Gruppen in der Villa „Daphnis und Chloe“, einem schmucken Gästehaus, umringt von Linden, Magnolien und Eukalyptusbäumen. Saison: von Anfang April bis Ende Oktober.

REISETIPPS

Van Gogh-Nationalpark DEN HAAG – Die niederländische Regierung hat den Van Gogh-Park in der Provinz Brabant zum 22. Nationalpark des Landes erkoren. Das teilt das Portal Reise vor 9 mit. Der zwischen den Städten Den Bosch, Helmond, Eindhoven, Tilburg und Breda liegende Park soll sowohl natürliche Schutzgebiete als auch die Landwirtschaft und Unternehmen inkludieren. Das Areal soll landwirtschaftlich mit weiteren Hecken, Teichen und Bäumen aufgewertet und mit Wanderwegen versehen werden.

Musikalische Zeitreise

HANNOVER – Die erste „Mein Schiff Millennium Cruise“ nimmt ihre Gäste mit auf eine Reise in die Popkultur der frühen 2000er Jahre. Die Kultband Right Said Fred („I’m Too Sexy“), Daisy Dee („The Power of Love“) und Ronan Keating („Lovin’ Each Day“) werden unter anderem auf der Bühne der Mein Schiff 5 auftreten. Die Event-Kreuzfahrt führt vom 28. April bis 2. Mai 2025 von Palma über Marseille und Ibiza.

→ [@ www.meinschiff.com](http://www.meinschiff.com)



Star Ronan Keating auf Mein Schiff 5

BILD: DUBLIN STREET

Neues Online-Tool hilft bei Pauschalreise-Ärger

RATGEBER „Pauschalreise-Check“ der Verbraucherzentralen bietet Musterschreiben für einige Probleme

VON ANNETTE MEINKE

BERLIN – Die Pauschalreise gilt als besonders urlauberfreundlich: Flug, Hotel, Transfer und mehr, oft kommt das alles aus einer Hand vom Veranstalter. Geht auf der Reise etwas schief, ist der Veranstalter auch erster Ansprechpartner und muss sich kümmern. Alles schön und gut – doch auch bei dieser Reiseform gibt es häufig Probleme, berichten die Verbraucherzentralen.

Seien es kurzfristige Reiseabsagen oder nachträgliche

Preiserhöhungen, verspätete Flüge oder verschmutzte Hotelzimmer: In solchen Fällen haben Urlauber Rechte, doch die Veranstalter informieren sie nicht immer korrekt darüber, so die Verbraucherschützer.

Sich selbst schlaumachen und die richtigen Informationen für den eigenen Fall finden, ist dann oft gar nicht so leicht. Dabei helfen soll nun ein neues kostenloses Online-Tool der Verbraucherzentralen namens Pauschalreise-Check. Das funktioniert so: Urlauber

beantworten Multiple-Choice-Fragen zu den Problemen bei ihrer Buchung. Sie erhalten am Ende ein Musterschreiben, dass sie an den Reiseveranstalter schicken können, um ihre Rechte durchzusetzen.

Aktuell hilft das Tool bei folgenden Problemen weiter: nachträgliche Preiserhöhung, nachträgliche Änderung der Reise durch Reiseveranstalter, Absage oder Stornierung der Reise, Probleme mit An- oder Restzahlung und abweichende Reisebestätigung.

Reisemängel vor Ort wer-

den von dem Tool nicht abgedeckt – zum Beispiel Baulärm oder fehlender Meerblick, obwohl man diesen gebucht hat. Solche Mängel sollte man sofort – bestenfalls vor Ort – der Reiseleitung melden, nach Abhilfe verlangen – und sie mit Fotos dokumentieren. Besteht der Mangel weiter, kann man nachträglich unter Umständen den Reisepreis mindern.

Wie viel dann drin ist, dazu können Gerichtsurteile oder einschlägige Listen eine Orientierung geben, etwa die „ADAC-Tabelle zur Preismin-

derung bei Reisemängeln“, die „Frankfurter Tabelle“ oder die „Kemptener Tabelle“.

Gut zu wissen: Klassische Hotel-Flug-(Transfer)-Kombinationen sind nicht die einzige Art der Pauschalreise. Die meisten Buchungen, bei denen zwei Reiseleistungen kombiniert verkauft werden, seien Pauschalreisen, so die Verbraucherschützer. Oft fallen zum Beispiel auch Hotelkonzert-Pakete sowie Kreuzfahrten darunter.

→ [@ Pauschalreisecheck unter https://dpaq.de/KXdkXB7](https://dpaq.de/KXdkXB7)

TAGESTIPPS 16.NOVEMBER



20.15 ZDF Wilsberg: Unser tägliches Brot: Regie: Hans-jörg Thurn, D, 2021 Krimi. Beweise finden ist Wilsbergs (Leonard Lansink) tägliches Brot – doch Beweise beschaffen, um einem Mitarbeiter Diebstahl nachzuweisen gehört nicht dazu. Genau das fordert jedoch Fabian Barkland, der Besitzer des gleichnamigen Betriebes für die Produktion von Pumpernickel, von dem Privatdetektiv. Als Betriebsrat ist der Mitarbeiter Nagel für Barkland zu unbequem geworden, er will ihn loswerden. **90 Min. ★★★**

20.15 Sat.1 Harry Potter und der Gefangene von Askaban: Regie: Alfonso Cuarón, GB/USA, 2004 Familienfilm. Auch in seinem dritten Schuljahr auf Hogwarts droht Harry Potter Gefahr. Der berüchtigte Mörder Sirius Black ist trotz strenger Bewachung aus dem Gefängnis Askaban geflohen. Er soll einst Harrys Eltern an Lord Voldemort verraten haben und ist nun auf der Suche nach Harry. Und es gelingt Black, an Harry heranzukommen. **170 Min. ★★★**



20.15 VOX Yesterday: Regie: Danny Boyle, GB/CHN/J/USA, 2019 Musikkomödie. Auf der ganzen Welt fällt für zwölf Sekunden der Strom aus. Danach kann sich niemand an die Beatles erinnern, fast so, als hätte es sie nie gegeben. Einzig der bisher erfolglose britische Musiker Jack Malik (Himesh Patel) erinnert sich noch an die Hits der Beatles. Er spielt sie als eigene Werke und steigt zum Superstar auf. Doch das schlechte Gewissen plagt ihn, und der Erfolg hat seine Schattenseiten. **140 Min. ★★★**



21.45 ZDF Ein starkes Team: Parkplatz bitte sauber halten: Regie: Maris Pfeiffer, D, 2020 TV-Kriminalfilm. Auf einem abgelegenen Parkplatz wird die Leiche eines Professors im Gebüsch gefunden. Wachow (Stefanie Stappenbeck) und Garber (Florian Martens) beginnen ihre Ermittlungen ohne Zeugen und Anhaltspunkte. Was hatte er dort gewollt? Was nach Raubmord aussieht, entpuppt sich als Mord im Swinger-Milieu. Die Ermittler treffen auf eine Mauer des Schweigens. **90 Min. ★★★**



22.20 RTL 2 The Quake – Das große Beben: Regie: John Andreas Andersen, N, 2018 Actionthriller. Vor drei Jahren hat der Geologe Kristian Eikjord (Kristoffer Joner) eine Flutkatastrophe in Norwegen miterlebt. Noch immer leidet er an der Erinnerung an die Todesopfer. Nun mehrhen sich Hinweise auf eine akute Erdbebengefahr für die Hauptstadt Oslo. Wieder werden Eikjords Mahnungen von den Behörden ignoriert. Daher versucht er, zumindest seine eigene Familie in Sicherheit zu bringen. **130 Min. ★★**

23.15 3sat Paradies: Liebe: Regie: Ulrich Seidl, A/D/F, 2012 Drama. Teresa lebt mit ihrer Tochter in Wien. Ihren Sommerurlaub verbringt sie als Sextouristin. Auf der Suche nach Zuneigung wechselt sie von einem Beachboy zum nächsten. Erst spät realisiert Teresa, dass sie keine Liebe finden wird, denn die hübschen Jungs verdienen mit den Liebesdiensten den Lebensunterhalt ihrer Familien. **110 Min. ★★★**

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.00 Brisant **5.30** Kinderprogramm **7.50** Checker Julian **8.15** Wissen macht Ah! **8.40** neuneinhalb **8.50** neuneinhalb kompakt **8.55** Die Pfefferkörner **9.50** Tagesschau **9.55** Giraffe & Co **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagess. **12.15** Die Tierärzte **13.00** Die Tierärzte – Retter mit Herz **13.45** Tagess. **14.00** Die Inselärztin: Die Mutprobe. TV-Drama, D 2020

15.30 HD Die Inselärztin: Das Rätsel TV-Drama, D 2020. Mit Anja Knauer, Tobias Licht, Helmut Zierl Im Resort lernt Filipa die junge Nathalie kennen, die glaubt, dass ihr nur noch wenig Zeit zum Leben bleibt.

17.00 HD Tagesschau **17.05 HD Fußball: Bundesliga der Frauen** TSG Hoffenheim – Eintracht Frankfurt. Aus Sinsheim Moderation: Claus Lufen Reporter: Stephanie Baczyk

19.10 HD Boris Herrmann – Segeln am Limit Dokumentation Moderation: Claus Lufen

20.00 HD Tagesschau



Die Toten von Marnow Mendt (Petra Schmidt-Schaller) und Elling müssen moralische Grenzen überschreiten, um dem Motiv einer Mordserie und damit auch den Hintermännern näherzukommen. **TV-Krimi 23.40 Das Erste**

20.15 HD Ein Schritt zum Abgrund (1-4/4) Dramaserie. Der Verdacht / Die Lüge / Die Täuschung / Die Falle. Die brünette Ärztin Jana findet eines Morgens ein blondes Haar am Schal ihres Mannes Christian und spitzelt ihm nach.

23.15 HD Tagesthemen Moderation: Jessy Welmer

23.35 HD Das Wort zum Sonntag Sprecherin: Magdalena Kiess (Berlin)

23.40 HD Die Toten von Marnow (3+4/4) TV-Krimi, D 2021. Mit Sascha Alexander Geršak, Petra Schmidt-Schaller, Anton Rubtsov Regie: Andreas Herzog

2.40 HD Tagesschau

2.45 HD Jo Nesbø's Headhunters Thriller, N/S/DK/D 2011. Mit Aksel Hennie, Synnøve Macody Lund, Nikolaj Coster-Waldau. Der Personalvermittler Roger Brown horcht seine Klienten auf deren Kunstbestände hin aus und bestiehlt sie.

4.20 HD Deutschlandbilder

4.40 HD Tagesschau

4.45 HD Die Tierärzte

SONDERZEICHEN:

Stereo für Gehörlose Hörfilm

KI.KA Kika

10.05 Das Wunder Du **10.20** Sing-Alarm **10.35** TanzAlarm **10.45** Teen-renten Club **11.45** Schmatzo. Magazin **12.00** 4 ½ Freunde **13.35** ★ Unheimlich perfekte Freunde. Familienfilm, D 2019. Mit Luis Vorbach **15.00** Arthur und die Freunde der Tafelrunde. Serie **16.20** Das Dschungelbuch **17.35** Schau in meine Welt! Dokureihe. Bjarne – Mein Weg zum Junior Eurovision Song Contest **18.00** Junior Eurovision Song Contest 2024 **20.00** logo! **20.10** KiKA Live **20.20** Crazy Fun Park. (10/10) Abenteuerserie

SIXX SIXX

11.15 Jamie Oliver: Together – Alle an einem Tisch **12.15** Einfach kochen mit Mary **13.40** Sweet & Easy – Enie backt **14.10** Sweet & Easy – on Tour **15.15** The Taste **18.20** Second Chance Homes – Neuer Glanz für verlassene Häuser **19.15** Second Chance Homes – Neuer Glanz für verlassene Häuser **20.15** Hochzeit auf den ersten Blick. Zu Gast: Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst **23.00** Homicide Hunter – Dem Mörder auf der Spur. Ein Abschiedsbrief / Tödliche Nachbarschaftshilfe / Lieb mich oder stirb!

SPORT 1 sport1

9.25 My Style Rocks **11.40** Normal **12.10** STOP! Border Control: Rom **14.00** American Pickers – Die Trödesammler. Doku-Soap. Der Meteorit / Tough Texas / Bella Italia **17.00** Volleyball: Bundesliga der Damen. Schwarz-Weiß Erfurt – VfB Schlö Lotto Thüringen. Live **19.30** Darts: Grand Slam of Darts. Countdown. Live **20.00** Darts: Grand Slam of Darts. 3. & 4. Viertelfinale. Live **0.00** Poker: World Series. \$1.000 Ladies Championship 1/2 **1.00** Grenzschutz Südamerika. Dokureihe **3.00** Teleshopping

ZDF ZDF

5.35 Kinderprogramm **7.10** Bibi Blocksberg **7.30** Pirate Academy **7.55** Robin Hood **8.15** Peter Pan **8.40** heute Xpress **8.45** Lassie **9.05** Bibi und Tina **10.00** PUR+ **10.25** Notruf Hafenkante **11.10** SOKO Stuttgart **11.55** heute Xpress **12.00** einfach Mensch **12.15** Der Eisenhans. TV-Märchen, D/A 2011 **13.40** ★ Der Froschkönig. Märchen, CS/D 1991

15.10 HD heute Xpress **15.15 HD Bares für Rares** Moderation: Horst Lichter

16.10 HD Die Rosenheim-Cops Serie. Tod eines Schiris

17.00 HD heute Xpress

17.05 HD Länderspiegel Magazin. Moderation: Yve Fehring

17.35 HD Sinnvoll und sozial: Mit Ausgedientem Gutes tun Reportage

18.05 HD SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

19.00 HD heute

19.20 HD Wetter

19.25 HD Lena Lorenz Familienserie

Eindeutig uneindeutig



Lena Lorenz Die Hebamme Lena betreut das in einer Sturzburt geborene Baby von Nina (Daniela Schulz) und Thomas Cramers (Max Woelky). Deswegen ist nicht erkennbar. **Familienserie 19.25 ZDF**

20.15 HD Wilsberg: Unser tägliches Brot Kriminalfilm, D 2021. Mit Leonard Lansink, Rita Russek, Roland Jankowsky Regie: Hansjörg Thurn

21.45 HD Ein starkes Team: Parkplatz bitte sauber halten Krimi, D 2020. Mit Stefanie Stappenbeck, Florian Martens. Linett und Otto untersuchen den gewaltsamen Tod eines Mannes, der auf einem abgelegenen Parkplatz gefunden worden war. Was zuerst nach Raubmord aussieht, entpuppt sich bald als Mord im Swinger-Milieu.

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

23.15 HD heute journal

23.30 HD Mo Hayder: Ritualmord Thriller, B 2022. Mit Marie Vinck, Geert Van, Rampelberg

1.25 HD heute-show

1.55 HD Der Nebelmann Krimi, I/D/F 2017

4.00 SOKO Kitzbühel Krimiserie. Stalker

4.40 Deutschland von oben

4.55 HD einfacher Mensch Reportagerihe. Amy Zayed – Mode ist mehr als Kleidung

RTL RTL

5.15 Der Blaulicht-Report. Doku-Soap. U.a.: Strippende Nonne sorgt für Ärger / Ehemann verschwindet vor Geburtsvorbereitungskurs spurlos **12.50** Weihnachten in Blue Ridge Mountain. TV-Romantikkomödie, CDN 2019. Mit Rachael Leigh Cook **14.30** Coming Home for Christmas – Der Geist der Liebe. TV-Romanze, USA/CDN 2017. Mit Danica McKellar

16.05 HD Weihnachten in Grand Valley TV-Romanze, USA 2018. Mit Danica McKellar, Brennan Elliott, Dan Lauria. Malerin Kelly will dem Trubel der Chicagoer Kuntwelt entfliehen und fährt zu Weihnachten nach Hause zu ihrem Vater.

17.45 HD Gala Magazin Annika Lau begrüßt einen prominenten Gast und blickt in das Leben der Schönen und Reichen.

18.45 HD RTL Aktuell Nachrichten und Sport bei RTL

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

19.05 HD Life – Menschen, Momente, Geschichten Moderation: Annika Begiebing

SAT.1 SAT.1

5.25 Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap. Schlaf Schwesterlein, schlaf / Blutiger Geburtstag / Verhängnisvoller Rausch / Herzeleid **9.15** Die Spreewaldklinik. Serie. Guter Rat ist teuer / Im Clinch / Affekthandlungen / Abschiedsschmerz / Mutterherz, Mutterschmerz. Mit Sina-Valeska Jung **12.55** Auf Streife. Doku-Soap. Klassenfahrt mit Folgen / Tinderlohn

15.00 HD Auf Streife Doku-Soap. Wischen, bohnen, abziehen / Ausgenagert / Gedanken zur Zeit / Ratte mal. Die gescriptete Doku zeigt auf der Basis realer Polizeifälle den harten und gefährlichen Einsatz echter Polizisten.

18.00 HD Das 1% Quiz – Wie clever ist Deutschland? Zu Gast: Mike Krüger, Meltem Kapitan. Moderation: Jörg Pilawa. Jörg Pilawa stellt 100 Kandidat:innen im Publikum sowie Mike Krüger und Meltem Kapitan wieder einzigartige Quizfragen.

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime

19.55 HD SAT.1.newstime


19.55 HD SAT.1.newstime

TAGESTIPPS 17.NOVEMBER



20.15
Avengers: Endgame: Regie: Anthony Russo, Joe Russo, USA, 2019 Action. Die Avengers wollen die von Thanos Zerstörung rückgängig machen. Sie reisen in die Vergangenheit, um die dort noch existierenden Infinity-Steine an sich zu bringen. Iron Man, Ant-Man, Captain America (Chris Evans) und Hulk holen im Jahr 2012 den Tesseract, das Zepter und den Zeitstein, während Thor und Rocket für den Äther aus Asgard ins Jahr 2013 reisen. Nebula kümmert sich um den Orb. **215 Min.**★★★

20.15
Triangle of Sadness: Regie: Ruben Östlund, S/D/F/GB, 2022 Komödie. Die Influencer Yaya und Carl verbringen ihren gesponserten Urlaub auf einer Luxusjacht. Die Crew bemüht sich, den russischen Oligarchen, skandinavischen IT-Milliardären und britischen Waffenhändlern jeden Wunsch zu erfüllen – bis das Schiff nach einem Sturm sinkt und die Überlebenden sich auf einer einsamen Insel wiederfinden. **140 Min.**★★★



21.45
Papa auf Wolke 7: Regie: Markus Herling, D, 2020 TV-Komödie. Um einen jobbedingten Umzug ins öde Spitzbergen zu verhindern, schmieden die Kinder des Meteorologen und Autisten Klemens (Oliver Mommsen) einen Plan. Die beiden Teenager wollen dafür sorgen, dass sich ihr verwitweter Vater wieder verliebt. Während Nelli und Carlo noch überlegen, wie sie ihm ihre Online-Dates unterschieben können, verguckt sich Papa in Lani, Opas gewitzte neue Haushaltshilfe. **90 Min.**★★



22.30
Das Leben der Anderen: Regie: Florian Henckel von Donnersmarck, D/F, 2006 Drama. 1984 überwacht der Stasi-Hauptmann Gerd Wiesler (Ulrich Mühe) im Auftrag des Oberstleutnants Anton Grubitz den Dramatiker Dreyman und dessen Lebensgefährtin, die Schauspielerin Christa-Maria Sieland, in Ost-Berlin. Die Überwachung soll Grubitz' Karriere fördern. Doch Wiesler, der in deren Privatleben eindringt, wird durch die Begegnung mit einer Welt aus Liebe verändert. **160 Min.**★★★



16.10
Christmas on Ice – Liebe lässt die Herzen schmelzen: Regie: John Stimpson, USA, 2020 TV-Romantikkomödie. Die Eiskunstläuferin Courtney (Abigail Klein) hat nur einen Wunsch: Die geliebte Eislaufbahn darf nicht geschlossen werden. Der Bürgermeister möchte die Sportstätte schließen, da diese schlichtweg zu teuer ist. Bei ihrem Vorhaben, die Bahn zu retten, bekommt sie unverhofft Unterstützung von Noah (Ryan Cooper), einem ehemaligen Eishockeyprofi. **95 Min.**★★

23.15
What We Become: Regie: Bo Mikkelsen, DK, 2015 Horror. Die Familie Johansson lebt in einer dänischen Kleinstadt. Ungewöhnliche Todesfälle und eine verschwundene Leiche lösen bei den Eltern Dino und Pernille zu nächst wenig Besorgnis aus. Schon bald darf niemand mehr das Haus verlassen. Während Dino lieber keine Fragen stellt, will sein Sohn Gustav wissen, was los ist. **75 Min.**★★

★★★ Top ★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD Das Erste

5.30 Kinder-TV **8.05** Tiere bis unters Dach **9.30** Mit der Maus **10.03** Sechse kommen durch die ganze Welt. Märchen, D 2014 **11.00** Vom Fischer und seiner Frau. Märchen, D 2013 **12.03** Presseclub **12.45** Europamagazin. Moderation: Tina Hassel **13.15** Löwen gegen Krokodile – Jagdszenen am Luangwafluss **14.03** Der Sommer des glücklichen Narren. Romanze, D 2003 **15.30**   **HD** **Liebe verlernt man nicht** TV-Liebesfilm, D 2009. Mit Katrin Sass, Stephan Luca, Julia Richter. Regie: Bettina Woernle. Eva und der viel jüngere Jonathan verlieben sich ineinander. Ihre Beziehung stößt nicht überall auf Verständnis. **17.00**   **HD** **Brisant** Magazin **17.45**   **HD** **Tagesschau** **18.00**   **HD** **Bericht aus Berlin** Moderation: Anna Engelke **18.30**   **HD** **Papua-Neuguinea extrem: Hölle oder Paradies?** Durch Papua-Neuguinea zu reisen ist strapaziös. **19.15**   **HD** **Sportschau** **20.00**   **HD** **Tagesschau**



Tatort: Lass sie gehen
Die Kommissare Sebastian Bootz (Felix Klare) und Thorsten Lannert suchen den Mörder einer Frau, die ihr Heimatdorf verließ und in Stuttgart neues Leben beginnen wollte. **Krimi** **20.15** **Das Erste**

20.15   **HD**  **Tatort: Lass sie gehen** TV-Kriminalfilm, D 2024. Mit Richy Müller, Felix Klare, Jürgen Hartmann **21.45**   **HD** **Caren Miosga** **22.45**   **HD** **Tagesthemen** Moderation: Jessy Wellmer **23.05**   **HD** **ttt – titel, thesen, temperamente** Magazin Moderation: Max Moor **23.35**   **HD** **Druckfrisch** Moderator Denis Scheck stellt in humorvoller Form literarische Neuerscheinungen vor. Außerdem gibt es Interviews mit Autoren und (oft bissige) Kommentare zur aktuellen Bestseller-Liste. **0.05**   **HD** **Bericht vom Parteitag der Grünen** Moderation: Matthias Deiß **0.20**   **HD** **Tagesschau** **0.25**   **HD**  **Michael Clayton** Krimi, USA 2007 Mit George Clooney, Tom Wilkinson, Tilda Swinton,   **HD** **Liebe verlernt man nicht** TV-Liebesfilm, D 2009. Mit Katrin Sass, Stephan Luca, Julia Richter **3.45**   **HD** **Caren Miosga** **4.45**   **HD** **Tagesschau** **4.50**   **HD** **Brisant** Magazin

SONDERZEICHEN:  Stereo  für Gehörlose  Hörfilm

ZDF

5.10 Kinderprogramm **7.40** Bibi und Tina **8.10** Löwenzahn **8.35** 1, 2 oder 3 **9.03** Against all Gods **9.30** Katholischer Gottesdienst **10.15** Rübezahl Schatz. Märchen, D/CZ 2017 **11.45** heute Xpress **11.50** Bares für Rares – Lieblingsstücke **13.30** Gedenkstunde zum Volkstrauertag. Bericht **14.30** Bares für Rares – Händlerstücke **14.55** Der Eva-Brenner-Plan. Doku-Soap **15.40**   **16:9**   **16:9**   **HD** **Green-washed?** Reportage **16.15**   **Die Rosenheim-Cops** Krimiserie. Die Spitze der Feder. Mit Max Müller **17.00**   **16:9**   **HD** **heute** **17.15**   **sportstudio reportage** **18.00**   **HD** **ZDFreportage** **18.30**   **16:9** **Essen – mehr als nur satt?** Dokureihe **18.55**   **HD** **Glückszahlen der Woche** Magazin **19.00**   **16:9** **heute** **19.10**   **Berlin direkt** Magazin **19.30**   **16:9**   **Das Grab der Schamanin – Ein Geheimnis aus der Steinzeit** Dokumentation



Ein Sommer an der Côte d'Azur
Ehe gescheitert, Job weg, aber Kristin (Karoline Eichhorn) will in Nizza mit über 50 noch mal durchstarten und sich dabei nicht unterkriegen lassen. **TV-Drama** **20.15** **ZDF**

20.15   **16:9**   **HD**  **Ein Sommer an der Côte d'Azur** TV-Drama, D 2024. Mit Karoline Eichhorn, Matthias Matschke, Max Befort **21.45**   **16:9** **heute journal** **22.15**   **HD**  **The Chelsea Detective** Serie. Mord aus Leidenschaft. Nachdem er eine Bekanntschaft über eine Dating-App gemacht hatte, wird der charmante Obst- und Gemüsehändler Jack Felton tot aufgefunden. **23.45**   **16:9**   **HD** **Deutschlands große Komiker** Doku   **16:9** **heute Xpress** **0.30**   **HD** **Bericht vom Parteitag von Bündnis 90/Die Grünen in Wiesbaden** Mod.: Ralph Schumacher **0.50**   **16:9**   **HD**  **Ein Taunuskrimi: Böser Wolf** TV-Krimi, D 2015. Mit Tim Bergmann, Felicitas Woll   **16:9**   **HD**  **Ein Taunuskrimi: Böser Wolf** Kriminalfilm, D 2015. Mit Tim Bergmann, Felicitas Woll **2.20**   **16:9**   **HD**  **Ein Taunuskrimi: Böser Wolf** Kriminalfilm, D 2015. Mit Tim Bergmann, Felicitas Woll **3.50**   **Blutige Anfänger** Krimiserie. Luftwaffe **4.35**   **Deutschland von oben** **4.40**   **16:9** **Berlin direkt**

  **16:9** **Breitbild**   **Dolby**

RTL

5.05 Der Blaulicht-Report. U.a.: Polizisten erwischen 16-Jährigen bei Navi-Klau **9.50** Sascha Grammel live! Wunsch Dir was **11.20** Bauer sucht Frau International – Die neuen Bauern weltweit **12.15** Die RTL-Spendenmarathon-Reportage **13.10** Weihnachten in Grand Valley. TV-Romanze, USA 2018 **14.40** Viel Lärm um Weihnachten. TV-Romanze, USA 2021 **16.10**  **16:9**  **HD** **Christmas on Ice – Liebe lässt die Herzen schmelzen** Romantikkomödie, USA 2020. Mit Abigail Klein, Ryan Cooper, Caroline Portu. Regie: John Stimpson. Die ehemalige Eiskunstläuferin Courtney und der Ex-Eishockeyprofi Noah stemmen sich gegen die Schließung einer Eislaufbahn. **17.45**   **Exclusiv – Weekend** Moderation: Frauke Ludowig „Exclusiv – Weekend“ liefert dem Zuschauer auch am Wochenende brandheiße News aus der Welt der Stars **18.45**  **16:9**  **HD** **RTL Aktuell**



American Football: NFL
Pittsburgh Steelers – Baltimore Ravens. Mannschaften treffen sich zum ersten Mal seit Januar 2024. Dann siegten die Steelers. Hauptsaison begannen die Rivalen ähnlich. **American Football** **19.00** **RTL**

19.00   **American Football: NFL** Week 11: Pittsburgh Steelers – Baltimore Ravens Moderation: Jana Wosnitza **22.25**   **American Football: NFL** Week 11: San Francisco 49ers – Seattle Seahawks Moderation: Jana Wosnitza **1.45**   **CSI: Die Tötarn auf der Spur** Krimiserie. Nasser Tod / An der Schwelle des Todes / Das zweite Gesicht. Nach der Benefizveranstaltung für die ehemalige Tänzerin Portia Richman wird im Pool der Villa die Tänzerin Lacey Duval ermor-det aufgefunden. Auch Portia Richman ist seit Wochen verschwunden. **4.10**   **Der Blaulicht-Report** Doku-Soap **4.35**   **CSI: Den Tätern auf der Spur** Spuren im Netz. Bei einem Überfall wird das Ehepaar Shepherd getötet und ihr Auto gestohlen. Der einzige Zeuge kann zum Tathergang nicht viel sagen. Als der Wagen der Sheperds gefunden wird und Gil die Tür öffnet, fällt ihm die Leiche einer Frau entgegen.



  **16:9** **Breitbild**   **Dolby**

SAT.1

5.40 Auf Streife – Berlin. Einen Stern, der meinen Namen trägt / Oben Drohne / Provisionsfrei **8.40** Basis:Kirche – Die Reportage **9.00** SAT.1-Frühstücksfernsehen am Sonntag **12.00** Die dreisten drei – Die Comedy-WG **12.30** Inside Harry Potter. Ein Imperium wird erwachsen **13.25** ★ Harry Potter und der Gefangene von Askaban. Familienfilm, GB/USA 04. Mit Daniel Radcliffe **16.10**  **16:9**  **HD** **Hochzeit auf den ersten Blick** Doku-Soap Experten: Sandra Köhldorfer, Beate Quinn, Markus Ernst. Zwölf Singles suchen erneut das unbekannte Glück vor dem Traualter. **18.55**  **16:9**  **HD** **Julia Leischik sucht: Bitte melde Dich** Moderation: Julia Leischik Eine Handvoll Briefe ist alles, was Edeltraud von ihrer Halbschwester Silvia hat. Doch als sie vor über 20 Jahren erfährt, dass sie eine Schwester in der Schweiz haben soll, setzt Edeltraud alles daran, diese zu finden. **19.55** **16:9**   **SAT.1 :newstime**



Wunderschön
Fünf Frauen kehren dem Optimierungswahn den Rücken. Die zweifache Mutter Sonja (Karoline Herfurth) hat Probleme mit ihrem Körper. Model Julie hat Probleme mit der Branche. **Komödie****20.15** **Sat.1**

20.15 ★  **16:9**    **Wunderschön** Romantikkomödie, D 2022. Mit Nora Tschirner, Martina Gedeck. Diese Frauen trotzten den Herausforderungen ihres Alltags. **23.05** ★  **16:9**   **Ticket ins Paradies** Romantikkomödie, USA 2022. Mit George Clooney, Julia Roberts, Kaitlyn Dever. Regie: Ol Parker. Die zerstrittenen Ex-Eheleute Georgia und David nehmen eine gemeinsame Reise nach Bali auf sich. Dort möchte ihre Tochter nämlich einen Einheimischen heiraten, den sie erst seit Kurzem kennt. Die Eltern wollen sie davon abbringen. **1.05** ★   **16:9**   **Wunderschön** Romantikkomödie, D 2022. Mit Nora Tschirner **3.20** ★  **16:9**   **Shutter Island** Thriller, USA 2010 Mit Leonardo DiCaprio, Mark Ruffalo, Ben Kingsley Zwei FBI-Ermittler sollen das Verschwinden einer Psychiatrie-Patientin auf einer abgelegenen Insel klären. Die dortigen Ärzte kooperieren nicht.

★ Spielfilm ○○ Zweikanal

NDR

5.15 DAS! **6.00** Nordtour **6.45** Becas Bande **7.10** Die Tierärzte **7.55** Cristian Macelaru dirigiert Rachmaninow **9.00** Nordmagazin **9.30** H. Journal **10.00** S.-H. Mag. **10.30** buten und binnen **11.00** Hallo Nieders. **11.35** Transsilvanien – Draculas Wildnis **12.20** Die Versöhnung. Drama, A/D 2008 **13.45** Handball: Bundesliga. THW Kiel – SG Flensburg-Handewitt **16.00**   **Mit Pudding und Pumpernickel – Eine winterliche Kuchenreise durch das Münsterland** Reportage **16.30**   **HD** **Schmeckt. Immer.** Kochen und Backen mit Zora und Theresia Typisch Italien: Pasta, Risotto, Tiramisu und Mandelkekse. Moderation: Zora Klipp, Theresia Knipschild **17.00**   **Bingo!** – **Die Umweltschöpfung** Moderation: Julie Gölsdorf, Michael Thurnau **18.00**   **HD** **Nordseereport** **18.45**   **DAS!** Magazin. Zu Gast: Matthias Wemhoff **19.30**   **Hallo Niedersachsen** **20.00**   **HD** **Tagesschau**



Die Amrumer Inselbauern als Bauherren – Neue Wohnungen für Insulaner
Die Inselbauern Birgit, Irk und Oke Martinen (o.) bauen auf Amrum eine Pension zum Wohnhaus um. **Doku** **20.15** **NDR Fernsehen**

20.15   **HD** **Die Amrumer Inselbauern als Bauherren – Neue Wohnungen für Insulaner** Dokumentation **21.45**   **HD** **Die NDR-Quizshow** Show. Moderation: Laura Karasek **22.45**   **HD** **extra 3 Spezial** Das Beste. Moderation: Christian Ehring **23.15**   **Vater bekannt – ein Samenspende und seine 30 Kinder** Reportage   **HD** **Quizduell – Olymp** Zu Gast: Hinnerk Schöneemann, Claudia Michelsen. Moderation: Esther Sedlaczek   **HD** **Caren Miosga** **1.50**   **HD** **Nordseereport** Helgoland hinter den Kulissen – Die Geheimnisse der Hochseinsel. Moderation: Britta von Lucke **2.35**   **HD** **3 nach 9** Talkshow. Zu Gast: Sarah Connor, Ursula von der Leyen, Joachim Meyerhoff, Lasse Stolley Moderation: Judith Rakers, Giovanni di Lorenzo **4.40**   **HD** **Hofgeschichten**

KI.KA Kika von ARD und ZDF

11.30 Mit der Maus **12.00** Dornröschen. Märchen, A/D 2008 **13.20** ★ Der wunderbare Wiplala. Abenteuer, NL 2014 **14.55** Ach du heilige Scheibe **15.10** Belle und Sebastian **15.45** Tobie Lolness **16.35** Anna und die wilden Tiere **17.00** 1, 2 oder 3 **17.30** Trudes Tier **17.40** Animanimals **17.50** Pirate Academy **18.10** Petterson und Findus **18.35** Kleine Eule ganz groß **18.50** Sandmännchen **19.00** Die fantastische Welt von Frondosa **19.25** purr! **19.50** logo! **20.00** Team Timster **20.15** stark! – Kinder erzählen ...

SIXX SIXX

10.05 Super-Makler – Top oder Flop? **10.35** Property Brothers – Renovierung zum Verlieben **12.30** Million Dollar Homes – Luxusmakler

iPad mini 7 – Fit für die Zukunft?

TECHNIK Die Neuerungen stecken vor allem unter der Haube und kommen zur richtigen Zeit

VON CHRISTOPH DERNBACH

BERLIN – Drei Jahre ohne ein Upgrade sind im Apple-Universum eine lange Zeit. Genau so lange blieb beim iPad mini alles beim Alten. Da machten sich im Netz schon Gerüchte breit, das kleine Tablet stünde auf der Kippe.

Denn während fast alle anderen iPads auf den leistungsstarken M-Chip des hauseigenen Apple-Silicon-Systems umgestellt wurden, verfügte das iPad mini seit 2021 über den mittlerweile etwas antiquierten A15 Bionic aus dem iPhone 13. Aller Spekulation zum Trotz: Es ist Ende Oktober und ganz ohne viel Aufhebens steht ein neues iPad mini im Laden.

Neues Herz für das Mini

Im neuen iPad mini der 7. Generation steckt nun der A17 Pro-Chip. Er wurde 2023 im iPhone 15 Pro verbaut, dazu gibt es 8 statt 4 Gigabyte (GB) Arbeitsspeicher und 128 statt 64 GB Speicher. Dieses System bietet eine deutliche Leistungssteigerung gegenüber dem A15 Bionic des Vorgängermodells. Benchmarks zeigen, dass der A17 Pro im iPad mini etwa 30 Prozent schneller ist als der A15. Das macht sich auch im Praxistest bemerkbar: Alles läuft deutlich flüssiger als beim Vorgängermodell.

Das Chipsystem im neuen kleinen iPad verfügt allerdings nur über fünf Grafikkerne, während der namensgleiche Prozessor im iPhone 15 Pro mit sechs Kernen ausgestattet war. Im Test haben wir aber keine Situation erlebt, bei dem dieser geringfügige Leistungsunterschied sich bemerkbar gemacht hat. An das sensationell hohe Arbeitstempo eines iPad Air mit M2-Prozessor oder eines iPad Pro mit M4-Chip kommt das neue iPad mini allerdings nicht heran.

Apple Intelligence fehlt

Der A17 Pro und der üppig dimensionierte Arbeitsspei-



Apple bringt frischen Wind ins iPad mini: Der A17-Pro-Chip sorgt für mehr Leistung, und der Speicher ist mindestens 128 GB groß.

DPA-BILD: APPLE

cher ermöglichen die Nutzung von Apple Intelligence. Das KI-System von Apple umfasst unter anderem KI-Schreibwerkzeuge, zur Textüberarbeitung, -korrektur oder -zusammenfassung. Die Integration von ChatGPT soll außerdem Siri schlauer machen. Der Sprachassistent soll endlich kontextbezogene Fragen beantworten und Aktionen in verschiedenen Apps ausführen können.

Der Haken bei der Sache: Apple Intelligence soll zwar im kommenden Jahr auf Deutsch erscheinen. Wegen eines politischen Konflikts mit der Europäischen Kommission hat das Unternehmen aller-

dings die Funktionen von Apple Intelligence für Nutzerinnen und Nutzer in der EU blockiert.

Immerhin steht das Versprechen von Apple-Chef Tim Cook im Raum, sich möglichst rasch mit der EU zu einigen, damit das KI-System ohne weitere Verzögerung in Europa zur Verfügung steht. Mit dem Marktstart des iPad mini erhöht sich der Druck auf Apple, diese Einigung möglich zu machen.

Leistungsfähiger Stift

Von der zweiten großen Verbesserung beim iPad mini profitieren Bürger der EU oh-

ne Verzögerung: Es kann nun der Apple Pencil Pro genutzt werden. Der Stift wurde Anfang des Jahres eingeführt und ist um einiges leistungsfähiger als der Standard Pencil. Er verfügt unter anderem über eine Drucksensitivität, ein haptisches Feedback und ein Gyroskop, mit dem man den Stift in der Hand rollen kann, um die Pinselbreite zu ändern. Außerdem unterstützt der Pencil Pro die App „Wo ist?“ sowie ein magnetisches Aufladen und Koppeln, wenn man ihn an der Seite des iPad mini anbringt.

Die Kombination aus Apple Pencil Pro und iPad mini ergibt ein winziges, aber extrem

leistungsfähiges digitales Notiz- und Skizzenbuch für Hobby-Künstler und professionelle Kreative. Allerdings: Der Pro-Stift kostet 60 Euro mehr als das bisherige Modell.

5G nur mit eSIM

Modellpflege auch beim Funk: Das iPad mini 2024 unterstützt jetzt die Funkstandards Wi-Fi 6E und Bluetooth 5.3. Wer das Tablet für 170 Euro Aufpreis mit Mobilfunk (5G) aufrüstet, erhält nun nur noch eine eSIM. Einen Steckplatz für SIM-Karten gibt es nicht mehr.

Design und das Display des neuen iPad mini bleiben optisch unverändert. Es verfügt immer noch über das gleiche Liquid-Retina-Display mit einer Auflösung von 2266 x 1488 Pixeln. Weiterhin gibt es nur 60 Hertz Bildwiederholfrequenz.

Im aktuellen iPad mini steckt der gleiche Akku-Typ wie im Vorgängermodell. In Kombination mit dem stärkeren Hauptchip führt dies zu etwas kürzeren Akkulaufzeiten. Sie sind aber immer noch beeindruckend für ein Tablet dieser Größe.

Firefox entzieht Rechte



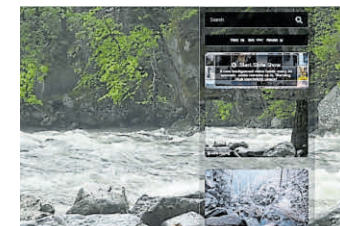
Firefox kann automatisch Webseiten-Berechtigungen zurücknehmen.

DPA-BILD: ANDREJ SOKOLOV

BERLIN/DPA/TMN – Die Firefox-Version 113 bringt eine bessere Kontrolle über die Zugriffsrechte von Webseiten auf den eigenen Rechner und die eigenen Daten. Denn Nutzerinnen und Nutzer des Browsers können Berechtigungen für Webseiten zeitlich begrenzen, wie die Mozilla-Stiftung mitteilt.

Dazu wählt man einfach die neue Option „temporär erlauben“, wenn Firefox den Dialog für Webseiten-Berechtigungen anzeigt. Das hat dann den Effekt, dass die Berechtigung entweder nach einer Stunde erlischt oder spätestens dann, wenn der Tab mit der betreffenden Webseite geschlossen wird.

Natur pur für Zwischendurch



Naturvideos im Vollbildmodus: Der Nature Mixer bietet eine Slideshow wilder Landschaften mit anpassbaren Soundeffekten.

DPA-BILD: NATUREMIXER.COM

BERLIN/DPA/TMN – Reißende Flüsse, Wasserfälle, Berge, Seen, nebelverhangene Täler oder Strände: Was in der realen Natur ein Blick- und Hörfang ist, fesselt die Sinne auch beim Anschauen eines Naturvideos. Nach diesem Prinzip hat der Fotograf Phil Mosby seinen Nature Mixer konzipiert. Auf der Webseite sind mehr als vier Dutzend eindrucksvolle Naturvideos hinterlegt, in die man im Vollbildmodus eintauchen kann.

Das Vollbild startet man am einfachsten mit einem Klick auf das entsprechende Icon in der rechten oberen Bildecke. Die Videos lassen sich alle einzeln aufrufen oder als Slideshow starten, in der das Video alle zwanzig Sekunden wechselt: tiefe Eindrücke wilder Natur also in zufälliger Abfolge.

Den immersiven Effekt verstärken noch einmal drei Dutzend Natursounds als Unterlage für die Videos: Regen, Brandung, Vogelschreie, Wellen, fließendes, stürzendes und tropfendes Wasser oder knisterndes Lagerfeuer. Zu jedem Video sind vier Tonspuren voreingestellt. Die Sounds lassen sich aber über die Audio Library frei ändern und in beliebiger Zahl sowie Lautstärke aufrufen und mischen.

„Banishers“: Auf Geisterjagd in der Vergangenheit

COMPUTERSPIEL Moral und eine hoffnungslose Liebe – Düsterer Kampf gegen das Übernatürliche

BERLIN/DPA/TMN – In den Gemeinden von New Eden herrscht Angst und Schrecken: Geister plagen die Dörfer im Amerika des 17. Jahrhunderts und erschweren den ohnehin schon von Hunger und Armut geprägten Alltag der Bewohner. Zeit für den schottischen Geisterjäger Red und seine Partnerin Antea, dem Spuk in „Banishers: Ghosts of New Eden“ ein Ende zu setzen.

Das Action-Abenteuer vom Entwicklerstudio Don't Nod Entertainment, steht vor allem die Ermittlungsarbeit des Duos im Vordergrund. Gemeinsam hören sie sich das Leid der Menschen an und begeben sich auf die Suche nach Hinweisen und Indizien. Dafür werden viele Zeugen befragt und Spuren gesucht, bis



Wenn es doch mal brenzlich wird, helfen die Spezialattacken des Detektiv-Duos.

DPA-BILD: FOCUS ENTERTAINMENT

der Geist aufspindig gemacht und per Ritual beschworen werden kann.

Doch die Geister haben ihre eigene Sicht auf die Dinge. So gibt es in manchen Fällen triftige Gründe für ihr Handeln und es liegt an den Spielen-

den, zu entscheiden, wen hier wirklich die Schuld trifft.

Während man durch die düsteren Ortschaften und Wälder von New Eden streift, begegnen einem auch allerlei Geister und böse Mächte, die nicht so gesprächig sind. Ohne

einen konfliktlösenden Dialog bleibt da nur eine Option: der Kampf auf Leben und Tod.

Vom Schwert bis zum Gewehr stehen dafür einige Waffen zur Auswahl. Außerdem kann im Spiel nach Belieben zwischen Red und Antea gewechselt werden. Beide haben ihre eigenen Spezialattacken und Fähigkeiten – bei richtiger Kombination braucht man sich ums Überleben keine Sorgen zu machen.

Optisch hat „Banishers“ eine Menge zu bieten. Nicht nur die Orte und Landschaften, sondern auch die vielen Charaktere sind realistisch und detailliert gestaltet. Dabei findet das Spiel eine ausgewogene Mischung aus den fantasievollen Elementen der Welt, was die Geisterjagd zu einem ech-

ten Erlebnis macht. Aber nicht nur die düsteren Spielorte haben ihre Schattenseiten: Der Open-World-Aspekt des Action-Abenteuers lässt an einigen Stellen zu wünschen übrig. Manche Hindernisse lassen sich einfach nicht überwinden und an anderen Stellen fühlt sich das Spielgeschehen abgesehen von den Haupt- und Nebenmissionen mitunter wie eine Wiederholung an. Die kleinen Schwächen des Spiels werden aber spätestens durch die packende Story mit interessanten Charakteren und einigen überraschenden Wendungen wieder wettgemacht.

■ **„Banishers: Ghosts of New Eden“** ist ab 50 Euro für die Plattformen Playstation 5, Xbox Series und PC erhältlich. Die Altersfreigabe liegt bei 16 Jahren.

TRENDS



IMAGO-BILD: LIMBACH

IN ZEITEN immer komplexerer Technologie geht die Bedeutung freier Erfinder für die technische Entwicklung weiter zurück. Im vergangenen Jahr haben von Unternehmen unabhängige Tüftler 1.835 technische Neuentwicklungen eingereicht, wie das Deutsche Patent- und Markenamt jetzt mitteilte. Der Anteil der freien Erfinder an allen Patentanmeldungen aus Deutschland sank damit auf 5,1 Prozent. 2022 waren es noch 5,9 Prozent gewesen, Ende der 1990er Jahre noch über zehn Prozent. Die allermeisten Erfindungen und technischen Weiterentwicklungen werden von Unternehmen angemeldet.

ARBEITSRECHT

EIN BETRIEBSINTERNES Fußballturnier ist weder als Betriebssport noch als betriebliche Gemeinschafts- oder Werbeveranstaltung anzusehen. Das hat zur Folge, dass ein Beschäftigter, der sich dabei das Knie verdreht, den Unfall nicht als Arbeitsunfall von der Berufsgenossenschaft anerkannt bekommt. Mit der Teilnahme an dem Turnier habe der Mann keine Pflichten aus seinem Arbeitsvertrag erfüllt. Stand der Wettkampfschlichter innerhalb der Belegschaft im Vordergrund, so widerspreche das einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung (BSG, B 2 U 14/22 R).

TIPPS

KRANKENGELDBEZIEHER sind in der Regel während ihrer Arbeitsunfähigkeit auch in der Rentenversicherung abgesichert. Bei Personen, die gesetzlich ohne Anspruch auf Krankengeld oder privat krankenversichert sind, können hingegen Versicherungslücken auftreten. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen hin. Betroffene hätten dann die Möglichkeit, einen Antrag auf Versicherungspflicht zu stellen. Löhnen könne sich die Gestaltungsmöglichkeit etwa für Arbeitsunfähige, die die Pflichtbeitragszeiten benötigen, um die Anspruchsvoraussetzungen für eine Rente wegen Erwerbsminderung aufrecht zu erhalten oder um eine Wartezeit zu erfüllen.

AUCH OHNE ZUM drastischen Schritt des Kirchenaustritts zu greifen, gibt es für Kirchenmitglieder gewisse Gestaltungsspielräume, um die Höhe der Kirchensteuer zu beeinflussen. Darauf weist die Lohnsteuerhilfe Bayern hin. So könne gezahlte Kirchensteuer Jahr für Jahr mit der Steuererklärung geltend gemacht werden und so die Steuerlast senken. Der Betrag ist der Lohnsteuerjahresbescheinigung zu entnehmen und wird in der Anlage „Sonderausgaben“ eingetragen. Möglicherweise springe so eine Steuererstattung heraus.

BERUF & KARRIERE

Bei welchen Fragen man lügen darf

VORSTELLUNGSGESPRÄCH Rechtsexperten erläutern, welche Themen für Arbeitgeber tabu sind

VON ANKE DANKERS

BREMEN/BERLIN – Wie halten Sie es mit der Politik? Wo kommen Sie ursprünglich her? Sind Sie geimpft? Wenn ein potenzieller Arbeitgeber solche Fragen stellt, sollten bei Bewerberinnen und Bewerbern die Alarmglocken läuten. Und doch finden immer wieder übergreifige Fragen ihren Weg in Interviews. Was muss der Arbeitgeber wirklich wissen, wann haben Bewerber das Recht zu lügen und wann nicht? Zwei Rechtsexperten geben Antworten.

Welche Fragen sind im Vorstellungsgespräch erlaubt – welche nicht?



In Vorstellungsgesprächen sind grundsätzlich nur Fragen erlaubt, die in engem Zusammenhang mit der ausgeschriebenen Stelle stehen. „Aus den Antworten soll vor allem hervorgehen, ob der Bewerber die nötigen Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringt, die für die Tätigkeit erforderlich sind“, sagt Kaarina Hauer, Leiterin Rechtsberatung der Arbeitnehmerkammer Bremen.

Fragen wie „Wollen Sie Kinder?“ sind deshalb in Vorstellungsgesprächen tabu, sie verletzen das Recht auf Privatsphäre. Ebenso unzulässig sind Fragen nach der Religionszugehörigkeit, politischen Ansichten, nach Zugehörigkeiten in bestimmten Parteien oder Gewerkschaften, nach ethnischer Herkunft, Familienstand, familiären Verpflichtungen, sexueller Orientierung oder Gesundheit.

Manchmal ist eine eigentlich unzulässige Frage für die Besetzung der Stelle aber so wesentlich, dass sie dennoch gestellt werden darf. „So kann



DPA-BILD: KLOSE

Bei unerlaubten Fragen sind Lügen im Vorstellungsgespräch ausdrücklich erlaubt.

etwa für die zu besetzende Stelle eines Kassierers nach Strafen wegen Vermögensdelikten gefragt werden, auch, wenn die allgemeine Frage nach Vorstrafen in der Regel unzulässig ist“, erläutert Daniel Stach, Arbeitsrechtler in der Bundesverwaltung der Gewerkschaft Verdi in Berlin.

Darf man bei unzulässigen Fragen lügen?



Ja. Wer in einem Vorstellungsgespräch unzulässige Fragen gestellt bekommt, hat faktisch ein „Recht zur Lüge“, wie Stach sagt. Dieses Recht resultiere daraus, dass Schweigen als Verbergen von ungünstigen Umständen gedeutet werden könne, so eine Grundsatzentscheidung des Bundesarbeitsgerichts. Seither

sei allgemein anerkannt, dass sich eine nicht wahrheitsgemäße Antwort eines Bewerbers auf eine unzulässige Frage nicht nachteilig auswirken darf, so der Jurist.

Ob eine Frage zulässig oder unzulässig ist, können Bewerberinnen und Bewerber auf die Schnelle jedoch oft nicht zweifelsfrei feststellen, gibt Hauer zu bedenken. Hier kann es sich lohnen, sich vorzubereiten, etwa über die Internetangebote der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

Welche klugen Reaktionen gibt es auf unzulässige Fragen?



Um ein vielsagendes Schweigen oder Lügen zu vermeiden, können Kandidatinnen und Kandidaten versu-

chen, diplomatisch auf übergreifige Fragen zu reagieren. Etwa, indem sie darauf hinweisen, dass eine Frage unzulässig ist. Stach schlägt Antworten vor wie:

„Ich bin nicht sicher, ob diese Information für die Position relevant ist. Ich möchte sicherstellen, dass wir uns auf die beruflichen Qualifikationen konzentrieren.“

„Ich bin der Meinung, dass persönliche Aspekte nicht unbedingt mit meiner Eignung für die Stelle zusammenhängen. Ich würde lieber über meine fachlichen Kompetenzen sprechen.“

Wer das Gefühl hat, diskriminiert zu werden, dem empfiehlt Stach, die unzulässigen Fragen zu dokumentieren. Sie können für mögliche rechtliche Schritte, etwa eine Klage nach dem Allgemeinen

Gleichbehandlungsgesetz (AGG), von Relevanz sein.

Was passiert, wenn man bei der Frage nach Kompetenzen zu dick aufträgt?



Ein paar Jahre Berufserfahrung dazu geschummelt oder mit den Excel-Skills übertrieben? Dass sich Bewerbende möglichst positiv darstellen wollen, ist verständlich. Dennoch sollte man es mit der Wahrheit genau nehmen. Wer bei berechtigten Fragen nach Fähigkeiten übertreibt, läuft Gefahr, das Vertrauensverhältnis zum Arbeitgeber zu gefährden, so Stach. Außerdem setzen sich Beschäftigte mit einer unrealistischen Einschätzung ihres Könnens selbst unter Druck. Das könne zu einer hohen Belastung führen.

Mit „Freundetrick“ Perspektive wechseln

ARBEIT Was bei beruflichen Ängsten hilft

VON AMELIE BREITENHUBER

BERLIN – Eine Kollegin hat einen Aufhebungsvertrag bekommen und plötzlich wird im Team gemunkelt, dass auch andere Stellen betroffen sein sollen: Sparmaßnahmen beim Arbeitgeber lösen schnell Ängste um den eigenen Job aus.

Aber auch wenn man sich mit allen Mitteln bemüht, die Situation ruhig zu analysieren und rational zu bleiben – manchmal wollen Sorgen einfach nicht verschwinden. Stefanie Bickert, Jobexpertin beim Stellenportal Indeed, empfiehlt dann auch mal den sogenannten „Freundetrick“ auszuprobieren.

Dahinter steckt eine simple Technik, um etwas Abstand zum eigenen Gedankenkarussell zu gewinnen. Im Prinzip geht es um ein einfaches Gedankenexperiment: „Stellen Sie sich vor, eine gute Freun-



DPA-BILD: KLOSE

Ein Perspektivwechsel kann helfen, Sorgen besser zu bewältigen.

din oder ein guter Freund kommt in einer ähnlichen Situation zu Ihnen – was würden Sie ihr oder ihm raten?“

Oft falle es leichter, einen kühlen Kopf zu bewahren, wenn wir uns vorstellen, jemand anderem zu helfen – und die potenziellen Ratschläge an den Freund oder die Freundin beruhigen auch die eigenen Gedanken.

Resturlaub mit ins neue Jahr nehmen?

RECHT Gesetzlich genau geregelt

VON NEELE HARTMANN

STUTTGART – Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wer noch offene Urlaubstage hat, muss die schnell verplanen, sonst verfällt der Anspruch. Oder kann man Urlaubstage auch mit ins neue Jahr nehmen?

Grundsätzlich gilt: Im Bundesurlaubsgesetz ist geregelt, dass der Urlaub im laufenden Kalenderjahr genommen werden muss. Verbleibt zum Jahresende noch Resturlaub, verfällt dieser am 31. Dezember, erklärt Volker Görzel, Fachanwalt für Arbeitsrecht und Mitglied im Verband deutscher Arbeitsrechtsanwälte.

In bestimmten Fällen können offene Urlaubstage aber ins neue Jahr übertragen werden. Das geht, wenn dringende persönliche (zum Beispiel Krankheit, Pflege eines erkrankten Angehörigen) oder betriebliche Gründe (etwa ein saisonbedingter Großauftrag)

vorliegen. In diesen Fällen verlängert sich die Frist, in der offene Urlaubstage genommen werden müssen, bis zum 31. März des nächsten Jahres.

Wichtig: Arbeitgeber sind grundsätzlich dazu verpflichtet, ihre Mitarbeiter schriftlich über drohenden Urlaubsverfall zu informieren, so Görzel. Versäumt der Arbeitgeber das, verfällt nicht genommener Urlaub nicht und der Anspruch bleibt bestehen.

Das Gesetz regelt darüber hinaus verschiedene Sonderfälle, in denen Resturlaub nicht automatisch verfällt. Dazu gehören zum Beispiel Langzeiterkrankungen. Wer deshalb keinen Urlaub nehmen kann, behält seinen Anspruch – „allerdings nicht unbegrenzt“, so der Fachanwalt. Auch Beschäftigte im Mutterschutz oder in Elternzeit behalten ihren Urlaubsanspruch. Der Urlaub könne dann nach der Rückkehr genommen werden.

Arbeitskleidung steuerlich absetzbar

NEUSTADT/DPA – Erfordert Ihre Tätigkeit eine spezielle Arbeitskleidung? Also etwa eine Uniform, einen Schutanzug oder Sicherheitsschuhe? Dann können Sie die Kosten für Anschaffung, Reinigung und Reparatur steuerlich geltend machen, sofern Ihr Arbeitgeber diese nicht übernimmt. Darauf weist die Vereinigte Lohnsteuerhilfe hin.

Beschäftigte können ihre Aufwendungen in Anlage N der Steuererklärung als Arbeitsmittel eintragen. Übernimmt der Arbeitgeber zumindest einen Teil der Kosten, dürfen nur die selbst übernommenen Beträge angesetzt werden.

Wichtig: Bei der Arbeitskleidung muss es sich laut VLH tatsächlich um Kleidung handeln, die nahezu ausschließlich für die berufliche Nutzung bestimmt ist. Lässt sich die Kleidung auch privat tragen, ist der Steuervorteil dahin. Das gilt etwa für Beschäftigte, die beruflich besonders chic auftreten – also etwa Anzug oder Kleid tragen müssen.



Servicetechniker (m/w/d) für die Gaswarn- und MSR-Technik Region Ostfriesland

Die WT SYSCO GmbH ist ein kleines und erfolgreiches international tätiges Unternehmen, überwiegend im Bereich der Gaswarntechnik, aber auch in den Bereichen der Elektro- sowie Mess- und Regeltechnik.

Neben dem gelebten Sicherheitsbewusstsein sind uns unsere Mitarbeiter das größte Anliegen. Flache Hierarchien, ein gutes Arbeitsklima und auch die betriebliche Altersvorsorge sind nur einige Punkte, die uns als modernen und sicheren Arbeitgeber auszeichnen. Unser Team umfasst zurzeit 24 Mitarbeiter.

Aufgrund der stetig wachsenden Nachfrage nach unseren Dienstleistungsangeboten im Bereich der Gaswarn- und MSR-Technik sowie durch stetige Neukundengewinnung suchen wir einen **Servicetechniker (m/w/d)** in unbefristeter Anstellung zu sofort oder später, überwiegend für die Region Ostfriesland.

Ihre Aufgaben

- Sie übernehmen in den unterschiedlichen Anlagen wie z. B. Gasaufbereitungsanlagen, Erdgasspeichern, Biogasanlagen oder auch in gewöhnlichen Industrieanlagen in der Region als befähigte Person Inbetriebnahmen, wiederkehrende Wartungen sowie Störungs- und Mängelbeseitigungen bei unseren Neu- und Bestandskunden.
- Nach Vorgaben von unseren Projektoren fertigen, installieren Sie Gaswarnzentralen und Probenahmesysteme.
- In der hauseigenen Fertigungshalle prüfen Sie reklamierte Kundengeräte auf Fehlfunktionen oder führen bei größeren Projekten auch die technische Vorinbetriebnahme selbstständig durch.
- Im Rahmen Ihrer Einsätze unterstützen Sie unsere Kund:innen in technischen Angelegenheiten und beraten diese auch lösungs- und anwendungsorientiert.

Ihr Profil

- Sie bringen eine abgeschlossene Ausbildung zum Elektroniker, Elektrotechniker, Elektroinstallateur, Elektromechaniker oder Mechatroniker mit (oder vergleichbare Vorkenntnisse).
- Zudem verfügen Sie über erste Berufserfahrungen als Servicetechniker/in oder Sie sind ein Quereinsteiger/in mit handwerklichem Interesse und Geschick.
- Sie bringen eine hohe Bereitschaft, sich umfangreiche Kenntnisse der Gaswarntechnik anzueignen, mit.
- Durch Ihre ausgeprägte Kundenorientierung finden Sie schnell Zugang zu unterschiedlichen Menschen und können die Bedürfnisse Ihrer Kunden/Kundinnen erfassen und verständlich kommunizieren.
- Eine selbstständige und verlässliche Arbeitsweise ist für Sie genauso selbstverständlich wie ein hohes Sicherheitsbewusstsein
- Ihre Kunden- und Serviceberichte sind verständlich und umfassend.
- Sie verfügen über einen PKW-Führerschein.

Wir bieten

- ausführliche Einarbeitung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- leistungs- und anforderungsgerechte Vergütung mit den Möglichkeiten von steuer- und sozialversicherungsfreien Vergütungsteilen
- betriebliche Altersvorsorge sowie VWL-Vertrag
- geregelte Arbeitszeiten
- 30 Urlaubstage
- Überstundenvergütung
- Arbeitszeitkonto
- flache Hierarchien
- Unterstützung und Förderung bei Ihrer individuellen Entwicklung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Unser Angebot gefällt Ihnen? Sie möchten gerne mehr erfahren über diese Ausschreibung? Dann bewerben Sie sich gerne unter Angabe des Stellentitels per Mail an bewerbung@wtsysco.de.

Weitere Details über unser Unternehmen können Sie gerne unter www.wtsysco.de in Erfahrung bringen.

Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten.

Der Landkreis Ammerland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die unten aufgeführten Bereiche

Beamtinnen/Beamte (w/m/d)

der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste

– **Besoldungsgruppe A 10** –

bzw.

Beschäftigte (w/m/d)

– **Entgeltgruppe 9 b TVöD** –

unbefristet in Vollzeit.

- Amt für Umwelt und Klimaschutz im Bereich Natur- und Landschaftsschutz
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in den Bereichen Tier- und Verbraucherschutz
- Straßenverkehrsamt im Bereich der Führerscheinstelle
- Sozialamt Hilfe zur Pflege in Einrichtungen

Die konkreten Einsatzbereiche und ausführlichen Ausschreibungstexte finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie noch Fragen? Antworten gibt Ihnen Helge Lübken unter der **Telefonnummer 04488 56-2890** oder per **E-Mail h.luebben@ammerland.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **1. Dezember 2024** unter: www.ammerland.de/karriere.



Mitarbeiter (m/w/d) in der Buchhaltung

Die WT SYSCO GmbH ist ein kleines und erfolgreiches international tätiges Unternehmen, überwiegend im Bereich der Gaswarntechnik, aber auch in den Bereichen der Elektro- sowie Mess- und Regeltechnik.

Neben dem gelebten Sicherheitsbewusstsein sind uns unsere Mitarbeiter das größte Anliegen. Flache Hierarchien, ein gutes Arbeitsklima und auch die betriebliche Altersvorsorge sind nur einige Punkte, die uns als modernen und sicheren Arbeitgeber auszeichnen. Unser Team umfasst zurzeit 24 Mitarbeiter.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine(n) erfahrene(n) **Mitarbeiter(in) in der Buchhaltung** zum nächst möglichen Termin (Wochenarbeitszeit 20-30 Stunden).

Ihre Aufgaben

- Vorbereitende Buchhaltung
- Rechnungsprüfung
- Überweisungen
- Rechnungserstellung
- Überwachung des Zahlungseingangs
- Bearbeitung und Verwaltung sämtlicher Belege in diesem Bereich
- Allgemeine Sekretariatsaufgaben wie Korrespondenz, Postbearbeitung und Ablage

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung.
- Aufgrund unserer weltweiten Geschäftsbeziehungen sind gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift von Vorteil.
- Weiterhin setzen wir sichere Kenntnisse in MS Office voraus.
- Sie sind ein Organisationstalent sowie teamfähig.

Wir bieten

- ausführliche Einarbeitung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- leistungs- und anforderungsgerechte Vergütung mit den Möglichkeiten von steuer- und sozialversicherungsfreien Vergütungsteilen
- betriebliche Altersvorsorge sowie VWL-Vertrag
- geregelte Arbeitszeiten
- 30 Urlaubstage
- Überstundenvergütung
- Arbeitszeitkonto
- flache Hierarchien
- Unterstützung und Förderung bei Ihrer individuellen Entwicklung sowie Weiterbildungsmöglichkeiten

Unser Angebot gefällt Ihnen? Sie möchten gerne mehr erfahren über diese Ausschreibung? Dann bewerben Sie sich gerne unter Angabe des Stellentitels per Mail an bewerbung@wtsysco.de.

Weitere Details über unser Unternehmen können Sie gerne unter www.wtsysco.de in Erfahrung bringen.



Beim **Landkreis Oldenburg** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgender Arbeitsplatz zu besetzen:

Straßenwärterin / Straßenwärter (m/w/d)
(Entgeltgruppe 5 TVöD, unbefristet, Vollzeit/Teilzeit)
am Standort der Straßenmeisterei Delmenhorst in Ganderkesee

Ausführliche Informationen zum Anforderungsprofil, Aufgabenbereich finden Sie unter:
www.oldenburg-kreis.de

Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbungen
bis zum 08.12.2024!



Passt. Genau. In mein Leben.

Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 50 – Soziales – nächstmöglich. Gesucht wird ein*te

Sozialarbeiter*in oder pädagogische Fachkraft

für den Bereich Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Die Stelle ist unbefristet in Vollzeit zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe S 12 TVöD/SuE vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:



karriere.wesermarsch.de



Eine starke Region braucht kluge Köpfe!

Der Landkreis Cloppenburg sucht für das Bildungsbüro eine

Fachkraft für die Aufgaben des Bildungsmanagements und Bildungsmonitorings

zum 01.02.2025 in Teilzeit (29 Std./Woche), befristet für die Dauer einer Elternzeitvertretung voraussichtlich bis zum 31.03.2026

Das ausführliche Stellenprofil und weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code und über unser Online-Bewerbungsportal unter <https://karriere.lkclp.de>.

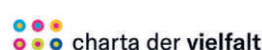


Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung! Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **08.12.2024** über unser Online-Bewerbungsportal ein.

Landkreis Cloppenburg

10 – Amt für Zentrale Aufgaben und Finanzen
Postfach 14 80 | 49644 Cloppenburg
www.lkclp.de



BE A PART OF US!

Einfach
Mail an
[bewerbung@
autohaus-
schwarte.de](mailto:bewerbung@autohaus-schwarte.de)

Serviceberater (m/w/d)
in Cloppenburg gesucht!



Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w/d)

für den Fachbereich Organisation
(EG 11 TVöD)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs





SALES MANAGER DIGITAL (m/w/d) Vertrieb im Außendienst

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Standort: Oldenburg

DIE NORDWEST MEDIENGRUPPE

Wir, die Northwest MEDIENGRUPPE, suchen Menschen mit neuen Ideen und Leidenschaft, die mit uns zusammen die Medienwelt von morgen gestalten.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und Deiner Karriere in einem zukunftsorientierten Medienhaus eine neue Perspektive geben?

Dann bewirb Dich und starte mit uns zusammen durch!

WAS UNS BEGEISTERT

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- eine Zusatzqualifikation im Bereich Digital- oder Performance-Marketing sind wünschenswert
- kommunikationsstarke Persönlichkeit mit Leidenschaft für digitale Lösungen im Werbeumfeld
- Affinität zu digitalen Tools und Abschlussstärke im Vertrieb
- ausgeprägte Kontaktfähigkeiten, Teamfähigkeit, Eigenmotivation und Selbstorganisation

WAS DICH BEGEISTERT

- die persönliche Beratung von Geschäftskunden bei der Umsetzung ihrer Werbe- und Kommunikationsstrategie
- die Erstellung bedarfsorientierter, individueller Digitalkonzepte
- die vollumfängliche Kundenbetreuung – von der Lead-Generierung bis hin zu Care-Calls und After-Sales-Aktivitäten
- der Ausbau des Kundenstammes, die Optimierung der Customer Experience und die Erreichung der nachhaltigen digitalen Umsatzziele
- umfangreiches Netzwerken in der Region Northwest

WIR BEGEISTERN DICH MIT

- einem professionellen Umfeld und modernen Arbeitsplätzen
- leistungsgerechter Vergütung, Urlaubsgeld und Jahresleistung
- unserer unternehmensweiten Akademie für Coachings und Weiterbildungen
- unserem ermäßigten Medienpaket (ePaper, NWZonline)
- JobRad-Leasing und unseren Gesundheitsangeboten



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über unsere Unternehmenswebsite:
NORDWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE



Wir, die **BKK EWE**, sind die zum EWE Konzern zugehörige betriebsbezogene Krankenkasse in Oldenburg.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Teamleitung (w/m/d) für das Serviceteam „Versicherung/Arbeitgeber“

Ihr Verantwortungsbereich bezieht sich auf die Betreuung der Kunden und Arbeitgeber im Versicherungs- und Beitragsrecht. Durch kundennahen und eigenständigen Agieren sichern Sie die dauerhafte Leistungsfähigkeit der BKK EWE.

Ihre Aufgaben:

- Sie führen Ihr Team disziplinarisch und fachlich,
- Sie setzen die Unternehmensziele der BKK EWE in den Bereichen Service, Kundenorientierung und Betriebswirtschaft verantwortlich um,
- Sie qualifizieren und beraten Ihr Team und ermöglichen dadurch ein eigenverantwortliches und selbstständiges Handeln,
- Sie entwickeln Konzepte und setzen diese um,
- Sie erkennen Optimierungspotenziale sowie Veränderungsbedarfe und passen die Geschäftsprozesse kontinuierlich an.

Ihr Profil:

- Sie verfügen idealerweise über adäquate Führungserfahrung,
- Sie besitzen gute Kenntnisse im Versicherungs- und Beitragsrecht,
- Sie besitzen soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur situativen Führung,
- Sie treten professionell und kontaktfreudig auf und verfügen über Überzeugungskraft und Konfliktfähigkeit,
- Sie arbeiten in hohem Maße eigenständig und ergebnisorientiert,
- Sie stellen sich neuen IT-Herausforderungen,
- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Sozialversicherungsfachangestellten und eine abgeschlossene Fortbildung zum/zur Krankenkassenfachwirt/in, Krankenkassenbetriebswirt/in oder eine vergleichbare Qualifikation.

- Wir bieten** Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit am Standort Oldenburg sowie
- eine 38-Stunden-Woche in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis,
 - 30 Tage Urlaubsanspruch,
 - überdurchschnittliche Bezahlung (mit vollem Urlaubs- und Weihnachtsgeld),
 - mobiles Arbeiten nach individueller Vereinbarung und flexible Arbeitszeitgestaltung,
 - modernes Equipment, damit Sie auch von zu Hause gute Arbeitsvoraussetzungen haben,
 - zentraler Standort mit kostenlosem Parkplatz sowie guter ÖPNV-Anbindung,
 - VWL, Entgeltumwandlung, Krankengeldzuschuss – ein umfangreiches Paket von Sozialleistungen, welches Sie für die Zukunft absichert,
 - flache Hierarchien und die Möglichkeit etwas zu bewegen,
 - Bikeleasing, Corporate Benefits,
 - einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst,
 - individuelle Fortbildungsmöglichkeiten – Ihre Weiterentwicklung ist unsere Weiterentwicklung,
 - wertschätzendes Miteinander in persönlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis zum 29.11.2024 unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und Verfügbarkeit, per E-Mail an Torsten.Greulich@bkk-ewe.de.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Greulich unter Telefon 0441/35028-5100 zur Verfügung.

Darüber hinaus finden Sie uns im Internet unter www.bkk-ewe.de.

Hospizarbeit heißt – Leben bis zuletzt.

Bitte online spenden unter:
www.bethel.de/hospizarbeit



Die kreisfreie Stadt Wilhelms-Haven sucht:

Sachbearbeitung für die Ratsarbeit (m/w/d)

für den Fachbereich Kommunikation &
Koordination (EG 9c TVöD, BesGr. A 10 NBesO)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs



Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten.

Wir suchen für den Einsatz im Anlieferungsbereich auf der Zentraldeponie in Mänsie zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/-in (m/w/d)
– Entgeltgruppe 5 TVöD –

unbefristet und in Vollzeit.

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage. Bewerben Sie sich jetzt!

Haben Sie noch Fragen? Antworten gibt Ihnen Helge Lübken unter der Telefonnummer 04488 56-2890 oder per E-Mail h.luebken@ammerland.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 1. Dezember 2024 unter: www.ammerland.de/karriere.



Finanzbuchhalter (m/w/d)

in Teilzeit (ca. 20 Std.) – HomeOffice möglich

INEXSO

Ofener Straße 30
Oldenburg

➔ <https://inexso.de/finanzbuchhalter>

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für
Straßenbau und Verkehr einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Bautechnik

Schwerpunkt Tiefbau (oder vergleichbare Qualifikation)

Sie sind u.a. verantwortlich für die Planung und Bauüberwachung sowie Abnahme von Neubau- und Instandhaltungsmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet, auch in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros.

Sie haben eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die Bezahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 9b, zzgl. einer Fachkräftezulage.

Interessiert?
Bewerbungen senden Sie bitte per E-Mail im
PDF-Format bis zum 15.12.2024 an:
personal@nordenham.de

Ausführliche Stellenausschreibung unter:
www.nordenham.de

Jetzt
bewerben



Niedersächsisches Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz

Wir suchen nächstmöglich und unbefristet eine **Küchenhilfe** (m/w/d) in Teilzeit sowie befristet eine Krankheitsvertretung einer Küchenhilfe (m/w/d) in Teilzeit für unseren Standort in Loy. Sie erhalten jeweils eine Vergütung nach der **Entgeltgruppe 3 des TV-L**.

Weitere Informationen finden Sie im Karriereportal des Landes Niedersachsen unter www.karriere.niedersachsen.de oder auf unserer Webseite unter www.nlbk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/stellenausschreibungen.



Beim **Landkreis Stade** sind mehrere Stellen für die Mitarbeit im Bereich

KOMMUNALAUFICHT, GREMIENBETREUUNG UND WAHLEN

(EG 11 TVöD/VKA bzw. Bes.Gr. A 11 NBesG)

zu besetzen. Die Stellen stehen unbefristet in Vollzeit zur Verfügung und sind teilzeitgeeignet.

Sie entsprechen unserem Anforderungsprofil, wenn Sie

- über ein abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung (Public Administration) bzw. Verwaltungsbetriebswirtschaft (Public Management) einhergehend mit der Befähigung für das 1. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung „Allgemeine Dienste“, verfügen oder
- als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) die Angestelltenprüfung II (für Angestellte (m/w/d) im kommunalen Verwaltungs- und Kassendienst) erfolgreich abgelegt haben.

Weitere Informationen und unser Online-Bewerbungsportal finden Sie unter www.landkreis-stade.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Online-Bewerbung bis zum **11.12.2024**.





MITARBEITER (m/w/d) GESCHÄFTSSTELLE

in Teilzeit (20 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Standort: Wildeshausen

DIE NORDWEST MEDIENGRUPPE

Wir, die Northwest MEDIENGRUPPE, suchen Menschen mit neuen Ideen und Leidenschaft, die mit uns zusammen die Medienwelt von morgen gestalten.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und Deiner Karriere in einem zukunftsorientierten Medienhaus eine neue Perspektive geben?

Dann bewirb Dich und starte mit uns zusammen durch!

WAS DICH BEGEISTERT

- Persönlicher Leserservice (Reklamationsbearbeitung, Urlaubsservice u.ä.) inklusive fallabschließender Erfassung
- Anzeigenberatung und -erfassung für private und gewerbliche Gelegenheitskunden
- Beratung und Verkauf von digitalen Abo-Produkten
- Verkauf von Veranstaltungstickets und Handelswaren
- Eigenverantwortliche Kassenführung

WAS UNS BEGEISTERT

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung idealerweise als Verlags- oder Bürokaufmann/-kauffrau
- gute Kenntnisse im Umgang mit den MS Office Programmen
- Erfahrungen im Umgang mit SAP – idealerweise M/SD und M/AM
- Freundlicher, kompetenter und serviceorientierter Umgang mit Kunden

WIR BEGEISTERN DICH MIT

- einem professionellen Umfeld und modernen Arbeitsplätzen
- leistungsgerechter Vergütung, Urlaubsgeld und Jahresleistung
- unserer unternehmensweiten Akademie für Coachings und Weiterbildungen
- unserem ermäßigten Medienpaket (ePaper, NWZonline)
- JobRad-Leasing und unseren Gesundheitsangeboten



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über unsere Unternehmenswebsite:
NORDWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE

Die **Stadt Norden** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:



- **Leitung Stadtentwässerung Norden** (m/w/d)
Stadtentwässerung Norden
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD | Bewerbungsfrist: 08.12.2024
- **Bauleitplanung und Mobilitätsmanagement** (m/w/d)
Fachdienst Stadtentwicklung
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD | Bewerbungsfrist: 08.12.2024
- **Ingenieur/Ingenieurin oder Architekt/Architektin** (m/w/d)
Fachdienst Bauaufsicht und Denkmalschutz
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TVöD | Bewerbungsfrist: 01.12.2024
- **Technischer Sachbearbeiter/Technische Sachbearbeiterin** (m/w/d)
Fachdienst Umwelt und Verkehr
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung bis Entgeltgruppe 11 TVöD | Bewerbungsfrist: 08.12.2024
- **Marktmeister/Marktmeisterin** (m/w/d)
Fachdienst Bürgerdienste und Sicherheit
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 8 TVöD | Bewerbungsfrist: 01.12.2024
- **Schulhausmeister/Schulhausmeisterin** (m/w/d)
Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft
Eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe 7 TVöD | Bewerbungsfrist: 01.12.2024
- **Heilpädagogische Fachkraft** (m/w/d)
Fachdienst Jugend, Schule, Sport und Kultur
Eine auf zwei Jahre befristete Vollzeitstelle (39 Stunden wöchentlich), ggf. Teilzeiteignung
Eingruppierung in Entgeltgruppe S 8b TVöD-SuE | Bewerbungsfrist: 01.12.2024



Weitere Informationen zu den Stellen und Anforderungsprofilen erhalten Sie auf unserer Homepage.

norden.de/stellenangebote

karriere.oldenburg.de

Ich arbeite für
Oldenburg

Wir suchen Verstärkung (w/m/d):

Mitarbeiter/in für Männerarbeit

im Gleichstellungsbüro
Bewerbungsfrist: 26. November 2024

Jetzt bewerben!

Infos auf karriere.oldenburg.de



Stadt Oldenburg

NWZonline.de

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Wir in Niedersachsen: mobil. regional. sicher!



Möchten Sie den öffentlichen Verkehrsraum aktiv mitgestalten? Sind Ihnen die Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung

Im Geschäftsbereich Oldenburg sind folgende Stellen unbefristet zu besetzen:

- **Staatl. gepr. Techniker (m/w/d) für den Bereich Verkehrsmanagement**
- **Staatl. gepr. Techniker (m/w/d) für den Bereich betriebliche Erhaltung**
- **Landschaftspfleger/-planer (m/w/d)**

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf www.strassenbau.niedersachsen.de/Karriere

Niedersachsen. Klar.

Arbeitgeber Niedersachsen **Sicher.**

Die **Samtgemeinde Harpstedt** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

- eine **Betreuungskraft** in Teilzeit (**m,w,d**) für das Angebot der Frühbetreuung, nachschulischen Betreuung (Happy Kids) und Ferienbetreuung

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.harpstedt.de



Samtgemeinde Harpstedt
Amtsfreiheit I
27243 Harpstedt



Die **Samtgemeinde Harpstedt** sucht zum 1. März 2025

- **Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) und**
- **Auszubildende für den Beruf Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d)** zum 01.08.2025

Nähere Einzelheiten der Ausschreibungen entnehmen Sie bitte den Stellenangeboten unter www.harpstedt.de



Samtgemeinde Harpstedt
Amtsfreiheit I
27243 Harpstedt



RESIDENZORT **RASTED E**

Für die Kindertagesstätten unserer Gemeinde suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Leitung für den Kindergarten „Am Voßbarg“ (m/w/d)** (unbefristet, 34 Wochenstunden, EG S 15 TVöD-SuE)
- **Leitung für die Integrationsgruppe des Kindergartens Marienstraße (m/w/d)** (unbefristet, 37,5 Wochenstunden, EG S 8b TVöD-SuE)
- **Weitere pädagogische Fachkräfte bzw. pädagogische Assistenzkräfte (m/w/d)** (unbefristet, Vollzeit/Teilzeit, EG S 8a bzw. S 3 TVöD-SuE)



Alle weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite:
www.rastede.de/verwaltung/stellenangebote

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!



Die Gemeinde Wardenburg sucht **SIE** zum nächstmöglichen Zeitpunkt für folgende Stellen:

- **Mitarbeiter für die Gemeindebücherei (w/m/d)**
- **Sachbearbeiter für die Bereiche Schulen und Wahlen (w/m/d)**
- **Erzieher und Sozialassistenten/ Sozialpädagogische Assistenten (w/m/d)**

Ausführliche Stelleninformationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Wardenburg www.wardenburg.de/aktuelles/stellenangebote. Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis zum **01.12.2024** über das Online-Bewerbungsportal der **Gemeinde Wardenburg**.



Für die Verwaltung des Hospiz St. Peter in Oldenburg suchen wir zum 01.01.2025 eine/n

Buchhalter/in oder Steuerfachangestellte/n (w/m/d) in Teilzeit

Unter Umständen auch früher.


Mit Ihren betriebswirtschaftlichen Kenntnissen unterstützen Sie die Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung, stellen den Zahlungsverkehr des Hauses sicher und übernehmen die Spendenbearbeitung.

Die Vergütung erfolgt nach den Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas, mit zusätzlichen betrieblichen Sonderleistungen.

Einzelheiten besprechen wir gern in einem persönlichen Gespräch.


Weitere Auskünfte erhalten Sie über:
Andreas Wagner, Geschäftsführer
Hospiz St. Peter gGmbH Oldenburg
Georgstr. 23, 26121 Oldenburg, Fon 0441/99 92 09 - 10
Fax 0441/99 92 09 - 11, info@hospiz-oldenburg.de

HOSPIZ ST. PETER OLDENBURG
Leben bis zuletzt.



**Niedersachsen.
Klar.**

Arbeitgeber
Niedersachsen




Das **Staatliche Gewerbeaufsichtsamt Oldenburg** sucht eine/n

Verwaltungsmitarbeiter/in

(w/m/d) (Entgeltgruppe 5 TV-L)

Voraussetzung: abgeschlossene 3-jährige Ausbildung in einem Büro- o. Verwaltungsberuf

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter:
www.gewerbeaufsicht.niedersachsen.de





Zur Verstärkung unseres Teams in der Grundschule Hude-Süd suchen wir

eine Betreuungskraft (m/w/d) für die Schulkindbetreuung

im Rahmen einer 5-Stunden-Woche auf Mini-Job-Basis mit einer tariflichen Vergütung nach dem TVöD sowie allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hude (Oldb) unter www.hude.de.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 07.12.2024 an die

Gemeinde Hude (Oldb)
Parkstraße 53, 27798 Hude
bewerbungen@hude.de

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Brinkmann, Telefon 04408/9213-17 zur Verfügung.



Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten.

Das Jugendamt des Landkreises Ammerland sucht eine/n engagierten

Amtsvormund (w/m/d)

– Entgeltgruppe S 12 / 9c TVöD –

für den Bereich der Vormundschaften und Pflegschaften unbefristet in Vollzeit. Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie noch Fragen? Antworten gibt Ihnen Helge Lübben unter der Telefonnummer 04488 56-2890 oder per E-Mail h.luebben@ammerland.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 1. Dezember 2024 unter: www.ammerland.de/karriere.





Die Gemeinde Hatten (Landkreis Oldenburg) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. zum 01.02.2025

- **zwei Erzieher (m/w/d)**

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Hatten:



<http://hatten.de/stellen>



Arbeitgeber
Niedersachsen





**JUSTIZ
NIEDERSACHSEN**
Stark für Gerechtigkeit

DURCHSETZUNGSKRAFT IST DEINE STÄRKE?

Setz sie ein! Als **Gerichtsvollzieher/-in (m/w/d)** bei der Justiz Niedersachsen!

Gerichtsvollzieher/-innen setzen erforderlichenfalls Entscheidungen des Gerichts durch. Unter anderem sind sie dabei verantwortlich für:

- Pfändung und Versteigerung beweglichen Vermögens
- Abnahme von Vermögensaukünften
- Zwangsäumung von Wohnungen
- zwangsweise Vorführung von Zeuginnen und Zeugen

Bei der Justiz Niedersachsen sind wir immer auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Aufgaben mit Durchsetzungskraft und Einfühlungsvermögen nachgehen. Dafür bieten wir Dir auch einiges! Zum Beispiel:

- eine neue Perspektive für Berufserfahrene
- langfristige Sicherheit
- vielfältige Begegnungen mit Menschen
- jeden Tag neue Herausforderungen
- selbstbestimmtes Arbeiten

Klingt spannend? Dann bewirb Dich für die Ausbildung zum/zur Gerichtsvollzieher/-in beim **Oberlandesgericht Oldenburg!** Alle Informationen findest Du auf stark-fuer-gerechtigkeit.de



Info - Veranstaltung

im Oberlandesgericht

28. November 2024
18 Uhr

mit vorheriger
Anmeldung



MITARBEITER (m/w/d) GESCHÄFTSSTELLE

in Vollzeit (35 Stunden/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Standort: Wilhelmshaven

DIE NORDWEST MEDIENGRUPPE

Wir, die Northwest MEDIENGRUPPE, suchen Menschen mit neuen Ideen und Leidenschaft, die mit uns zusammen die Medienwelt von morgen gestalten.

Möchtest Du Teil unseres Teams werden und Deiner Karriere in einem zukunftsorientierten Medienhaus eine neue Perspektive geben?

Dann bewirb Dich und starte mit uns zusammen durch!

WAS DICH BEGEISTERT

- persönlicher Leserservice (Reklamationsbearbeitung, Urlaubsservice u.ä.) inklusive fallabschließender Erfassung
- Anzeigenberatung und -erfassung für private und gewerbliche Gelegenheitskunden
- Beratung und Verkauf von digitalen Abo-Produkten
- Verkauf von Veranstaltungstickets und Handelswaren
- eigenverantwortliche Kassenführung

WAS UNS BEGEISTERT

- eine erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung, idealerweise als Verlags- oder Bürokaufmann/-kauffrau
- gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Programmen
- Erfahrungen im Umgang mit SAP – idealerweise M/SD und M/AM
- freundlicher, kompetenter und serviceorientierter Umgang mit Kunden

WIR BEGEISTERN DICH MIT

- einem professionellen Umfeld und modernen Arbeitsplätzen
- leistungsgerechter Vergütung, Urlaubsgeld und Jahresleistung
- unserer unternehmensweiten Akademie für Coachings und Weiterbildungen
- unserem ermäßigten Medienpaket (ePaper, NWZonline)
- JobRad-Leasing und unseren Gesundheitsangeboten



Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung über unsere Unternehmenswebsite:
NORTHWEST-MEDIENGRUPPE.DE/AKTUELLE-JOBANGEBOTE

Wir suchen eine

Rezeptionskraft m/w/d

Teilzeit ab sofort.
Physiotherapiepraxis
Küpker, Hamer, Gyampoh,
Edewechter Landstr. 30, 26131 OL
Tel. 04 41 / 59 10 55

FAHRER/IN GESUCHT (m/w/d),
Minijob und Teilzeit in Oldenburg, gern Rentner.
Gleich anrufen! Tel.: 0151/68402266

Floristin für Freitag u. Samstag
gesucht. ☎ 0441/25944

Karriere? www.pius-hospital.de




McDonald's Kinderhilfe

Die Nähe der Familie hilft

RONALD McDONALD
HAUS OLDENBURG

www.mcdonalds-kinderhilfe.org

SPENDENKONTO

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN
DE66 2805 0100 0016 4780 00
BIC SLZODE22





Passt. Genau. In mein Leben.

Engagieren Sie sich für die Menschen aus der Region und profitieren Sie von attraktiven Rahmenbedingungen – damit Ihr Job gut in Ihr Leben passt.

Unterstützen Sie unseren Fachdienst 50 – Soziales – nächstmöglich. Gesucht wird ein*e

Sachbearbeiter*in

für den Bereich Bildung und Teilhabe

Die Stelle ist unbefristet in Voll- oder Teilzeit zu besetzen und wird nach Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA vergütet.

Schauen, ob's passt – informieren und bewerben unter:



karriere.wesermarsch.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS



Das **Kirchliche Bauamt Ostfriesland** ist eines der regionalen Bauämter der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und für den Sprengel Ostfriesland-Ems tätig. Am **Standort Aurich** ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine unbefristete Vollzeitstelle (38,5 Stunden/Woche) für eine*n

Ingenieur*in (B.A. oder Dipl.-Ing. (FH); m/w/d)

– Fachrichtung Architektur / Bauingenieurwesen (Entgeltgruppe 11 TV-L) – zu besetzen. Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in den Kirchenkreisen Emden-Leer und Rhaderfehn.



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.kirchliche-bauaemter.de> sowie unter <http://stellen-lka.landeskirche-hannovers.de>.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **4. Dezember 2024** an den

Präsidenten des Landeskirchenamtes der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Postfach 3726 in 30037 Hannover
oder an: bewerbungen.lka@evlka.de





Die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Oldenburg in Wildeshausen suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsleiter/in (m/w/d)

für die Personalverwaltung von niedersächsischen Landesbediensteten.

Nähere Informationen finden Sie hier:



Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **23.12.2024** an verwaltung@bbs-wildeshausen.de



Bundesanstalt für
Immobilienaufgaben

Labore

Gewerbeflächen

Bibliotheken

Wohnungen

Bunker

Kasernen

Truppenübungsplätze

Museen

Wälder

Leuchttürme

Ministerien

Schlösser

Bundesimmobilien

und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion Magdeburg sucht für die Sparte Wohnen am **Arbeitsort Oldenburg** zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen:

Bewirtschafterin/ Bewirtschafter Wohnen (w/m/d)

(bis EG 6 TVöD Bund/ A 6m BBesG möglich – Tarifgebiet West, Kennung NOWO202012)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich online bis zum 25. November 2024 auf www.interamt.de unter der Stellen-ID 1217189.

www.bundesimmobilien.de



Gesundheits- und Krankenpfleger/ Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

Einsatzort Oldenburg	Arbeitszeit Teilzeit/ Vollzeit	Eintrittsdatum sofort
--------------------------------	--	---------------------------------

#nichtirgendEINJOB

Im Einsatz für Patienten neue berufliche Herausforderungen annehmen.

Ihre Aufgaben bei uns

- Sie arbeiten als Teil des Pflegeteams und unterstützen bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Versorgung unserer Dialysepatienten.
- Ihre Aufgaben reichen von der Vorbereitung des Behandlungsplatzes über die Punktion bis zur Dokumentation der erreichten Werte.
- Mit Ihrem Engagement setzen Sie sich dafür ein, das Leben nierenkranker Patienten lebenswert zu machen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind uns besonders willkommen.

KfH Medizinische Versorgungszentren gGmbH



Herr Daniel Köhler
Leitende Pflegekraft
Telefon 0441 944160

Weitere Informationen und Online-Bewerbung: jobs.kfh.de



Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten.

Der Landkreis Ammerland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Amtsleitung (w/m/d)

für das Ordnungsamt

– Besoldungsgruppe A 12 NBesG / Entgeltgruppe 11 TVöD –

in Vollzeit.

Steigen Sie ein in eine verantwortungsvolle Position, die Gestaltungsfreiraum, Verantwortung und Sicherheit vereint.

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie noch Fragen? Antworten gibt Ihnen Helge Lübben unter der Telefonnummer 04488 56-2890 oder per E-Mail h.luebben@ammerland.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **1. Dezember 2024** unter: www.ammerland.de/karriere.





Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

Sachgebietsleitung Finanzbuchhaltung, Zahlungsverkehr (m/w/d)

für die Stadtkasse im Fachbereich Finanzen (EG 9c TVöD, BesGr. A 10 NBesO)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs



Finanzamt für Großbetriebsprüfung Oldenburg

Wir sind eines von sechs Sonderfinanzämtern des Landes Niedersachsen, die für die Betriebsprüfung von Großbetrieben und Konzernen zuständig sind.

Am Dienort Oldenburg suchen wir möglichst zum **1. Januar 2025** eine/n Tarifbeschäftigte/n (w/m/d)

als **weitere/r Mitarbeiter/in für den Betriebsprüfungsinnendienst Entgeltgruppe 6 TV-L/unbefristet/Voll -oder Teilzeit**

Weitere Informationen zum Stellenangebot erhalten Sie im Internet unter: <https://karriere.niedersachsen.de>, Bereich Jobsuche/Stellenangebote/ Stellennummer 105808



Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens zum **28.11.2024** per Mail an: geschaeftsleitung@fa-gbp-ol.niedersachsen.de



Niedersachsen



Gemeinsam wachsen. Zukunft gestalten.

Das Sozialamt des Landkreises Ammerland sucht eine/n engagierten

Sozialpädagogen/-in (w/m/d)

– Entgeltgruppe S 12 TVöD –

für den Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen unbefristet in Vollzeit. Teilzeitgestaltungen sind denkbar.

Den ausführlichen Ausschreibungstext finden Sie auf unserer Homepage.

Haben Sie noch Fragen? Antworten gibt Ihnen Helge Lübben unter der Telefonnummer 04488 56-2890 oder per E-Mail h.luebben@ammerland.de.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **8. Dezember 2024** unter: www.ammerland.de/karriere.





Die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sucht:

Abteilungsleitung / Projektleitung Digitalisierung (m/w/d)

für den Fachbereich Organisation (EG 10 TVöD, BesGr. A 11 NBesO)

Interesse geweckt?
Dann finden Sie alle Infos hier:

www.wilhelmshaven.de/Jobs





Wir stellen ein!

Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)

für den Fachbereich III – Fachdienst Bauverwaltung der Gemeinde Wiefelstede

- 39 Stunden/Woche (teilzeitgeeignet)
- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Entgeltgruppe 6 TVöD (VKA)



Weitere Informationen unter www.wiefelstede.de



VORPAHL INGENIEURE
GmbH & Co. KG
WESTOVERLEDINGEN

Thomas Vorpahl
0173 2711475
04955/997739
t.vorpahl@vorpahl.eu

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n

Bauleiter/-in und Projektleiter/-in HLS (m/w/d)

Zu Ihren Hauptaufgaben zählen:

- Projektleitung und Bauleitung für die Gewerke Heizung, Lüftung und Sanitär
- Beratung und Betreuung von Kunden und Architekten

Es erwartet Sie:

- attraktive Bezahlung mit vielen Benefits
- flexible Arbeitszeitmodelle und 30 Tage Urlaub
- starke Firmenkultur und gutes Arbeitsklima in einem jungen und motivierten Team
- offene Kommunikation über alle Ebenen

Sie bringen mit:

- abgeschlossenes Studium, Techniker oder Meister im Fachbereich HLS mit entsprechender Berufserfahrung



Stellengesuche

Haushaltshilfe ☎ 0172/4223022
versiert und zuverlässig in OL
www.haushaltshilfe-agentur.de

Kfz.- Meister mit Weiterbildung
zum Schadengutachter sucht neuen beruflichen Wirkungskreis. Auch Tätigkeit als Garantiesachbearbeiter, Erfahrung vorhanden, oder ähnliches möglich. Zuschriften bitte per Mail an Netter.Arbeitgebergesucht@t-online.de @A500649

Suche Gartenarbeit aller Art.
☎ 0157/37216125

Stellenangebote Privat

Etzh./Bürgerf. Haushaltshilfe, dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob sucht ☎ 0172/4223022

Osternburg Haushaltshilfe, dt.-sprachig, Teilzeit/Minijob sucht ☎ 0172/4223022

Putzhilfe in Tungen 14-tägig gesucht, ☎ 04407/8577

Suche für Privathaushalt in Rastede eine Verwaltungsbürokraft. ☎ 0152/36769342



Werde Teil der Ammerland-Familie!

An unseren Standorten in Wiefelstede-Dringenburg, Oldenburg, Brinkum und Westerstede bilden wir aus (m/w/d)!

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik
- Fachkräfte für Lagerlogistik
- Industriekaufleute
- Industriemechaniker
- Milchwirtschaftliche Laboranten
- Milchtechnologien

Wir freuen uns auf deine Bewerbung: bewerbungen@molkerie-ammerland.de
www.molkerie-ammerland.de



Kennen Sie Ihr Herzinfarkt-Risiko?



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt. Finden Sie heraus, ob Sie gefährdet sind.

Jetzt den Test machen:
www.herzstiftung.de/risiko

azubis aktuell

MOLKEREI
AMMERLAND

TOP Ausbildungsbetriebe der Region

Meine Ausbildung bei der Molkerei Ammerland

Wir sind die Ammerland-Familie.
1885 als eine der ersten Molkereigenossenschaften in Norddeutschland gegründet, hat sich die Molkerei Ammerland heute zu einem der größten und modernsten Milchwirtschaftsbetriebe Europas entwickelt. Insgesamt beschäftigt die Molkerei über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (inklusive aller Tochtergesellschaften), die überwiegend hier in der Region leben und in vielfältigen Arbeitsbereichen tätig sind. Von der Abholung der Milch auf den Höfen über die Lebensmittelproduktion, Labor, QM, Einkauf, IT, Logistik, Technik, Buchhaltung, Personalwesen, Marketing, Vertrieb und viele weitere wichtige Bereiche wird Hand in Hand für die Region und die landwirtschaftlichen Betriebe gearbeitet. Als wachsendes, zukunftsorientiertes Unternehmen ist die Molkerei immer auf der Suche nach motivierten, qualifizierten und teamorientierten Mitarbeitern, die frische Ideen mitbringen und als Teamplayer die genossenschaftliche Kultur des Unternehmens leben wollen. Die Molkerei Ammerland sowie ihre Tochterfirmen sind eine große Ammerland-Familie, die Wert auf ein familiäres Arbeitsumfeld und Miteinander legt. Besonders stolz ist das Unternehmen darauf, dass sich die genossenschaftlichen Wurzeln und familiären Strukturen auch in der

bodenständigen Unternehmenskultur mit flachen Hierarchien und offenen Türen widerspiegelt. Ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Ammerland-Familie bedeutet dem Unternehmen viel. Der Umgang miteinander ist geprägt von gegenseitiger Achtung, Vertrauen, Toleranz und konstruktivem Dialog.

Was uns am Herzen liegt.
Nachhaltiges Handeln bildet die Grundvoraussetzung für eine dauerhaft erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens. Die regionale Verbundenheit, gegenseitige Wertschätzung, Gemeinschaftlichkeit und Verlässlichkeit bilden dabei die Kernwerte eines verantwortungsvollen Umgangs mit Mensch, Tier und Umwelt.

Vielfache Benefits – Wir kümmern uns darum, dass sich unsere Mitarbeiter wohlfühlen.
- sicherer Arbeitsplatz
- tarifliches Einkommen
- 13. Gehalt
- Schichtzulagen
- vermögenswirksame Leistungen
- 30 Tage Urlaub
- Betriebsrat und JAV
- Bereitstellung von Berufsbekleidung
- Tankgutscheine/Jobticket für Auszubildende
- Zuschüsse zu Schulbüchern
- modernes Arbeitsumfeld mit sehr

guten Arbeitsmitteln und Technik
- Zuschuss zum Kantinenessen
- Pausenversorgung mit kostenfreien Getränken und molkei-eigenen Produkten
- vergünstigter Werksverkauf unserer Produkte
- Bike-Leasing
- Fortbildungsmöglichkeiten
- eigene Mitarbeiter-App mit Informationen und digitalen Services
- Teamevents



Rund um die Ausbildung bieten wir viele spannende Aktionen für und mit unseren Azubis. Ob beim Swingolfspielen oder einer gemeinsamen Kanutour, das persönliche Kennenlernen, der Kontakt aller Auszubildenden untereinander und die Stärkung des Teamgefühls sind uns sehr wichtig. Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und zeigen dies gerne.

Wir suchen dich!
Du hast Teamgeist, eine Vorliebe für Lebensmittel und Lust, deine Zukunft in einem spannenden und zukunftssicheren Unternehmen anzupacken? Dann komm zu uns und werde Teil unseres tollen Teams! Wir bieten dir eine hochwertige Ausbildung mit interessanten Aufgaben, einem guten Arbeitsklima und attraktiver Entlohnung. Uns ist der persönliche Kontakt zu unseren Auszubildenden und Mitarbeitenden sehr wichtig. Wir verzichten daher auf reine Einstellungstests und Assessment Center und bieten bei Bedarf lieber ein Erprobungspraktikum an. So können beide Seiten unter echten Arbeitsbedingungen schauen, ob der Beruf zum Kandidaten passt oder sich einer unserer vielen Berufsalternativen besser eignet.

An unseren Standorten in Wiefelstede-Dringenburg, Oldenburg, Brinkum und Westerstede bilden wir aus (m/w/d):

Elektroniker für Automatisierungstechnik
Fachinformatiker für Systemintegration
Fachkräfte für Lebensmitteltechnik
Fachkräfte für Lagerlogistik
Industriekaufleute
Industriemechaniker
Milchwirtschaftliche Laboranten
Milchtechnologien

Infos zu den Berufen findest du hier



Kontakt:
Molkerei Ammerland eG
Oldenburger Landstr. 1a
D-26215 Wiefelstede-Dringenburg



Ansprechpartner:
Bettina Allmers
Personalreferentin | Ausbildung
Fon +49 (0) 4458 9111-969
bewerbungen@molkerei-ammerland.de

wassermann
ZAHNTECHNIK

Bremer Heerstr. 253
26135 Oldenburg
Tel.: 04 41 / 92 06 30
bewerbung@wassermann-zahntechnik.de

[direkt online bewerben >>](#)

Deutsche Rentenversicherung

Oldenburg-Bremen

www.viel-mehr-als-rente.de

Nordwest
MEDIENGRUPPE

Nordwest-Druck GmbH
Druckhaus der Northwest Mediengruppe
Wilhelmshavener Heerstraße 260
26125 Oldenburg
Telefon 0441 93999 0
info@we-druck.de

motherson

SMP Deutschland GmbH
Rheinstraße 40 | 26135 Oldenburg
Phone +49 441 2106-0
www.motherson-oldenburg.de | www.motherson.com

BROETJE
AUTOMATION

MIT ROBOTICS DIE ZUKUNFT GESTALTEN
Am Autobahnkreuz 14 • 26180 Rastede • Tel. 04402-966-0
www.broetje-automation.de • Jobs@broetje-automation.de

BÜFA
New chemistry.
BÜFA GmbH & Co. KG
Stubbenweg 40 | 26125 Oldenburg | ausbildung@buefa.de
Bewirb dich unter www.buefa-ausbildung.de

AUSBILDUNG BEI DEPENBROCK?
GUTER PLAN!

DEPENBROCK
Planung. Bau. Service.

Bewirb dich jetzt!

Mehr Infos auf depenbrock.de/karriere/ausbildung-duales-studium

HASKAMP
Metallbau · Fassadentechnik

Hier findest Du
Deinen Traumjob →

Metall- und Elementbau HASKAMP GmbH & Co. KG
Industriestraße 34 | D-26188 Edewecht
Telefon 04405 9288-0 | eMail info@haskamp.de

Komm in unser Team!

TREUHAND

KARRIERE, LEBEN UND FREIZEIT IM NORDWESTEN

GEZEITENWECHSEL

FESSELNDE BEITRÄGE
WERTVOLLE TIPPS
INNOVATIVE WERBEFORMATE

Bild aus kleinen Teilen	unge-reinigte Ölsäure	ältester Sohn Noahs (A.T.)	ara-bische Münze			Spitz-name Eisen-howers †		Auspuff-ausstoß	kana-rische Insel	dt. Bundes-land (Abk.)	Hand-werker-verband			rechter Neben-fluss der Wolga	engli-sches Längen-maß	Orato-rium von Händel		tropi-sches Harz
→	▼	▼				anre-gendes Heiß-geränk	→		▼	▼				▼				▼
Unter-weisung	→					Teig-ware		russi-scher Frauen-name	→					Teil von Zwei-rädern		Initialen d. Autors Lenz † 2014	→	
→			Grund-schlepp-netz		Wechsel-Zufluss in Polen	→					oberhalb von		Rinn-stein	→				
be-stimmter Artikel (3. Fall)		Zier-hecke, Elbe	→					dunstig		Ver-brechen	→						Holz-block	
Regel, Richt-schnur	→				Teil des Hess. Berg-lands		faul	→					Sprache in Süd-indien		Vorname v. TV-Mo-derator Pflaume	→		
Teil der Telefon-nummer	liturg. Schulter-kragen d. Papstes	Bart-entfer-nung		Kopie, Abzug (Kurzwort)	→					Waldland in Feld verwandeln		in einigen Fällen	→					Gehilfin auf dem Bauern-hof
→	▼					Mutter des Perseus			Waren-gestell	→					Konti-nent		ugs.: blank putzen	▼
→				deutscher Philo-soph † 1831		Porzel-lanver-zierung	→					liturgi-sches Kelch-tuch		rund, zirka	→			
eurasi-sches Grenz-gebirge			nach unten	→					Sport-spiel-raum			zwei-stellige Zahl	→					
Einheit des Licht-stroms	→					erster Bart-wuchs		Begriff aus dem Ringer-sport	→					Urein-wohner Japans		Abk.: Edition	→	
→			Hygiene-produkt		Hühner-vogel	→				italie-nische Mönchs-anrede			ägyptischer Sonnen-gott	→				eng-lisch: Katze
ein weiches Metall	dicker werden	das Unsterb-liche	→					halb-runde Altar-nische		alt römi-sche Rache-göttin	→					chem. Zeichen: Gallium		
Absicht	→				Sonder-zulage		Gefahr-en-meldung	→					Wahr-zeichen Triers „Porta ...“	→				
ein-förmig		Epos von Homer		Wasser-förder-maschine	→					ruhig		ent-gegen-kom-mend	→					
→		▼				Be-gründer des Zio-nismus †			tsche-chisch: hundert	→								
→				Anlege-stelle der Schiffe		Vieh-hüter	→					Satzteil						
brasilianischer Fußballer † 2022			israel. Politiker (Schimon) † 2016	→					zu der Zeit, da		japa-nische Münze	→						
Vorname des Autors Gorki †	→					kurzer Augen-blick		folglich, deshalb	→									
→			kleinstes Lebe-wesen	→														
eng-lisch: ja		ab-trünnig, illoyal	→							Teil der Bibel (Abk.)	→							

W-244

Auflösung des Rätsels

I

N

S

O

T

N

E

R

I

N

W

E

T

T

E

Z

N

I

E

S

E

A

O

S

T

V

W

I

X

V

W

M

I

S

E

R

E

D

I

H

E

L

V

I

H

V

E

R

E

D

O

I

S

S

W

R

O

I

N

N

I

N

V

T

N

K

A

V

E

D

W

N

D

I

N

V

R

G

I

N

W

R

V

T

V

W

I

E

Z

C

E

E

I

R

N

F

E

T

E

S

S

N

O

I

V

T

N

V

S

V

F

G

R

E

C

Q

E

Q

T

E

R

E

H

N

N

E

W

N

T

9

I

Z

R

E

I

A

Q

R

V

R

E

S

V

V

M

L

E

W

R

O

K

E

Q

O

T

V

R

N

W

O

L

V

G

R

E

N

N

T

H

V

M

R

O

A

S

T

E

I

E

G

O

R

D

E

R

V

I

V

K

R

G

E

V

R

I

Q

W

R

O

N

W

I

L

V

I

N

N

H

S

N

X

V

I

I

E

S

S

O

G

N

M

E

R

V

N

H

W

E

Q

T

S

O

V

N

I

R

I

G

E

H

H

E

T

E

E

E

K

A

F

F

E

N

H

O

R

B

K

I

V

S

O

W

W

O

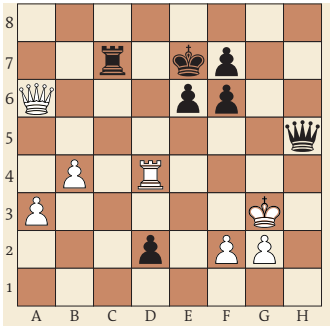
I

V

I

D

Vom Glück verfolgt



Arjun Erigaisi ist zweifellos der auffälligste Spieler der vergangenen Wochen. Sein risikofreudiger Stil hievte ihn zuerst über die ELO-Marke von 2800 Punkten und jetzt auf Platz zwei der Weltrangliste - vor ihm lediglich Magnus Carlsen. Nun genießt der 21-jährige offenbar auch noch den besonderen Schutz indischer Schachgötter: beim heimatischen Superturnier in Chennai, dem ehemaligen Madras, entkam er gleich mehreren Verluststellungen nicht nur mit heiler Haut, sondern verwandelte diese sogar in volle Punkte.

Weiß: Sarana
Schwarz: Erigaisi
 Ninzowitsch-Indisch: 1.d4
 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.e3 (Die
 klassische Fortsetzung,
 Hauptalternativen sind 4.Dc2/
 Sf3) 4...b6 (Gängiger sind
 4...o-o/c5 5.Ld3 Lb7 6.Sf3 o-o
 7.o-o c5 8.Sa4 (Es droht 9.a3)
 8...c:d4 9.a3 Le7 10.e:d4 Dc7

11.Te1 (Die bekannteste Vorgehensweise ist 11.b4 Sg4 12.g3 f5)
11....d5 12.c5 (Gibt einen Bauern für aktives Spiel. In Betracht kam 12.b3) 12....b:c5 13.S:c5 L:c5
14.d:c5 D:c5 15.Lf4 (Nun gewänne 16.Tc1 Db6 17.Lc7 D:b2 18.Tb1) 15....Db6 16.S5 La6 (Will das weiße Läuferpaar „halbieren“) 17.Lc2 Tc8 18.b4 Sc6 19.Tc1 S:e5 20.L:e5 Tc4 (Erlaubt die Entwertung seiner Bauernstruktur. Vorsichtiger war 20....Sd7) 21.L:f6 g:f6
22.Dh5 Kf8 (Möglich war hier das einfache 22....f5) 23.Lb3 Tc6? (Ein Fehler, der nicht bestraft wird) 24.D:h7 (24.L:d5) T:c1 25.T:c1 Td8 (25....e:d5 26.D:h7 Tc8 27.Te1!) 26.Lf3 mit Vorteil) 24....Tac8 25.Tcd1 d4?
26.h4 (Es gewann 26.Te4!, z.B. 26....Td6 27.Tf4 Ke7 28.Dg7 f5 29.Te1) 26....d3 27.h5 Dd4? (Der nächste Lapsus) 28.Te4? (Richtig war 28.b5! L:b5 29.L:e6 f:e6 (29....T:e6 30.Dh8+) 30.Te4 nebst Tg4) 28....Db2 29.La4 Tc3 30.Dh6+ Ke7 31.De3? (31.T:c1 hielt das Gleichgewicht; die Partie kippt jetzt endgültig) 31....T:d+ (31....Lb5! 32.L:d1 Dc1 (Eine pragmatische Lösung; zwar wird der schwarze Damenflügel leergefegt, doch der d-Bauer macht das Rennen) 33.D:a7+ Tc7 34.D:a6 D:d+ 35.Kh2 D:h5+ 36.Kg3 (36.Kg1 d2 usw.) 36....d2 (Die Entscheidung) 37.Td4

Aufgabe: Ein letzter Trick! Jetzt bloß nicht übereifrig 37...d1D?? wegen 38.Dd6+ und 39.Dd8 Matt, sondern mit Bedacht. Wie gewinnt Schwarz?

28-24, Teiler: O, Gefahr: N/S

♠ A5
♥ A73
♦ AK98654
♣ A

♠ KB109876
3
♥ K1096
♦ D
♣

♠ 842
♦ KDB10987
432

♠ D42
♥ DB5
♦ B10732
♣ 65

West	Nord	Ost	Süd
Pass	5♦	5♣ Pass	Pass
Pass			Pass

Aufgabe: Extreme Verteilung
Ausspiel: Treff König

Das Kartenbild: Kreuz-, Herz-, Karo-Bube, Kreuz-Ass-10, Herz-Ass, Pik-10-König-8, Karo-9. Hinterhand spielt mit

bereits nach dem Ausspiel lösen, denn wenn er das ausgespielte Treff könnigst das Risiko eingehen und Pik spielen? Soll er es fehlt im außer den Karten, die er sieht, nur das Ass und die 5. oder ist Coeur-Rückspiel (10) das richtige, denn der Impass steht immer, wenn Nord das Ass besitzt. Hat Nord nur 2 Coeur-Karten, gibt der Alleinspieler sowieso keinen Coeur-Stich ab. Pik Rückspiel ist gut, wenn der Alleinspieler das Ass einsetzt, was er aber nicht tun wird, denn dann hat er – wenn der König bei Ost stehen sollte – einen sicheren Abwurf und keinen Verlierer in Coeur. Gehen wir davon aus, dass West mit der Coeur 10 fortgesetzt hat. Der Alleinspieler gewinnt am Tisch mit einer Figur, steht ein Treff in der Hand und zieht das Coeur Ass ab und spielt ein weiteres Coeur, welches West gewinnt. Nun kann der Alleinspieler die Verteilung von Ost ausrechnen, denn 10 Karten in Treff musste man schon im ersten Stich und Ost hat dreimal Coeur bedient, also bleibt für ihn keine Pik-Karte übrig und West ist im Endspiel.

diesem Blatt einen Grand. Gedrückt hat der Alleinspieler (AS) Karo-8-7. Vorhand hatte mit Pik-Bube, Kreuz-König-9-7, Pik-9, Herz-10-König-9-8, Karo-König ebenso gepasst, wie Mittelhand mit Kreuz-Dame-8, Pik-Ass-Dame-7, Herz-Dame-7, Karo-Ass-10-Dame. Nach 2 Stichen hat die Gegenpartei (GP) bereits 29 Augen erreicht, weil Vorhand mit Pik-Bube zu einem Stich kommt.

Aufgabe: Wie ist der weitere optimale Spielverlauf, bei dem die GP mit 63:57 Augen gewinnt? Wie hätte der AS gewinnen können?



**Nordwest
SHOP**



Große Vielfalt direkt aus dem *Nordwesten!*

Wir lieben unsere Heimat sehr und freuen uns, wenn wir mit Ihnen gemeinsam diese einzigartige Region unterstützen. Daher bieten wir eine große Produktauswahl direkt aus dem Nordwesten und selbstverständlich in bester Qualität an!



Aus Oldenburg

Oldenburg Vineyards Testpaket

Testen Sie die vielfach prämierten OLDENBURG-Weine in unserem besonders günstigen Probierpaket!

6 x 0,75 l (186,67 €/l)

140,00 €

Oldenburg Vineyards
CL White Blend 2023

Mit seinem weichen und runden Mundgefühl passt er hervorragend zu einer Vielzahl von Gerichten und ist somit ein idealer Begleiter für jede Mahlzeit.

(23,87 €/l)

17,90 €

Aus Oldenburg



Einscannen &
STAUNEN!



nordwest-shop.de oder telefonisch bestellen unter: 0441/9988-3310

WORT ZUM SONNTAG

Verständnis für den Nächsten

Am morgigen Sonntag gedenken wir der Opfer von Krieg und Gewalt. Der Volkstrauertag, der mahnend auf die entsetzlichen Folgen sinnloser Kriege hinweist, erfährt in dieser Zeit schreckliche Aktualität. Denn nicht nur richtet sich die Erinnerung etwa an die Millionen Opfer der Weltkriege, sondern unser

Blick wird gelenkt auf die vielen aktuellen, mit großer Brutalität geführten Angriffskriege. Das so oft beschworene und zitierte „Nie wieder“ klingt uns angesichts der vielen Kriegsschauplätze zynisch und hilflos. Der Präsident des VdK sagt hierzu: „Nie wieder heißt also nicht nur, sich an die Vergangenheit zu erinnern, sondern bedeutet vielmehr, dem Hass heute entschlossener denn je entgegenzutreten.“ Aber wie kann das

gelingen? Mit Mahnen und Warnen werden wir das gewünschte Ziel nicht erreichen. Wir sind aufgerufen zur Tat – uns also selbst für den Frieden, das Verständnis untereinander, ja die Würde eines jeden Menschen einzusetzen. Dazu gilt zunächst erst einmal, im Gegenüber nicht den Feind zu sehen.



VON
INGMAR
HAMMANN

Mein Gegenüber ist – wie ich – einzigartig, unvergleichlich, von Gott geschaffen und somit gut – ja sogar sehr gut. Hat eine Würde, die ist unantastbar – ist unendlich wertvoll und geliebt – hoffentlich von den Menschen aber ganz gewiss von Gott. Wenn wir aus dieser Sicht das „Nie wieder“ verste-

hen, dann kann das doch nur bedeuten, sich selbst einzusetzen für Verständigung, Verständnis und Vertrauen dem Nächsten gegenüber. Möglich, dass das für manche eine Herausforderung oder gar eine Zumutung ist – trotzdem einfacher ist ein gelingendes Miteinander nicht zu haben. Das ist ein langer Weg und ein steiniger Weg – aber ein machbarer Weg, vielleicht gar der einzige, der am Ende zielführend ist. Wir sind aufgefordert, für

die Einhaltung und Durchsetzung der Menschenrechte überall uns einzusetzen und immer neu darauf zu vertrauen, dass Frieden möglich ist – oder wie es der Prophet Micha im Alten Testament fordert: Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist – und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Ingmar Hammann ist Pfarrer in Stedingen

SCHON HEUTE DAS EPAPER VON MORGEN LESEN.

NORD WEST ePaper

Bereits ab 20.30 Uhr verfügbar!

Das Nordwest ePaper ist in Ihrem Zeitungsabo enthalten. Nutzen Sie alle Vorteile Ihres Abos und lassen Sie sich jetzt für das ePaper freischalten:

NWZonline.de/freischalten

Nordwest Zeitung

Wilhelmshavener Zeitung Friesisches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland Emdener Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

FR | 27.12.2024 | 20 Uhr
Schwanensee
Grand Ukrainian Ballet
Weser-Ems Hallen Kongresshalle Oldenburg
6,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 – 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

NOCHMAL WITZIG ZURÜCK

EXKLUSIV bei Nordwest Ticket
Normalpreis **34⁹⁰ €** Abocard-Preis **29⁹⁰ €**

Dienstag | **10. Dez. 2024**
Beginn **19:30** | Einlass **18:30**
Ort | **Kulturetage Oldenburg**

Der NWZ-Jahresrückblick mit Jörg Knör

Jetzt bestellen unter:
Tickethotline: 0421 36 36 36
Online: ticketmaster.de

Weil Versand nicht von Versanden kommt.

Die **CITIPOST**: schnell, korrekt, zuverlässig.

www.citipost-nordwest.de

Bringt mehr als man denkt.

Wilhelmshavener Zeitung Friesisches Wochenblatt
Anzeiger für Harlingerland Emdener Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!

SA | 22.2.2025 | 20 Uhr
KOKUBU
The Drums of Japan
Stadthalle Cloppenburg
5,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
0441 – 99 88 77 66
Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ

UNICEF-Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Gruppe

für jedes Kind

UNICEF-Arbeitsgruppe Oldenburg
Pestalozzistr. 14 | 26131 Oldenburg
Tel. 0441-40 89 369 | Fax 0441-40 89 370
Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Schreiben mit Wirkung

SIE HABEN DIE WAHL

VARIIEREN SIE NACH LUST UND LAUNE!

Form 1

Form 2

Form 3

Form 4

* Ab Größe 28, 56 und 3XL gilt der handelsübliche Übergrößenaufschlag.

Auf Grund von Straßen-Bauarbeiten zwischen Elsfleth und Bardenfleth bitte den **Ausschilderungen zu Mode W** über die **L865 / Huntorf** folgen.

mode

ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
☎ 04485-252 | www.mode-w.de
🅑 Über 200 kostenlose Parkplätze

2 HERREN FREIZEIT
HEMDEN

= 1 PREIS

49.⁹⁰*

2 PULLOVER
RUNDHALS

= 1 PREIS

59.⁹⁰*

Alle Hosen mit Dehnbund:

Stretch-Jeans
in Blau und Anthrazit
in den Formen 1, 2 und 3
in den Größen 46 - 62, 23 - 35

Baumwoll-Stretch-Hose
in Blau, Grau, Grün und Braun
in den Formen 1, 2 und 3
in den Größen 48 - 60, 23 - 33

Thermo-Baumwoll-Hose
in Jeans, Blau, Grau und Braun
in den Formen 2, 3 und 4
in den Größen 46 - 62, 23 - 35

Cord-Hose
in Blau, Beige und Braun
in der Form 3
in den Größen 50 - 58, 24 - 34

2 HERREN
HOSEN

= 1 PREIS

99.⁹⁰*

Familienanzeigen

„Ich liebe das Leben...“
Vicky Leandros

Franz-Josef Haake

* 2.9.1957 † 8.11.2024

Wir sind unendlich traurig und werden Dich vermissen!

In Liebe

Katy mit
Katharina und Justus
Annika und Nils
Dieter und Gabi
Andrea und Christian mit
Matti und Marie
Peter

Traueranschrift:
Familie Menke, Ziegelhofstraße 89, 26121 Oldenburg

Die Trauerfeier findet statt am Samstag, 23. November 2024, um 11 Uhr, auf dem VfL-Platz, Alexanderstraße. Alle, die sich mit Franz verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen. Auf Trauerkleidung darf gern verzichtet werden.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Mit den Angehörigen trauert der VfL Oldenburg um sein Vorstandsmitglied

Franz-Josef Haake

Mehr als 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft und dabei über 25 Jahre Vorstandsarbeit, waren Ausdruck seiner sehr engen Verbundenheit mit dem VfL Oldenburg.

Ohne seinen über Jahrzehnte währenden Einsatz, erst als Spieler und dann als Geschäftsführer der Fußball GmbH, wäre die größte Abteilung des VfL nicht da, wo sie heute ist.

Wir behalten ihn mit großer Dankbarkeit in Erinnerung.

VfL Oldenburg von 1894 e. V.

Der Vorstand

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Franz-Josef Haake

† 08.11.2024

Sein unermüdlicher Einsatz und seine Leidenschaft für den Fußball haben nicht nur unsere Teams, sondern auch die gesamte Gemeinschaft inspiriert. Er hinterlässt eine Lücke, die nicht zu füllen ist und wird in unseren Herzen und Erinnerungen weiterleben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

VfL Oldenburg Fußballabteilung

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, herzenguten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Irma Martens

geb. Wulf

* 23. März 1940 † 8. November 2024

Dein Werner
Silke und Michael
Deine Enkel und Urenkel

Garreler Straße 186, 26203 Littel

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, Wardenburg

Große Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns alle, dass war dein Leben.

Wir trauern um Birgit, die stets für uns da war und uns mit ihrer Liebe gestärkt hat. Plötzlich, für uns noch unfassbar, verstarb unsere herzengute Mama, Schwiegermama, Oma und Schwester

Birgit Ziese

* 4. August 1962 † 2. November 2024

Im Herzen bei uns:

Mathias und Melanie
mit Marcel und Mila
Michael und Katharina
Alwin und Meike

Traueranschrift: Familie Schröder, Wiefelstede
c/o Bestattungshaus Behrens-Funke
Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 22. November 2024, um 11 Uhr im Bestattungshaus Behrens-Funke, Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Von Blumen und Kränzen bitten wir höflich Abstand zu nehmen.

Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke

Wir vermissen dich, liebe Rosi, und tragen dich für immer in unseren Herzen.

ROSI SCHONVOGEL

geb. Sommer

* 28.09.1946 † 29.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Bully
Sylvia und Wolfgang
Julia und Kai
Conny und Klaus
Inge und Mike
Heidi, Martin, Flupp
und alle Angehörigen

Traueranschrift:
A. Arnold, c/o R. Recksiedler,
Oldenburger Straße 14, 26316 Varel

Die Trauerandacht findet am 21.11.24 um 11 Uhr in der Auferstehungskirche Varel statt, gefolgt von der Urnenbeisetzung.

Wir sind traurig über den Tod von

Rosi Schonvogel

Über 40 Jahre war Sie uns eine verlässliche, liebe Freundin.

Berni und Willy, Brigitte und Rainer
Britta, Holger, Inge und Uwe,
Kordula und Klaus, Wiebke,
Sylvia und Horst

Rosi und ihr unvergesslicher Humor werden uns fehlen.

Man weiß selten, was Glück ist, aber man weiß meistens, was Glück war.

Francoise Sagan

Wir alle hätten gerne noch mehr Zeit miteinander haben wollen.

In Liebe und Dankbarkeit

Manfred Blödorn

* 08.07.1942 † 05.11.2024

und in unseren Herzen

Künna Engelberg
Henrike Davids
Matthias Heidmeier
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kompetenz im Trauerfall

Helfer in

schweren Stunden.

NOVIS®

BESTATTUNGEN

Inh. WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG
Alexanderstr. 85 · 26121 Oldenburg · www.novis-bestattungen-liebig.de

82 0 82

Erstklassige Leistungen zu niedrigen Preisen

Anzeigen-Service

Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

9988-4444

Abo-Service

Nordwest-Zeitung
Oldenburg, Wilhelmshavener Heerstr. 260

9988-3333

Notruf
Polizei

110

Krankenwagen
192 22

Rettungsdienst
Feuerwehr
Notarztwagen

112

... Ihr Gebäude-Service!

monumentendienst
Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude

Denkmalwartung ●
Gebäudeinspektion ●
Wintercheck ●
Infodienst ●

neu!

Monumentendienst, c/o Museumsdorf Cloppenburg, Bether Str. 6, D-49661 Cloppenburg
Tel. 0 44 71/94 84-17, kontakt@monumentendienst.de, www.monumentendienst.de



Statt Karten

Viel zu früh gegangen.
Du fehlst uns schon jetzt.

Uwe Linkert

geb. 10. 3. 1961 gest. 9. 11. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Gabi
Anna und Willi Großmann
Peter und Annette Linkert
Birgit und Uwe Puls
Mareike und Sören Puls

Kondolenzanschrift: Gabi Großmann, c/o NOVIS Bestattungen,
Alexanderstraße 85, 26121 Oldenburg

Die Abschiedsfeier findet am Mittwoch, den 20. November 2024, um 14.30 Uhr
in der NOVIS Andachtshalle, Alexanderstraße 85 in Oldenburg statt.

Zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt die Urnenbeisetzung im engsten Kreis.

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, es ist nie der richtige Tag, es ist nie alles gesagt.
Es ist immer zu früh und dennoch sind da Erinnerungen, Gedanken, Gefühle,
schöne Stunden und einzigartige Momente, die uns unvergessen bleiben.

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann,
unserem liebevollen Papa und Schwiegervater und herzensguten Opa

Edmund Langer

* 27.03.1946 † 02.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Marianne
Simone und Kay mit Peer
Cora und Stefan mit Finn und Lotta
Kristina und Stefan mit Neela, Jorina und Mayla
und alle Angehörigen

Die Trauerandacht an der Urne findet am Mittwoch, 20. November 2024,
um 11:00 Uhr in der Kirche zu Ofen statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Traueranschrift: Familie Langer c/o Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg.

Wir trauern um unseren langjährigen Freund

Uwe Linkert

* 10.03.1961 † 09.11.2024

Wir vermissen dich, du wirst fehlen!

Deine G 6 Runde
Anke & Gert
Andrea & Hans Hermann
Birgit & Uwe
Annette & Peter
Kirsten & Bernd



Ich bin nur eine kleine Welle
auf dem Ozean der Welt.
Auch wenn die Welle kommt und geht,
der Ozean ist immer da.

Wir nehmen Abschied von

Heiner Schardt

* 23.04.1942 † 14.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Uschi
Thomas und Miriam mit
Ben und Peer
Silke und Jon mit
Christopher und Nicholas

26919 Brake, Persien 3

Die Trauerfeier zu Einäscherung findet am Mittwoch,
dem 20. November 2024, um 13:30 Uhr in der
St.-Bartholomäuskirche zu Golzwarden statt.

Landwehr Bestattungen

Am 2. November 2024 verstarb unser
ehemaliger Mitarbeiter, Herr

Edmund Langer

Herr Langer war über 26 Jahre bei der Northwest-Zeitung,
zuletzt als Leitung in der Hausverwaltung, beschäftigt.

Während der Zeit in unserem Hause haben wir ihn als stets
pflichtbewussten, kollegialen Mitarbeiter
und liebenswerten Menschen schätzen gelernt.

Wir nehmen Abschied von ihm mit aufrichtigem Mitgefühl für
seine Familie.



Geschäftsführung, Betriebsrat
und Belegschaft
der Northwest-Zeitung

Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte,
wie es am Horizont verschwindet.
Jemand an meiner Seite sagt: „Es ist verschwunden.“
Verschwunden wohin?
Verschwunden aus meinem Blickfeld - das ist alles.
(Charles Henry Brent)

Prof. Dr. Heinz Wübbelmann

* 14. Juli 1956 † 12. November 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dorothee
Thea und Timo
Klara

Sandkrug, im November 2024

Die Trauerfeier findet statt am Donnerstag,
dem 21. November 2024, um 13.30 Uhr in der
Trauerhalle auf dem Parkfriedhof in Bümmerstede,
Sandkruger Straße 26, 26133 Oldenburg.

Die Seebestattung erfolgt zu einem
späteren Zeitpunkt.



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Hauptfeuerwehrmann
Dietrich Schröder

Träger des Niedersächsischen Feuerwehr-Ehrenzeichens
für 50-jährige Dienste im Feuerlöschwesen

Dietrich Schröder trat im Juli 1964 in die Freiwillige Feuerwehr Wildes-
hausen ein. Bis zu seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst und dem
Eintritt in die Altersabteilung im Jahre 1998 stand er den Bürgerinnen und
Bürgern in zahlreichen Einsätzen helfend und schützend zur Seite.

Die Stadt Wildeshausen sowie die Feuerwehrkameradinnen und
-kameraden sind Dietrich Schröder dankbar für sein jahrelanges ehren-
amtliches Wirken zum Wohle der Allgemeinheit und werden ihm stets ein
ehrenvolles Andenken bewahren.

Jens Kuraschinski
Bürgermeister

Jens Hogeback
Stadtbrandmeister

Lutz Ertelt
Ortsbrandmeister

Höret!

Es gibt nichts Totes auf der
Welt, hat alles sein´ Verstand,
es lebt das öde Felsenriff,
es lebt der dürre Strand.

Lass deine Augen offen sein,
geschlossen deinen Mund
und wandle still, so werden
dir geheime Dinge kund.

Dann weißt du, was der Rabe
ruft und was die Eule singt,
aus jedes Wesens Stimme dir
ein lieber Gruß erklingt.
Hermann Löns

Frerich
Gerdes Melles

‡ 2. Juni 1939
‡ 10. November 2024

Deine Hille, Kinder, Enkel,
Urenkel und Schwester
lassen Dich in Liebe ziehen.

Danke für Alles und
gute Reise!

Die Beisetzung wird im
engsten Familienkreis
stattfinden.

Kondolenzanschrift:
Familie Melles c/o Bestattungsinstitut Werner Welp,
Zeughausstraße 30, 26121 Oldenburg

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Marlies Holst

Die Verstorbene war in der Zeit von 1979 - 2005 als
Mitarbeiterin des Kreislandvolkverbandes Wesermarsch
e.V. tätig. Während dieser Zeit hat sie sich mit großem
Sachverstand und Engagement in der Buchstelle
eingesetzt.
Der Kreislandvolkverband Wesermarsch e. V. wird der
Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Unser
Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Kreislandvolkverband Wesermarsch e.V.
Vorstand und Geschäftsführung

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
dann leuchten die Sterne der Erinnerung.

Ewald Brand

* 27. Juli 1930 † 12. November 2024

Nach einem erfüllten und glücklichen Leben
nehmen wir in Liebe Abschied.

Liane Brand, geb. Bunjes
mit Kindern, Enkeln und Urenkeln

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Familie Brand
c/o Bestattungshaus Petra Paul
Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Eines Morgens wachst du auf
und bist nicht mehr am Leben.
Über Nacht, wie Schnee und Frost,
hat es sich begeben.
Aller Sorgen dieser Welt bist du nun enthoben.
Krankheit, Alter, Ruhm und Geld sind wie Wind zerstoßen.
Friedlich sonnst du dich im Licht einer neuen Küste
ohne Ehrgeiz, ohne Pflicht.
– Wenn man das nur wüsste!

(Mascha Kaléko)

Dr. med.

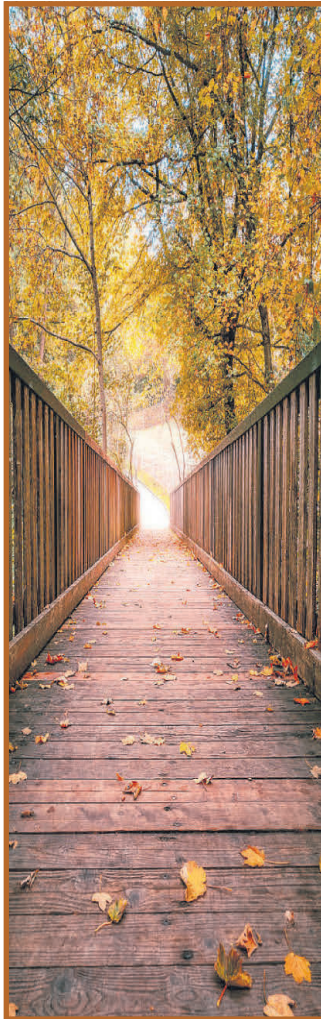
Jochen Mallien

* 28.03.1951 – † 03.11.2024

Du fehlst uns als Lebenspartner, Papa, Opa Joschi, Schwiegervater, Freund, Kinderarzt,
Berater, Zuhörer, Spielpartner, Sportsfreund, Reisebegleiter, Bergführer, Gärtner,
Zeiträtsellöser, Buchkritiker und Vieles mehr...

Deine Monika
Jan und Tan
Julia und Frederik mit Karla, Frieda und Jonas

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 22.11.2024 um 10:00 Uhr in der Andachtshalle des Parkfriedhofs
Bümmerstede, Sandkruger Str. 26, 26133 Oldenburg statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis.
Statt Blumen bitten wir in Jochens Namen um eine Spende an die Freunde des Elisabeth Kinderkrankenhauses
Oldenburg, IBAN: DE10 2805 0100 0000 4121 22 Stichwort: Jochen Mallien



In vielen kleinen Schritten gingst du fort,
kein leichtes Abschiednehmen.
Doch wenn die Kraft zu Ende geht, ist es kein Leben,
dann ist der Tod der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Käte Emilie Bleß

geb. Lüürs

* 7. September 1930 † 13. November 2024

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen
lassen wir dich in Liebe gehen.

Dein Karl
Dieter
Friederike
Hartmut
Varina und Sabrina mit Familien
Petra und Detlef
Jonas und Wiebke
Julius und Alexandra
Sonja und Thorsten
Jasper

Traueranschrift: Karl Bleß,
Stahlwerkstraße 172, 26689 Augustfehn II

Die Trauerfeier findet am Dienstag, den 19. November 2024,
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Augustfehn II statt.
Anschließend erfolgt die Beisetzung.

Johann Jürgens Bestattungen

Wir trauern um unseren warmherzigen,
zuversichtlichen und liebenswerten Freund, mit dem
wir viele Jahre zusammen getanzt haben.

Jochen Mallien

Unsere Gedanken sind bei Monika und ihrer Familie.

Angelika & Reiner
Birgit & Gerd
Christina & Arend
Lissi & Henning
Sonja & Norbert

Birgit & Christian
Christiane & Michael
Hannelore & Uwe
Marlies & Heiko
Martina

Wir trauern um

Dr. med.

Jochen Mallien

Mit ihm verlieren wir einen hochgeschätzten Kollegen und Ratgeber,
dem immer ein vertrauensvolles Miteinander auf Augenhöhe wichtig war.
In seiner Praxis für Kinder- und Jugendmedizin hat er mit großer
Leidenschaft und Engagement sehr viel für die Kinder und Jugendlichen
in Oldenburg und Umgebung bewirkt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Kinder- und Jugendärzte aus Oldenburg und Umgebung

Es gibt Momente im Leben,
da steht die Welt für einen Augenblick still -
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr wie es war.

Eddy Behrens

* 15. August 1954 † 24. Oktober 2024

Wir werden Dich nie vergessen:

Gaby
Michael und Iris
Nina und Sven mit Miro und Milan
Tim und Jessica mit Luca

Mühlenstr. 22, 26345 Bockhorn

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
statt am Samstag den 23. November 2024
um 09:30 Uhr im RuheForst Klosterhof Grabhorn.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.
Anstelle von freundlich zugedachten Blumen und Kränzen
bitten wir um eine Spende an das Ammerland Hospiz.
IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30
Kennwort: "Eddy Behrens"

Der Tod ist wie eine Umwandlung von Energie - er verändert nur
die Form, nicht die Essenz.

Nach schwerer Krankheit verstarb
unser Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Priv. Doz. Dr. Peter Borrmann

* 05.05.1965 † 01.10.2024

Aus unserem Leben bist Du gegangen, in unseren Herzen bleibst Du.

Brigitte, Jan, Kim und Max
Danila und Günter
Norbert und Ulrike
Heinrich und Silvia
Sonja

Die Beerdigung hat im kleinen Kreis stattgefunden.
Traueradresse: Stern Bestattungen, Oldenburg



Ein langes, erfülltes Leben ging zu Ende.
Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

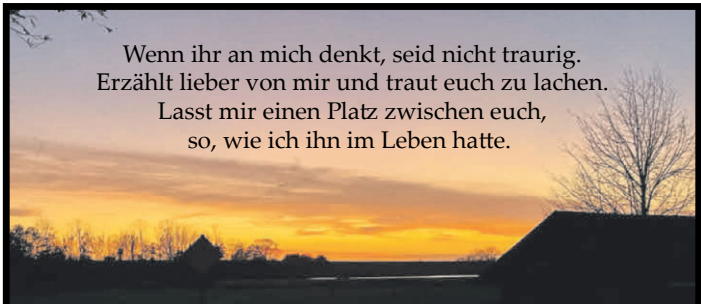
Friedo Röben

* 01. 05. 1932 † 13. 11. 2024

Marion Röben und Clifford Thompson
Birgit und Reiner Eckinger
Ellen und Klaus Otto
Susanne und Hergen Tietjen
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Röben c/o
Bestattungshaus Nickelsen, Dungenstraße 11, 26919 Brake

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen
im engsten Familienkreis statt.



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Guste Vollmerding

geb. Stolle

* 2. 11. 1934 † 13. 11. 2024

Der Tod vereint alle, die sich lieben.

Du bleibst in unseren Herzen:

Iris
Urthe
Timon und Nadja
Elena

Traueranschrift: Urthe Gebauer,
Schlengenstraße 20, 26954 Nordenham

Die Trauerandacht findet statt am Montag,
25. November 2024, um 14 Uhr in der St.-Hippolyt-
Kirche zu Blexen, anschließend Urnenbeisetzung.

Ein Abschied, aber kein Vergessen

Wir trauern um unseren lieben Freund

Jochen

und werden ihn in unserem Kreis sehr vermissen.
Unsere Gedanken sind bei Monika, Jan und Julia und
ihren Familien.

Marie-Luise und Hans Ulrich,
Petra und Friedhelm, Julia und Dieter

Man sieht die Sonne langsam untergehen,
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel wird.

Frank Kafka

Ein ganz feiner Kerl ist viel zu früh von uns gegangen . . .

Hans Ulrich Liebenthal

21.05.1950 – 03.11.2024

In stillem Gedenken

Petra & Achim Schramm

und Alle die ihn zu schätzen wussten . . .



mach's gut Uli ...

Traueranschrift: Petra & Achim Schramm, Gaststr. 21a, 26316 Varel
Die Beisetzung findet im engsten Freundeskreis statt.

Kein Mann der vielen Worte, sondern der Taten.
Kurz und knapp, aber immer auf den Punkt.

So war er.

Uwe Lüttmann

* 19. Dezember 1954 † 10. November 2024

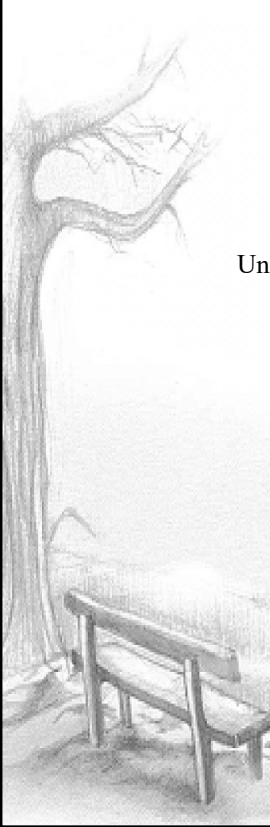
Und so verwundert uns auch nicht sein plötzlicher Tod.
Nun ist er wieder mit seiner Monika vereint.
In diesem Sinne: Tschüss Papa, Tschüss Uwe.

Wir vermissen dich.

**Kerstin und Daniel Högemann
Ingrid und Herbert Hollmann
Tanja und Ralf Bleckwehl mit Lena und Anna
Dirk Hollmann und Svenja Oltmann mit Leni**

Traueranschrift: Kerstin Högemann
c/o Bestattungshaus Speckmann,
Brandenburger Straße 4, 26133 Oldenburg

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreise statt.



Wir sind alle sehr traurig
denn du gingst viel zu früh.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem geschätzten
Geschäftsführer, Partner, Bruder und Freund.

Axel Jung

* 06. April 1957 † 11. November 2024

Mit deiner Energie und deinem positiven Willen
hast du uns immer angesteckt, Ideen umzusetzen.
Dein respektvoller Umgang wurde von uns sehr geschätzt.
Wir werden alle in deinem Sinne diese Vision weiterführen.

Wir trauern mit der Familie.

Stefan Jung
Gesellschafter und
Geschäftsführer

Das gesamte Team der
JUTEC Hitzeschutz und Isoliertechnik GmbH
und der Flextex GmbH

Wer die Liebe kennt,
weiß, was wir verloren haben.

Axel Jung

* 6. April 1957 † 11. November 2024

Du bist die Liebe meines Lebens,
ein wunderbarer Vater, starker Bruder und Onkel.

**Deine Kirsten mit Max
Stefan und Bianca
mit Alexander und Johannes**

Die Seebestattung findet im engsten Familienkreis statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Im Sinne von Axel bitten wir um eine Spende an das Hospiz St. Peter,
IBAN: DE67 2805 0100 0001 9505 83 mit dem Hinweis Axel Jung.

Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe · An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Trauerbegleitung finden Sie auf
nordwest-trauer.de

In unserem Ratgeber finden Sie
weitere Informationen und
Unterstützung zu Themen wie
Bestattungen, Vorsorge
und vieles mehr.



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf' nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab' für alles vielen Dank.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

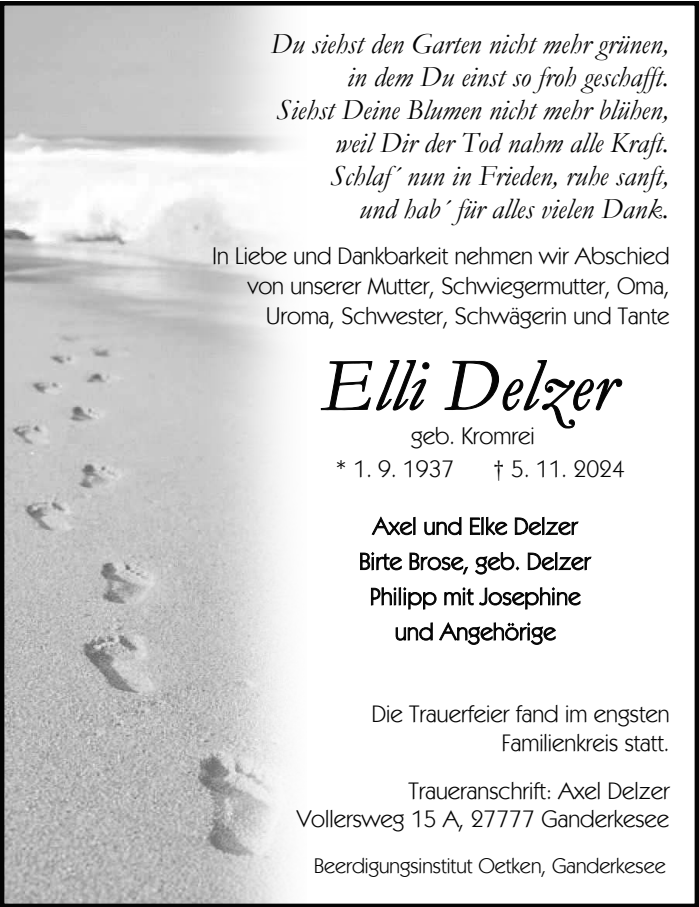
Elli Delzer
geb. Kromrei
* 1. 9. 1937 † 5. 11. 2024

Axel und Elke Delzer
Birte Brose, geb. Delzer
Philipp mit Josephine
und Angehörige

Die Trauerfeier fand im engsten
Familienkreis statt.

Traueranschrift: Axel Delzer
Vollersweg 15 A, 27777 Ganderkesee

Beerdigungsinstitut Oetken, Ganderkesee



Der Herr ist mein Hirte.

Helga Eiting-Mendrok

* 4. April 1937 † 6. November 2024

Wir nehmen in tiefer Trauer Abschied
und sind sehr traurig.

Wir wünschen eine gute Reise:
Hans-Peter Mendrok
Kirsten Hedinger
mit Benjamin

Dr. Harm-Christian Mendrok
Dr. Yildiz Demircan-Mendrok
mit Esmā und Imran


22605 Hamburg, Jes-Juhl-Weg 17
32756 Detmold, Griemensiek 23

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Statt Blumen bitten wir um Spenden für das
Ammerland Hospiz IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30,
dem wir auf diesem Weg nochmal unser
herzliches Dankeschön aussprechen möchten.

Wer einen Fluss
überquert,
muss die eine Seite
verlassen.

Mahatma Gandhi



Acki

Du wirst immer bei uns sein, du bleibst unvergessen.
Danke für die großartigen Zeiten mit dir.

Mit dir verlieren wir einen engen Freund und
großen Sportler.


Deine Wangerooger Tennisfreunde

Bine u. Mecki
Claudia u. Paddy
Evelyn u. Schnegi
Jeanny u. Gunther
Judith u. Ulf
Katja u. Erik
Lars u. Henning
Maggie u. Ekke
Melanie u. Baxe
Mona u. Krauti
Nicole u. Alex
Rinni u. Daniel



„Acki“


Wir werden dich vermissen.
Deine Tennisfreunde vom
OteV & OTB und Nasi



Tief berührt trauern wir um unser Vorstandsmitglied

Gösta Wallrafe

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und der Vorstand



Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.

Unser Herz ist voll Traurigkeit über den Tod unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Marga Frölje

geb. Fischbeck
* 12. Dezember 1932 † 10. November 2024

Andrea und Hans-Jürgen Bleicher
Christian† und Dörte Frölje
Stephan und Sabrina Frölje mit Tilda
Melanie Frölje und Jörg Groneberg
Natascha und Kevin Röschl mit Ida
Mike Bleicher
Jessica Bleicher und Dennis Gärtner mit Jano, Levi und Ella

Trauernschrift: Familie Frölje c/o
Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet statt am Freitag, dem 22. November 2024,
um 12 Uhr in der Andachtshalle im Bestattungshaus Otto Osterthum · An den Voßbergen 73.
Zum Beisammensein und Austausch von Erinnerungen findet im Anschluss eine Kaffeetafel statt.



Wir trauern um unser verdientes Clubmitglied

Marga Frölje

Mit tiefem Bedauern und großer Trauer nehmen wir Abschied von Marga Frölje, die
uns nach über 48 Jahren treuer Mitgliedschaft im MSC Oldenburg verlassen hat.
Sie hat mit ihrem vorbildlichen Einsatz und großer Hilfsbereitschaft maßgeblich
zur erfolgreichen Durchführung vieler MSCO-Veranstaltungen beigetragen.

Wir verlieren mit ihr eine wertvolle Weggefährtin und werden ihr stets ein
ehrendes Andenken bewahren. Unsere Gedanken und aufrichtige Anteilnahme
gelten ihrer Familie.

Motor-Sport-Club Oldenburg e.V. im ADAC
Jörg Schwarz, 1. Vorsitzender

Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, kein Wollen, mir selbst zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein Wollen, nichts mehr, was mich
schmerzt. Gestorben bin ich zu neuem Leben.

Hilde Kappmeier
geb. Gerdes
* 02.05.1937 † 13.11.2024

Hergen Kappmeier mit Familie
Olaf Hölschen-Kappmeier mit Familie
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Olaf Hölschen-Kappmeier,
Ostpreußenstraße 14, 26931 Elsfleth

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch,
dem 20. November 2024, um 11:00 Uhr in der
Friedrichskirche zu Hammelwarden statt.

Landwehr Bestattungen

Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens
und die Erinnerungen an viele schöne Stunden
sind das größte Glück auf Erden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Fritz Janßen
* 1. 10. 1930 † 21. 10. 2024

Uwe und Gerit mit Lea und Lasse
sowie Heinz Janßen
und Renate Janßen

Unser Dank geht an das Pflgeiteam
im Seniorenheim Osterforde.

Traueranschrift: Familie Janßen c/o Bestattungsinstitut Reinders,
Grabsteder Straße 22, 26345 Bockhorn

Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 20. November
2024, um 11 Uhr im Ruheforst Klosterhof Grabhorn statt.

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines.
Das eine Blatt, man merkt es kaum,
denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein
war ein Teil von unserem Leben.
Erscheint uns dieses Blatt auch klein,
es wird kein gleiches geben.

Wilma Kral
geb. Rösner
* 01.07.1933 † 05.11.2024

In Liebe
Manfred und Beate
Michael und Angela

Die Trauerfeier findet statt am Mittwoch,
dem 20.11.2024, um 10 Uhr
in der Kapelle auf dem Waldfriedhof
Ofenerdiek; Schafjückenweg.

Statt freundlich zugedachter Blumen und
Kränze bitten wir um eine Spende an Deutsche
Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger,
Betreff: Wilma Kral,
IBAN: DE36 2905 0101 0001 0720 16.

Kondolenzanschrift: Familie Kral c/o
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn ·
Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Statt Karten
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.
Du wirst uns unendlich fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mama

Maria Zachewitz
geb. Benkens
* 26. August 1938 † 12. November 2024

Wir werden Dich nie vergessen.
Ludger
Beate
Sabine und Sven

26169 Friesoythe, Weidenweg 2a

Die Auferstehungsmesse mit anschließender Beisetzung ist
am Mittwoch, dem 20. November 2024, um 15.00 Uhr in
der Heilig-Kreuz-Kapelle in Friesoythe.

Alle, die sich mit Maria verbunden fühlen, sind eingeladen,
sie auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Bestattungshaus Sadelfeld, Saterland

Die Erinnerung ist das einzige Paradies
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
Jean Paul

Erika Nier
geb. Rüstmann
* 10. März 1941 † 8. November 2024

In liebevoller Erinnerung
Monika und Jürgen
Peter und Christina
mit Timo und Maike
Thomas und Claudia
mit Moritz
Hanna und Stephan
mit Stine-Lotte und Thore
Mia und Lenni
Lotta
und alle Angehörigen

Kondolenzanschrift: Familie Nier
c/o Bestattungshaus Petra Paul, Großer Kuhlenweg 71, 26125 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, 3. Dezember 2024
um 12 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Eversten, Zietenstraße.
Die Seebestattung erfolgt später im engsten Familienkreis.

In stiller Trauer

Erika Nier
* 10. 03. 1941 † 08. 11. 2024

Paul Pohl
Katrin und Andreas Sauer

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater
und Opa

Heinz Oldigs
* 02.10.1935 † 11.11.2024

Deine Erika
Bernd und Melanie
Pascal und Larissa
Birgit und Michael
Julian und Isabelle
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Familie Oldigs
c/o Bestattungshaus Nils Martens
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
am Dienstag, dem 19. November 2024, um 12.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof an der
Litteler Straße zu Wardenburg statt.

Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J. W. von Goethe

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer herzensguten Mutter und Oma

Lisa Büsselmann
geb. Eilers
* 05.09.1929 † 23.10.2024

Danke für Deine Liebe:
Claus
Sabine
Antonia Insa
Julian
und alle, die sie lieb haben

Schulkamp 4, 26203 Tungeln

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.
Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Almuth Thomas

* 8. Mai 1944 † 10. November 2024

In stiller Trauer:

Gerda Thomas
Andree und Angela Donega
mit Enya
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
z. H. Angela Donega · Alexanderstraße 186 · 26121 Oldenburg

Die Beisetzung der Urne findet im engsten Kreis statt.

Wir müssen Abschied nehmen von

Ingeborg Krause

geb. Steinecke

* 1. Januar 1929 † 19. Oktober 2024

Dankbar für viele gemeinsame Jahre lassen wir dich in Liebe gehen.
Du lebst in uns weiter.

Dr. Andreas Krause und Anja Egerer-Krause
Jutta Richarz
Fritjof Krause und Anna Isaak
Henrike und Dr. Manuel Ermann

Traueranschrift:
Familie Krause, c/o Bestattungsdienst Recksiedler, Oldenburger Straße 41,
26316 Varel

Der Trauergottesdienst zur Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 22. November 2024,
um 12.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel statt.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser Mitarbeiter

Johannes-Robert Meller

verstorben ist.

Herr Meller war in unserem familia Verbrauchermarkt in Brake tätig.

Während dieser Zeit lernten wir ihn als engagierten und pflichtbewussten
Mitarbeiter kennen, der aufgrund seiner offenen und ehrlichen Art
überall beliebt war.

Wir werden ihn in dankbarer und ehrender Erinnerung behalten.

FamCom Verbrauchermärkte GmbH & Co. KG
Geschäftsführung, Vertriebsleitung, Personalleitung,
Team Brake, Betriebsrat

Du siehst den Garten nicht mehr Grünen,
den Du einst erschaffen hast.
Du riechst die Blumen nicht mehr,
die Du einst gepflanzt.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von

Waltraut (Traudi) Bunjes

* 09.11.1938 † 01.11.2024

In Liebe und Dankbarkeit für ein erfülltes Leben mit Dir
vermissen Dich

Heino Bunjes
Marco und Violetta Bunjes mit Thilo
Hannelore Loß, Frank und Susanne Loß
Carmen und Axel Saalberg
Gaby und Alfred Behrends
Birgit und Burkhard Jonokat

Wir danken dem Ambulantis-Team für die liebevolle
Betreuung und Begleitung in den letzten 2 Jahren.

Die Trauerfeier fand in aller Stille statt.

Kondulenzadresse: Familie Bunjes
c/o Bestattungshaus Marks, Hundsmühler Str. 174, 26131 Oldenburg

Man sieht die Sonne langsam untergehen, und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird.

Frank Kafka

Ingo Callenbach

* 16. November 1944 † 4. November 2024

Das Leben geht -
die Liebe bleibt

In stiller Trauer:
Deine Brigitte

Lars und Barbara
mit Magdalena, Antonius und Josua
Arne und Seyhan mit Angelina

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Familie Callenbach, c/o Bestattungshaus Reinke,
Heemstraße 11a, 27793 Wildeshausen

Ein langes und erfülltes Leben
ist zu Ende gegangen.

In liebevoller Erinnerung und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter.
Sie hat uns mit ihrer Fürsorge viel Wertvolles und Bleibendes für das Leben geschenkt.

Margrit Ahrens

geb. Wischeropp

* 16. März 1929 † 24. Oktober 2024

In Liebe

Talke und Stefan
Imke und Martin
sowie alle Angehörigen und Freunde

Wir haben im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied genommen.

Traueranschrift: Familie Meijsen, Wilhelmstraße 17, 65719 Hofheim am Taunus
Gedenkseite: Bestattungshaus Behrens-Funke, Bad Zwischenahn

Statt Karten

Wir vergießen Tränen des Dankes, dass es Dich gab...
Tränen der Freude - für die Zeit mit Dir...
Tränen des Schmerzes - weil Du unendlich fehlst...
Tränen der Gewissheit - dein Platz bleibt leer...
Und unzählige Tränen der Liebe -
Denn aus unserem Herzen wirst Du niemals gehen.

In Dankbarkeit und mit vielen schönen Erinnerungen
und liebevollen Gedanken im Herzen nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Onkel und Cousin

Uwe Behrmann

* 8. April 1935 † 12. November 2024

Du wirst uns fehlen
Helga Behrmann
Ralf und Tina Behrmann
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 19. November 2024,
um 11.00 Uhr in der Kapelle auf dem Evangelischen Friedhof
in Delmenhorst, Wildeshauser Straße 110, statt;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Kondolenzpost richten Sie bitte an: Trauerhaus Behrmann c/o
Schmidt Bestattungen, Berliner Straße 133, D-27751 Delmenhorst

Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in den du einst so froh geschaffst,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir die Krankheit nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft, und hab für alles vielen Dank.

Marieanne Schröder

geb. Vogts

* 5. Februar 1936 † 9. November 2024

In liebevoller Erinnerung

Dieter und Rita
Jürgen und Anke
Carina
Joana und Patrick
Rieke
Till

Traueranschrift: Familie Schröder
c/o Bestattungshaus Behrens-Funke, Diekweg 48,
26160 Bad Zwischenahn

Die Urnentrauerandacht mit anschließender Beisetzung findet
am Freitag, dem 22. November 2024, um 12 Uhr auf dem
Neuen Friedhof zu Bad Zwischenahn statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um
eine Spende an das Ammerland Hospiz in Westerstede,
IBAN: DE74 2805 0100 0002 0192 30,
mit dem Hinweis: Marieanne Schröder

Jesus sagt: „Wenn du glaubst,
wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen!“

Joh. 11,40

Liselotte Kühn

geb. Bartschat

* 8. April 1936 † 13. November 2024

Dankbar nehmen wir Abschied.

Michael Kühn und Irene Bardella
Matthias und Astrid Kühn
Marina und Thomas Denke
Deine 10 Enkel und 9 Urenkel

26655 Westerstede, Peterstraße 28 C

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet
statt am Montag, den 18. November 2024, um 14.00 Uhr
in der Friedhofskapelle zu Westerstede, Am Esch 2.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen
bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik
in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede.
IBAN: DE98 2805 0100 0040 4042 20, Hinweis „Kühn“.

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das, was bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Günther Elimar Hollmann

* 25.03.1940 † 01.11.2024

In Liebe:

Deine Ilse
Bernd
mit Christine und Julina
Carsten und Ute
mit Leon und Finja
Frank und Henning

Querenstede

Kondolenzanschrift:
Behrens-Funke, Diekweg 48, 26160 Bad Zwischenahn

Die Trauerandacht findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Erinnert Euch an mich,
aber nicht an dunklen Tagen,
erinnert Euch an mich in strahlender Sonne,
wie ich war, als ich noch alles konnte.

Rosemarie (Rosi)
Dorenbusch

geb. Tierok

* 30. Juni 1941 † 12. November 2024
in Breslau in Apen

In Liebe und Dankbarkeit:

Udo
Peter und Kirstin
Bianca † und Jörg
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

26689 Augustfehn II, Am Kanal 174

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,
dem 20. November 2024, um 14.00 Uhr in der
Friedhofskapelle zu Augustfehn, Am Kanal 91;
anschließend erfolgt die Beisetzung.

Wir dachten, wir hätten noch viel mehr Zeit mit Dir. Dein
plötzlicher Abschied hat uns tief getroffen, denn Du warst
noch so voller Tatendrang. Wir vermissen Dich und
werden Dich immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Ursula Leder

geb. Fischöder

* 8. 11. 1932 † 15. 10. 2024
Breslau Bockhorn

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied:

Karin Caspers geb. Leder
Verena und Timo
mit Tim und Lia
Christian und Nina
mit Henri
Doris Leder-Walentowitz
Hans-Jürgen Walentowitz
Hendrik
und alle Angehörigen

Traueranschrift: Doris Leder-Walentowitz
Grabsteder Straße 12, 26345 Bockhorn

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Deine Stimme ist nun verstummt. In Dankbarkeit
blicken wir zurück auf alles, was Du uns gegeben hast.



Werner Pawellek

* 22.04.1942 † 29.10.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Ehefrau **Franziska**
Stephan und Heide
Markus
Matthias und Susanne
mit Aiden

Die Trauerandacht findet am Donnerstag, den 21. November 2024, um
12.30 Uhr in der Auferstehungskirche in Varel, mit anschließender
Urnenbeisetzung, statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort
gingt Ihr von Euren Lieben fort.

Erich Brokmann

* 3. 3. 1938 † 11. 11. 2024

Irma Brokmann

geb. Thöle

* 8. 4. 1941 † 13. 11. 2024

Wir vermissen Euch sehr!

Jörg und Hilke
Henning und Kea

26345 Grabstede, Sandkrugsweg 17

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsinstitut Reinders, Bockhorn

Viel zu früh ist meine wunderbare
Ehefrau von mir gegangen.

Petra Nühning

geb. Jendroschek

* 28. August 1965 † 5. November 2024

Wir hatten noch so viel gemeinsam vor:

Dein Lars

Traueranschrift: Lars Nühning
c/o Otto Osterthum Bestattungen & Trauerhilfe
An den Voßbergen 73 · 26133 Oldenburg

Die Trauerandacht findet statt am Mittwoch,
dem 20. November 2024, um 12.00 Uhr in der
Dreifaltigkeitskirche · Cloppener Straße; anschließend
ist die Urnenbeisetzung.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze
bitten wir um eine Spende an die Stiftung Deutsche
Krebshilfe, IBAN DE65 3705 0299 0000 9191 91 mit dem
Hinweis Petra Nühning.

Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mama, Schwiegermutter,
Oma und Uroma

Margot Hedemann

geb. Pittack

* 11. Oktober 1935 † 11. November 2024

Birgit und Michael
Sanni

Netti und Ralf
Deine Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Trauerhaus Hedemann
c/o Bestattungshaus Speckmann

Die Trauerandacht findet statt am Montag,
dem 25. November 2024, um 11 Uhr im Bestattungshaus
Speckmann, 26133 Oldenburg, Brandenburger Straße 4;
anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem
städtischen Parkfriedhof, Sandkruger Straße 26.

Nachruf

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden. (Ps 90,12)

Gott, unser Herr, der Schöpfer und Bewahrer unseres Lebens, hat

Pastor

Uwe Krüger

aus dieser Zeit in seine Ewigkeit gerufen.

Uwe Krüger wirkte segensreich als erster Kur- und Klinikseelsorger
in Bad Zwischenahn. Von 1973 an war er 20 Jahre lang zum Wohl der
Patienten tätig. Mit großem Engagement begleitete er die Arbeit des
Ökumenischen Arbeitskreises Kurseelsorge. Ganz besonders lagen
ihm die seelsorgerliche Zuwendung und die Begegnungen mit den
Patienten im Reha-Zentrum am Herzen. Er war den Menschen nahe
mit seiner gelassenen, freundlichen und unkonventionellen Art -
und verkündete in Wort und Tat Gottes liebevolle Nähe.

Mit einem festen Glauben hat Pastor Krüger in der Kirchengemeinde
Zwischenahn viele Jahre das Evangelium von der Liebe Gottes
verkündet und dadurch vielen Menschen Trost und Zuversicht
gegeben. Wir danken ihm für seinen Dienst.

Kurbetriebsgesellschaft Bad Zwischenahn mbH Dr. Norbert Hemken Kurdirektor	Ökum. Arbeitskreis Kurseelsorge Claudia Wolf Klinikseelsorgerin	Ev. luth. Kirchengemeinde Bad Zwischenahn Petra Adomeit Geschäftsf. PfarrerIn
---	--	--

Das Leben endet, die Liebe nicht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und
Großtante!

Roswitha Bräutigam

geb. Hinsch

* 18.09.1943 † 07.11.2024

Wir trauern:

Uli Hinsch mit Christiane, Lynn
und Nele
Britta Schmeling mit Frank und
Jule

Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir dich
sehen können, wann immer wir wollen!

Dierk Müller

* 14. 8. 1940 † 10. 9. 2024

Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Ein besonderer Dank geht an

Team Dr. Völkel und Verhinderungspflege Wiebke Spreckels
Wegen der außerordentlichen Fürsorge stellvertretend für alle

Frau Pastorin Ute Ermerling für die einfühlsame Trauerandacht

Bestattungshaus Reinders für die würdevolle Begleitung

Frau Herbst und Diethra Bishop für die musikalische Umrahmung

Blumenhaus Schütte für die stilvolle Blumendekoration

und an alle Spender für den Elternverein krebskranker Kinder.

Erika Müller
Familie G. Ahlgrimm
Familie I. Müller-Fuhrmann
Familie J. Müller

Bockhorn, im November 2024

Auf unserem Onlineportal bekommen Sie Hilfe im Trauerfall:
nordwest-trauer.de

Dr. jur. Christiane Wandscher

* 19. August 1977 † 22. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir an dieser Stelle allen Verwandten, Freunden
und Bekannten für Ihre liebevolle Unterstützung und Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt

Pastor Dr. Ralph Hennings und den Menschen der Lambertikirche,
Tobias Götting und Sarina Lal mit Jann Poppen für die schöne Musik und dem
Bestattungshaus Petra Paul für die einfühlsame und verlässliche Begleitung.

Familie Wandscher

Rainer Wolf

* 16. November 1941

† 3. Oktober 2024

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und dies auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Wir danken für die Spenden an die
Krebshilfe und all die lieben Gesten,
die uns tief beührt und getröstet haben.

Wir danken Herrn Pastor Jens Teuber
für die einfühlsame Gestaltung der
Trauerandacht und dem
Haus des Abschieds · Aug. Stolle & Sohn
für die würdevolle Unterstützung.

Im Namen der Familie

Hildburg Wolf

Oldenburg · im November 2024



Elfriede Othold

geb. Flanse

* 20. Mai 1926

† 13. Oktober 2024

Statt Karten

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Danke sagen wir auch dem Team vom „Pflegezentrum
Johanneum“ in Sandkrug, der „Tagesbetreuung Wardenburg“
und der „Ambiente Care Seniorenresidenz Hatten“
für die liebevolle Pflege.

Ein besonderer Dank geht an die Trauerrednerin Beja Garduhn
für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Schwindt
für die würdevolle Begleitung auf Elfriedes letztem Weg.

Im Namen unserer Familien

Manfred und Dirk Othold

Hatten, im November 2024



Heidi Zimmermann

* 23. November 1974

† 3. Oktober 2024

Statt Karten

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied
genommen haben und ihre Anteilnahme auf so liebevolle
und vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Ein besonderer Dank gilt der Familie, den Nachbarn
und Freunden sowie meiner Schwester und dem
Ammerland Hospiz. Darüber hinaus Frau Pastorin Testa
und dem Bestattungshaus Hilbers.

Adelheid Zimmermann

Stefan und Victoria

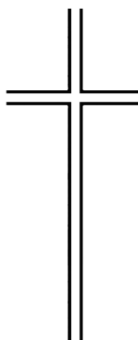
Neuenburg, im November 2024

Nach einem Jahr voller Hoffen und Bangen bist Du in die
Ewigkeit gegangen.

Jürgen Schulz

Dipl.-Ing. - Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur a.D.

* 04. Oktober 1945 † 10. Oktober 2024



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich
in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf liebevolle und
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ebenso danken wir für alle Zuwendungen
an das Hospiz St. Peter.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin
Gießing aus Wardenburg für die würdevolle
Trauerfeier und dem Bestattungshaus
Marks für die gute Organisation.

Ursula Schulz und Familie



Helmut Aden

* 16. 1. 1934 † 11. 9. 2024

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten.

Ein ganz besonderer Dank geht an das Altenpflegeheim
Kückens in Berne, Pastor Ingmar Hammann, der Organistin
Frau Natalia Gvozdkova sowie dem Beerdigungsinstitut
Backhus für die würdevolle Gestaltung und Betreuung der
Trauerfeier.

Im Namen der Familie

Gertrud Aden

Berne-Hekeln, im November 2024

„Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont
ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere, die ihn hinter
dieser Grenze wiedersehen.“

Peter Streiff

Statt Karten

Heidi Silze

geb. Meinardus

* 1. 5. 1969 † 21. 9. 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und all jenen die ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sowie die zahlreichen Spenden an das Laurentius Hospiz.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Ingmar Hammann für die einfühlsame Andacht sowie dem Beerdigungsinstitut Backhus.

In Liebe und Dankbarkeit

Familie Tammo Silze



HAS 2704
53,11037°N,8,39084°O

Hude im November 2024

Allens hett sien Tied.

Marianne Gerdes

geb. Schulze

* 24. Januar 1940 † 7. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise, durch mitfühlende Worte und auch Spenden für das Wilhelmshavener Tierheim zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Testa. Die Trauerfeier in plattdeutscher Sprache war etwas Besonderes. Marianne hätte es gefreut.

Im Namen aller Angehörigen

Renate und Jürgen Gerdes

Bockhorn, im November 2024

Statt Karten

Christel Rinne

* 23. November 1940 † 16. Oktober 2024

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Angehörigen und Bekannten für die aufrichtige Anteilnahme, die auf so vielfältige Weise zum Ausdruck kam.

Ein besonderer Dank geht an das Frau Dr. Heiser-Kügler-Team, den Pflegedienst Friesland Care und die Freien Sozialen Dienste Varel.

Im Namen aller Angehörigen:

Otto Rinne



Irene Berta Ramke

geb. Olfemann

* 10.11.1934 † 07.10.2024

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Pastor Röker für die bewegende Trauerrede und an Lars Landwehr für die gute Begleitung und Gestaltung der Trauerfeier.

Monika und Susanne mit Familien

Christa Menkhaus

geb. Köhler

* 20. 12. 1937 † 19. 9. 2024

Von der Erde gegangen - im Herzen geblieben.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des Seniorenzentrums Wüstring für die liebevolle Betreuung, Mechthild vom Hospizkreis, Frau Pastorin Klein für die einfühlsame Andacht und dem Beerdigungsinstitut Oetken für die würdevolle Begleitung.

Bodo Menkhaus

Annette und Horst Siemers

Rastede, Hude und Steinkimmen im November 2024



Änne Eilers

geb. Böning

* 21.09.1940 † 09.10.2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Landwehr für die würdevolle Trauerbegleitung.

Maren Padeken mit Familie

Thorsten Eilers mit Familie

Brake, im November 2024



Horst Rotermund

* 23. Juni 1940 † 4. Oktober 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Rainer Rotermund

Liane Laßwitz

Hatterwüstring, im November 2024

Gerd Nappe

* 27. August 1941 † 11. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied von Gerd nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Hospiz in Falkenburg, dem Männergesangsverein Wüstring, Pastor Ohms und dem Bestattungshaus Lüschen für die gute Begleitung.

Ute und Familie

Munderloh, im November 2024

Walter Hack

* 14. Januar 1951 † 28. September 2024

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise durch Wort, Schrift und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pastorin Birgit Faß für die einfühlsamen Worte während der Trauerandacht sowie dem Bestattungshaus Ostendorf für die würdevolle Betreuung.

Annegret Hack und Famlie

Stadland, im November 2024



Reiner Bruns

* 13. Oktober 1964 † 13. Oktober 2024

Einen herzlichen Dank

sage ich allen Verwandten, Freunden, Vertrauten, Bekannten und Nachbarn, die mit mir Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Es tut gut zu wissen, wie geschätzt und beliebt Reiner war.

Heike Bruns

Grabstederfeld, im November 2024

Margrit Köhne

geb. Lüschen

*21.02.1941 †27.09.2024

Dauke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Heike Hinrichs

Karin Kamps

Hergen Köhne

mit Familien

Osterforde, November 2024

Uwe Steinberg

* 18.9.1963 † 7.10.2024

Statt Karten

Die herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Kranz- Geld- und Blumenspenden sowie beim letzten Abschied von unserem geliebten Uwe, waren uns ein großer Trost.

Dafür sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

In liebevoller Erinnerung:

Burchard Jens

Hude im November 2024

Statt Karten

Marta Ostendorf

geb. Hellbusch

* 12.10.1932 † 18.09.2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Pastorin Dr. Keese für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Nils Martens Inh. Bettina Büsing für die gute Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Dr. Inge Ostendorf

Marlies Ostendorf

Heike Hollje

Rastede-Leuchtenburg im November 2024

Renate Marks

geb. Bley

* 6. Juni 1944 † 4. Oktober 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in dieser schweren Zeit begleitet haben.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Boelmann-Derra und dem Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing, für den würdevollen Abschied.

Im Namen aller Angehörigen:

Kai-Uwe, Sandra und Rainer mit Familien

Achternmeer, im November 2024



TRAUERBEGLEITUNG

Finden Sie renommierte Ansprechpartner ganz in Ihrer Nähe auf nordwest-trauer.de

In unserem Ratgeber finden Sie weitere Informationen und Unterstützung zu Themen wie Bestattungen, Bestattungsunternehmen in Ihrer Nähe, Vorsorge, Grabredner und vieles mehr.

TRENDS



DPA-BILD: REMMERS

DIE TÜREN zwischen Räumen in der Wohnung, die unterschiedlich stark geheizt werden, sollten geschlossen bleiben. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin. So sorgt man dafür, dass die warme Luft nicht in unbeheizte Bereiche wandert. Das spart zum einen Heiz- und Energiekosten. Darüber hinaus können Bewohner so auch Bauschäden vermeiden. Denn je stärker die Zimmer und Wände auskühlen, umso größer ist das Schimmelrisiko, da sich dort vorhandene Feuchtigkeit leichter absetzt. Daher rät Markus Lau vom Deutschen Verband Flüssiggas: Unbedingt vermeiden, dass die Temperatur in Wohnräumen dauerhaft unter 16 Grad fällt. Der Temperaturunterschied zwischen einzelnen Räumen sollte zudem nicht mehr als fünf Grad betragen.

TIPPS

ÜBER BAULICHE Maßnahmen zur Verbesserung des wärmetechnischen Zustandes des Gebäudes können Hauseigentümer nachdenken. Zum Beispiel über den Einbau einer automatischen Lüftungsanlage, über Fassadendämmung oder den Tausch der Fenster. Dreischeiben-Wärmedämmverglasung gehört mittlerweile zum Standard, schreibt Zukunft Altbau. Damit kann man auch Heizkosten sparen. Allerdings gilt hier: Je dichter die Fenster sind, desto weniger indirekte Belüftung gibt es im Raum.

DAS BADEZIMMER in die Wohnung oder ins Haus hinein zu lüften kann zu Schimmelpilzbildung und Quellschäden an Möbeln führen, warnt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel. Am besten sei es, nach jeder Dusche für zehn bis 15 Minuten das Fenster komplett zu öffnen.

MIETRECHT

WASCHEN gehört zu den Kernbereichen des Wohnens. „Deshalb ist das Trocknen normaler Wäschemengen in der Wohnung oder auf dem Balkon grundsätzlich erlaubt“, so die R+V Versicherung. Das gelte auch, wenn ein Trockenboden oder eine Waschküche vorhanden sind. Zudem könne niemand von den Mietern verlangen, dass sie sich einen elektrischen Wäschetrockner zulegen. Allerdings haben die Bewohner auch Pflichten. Sie müssen zum Beispiel ausreichend lüften, damit die Feuchtigkeit, die durch die Wäsche entsteht, abziehen kann. Das soll verhindern, dass sich an Wänden und Decken Schimmel bildet.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen und Anregungen: Ulrike Stockinger
Tel. 0441/99 88 2061
stockinger@infoautor.de

Frische Luft, konstante Wärme

WOHNEN So hat Schimmel keine Chance – Umweltbewusst und sparsam vorgehen

BERLIN/DPA – Luft muss rein, die Luftfeuchtigkeit muss aus der Wohnung raus. Auch an kalten Tagen. Andernfalls, so die Verbraucherzentrale (VZ), kann sich Schimmel bilden. Zwischen sechs und zwölf Liter Flüssigkeit gibt ein Vierpersonenhaushalt pro Tag an die Raumluft ab. Das muss also raus. Aber wie? Und wie schafft man es, dabei möglichst wenig Heizwärme zu verlieren?

RICHTIG LÜFTEN

Das hängt ein wenig von der Anzahl der Personen im Haushalt und der Nutzung der Räume ab. Je mehr, desto mehr, so die Faustregel der Verbraucherschützer. Und entstehende Feuchtigkeit beim Duschen, Kochen oder nach dem Schlafen lüftet man am besten so schnell wie möglich durchs weit geöffnete Fenster raus. Und sonst?

Am besten lüftet man an kalten Tagen „kurz und knackig“, rät Markus Lau vom Deutschen Verband Flüssiggas (DVFG). Also zwei- bis dreimal täglich – und zwar auch bei niedrigen Außentemperaturen, Regen oder Wind. Dann das Fenster für drei bis fünf Minuten weit öffnen und stoßlüften.

Idealerweise öffnet man gleichzeitig gegenüberliegende Fenster. Das nennt man Querlüften. So kann die frische Luft am schnellsten in den Raum strömen. Wichtig dabei: Tür zu in Räumen, in denen besonders viel Feuchtigkeit entsteht – also im Bad durch das Duschen und in der Küche durch das Kochen. Sonst verteilt sich die Feuchtigkeit im gesamten Zuhause.

Gekippte Fenster und Dauerlüften sollte man besonders bei winterlichen Temperaturen vermeiden. Das ist nicht nur eine Energieverschwendung, dadurch kühlen sonst auch die Wände ab und werden feucht.

LUFTFEUCHTIGKEIT KONTROLLIEREN

Bei einer Temperatur zwischen 18 und 22 Grad liegt die optimale Luftfeuchtigkeit laut VZ bei 40 bis 60 Prozent. Wie



Mehrmals am Tag sollte man auch in der kalten Jahreszeit die warme Luft hinauslüften und frische Luft in die Wohnung lassen.

DPA-BILD: RIEDL



Ein Hygrometer hilft dabei, die Luftfeuchtigkeit in Wohnung oder Haus im Blick zu behalten.

DPA-BILD: SCHEURER

hoch sie tatsächlich ist, lässt sich mit einem Hygrometer bestimmen. Die gibt es für wenige Euro im Baumarkt, für mehr Geld auch als vernetzte Smart-Home-Lösungen. Aber wann wird es gefährlich?

Die Schimmelgefahr steigt bereits, wenn die relative Luftfeuchtigkeit im Winter regelmäßig über 50 Prozent liegt. Ab einer relativen Luftfeuchtigkeit von 70 bis 80 Prozent direkt vor einer Wand können dort laut VZ Schimmelpilze wachsen. Selbst wenn die Wand sich nicht feucht anfühlt.

Und die Luftfeuchtigkeit ist nicht überall im Raum gleich. Selbst wenn sie in der Mitte des Raums 50 Prozent beträgt, kann es an ungedämmten Außenwänden oder anderen kalten Oberflächen schon deutlich feuchter sein. Neben dem richtigen Lüften ist also

auch richtiges Heizen wichtig.

TEMPERATUR HALTEN

Maximal die Heizung aufdrehen, damit die Wohnung nach dem Bürotag schnell warm wird – der Impuls sei verständlich. Aber so ein Heizverhalten ist wenig effizient, so Markus Lau. Auch nicht ratsam: die Heizung ganz runterdrehen, wenn einem etwa nach dem Sport schön warm ist.

Häufiges Hoch- und Runterdrehen der Heizung verbraucht besonders viel Energie – und verfehlt seine Wirkung. Denn über die Thermostate am Heizkörper regelt man die gewünschte Endtemperatur – der Raum wird durch einen voll aufgedrehten Regler aber nicht schneller warm.

Statt ständig kurzfristig am Regler zu spielen, sollte man

sich für eine individuelle Wohlfühltemperatur entscheiden und diese halten. Am besten, so Markus Lau, heizt man den Raum konstant. Einzige Ausnahme: Beim Stoßlüften die Heizkörperthermostate immer komplett zudrehen.

ENERGIE SPAREN

Wer das Thermostat zum Beispiel auf Stufe 3 stellt, erhält eine Endtemperatur von etwa 20 Grad im Raum. Schon ein Grad weniger reduziert die Heizenergie um rund sechs Prozent, nennt Lau als Orientierung. Er rechnet vor: Wer die Temperatur von 20 auf 16 Grad senkt, kann im wenig genutzten Gästezimmer den Energieverbrauch bis zu 24 Prozent reduzieren.

Die meisten manuellen Heizungsthermostate haben fünf Temperaturstufen. Ist diese Temperatur erreicht, regelt das Gerät ab. Das bedeuten sie:

Stufe 1: ungefähr 12 Grad

Stufe 2: ungefähr 16 Grad

Stufe 3: ungefähr 20 Grad

Stufe 4: ungefähr 24 Grad

Stufe 5: ungefähr 28 Grad

Je nach Heizkörpern, Heizungsart und baulichen Begebenheiten kann die tatsächliche Temperatur abweichen. Die Angaben sind Richtwerte.

Markus Lau rät davon ab, im Winter einzelne Räume gar nicht zu heizen.

ROBERT C.
SPIES

Mit Alkohol gegen Schimmel

KÖLN/TMN – Leichter Schimmelbefall lässt sich von vielen Oberflächen einfach mit den üblichen Reinigungsmitteln entfernen. Anders sieht es bei porösen Oberflächen wie verputzten, gestrichenen und tapezierten Wänden aus.

Hier sollte man mindestens 70-prozentigen Ethylalkohol mit einem Pinsel auf den Flecken verteilen, rät Ulrich Opitz, Trainer der DIY Academy in Köln und Experte für Schimmelpilzbewertung. So hochprozentiger Alkohol tötet die Pilze ab. Man bekommt ihn unter anderem in Apotheken. Nach dem Einpinseln werden die behandelten Stellen neu mit Wandfarbe überstrichen. Das fixiert laut DIY Academy die abgetöteten Pilze, sodass sie sich auch nach dem Trocknen des Alkohols nicht mehr lösen und weiter verbreiten können.

Hatte sich der Schimmel auf Wandputz oder Tapete gebildet, werden die belasteten Stellen angefeuchtet und dann abgeschlagen beziehungsweise abgezogen. Die feuchte Tapete am besten noch vor dem Entfernen mit Folie abkleben, sodass die Sporen sich nicht verbreiten können.

Bei all diesen Maßnahmen ist es wichtig, gut zu lüften sowie Handschuhe, Augen- und Mundschutz zu tragen. Und: Selbst behandeln sollte man nur Schimmelflecken, die kleiner als 0,5 Quadratmeter sind.



Leichter Schimmelbefall kann mit Ethylalkohol entfernt werden.

DPA-BILD: WARNECKE

Kondenswasser von innen am Fenster – was tun?

IMMOBILIEN Was das bedeutet und wie man richtig reagiert – Dauerhafte Schäden vermeiden

BERLIN/DPA – Die Fenster sind in der Regel die kälteste Oberfläche in der Gebäudehülle. Deshalb schlägt sich dort oft Feuchtigkeit nieder, die sich in der warmen Raumluft gesammelt hat. Pro Bewohner und Tag sind es etwa 1 bis 2 Liter, also bis zu 8 Liter in einem Vierpersonenhaushalt. Die magische Grenze ist laut co2online die 0-Grad-Marke. Liegt die Außentemperatur nachts darunter, bildet sich das Wasser. Je kälter die Fenster sind, umso mehr kondensiert dort.

Sind die Scheiben mal beschlagen und ist dort gelegentlich Wasser, ist dies nicht bedenklich, sondern eher ein Zeichen dafür, dass man am

Abend vorher vielleicht lange heiß geduscht hat, viele Gäste hatte oder der sprudelnd kochende Topf keinen Deckel hatte. Dann ist nur wichtig, dass man die Fugen und Scheiben mit einem Tuch trocknet und gut lüftet.

Schimmel vermeiden

Auf Dauer kann das Kondenswasser den Fenstern aber schaden. Schimmel kann sich in den Fugen bilden, dann ausbreiten und in den Fensterrahmen ziehen. Schlecht für die Gesundheit und die Fenster, so Zukunft Altbau.

Wichtig ist dann: Richtig lüften, also mehrmals am Tag



Wo Feuchtigkeit ist, wächst Schimmel gut

DPA-BILD: DIEKJOST

einige Minuten Stoßlüften, und die Räume kontinuierlich heizen – mindestens 16 bis 18 Grad sollten wenig genutzte Zimmer warm sein, empfehlen die Experten. Hilft Lüften und Heizen allein nicht, spricht dies für einen schlech-

ten wärmetechnischen Zustand des Gebäudes.

Luftentfeuchter besorgen

Eine Maßnahme, die auch Mieter ohne Absprache problemlos umsetzen können, ist einen Luftentfeuchter zu besorgen. Die Geräte entziehen der Luft die Feuchtigkeit – dabei gibt es verschiedene Varianten – elektrische Luftentfeuchter oder Modelle mit Granulat. Allerdings sollte klar sein, dass sie nicht die Ursache des Problems beheben.

Die Stiftung Warentest weist darauf hin, dass strombetriebene Geräte meist einen hohen Energieverbrauch ha-

ben. Und raten in großen Räumen dazu, besser mehrere kleine Geräte zu verwenden als ein Großgerät.

Zur Orientierung: Wenn die Wasserschale des Luftentfeuchters nach etwa einem Tag voll ist, reicht ein Gerät aus. Ist sie schneller voll, ist die Kapazität möglicherweise zu gering und noch ein Luftentfeuchter nötig.

Tipp von co2online: Wer keinen Luftentfeuchter extra kaufen will, kann es alternativ auch mit Katzenstreu, Salz oder Pflanzen-Granulat probieren – einfach in eine Socke stecken und auf die Fensterbank legen. Aber auch das ist keine langfristige Lösung.

Immobilienmarkt

Obenstrohe, kaufen & wohnfühlen.

TERMIN VEREINBAREN!
0441 24922170
INFO@JANSCHMOLKE.DE

EIGENTUMS-
WOHNUNGEN
ab 305.000,- €

JAN SCHMOLKE
IMMOBILIEN & INVESTMENTS

Wir suchen Grundstücke

Holen Sie sich jetzt das beste Angebot bei uns!



LZO
ImmobilienService

Hauke Rosenbusch
Tel. 0441 230-7309 / 01520 8959817
hauke.rosenbusch@lzo.com

Verkauf Häuser



Jaderberg, ruhig gelegenes Haus, 155 m² inklusive überdachter Terrasse, 5 ZKB, G-WC, Vorrats- und Heizungsraum Windfang, V 83,4 kWh, Gas, Bj. 83, Kl. C, Grdst. 794 m², von privat, 349.000 €. ☎ 0172/4211935 ab 18 Uhr

Hier gibt's keine Platzangst: geräumiges Wohnhaus in gt. Lage von Wiefelstede, 9 Zi., Küche, 2 Bäder, Vollkeller, ca. 220/125 m² Wohn-/Nutzfl., B 226 kwh, G, Öl, Bj. 1974/1983, Käuferprov. 2,98 %, VB 395.000 € @9679456



ATHING & EILERS
Immobilien seit 1913
☎ 04402-960386
www.athing-eilers.de

Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Von Privat: Ganderkesee
Gepfl. EFH 5 Zi. 125 qm WF 1.680 qm Grundst. VB 390 TEUR ☎ 0177 3239273 @A500676

Ihre Spende hilft
kranken und behinderten Kindern in Bethel. www.bethel.de

Verkauf Wohnungen

Oldenburg Eversten	65,06 m² Wohnfläche	169.000,00 € Kaufpreis	@ 9744716
------------------------------	------------------------	---------------------------	--------------



Vermietete Dreizimmer-Eigentumswohnung in Uninähe von Oldenburg-Eversten Fenster von 2008, renoviertes Bad, Laminat, zwei Balkone , V: 110,30kWh, Gas, Bj. 1962, E-Kl. D

Oldenburgische Landesbank AG
☎ 0441 221 2814 Ingo Sperlich
www.olb.de



NORDWEST
IMMOBILIEN

WAS IST MEINE
IMMOBILIE WERT?

Jetzt kostenlos
bewerten lassen





nordwest-immobilien.de

Qualitätsmanagement am Bau
Dipl.-Ing. Manfred Weber

www.QM100-Bau.de

Tel.: 0162 / 977 17 92
Mail: qm100-bau@ewe.net

Suche Immobilien
zum Kauf

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!
Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!



Bahlmann
Hans-Werner
Bauunternehmen GmbH
Tel. 04493/1475 o. 01 71 / 4 11 44 09

Wir kaufen
Häuser & Grundstücke
in Oldenburg + Umzu



0441-93396-15
seriös + schnell
bei Direktzahlung

Akademisches Paar mit Kind sucht EFH in Ol Wir sind eine junge Familie und auf der Suche nach einer Immobilie mit Charme, die unser zukünftiges Zuhause werden kann. Das EFH sollte nicht weiter als 3 km Luftlinie von der Innenstadt entfernt sein, eine Wohnfläche von ca. 150 m² bieten und über ein Grundstück von ca. 500 m² verfügen. Abhängig vom Zustand des Hauses liegt unser Budget bei etwa 550.000€. Falls Sie Ihr Haus in gute Hände geben und sicher sein wollen, dass es Teil eines liebevollen Familienlebens wird, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme! ☎ 0176/70406970 @A500511

Ärztin sucht für sich (separate Wohnung bis 70m²) und Tochterfamilie (3 Personen) ein Haus, ca. 200m² Wfl. mit Grundst. bis 800m² in Oldenburg o. näherer Umgebung. ☎ 0441/361 458 29

Haus in Donnerschwee/Ziegelhofviertel/Eversten/innenstadt gesucht für Ärztin+Familie. Ca. 110-150 qm Wohnfläche, ca. 300-600 qm Grundstück. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: ☎ 0160/5578929
✉ inolzuhaue@gmail.com @A500624

PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung. ☎ 04489/9252949

Suche schöne Eigentumswohnung in Oldenburg bis ca. 110 qm/3 Zimmer, im Obergeschoss mit Balkon. ☒ Nr. 41768 NWZ, PLZ 26110 OL.

SUCHE WOHNUNG ZUM KAUF
Suche Wohnung in Oldenburg zum Kauf. Zustand ist egal, da ich Handwerker bin. Über eine Kontaktaufnahme unter ☎ 0152/52869551 würde ich mich freuen.

Suchen Haus bevorzugt in 26127/26131 (bzw. an Stadtgrenze dazu) für Beamtin mit Mann & Kindern (1 & 3 Jahre alt). Ab ca. 120 qm Wohnfläche und ab ca. 350 qm Grundstück. Kaufpreis (bei Renovierung inkl. Renovierungskosten) um die 450.000 €. ☎ 0441/30445066
✉ rohlfigsSuchthaus@gmx.de @A500618

Umfeld des OL-Staatstheaters
Eigentumswhg. 2-3 Zimmer im nahen Umfeld des Oldenburgischen Staatstheaters (Cäcilienstr./Bismarckstr./Moltkestr./Theaterwall etc) mit PKW Stellplatz ab 1. OG von privat zu kaufen gesucht. Gerne auch Maklerangebote
Tel.0172-5182649 @A499762

Wir suchen eine Kapitalanlage in OL und Umgebung, gern ETW bis 50 m². Solvenz sichergestellt, kurzfristige u. diskrete Abwicklung mögl. ☎ 05432/2544

Hausbesichtigungen

Hausbesichtigung

Am Sonntag, 17.11.2024 von 13.00 – 16.00 Uhr
Ziegelring 37, 26197 Großenkneten-Huntlosen
Das Objekt ist ausgeschildert ab Feuerwehr Huntlosen, Kreisel Ziegelhof – Ziegelring in Huntlosen

willy Rahl wohnbau

Minteweder Straße 5 · 49692 Schwichteler
Tel. 0 44 78 / 9 40 00 · rahl-wohnbau@rahl-bau.de · www.rahl-bau.de

Verkauf Grundstücke

Zu Verkaufen:
Ackerland, 45.814 m²
in Hollwegerfeld, m² Preis: 6,50€
BS Immobilienkontor GmbH
Tel.: 04961-4338
papenburg@bs-immobilienkontor.de

Suche Grundstücke
zum Kauf



Ressel
BAU GmbH & Co. KG
M. Petrack | 0441-93390-44



DÖPKER
Wohn- und Objektbau
Grundstücke / Abrisshäuser gesucht!
Wir bieten: Diskretion u. schnelle Abwicklung
Tel.: 0441/ 97 23 98-80 · info@wohnbau-doecker.de
www.wohnbau-doecker.de

Grundstücke in und um Oldenburg gesucht
Hanekamp GmbH & Co. KG
☎ 04493/921092; 0151/19524046
info@hh-ing.com

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

Grünland in Stadl./Schwei zum Kauf gesucht, langfristige Rückpacht möglich, vertrauliche Kontaktaufnahme bitte über Chiffre oder an weideland@mein.gmx ☒ Nr. 3805208 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500414

Vermietungen allgemein

Wo Wohnen zuhause ist.
Wir machen's möglich:
Vermietung mit und ohne B-Schein. Sofort oder später. Für Singles, Paare, Familien und Senioren. Allein oder als WG.

0441 9708-181/-221
gsg-oldenburg.de



70 qm Whg. in Eversten, 3 ZKB, grundsaniert, frei ab 01.12. ☒ Nr. 41780 NWZ, PLZ 26110 OL.

Eversten, nahe Tonkuhle, zum 1.2.25, 3 Zi., Küche V-Bad, 99,5 m², 2. OG, Gäste-WC, Kamin, Dachterrasse, EBK gg. Zahlung an Vermieter, Garage möglich, 990 € KM, 120 € NK + Energie, 2 MM Kautiön, keine Tiere, nicht WG-geeignet. ☎ 0441/502404

Nähe OL-Klinikum, 3 Zi., 1. OG, EBK, Dusche, G-WC, Loggia, ca. 80 m², Keller, Stellpl., für 1-2 Pers., ab 01.01.25, 1-2 ältere, ruhige Pers., o. Hund/Katze, KM 595 € + NK + Kautiön ☎ 0441/25090 ab 10 Uhr

Nähe OL-Schloßhöfe, 3 ZKB, G-WC, Balkon, Stellplatz, 86 m², ruhig, zentral, 1.100 € inkl. NK + Kautiön. ☎ 0162/9730286

Rastede, 83 m², 3 Zi., EBK, Bad(innen), Keller, Trockenraum mit Trockner, Stellplatz, Fahrrad-schuppen, zentrale, ruhige Lage, ab 01.04.2025, 750 € + NK + 2 MM Kautiön. ☎ 04483/223

Suche Immobilien
zur Miete

Wohnen auf Zeit! Für Firmen-mitarbeiter suchen wir ständig gut möblierte Whg. in zentr. Lage von Oldenburg. Home-Company Rolf Poppe Immobilien. oldenburg@homecom-pany.de ☎ 0441 - 20572475

Angestellte im öffentl. Dienst sucht Wohnung mit 1,5 - 3 Zimmer, ca. 45-60qm, Kaltmiete bis maximal 550€ in und um OL ☎ 015786059531 @A500685

Rentnerin sucht 2-Zi.-Wohnung (wg. Eigenbedarf), Erdgeschoss, mit Bad, in Bad Zwischenahn oder umzu. ☎ 0174/6136448

Bankkaufmann, Mitte 50, NR, sucht kl. EFH oder EG-Whg., max. 3-Fam.-Haus in OL/Bad Zwischenahn ☎ 01577/5768920

Kleine WHG/Haus mit Terrasse/ Garten gesucht Ich (w., 38 J., Grundschullehrerin) suche für mich und meinen lebenswerten Hund eine schöne Bleibe (ab 50m²) in Wardenburg (auch Umland) oder Oldenburg. Wir mögen es gerne ruhig und sind viel in der Natur unterwegs. Dennoch wohnen wir gerne in Stadtnähe. Ein PKW Stellplatz ist wünschenswert. Mein Hund begleitet mich hin und wieder zur Arbeit, kann aber auch sehr gut alleine bleiben. Eine Schufa-Auskunft und eine Auskunft meines derzeitigen Vermieters sind gegeben. ☎ 017656880414 @A500745

MA Studentin sucht Wohnung Ruhige, zuverlässige Master-studentin sucht Wohnung bis 450€ kalt in OL. Gerne Uni-nah Freue mich auf Angebote! ☎ 017657982319 @A500506

Schöne , Wohnung gesucht

Wir, Ehepaar ohne Kinder, suchen eine schöne, gepflegte 3-4 Zimmer Wohnung oder Haus zur Miete 015252703191 @A500643

Suche 1-2 ZKB, in Oldenburg bis 20 km Umkreis, bis ca. 500 € KM. ☎ 0176 / 73566418.

Suche ein Zimmer als Lager-raum in Reekenfeld Kamperfehn ☎ 0174-3614626 @A500841

Suche günstige 2 Zi.-Wohnung in Rastede bis max. 50 m² ☎ 0163-3859636 @A500494

Zentrumsnahe Wohnung gesucht: Nach Studium und Berufsstart in gesicherter Position fehlt mir, m., 28, nur noch eine schöne 2-3 Zimmer Wohnung zu meinem Glück. Gerne mit EBK und bis 1000 € incl. NK. ☎ 0152 567 576 32 ab 17Uhr. ☒lukas961@mein.gmx @A500615

Pacht

Grünland zu verpachten. In Elsfléth-Huntorf verpachten wir 14,6 ha Grünland (3 Weiden). ☎ 0172/1735701



KOSTENLOSEN
RATGEBER
BESTELLEN

040 970 78 69-0
Publikationen.DeutscheWildtierStiftung.de



Zeitungsleser wissen mehr!

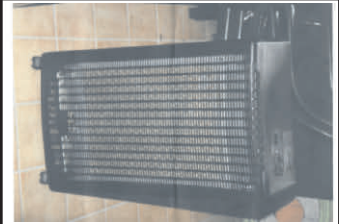
Abkürzungsverzeichnis zu den Energiekennwerten in Immobilienanzeigen

Art des Energieausweises V = Verbrauchsausweis B = Bedarfsausweis Energiekennwerte z.B. 257,65 kWh = 257,65 kWh/(m²a)	Wesentliche Energieträger Ko = Koks, Braunkohle, Steinkohle Zl = Zentralheizung Öl = Heizöl Gas = Erdgas, Flüssiggas	FW = Fernwärme aus Heizwerk o. KWK EH = Etagenheizung OH = Ofenheizung Hz = Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel E = Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	BHKW = Blockheizkraftwerk EW = Erdwärme Baujahr - Bj. 1997 oder 1997 = Baujahr 1997 Energieeffizienzklasse z.B. Kl. B = Energieeffizienzklasse B
---	--	---	--

Kamine und Öfen

Kaminholz, offenfertig, auf Palette
Tel. 0441/36106881 - www.bodes-holzexpress.de

Brennholz selber sägen, Birke/ Erle, Rm 50 € in 26936 Stadland, ☎ 0176/43345401



Propangasofen, gebr., 100 €
☎ 0441/8096270

Antiquitäten und Raritäten

Firma Wagner kauft an: alte u. neue Pelzmode, Abendgarderobe, Trachtenmode, alte Möbelstücke, Silberbestecke, Porzellan, Handtaschen, Taschenuhren, Teppiche, Zinngeschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Bernstein und Schmuck jeglicher Art, seriöse Abwicklung, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

Gemälde gesucht. ☎ 04403-3121.


Grammophon, Plattenspieler mit Schellack-Platten, Metall-Schallplatten, Standuhr, Tisch- und Wanduhren, Volksempfänger, Radio, Lampen und viele Ölgemälde. ☎ 0441/85315

Suche alte Prospekte, Fotos, Literatur von Landmaschinen, Traktoren, LKWs, Autos und Tankstellen. ☎ 04261/848152

Haushaltsgeräte


AEG Santo Öko Kühl-/ Gefrierkombi, 2 Gefrierfächer oben, 138 x 54,5cm, kaum Gebrauchsspuren, zum Abholen, 200 €, ☎ 0176/28754336

Miele Waschmaschine, Prod. Zeitr. Eco Care, 09/2010 W5100 A+++ 150,-€ ☎04488-72331.



Nostalgie-Herd, voll funktionstüchtig mit Abgasrohr. VHB 400,-€ ☎ 0171-2604566.

Hausbau und Renovierung



Propangasflasche mit Armatur, noch teilgefüllt, 180,- € ☎ 0441/8096270

VSG 8mm 2x, gebraucht und unbeschädigt, 2,43 x 0,78m, VS ☎04488-72331.

Haushaltsauflösungen

☎17.11. / 11.00-16.00 Uhr
Deichstr.31,27804 Berne
Haushalts-Werkstattauflösung/
Gartengeräte, Rasenmäher;
Fahrräder, interessante
Flohmarktartikel, hochwertige
Dekoartikel, usw usw
@A500680

Haushaltsauflösung am 16.11.
ab 10.00 Uhr, Giesenweg 35 A,
in Oldenburg.

Alles für den Garten

www.bunjes-littel.de

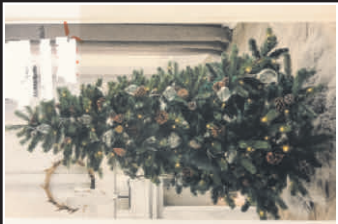
!Gartenarbeiten aller Art, schnell & günstig! ☎ 0441 - 59457043

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschnitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

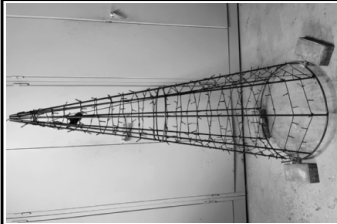
Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilklettertechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Haushaltsartikel und Dekoration



Christbaum vom Marktführer. Everlands Trees, 210 cm hoch, 140 cm Durchmesser, Neu und unbenutzt OVP. 119,00€ ☎ 0151/52029616 @A500544


Baustoffe und Baubedarf



Weihnachtspyramide 1,8 Meter Hoch komplett mit Lichterkette. Ab 17 Uhr 130€ ☎ 04402/4793 @A500695


Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

Einrichtung und Mobiliar




Bett, Eiche Vollholz, 2x2 m, Matratzen neu (je 100x200)100,- VHB ☎ 0171-


Doppelbett, Eschenholz, weiß, handgeschnitten, 180x200 cm, 2 elektr. Lattenrosten 4-fach verstellbar, 1.000 € ☎ 0441/41313



Graues 2-Sitzer-Sofa, 3 Jahre alt, NR, Sitzhöhe 46cm Breite 146cm, Fuß- und Kopfteil li-re elekt. verstellbar, sehr gut erhalten. NP 2250,-€. VS. ☎04488-72331



Hukla-Relaxsessel mit Motor Neuw. brauner Ledersessel mit Aufstehhilfe und Liegefunktion- 300€ VHB ☎ 015165470815 @A500636



Voglauser Bauernruhe, 122x48x70, VHB 350,-€ VHB ☎ 0171-2604566.



Schreiben mit Wirkung

unicef für jedes Kind

UNICEF-Karten gibt es bei Ihrer UNICEF-Gruppe

UNICEF-Arbeitsgruppe Oldenburg Pestalozzistr. 14 | 26131 Oldenburg
Tel. 0441-40 89 369 | Fax 0441-40 89 370
Öffnungszeiten: Donnerstag 10-12 Uhr

Wilhelmshavener Zeitung Feversches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emdener Zeitung Nordwest Zeitung

Wir haben die Tickets!



MI | 26.2.2025 | 20 Uhr
Der König der Löwen
The Music Live in Concert
Weser-Ems Hallen Kongresshalle Oldenburg

6,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
☎ 0441 - 99 88 77 66
☑ Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ




Nordwest TICKET

Wilhelmshavener Zeitung Feversches Wochenblatt

Anzeiger für Harlingerland Emdener Zeitung Nordwest Zeitung


Wir haben die Tickets!



Do | 19.12.2024 | 20 Uhr
The Music of QUEEN Live
Thank God It's Christmas
Weser-Ems-Hallen Oldenburg

6,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
☎ 0441 - 99 88 77 66
☑ Geschäftsstellen
NWZ, EZ, AfH, JW, WZ



Nordwest TICKET

WIR HABEN DIE TICKETS!



Di | 10.12.2024 | 20 Uhr
GODEWIND
Weihnachtstournee 2024
Stadthalle Cloppenburg

3,00 €
AboCard-Rabatt

nordwest-ticket.de
☎ 0441 99 88 77 66
☑ Geschäftsstellen NWZ



Nordwest TICKET

TRENDS



BILD: BUGATTI

WIEDERGEBURT einer Legende: zum vierten Geburtstag schenkte Ettore Bugatti seinem Sohn Roland 1926 einen Nachbau des Type 35 im Maßstab 1:2. Dies war die Geburtsstunde des „Baby“ Bugatti. 99 baut jetzt Pierre-Henri Raphanel mit seinem Team als exakte Repliken aus Stahl, Alu, Messing, Holz und Leder (114000 Euro).

TIPP

WINTERREIFEN punkten gegenüber Ganzjahresreifen vor allem mit besonders weichen Gummimischungen, so bleiben Reifenprofile bei niedrigen Temperaturen elastisch. Spezielle Bindemittel und Harze machen sie sehr verschleißfest. Ihr Profil kann sich mit Schnee und Matsch auf der Fahrbahn bildlich ausgedrückt verzahnen, stellt so möglichst kurze Bremswege sicher.

ZAHL DER WOCHE

BIS 105 Kilometer weit kommt die neue Top-Variante des Renault Rafale mit Allrad (ab 53300 Euro). Der hier eingesetzte Plug-in-Antrieb bringt es auf 300 PS und entsprechend agile Fahrwerte. Im speziellen Messverfahren für PHEV liegt der vergleichbare Normdurchschnittsverbrauch laut WLTP bei 0,6 Liter Super. Natürlich nur, wenn die Batterie regelmäßig über Kabel nachgeladen wird.

Skoda Kodiaq RS mit Allradantrieb

PRAG/AS – Dieses SUV hat sich in seiner Welt viele Lorbeeren erobert. Die zweite Generation des Allradlers will das noch verstärken, legt auch bei der Leistung etwas oben drauf. Einen Diesel gibts allerdings nicht mehr. Der Zweiliter-Turbobenziner bringt es nun auf 265 PS. Die reichhaltige Serienausstattung umfasst Matrix-LED-Frontscheinwerfer, Progressivlenkung, Adaptives Fahrwerk DCC Plus oder Canton Soundsystem. Innen gibts zwei Design-Styles.

Die Tradition starker Varianten begann bereits 2000 mit dem Octavia RS. Seitdem kennzeichnet diese Buchstabenkombination Skodas besonders sportlichen Serienmodelle. Im Motorsport gab es das schon deutlich länger, dort steht RS seit 1974 für Rally Sport. Erstmals zu sehen war das bei dem Rallye-Prototyp Skoda 180 RS.



Skoda Kodiaq RS: Spurt in 6,3 Sekunden auf 100, Spitze 231 km/h.

BILD: SKODA



Dieser 5,46 Meter lange Koreaner setzt höchste Maßstäbe bei Fahrvergnügen, Technik und Komfort.

BILDER: EDDA STAHN

Understatement mit First Class

GEFAHREN Genesis G90 kann die luxuriöse Oberklasse erschrecken

VON ACHIM STAHN

OLDENBURG – Es gibt nur sehr wenige Autos mit einer ganz besonders positiven Aura. Die meisten werden schon Jahrzehnte nicht mehr gebaut, Klassiker aus einer anderen Welt. Der heutige Genesis G90 gehört auf jeden Fall dazu. Das äußert sich natürlich an der eigenen Meinung, aber die spielt hier nur eine unbedeutende Rolle, mehr darf es auch nicht sein. Denn wichtig ist die Meinung vieler. Die zeigte hier klar und deutlich den Daumen hoch.

Nicht weil ich nachgefragt hätte, nein, weil mir viele ihre Meinung von sich aus sagen wollten. Das passiert mir beim Testen von Autos ganz selten, eigentlich kaum. Hier war es ständig. Dazu gehörte der Tankstellenpächter nebst Ehefrau („wir sind begeistert“), das gesamte Team einer Autowerkstatt oder der kleine Junge im offenen Elektro-Lamborghini Kinderauto auf dem Fußgängerweg („wie cool ist der denn“).



Innen bietet der Genesis G90 mit seinen Maßen und Ausstattungen ein sehr stilvolles Wohlfühl-Ambiente.

Die Rede ist von einer rollenden Wohlfühl-Loase, imposant aber nicht aufdringlich, dafür sympathisch exklusiv. Wer so etwas fährt, hat Geschmack, kann sich den auch leisten.

Alle Extras inklusive

Mit 112180 Euro geht es los, unsere Langversion (5,47 m) kostet 126180 Euro. Mehr kommt nicht dazu, lange Aufpreislisten – wie sonst üblich – gibt es hier nicht. Der Allradler

ist komplett mit allem nur Denkbaren ausgestattet. Das reicht von reichlich Leder, belüfteten Sitzen mit Massagenfunktionen (auch hinten), 3-D-Soundanlage mit 23 Lautsprechern von Bang & Olufsen, 20-Zoll Alufelgen und Mehrkammer-Luftfederung bis Allradlenkung, mit der sich die Limousine wie ein Golf (!) rangieren lässt. Beeindruckend. Wie die raffinierte Geräuschdämmung (kann keiner besser) und das Schließen aller Türen per Knopfdruck in den

Mittelkonsolen, Türinnenseiten und von außen. So etwas gibt es nur bei Rolls-Royce. Unter Berücksichtigung aller übrigen Seriedetails kostet eine S-Klasse Langversion über 50000 Euro mehr.

Kräftige Motorisierung

Der 3,5 Liter große Sechszylinder bringt es im Zusammenspiel mit einem kleinen Elektromotor für mehr Push von unten heraus auf 415 PS und 549 Nm Drehmoment. Damit lässt sich das Schwergewicht auf Wunsch in 4,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 beschleunigen, ist auch bei Zwischenspurts auf Landstraßen und Autobahnen topfit. Die Höchstgeschwindigkeit wird allerdings auf 250 km/h begrenzt.

Na klar, eine derartige Limousine verbraucht entsprechend Kraftstoff. Doch der offizielle WLTP-Durchschnittswert liegt mit 11 Liter (CO₂: 368 g/km) niedriger als gedacht und über unserem Wert nach 14 Tagen von 10,7 Liter Super.

Lexus NX neu als Overtrail

KÖLN/AS – Dies fein gestylte SUV rollt immer mit Allradantrieb und einem Plus an Abenteuer-Look zu seinen neuen Besitzern. Dafür wurde der Premium-Japaner unter anderem anderthalb Zentimeter höhergelegt. Damit liegt die Bodenfreiheit nun bei 20 Zentimetern. Entsprechend dazu, plus diverse schwarze Karosseriedetails, rollt der Wagen auf grobstolligen 18-Zoll Rädern. Das adaptive Fahrwerk wurde um den „Trail-Mode“ für Abstecher jenseits befestigter Wege ergänzt. Innen geht es im Offroad-Stil und mit den Farben Schwarz plus Moosgrün weiter. Zu den vielen Seriedetails gehören unter anderem Ambientebeleuchtung mit 64 Farben und elektrisch verstellbare Vordersitze. Die sind zu beheizen, im Sommer zu belüften. Dieses SUV startet als Vollhybrid NX 350h (244 PS) ab 71250 Euro, als Plug-in-Hybrid NX 450h (309 PS) ab 72290 Euro.

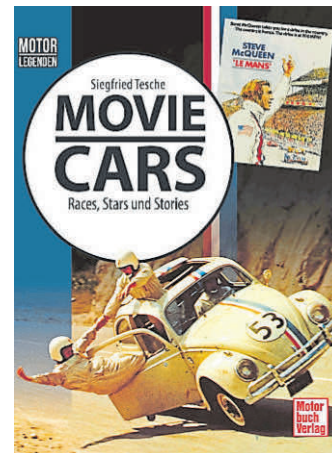


Zum Offroad-Auftritt passt die neue Exklusivlackierung Saharabeige.

BILD: JAYSON FONG

Autos als Stars und Autos von Filmstars

STUTTGART/AS – Wir begeben uns hier auf einen echten Roadtrip durch die lange Filmgeschichte mit vier Rädern. Siegfried Tesche nimmt uns in seinem 32. Werk (Motorbuch Verlag, ISBN: 978-3-613-04677-1, 29,90 Euro) auf 192 Seiten mit auf eine rasante Rundreise durch die automobile Filmwelt. Mit bekannten Fahrzeugen und Fahrern in Action-Filmen und Komödien. Die meisten dieser Leinwandhelden kennt wohl jeder, hat sie schon mal vor großer Leinwand oder im Fernseher erlebt. Diese kunterbunte Sammlung reicht von den ersten Slapstick-Verfolgungsjagden im Ford Model T von Laurel und Hardy bis hin zu Autos in Hauptrollen wie z.B. Herbie in „Ein toller Käfer“ oder grandiosen Rennfahrerfilmen wie „Le Mans“ mit Steve McQueen am Steuer eines Porsche 917.



Siegfried Tesche nimmt uns hier auf eine beeindruckende cineastische Auto-Zeitreise mit.

BILD: MOTORBUCH VERLAG

Starker E-Motor und hohe Reichweite

GEFAHREN Citroen Berlingo ist auch als Stromer voll alltagstauglich

VON GEROLF ERMISCH

OLDENBURG – Im Fahrzeugeschein wird der Citroen Berlingo als Mehrzweckfahrzeug geführt, unter Autoexperten kennt man ihn als Hochdachkombi, international wird er als Van eingeordnet. Ebenso vielfältig wie diese Bezeichnungen ist der Wagen auch. Wir führen den Verkaufsschlager aus Frankreich als Elektro-Variante vierzehn Tage lang.

Er ist voll alltagstauglich

Bereits seit 1996 wird der Berlingo angeboten, seit 1997 gibt es ihn als reinen Stromer. Damals sorgten vergleichsweise mickrige 21 PS für 95 km/h Höchsttempo und maximal 95 Kilometer Reichweite. Kein Wunder, dass diese Stromer-Variante nur knapp 1800 Mal gebaut wurde.

Die heutige dritte Generation des Franzosen bietet voll und ganz Alltagsstaugliches



Den Zugang zum geräumigen Innenraum für Passagiere und Ladung erleichtern große Schiebetüren.

BILD: GEROLF ERMISCH

aus dem Regal der Mutterfirma Stellantis. So rollt er mit dem in vielen weiteren Konzern-Modellen eingesetzten E-Motor an der Vorderachse (136 PS) vom Band. In Verbindung mit der 50 kWh-Batterie sind so trotz hohem Aufbau Reichweiten bis 345 Kilometer laut WLTP-Zyklus möglich. Für die meisten und eher urbanen Fahrten unter der Woche genügt das völlig. Nur das

Höchsttempo fällt mit 132 km/h etwas mager aus.

Wallbox und Wärmepumpe

Wallbox und Wärmepumpe Der Berlingo mit E-Power kostet mindestens 36940 Euro, als Verbrenner 24890 Euro. Eine Wallbox für das Akku-Laden daheim ist Serie. Das wird dank 11 kW-Technologie von 0 auf 100 Prozent in

fünf Stunden erledigt, an öffentlichen 100 kW-Ladestellen dauert das Füllen von 0 auf 80 Prozent 30 Minuten. Die Wärmepumpe heizt den Innenraum, schont so die Reichweite durch weniger Belastung der Batterie (WLTP-Verbrauch kombiniert: 18,6 kWh/100 km).

Auch den Stromer gibt es in drei Ausstattungslinien. Schon in der Basisversion ist viel an Bord, natürlich eine Klimaanlage aber auch Fernlichtassistent, Notbremsshelfer oder umklappbarer Beifahrersitz (damit verlängert sich die Ladelänge auf bis zu drei Meter). Darüber hinaus sind 360-Grad-Kamera und weitere Annehmlichkeiten wählbar.

Er steht in den Längen M (4,40 m) und XL (4,75 m) bereit, in Letztere passen optional zwei zusätzliche Sitze in Reihe drei. Ebenso großzügig wie das Platzangebot für bis zu sieben Passagiere ist der Laderaum: er schluckt 775 bis 4000 Liter.

BMW



330d GT, Autom., 190 kW, EZ 12/16, schwarz met., 171 tkm, 6 Zyl.-Diesel, Navi, LED-Licht, M-Sport-Paket, AHK, uvm..., 19.990 € @ 813FC15

Auto Albers GmbH
www.autoalbers.de
Boarenbarg 2a
26817 Rhaderfehn/Burlage
☎ 04967 1330

BMW E30 Cabrio 325 mit 3.5 Liter AC Schnitzer Motor, 250 PS, 6 Zyl. Reihe, Bj. 90, nicht fahrtüchtig, neue Teile vorhanden, Projektaufgabe. FP 20.000,-€ ☎ 0172-5810740

Ford



Ford Transit Custom KASTEN TREND, NAVI, PDC, RFK, WINTERPAKET 96 kW, EZ 04/23, 37TKM, Diesel, 27.450 € @ 839682C

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700

Leasing-Rückläufer, Gebraucht- u. Jahreswagen als PKW + LKW
www.ford-rigalski-wardenburg.de

Hyundai



Hyundai Kona PREMIUM ACC AUTOMATIK, NAVI, PDC, LM, BEH. SITZE 104 kW, EZ 11/20, weiß, 34.466 km, Hybrid , 21.950 € @ 80A4CDC

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



Hyundai Ioniq 1.6 Plug-In Style 77 kW, EZ 01/22, grau met., 93.130 km, Hybrid (Benzin/Elektro), Navi, SHZ, Temp., PDC, 17.990 € @ 803B2DA

Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbstraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Hyundai i30 1.0 T-GDi N Line 88 kW, EZ 12/19, grau, 70.123 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., Allwetter, Bluetooth, RFK, 16.490 € @ 85016C9

Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbstraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454



Hyundai ix20 Space Plus 1.6 SHZ NAVI Kamera 92 kW, EZ 08/19, grau met., 26.000 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 16.400 € @ 841644F

Auto Küpker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

Jeep



Jeep Compass Limited 4WD Navi Leder Klimauto. 125 kW, EZ 10/19, schwarz, 46.000 km, Benzin, Xenon, SHZ, Temp., 20.850 € @ 85CE7AB

Autogalerie Schlickel GmbH
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390

Zeitungsleser wissen mehr!

Mazda



Mazda 6 Sports-Line 121 kW, EZ 02/13, schwarz met., 127.800 km, Benzin, Navi, Xenon, SHZ, Temp., RFK, elektr. Sitze, 11.490 € @ 834F0DF

Autohaus Rehm GmbH & Co.KG
www.autohaus-rehm.de
Gewerbstraße 11
26316 Varel
☎ 04451 5454

Mercedes-Benz



A 180 Edition Autom., 100 kW, EZ 09/19, weiß met., 105 tkm, Benziner, Progressive, Navi, LED-Licht, Widescreen, uvm..., 21.350 € @ 81B2D50

Auto Albers GmbH
www.autoalbers.de
Boarenbarg 2a
26817 Rhaderfehn/Burlage
☎ 04967 1330



C 180 T Avantgarde, 115 kW, EZ 02/16, weiß, 163 tkm, Benziner, 6-Gang Schaltung, Navi, SHZ, Parkh., LED-ILS-Licht, uvm...!!!, 15.500 € @ 8559791

Auto Albers GmbH
www.autoalbers.de
Boarenbarg 2a
26817 Rhaderfehn/Burlage
☎ 04967 1330



Mercedes-Benz AUTOMATIK, B250 4MATIC, LED, ACC, PDC, NAVI, RFK 165 kW, EZ 06/23, Silber, 9TKM, Benzin, Klima, 37.950 € @ 87AC283

Autohaus Horstmann GmbH & Co. KG
www.ford-horstmann.de
Feldbreite 99 - 101
26180 Rastede
☎ 04402 92700



C 220 d T Avantgarde 147kW EZ05/22, schwarz met. 44TKm MBUX Parktronic Rückfahrkamera Totwinkel Spurhalte LED AHK, 37.900 € @ 81AA912

Autohaus Raters GmbH & Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915



C 220 d Avantgarde silber 147kW EZ11/21 69TKm MBUX Schiebedach AHK Parktronic Kamera Totwinkel Spurassistent usw, 34.500 € @ 82DDA07

Autohaus Raters GmbH & Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915



Mercedes-Benz EQE 350 4M SUV 215 kW, EZ 10/23, 13.857 km, Elektro, AMG Line Premium, samtbraun, AHK, AIR, 76.900 € @ 8124DA1

Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-BenzGLE 500 4M AMG Line 335 kW, EZ 01/18, 114.693 km, Benzin, NightPaket, Harmann Kardon, Standheizung, 39.900 € @ 8146AEE

Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755



Mercedes-Benz A 250 e Progressive 120 kW, EZ 04/23, 42.688 km, Hybrid Benzin, Night, Burmestrtr FACELIFT, DISTRONIC, 31.900 € @ 81B2D50

Paul Lüske GmbH
www.mercedes-lueske.de
Emsteker Str. 95
49661 Cloppenburg
☎ 04471/880755

Oldtimer-Einstieg 320 E, W 124, EZ 4/92 TUeV 4/25, fahrbereit, gute Ausstattung, an ambitionierten Schrauber VB 4500 ☒ Nr. 3811610 NWZ, PLZ 26110 OL. @A500582

Mitsubishi



Mitsubishi ASX Spirit 2.0 I HAND AHK 110 kW, EZ 08/21, blau met., 74.471 km, Benzin, SHZ, Temp., 18.890 € @ 83F26EB

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787



Mitsubishi Space Star Spirit+ Black 1.2 ClearTec 5-Gang 52 kW, EZ 08/21, grau met., 30.839 km, Benzin, Navi, SHZ, Temp., 12.890 € @ 85E52F6

Autohaus Stiegeler GmbH
www.autohaus-stiegeler.de
Max-Planck-Str. 8
49661 Cloppenburg
☎ 04471 932787

Opel

20x Crossland Autom +Schalter Ez 2022-2023 Benzin+Diesel 16.450,- bis 21.950,- 11x Corsa F Ez 2020-2023 Benzin+Diesel Autom+Schalter 12.450,- bis 18.450,- 10x Astra K Kombi +Limo Autom.+Schalter 11.450,- bis 14.450,- 7x Mokka B Autom. +Schalter Ez 2021-23 18.450,- bis 23.950,- Insignia B Kombi 2.0D,170PS Autom. Ez 2019 AHK 14.750,- Grandland GS-Line Mod 2023 AHK Navi 25.250,- Grandland X 1.5D Autom. Ez 2021 130PS AHK Navi 17.250,- Corsa E 1.4 Ez 2015 90PS 5-türig 7.250,- Auto Schmedding Leer-Bingum www.auto-schmedding.com 0491/65700 @A500844

Peugeot



Peugeot 108 TOP Active 51 kW, EZ 04/18, weiß, 54.000 km, Benzin, Faltdach, Alufelgen, 8.900 € @ 85F0863

Auto Küpker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360

An Bastler! Peugeot 306 Kombi XR, TÜV 03/25, 204.334 Km, Bj. 10/99, VH. ☎ 0174/5216269 oder 0441/99869006



Peugeot 208 Allure Elektro 136 +SHZ 100 kW, EZ 01/21, met., 39.025 km, Elektro, SHZ, Temp., Garantie, 17.190 € @ 82F7F0F

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710



Peugeot Partner Kasten ELEKTRO L1 KLIMA , BLUE-TOOTH 100 kW, EZ 08/23, 50 km, Elektro, 26.990 € @ 8584E65

Wandscher Gruppe
www.wandscher-gruppe.de
Bremer Heerstraße 400
26135 Oldenburg
☎ 0441 9207710



Peugeot 208 Active Pack Kamera LED APP Mirror Tempomat EZ 01/24, 22tkm, Benzin, 55kW, 1Hd, Klima, Sitzheizung, USB, 17.450 € @ 800B634

Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 10-12
49681 Garrel
☎ 04474/939320

Skoda



Skoda Fabia Drive 1.0 TSI 85 kW, EZ 06/24, 10 km, Benzin, SHZ, Temp. LED, Bluetooth, Apple CaPlay + Android Auto. u.v.m., 22.500 € 5,4l/100km (komb.), CO2 122g/km (komb.), CO2-Klasse D @8517AFD

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15

AUTOHAUS FRANK VOIGT
Skoda Exklusiv-Partner für Verkauf und Service
Bloherfelder Straße 242 – 244, 26129 Oldenburg
Tel.: 0441-20573-0, verkauf@autohaus-frank-voigt.de




Skoda Kodiaq 4x4 2.0 TDI DSG 140 kW, EZ 09/17, 62.200 km, Diesel, Euro 6, Navi, SHZ, Temp., Klima., Navi, Kamera, u.v.m., 27.900 € @ 83BFBFB

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15



Skoda Scala Ambition 1.0 TSI 85 kW, EZ 07/20, 76.911 km, Benzin, SHZ, Temp., Euro 6, LED, Klima, PDC, Smartlink, u.v.m., 15.900 € @ 8531B86

Autohaus Frank Voigt GmbH
www.autohaus-frank-voigt.de
Bloherfelderstr. 242-244
26129 Oldenburg
☎ 0441 20573-15



Wenn dann

Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwer Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441/93 11-0 | bue@schmidt-und-koch.de

Smart



Smart EQ ForFour Exclusive 60kW EZ01/22 graphite grey 12TKm 22kw-Bordlader Winter-Paket JBL-Soundsystem Faltdach, 16.900 € @ 845DF1D

Autohaus Raters GmbH & Co.KG
www.mercedes-raters.de
Allensteiner Straße 6
49624 Lönningen
☎ 05432 949915

Toyota

Unkaputtbar Verkäufe Toyota
Yaris 1.0. nachhaltig. EZ 10/2001. 219.201 km. TEL: 0152-31651436 ☎ 0152 31651436 @A500681

Volvo



Volvo XC40 T4 Inscription Expression 155 kW, EZ 08/21, grau met., 27.900 km, Plug-in Hybrid (Benzin/Elektro), Navi, SHZ, 29.950 € @ 86DA1AA

Autogalerie Schlickel GmbH
www.schlickel.de
Am Patentbusch 11
26125 Oldenburg
☎ 04 41 - 390 390



Volvo XC60 D4 Inscription Leder el. Sitz Kamera 140 kW, EZ 07/20, Met., 76.200 km, Diesel, Navi, Sitzheizung, AHK, 32.850 € @ 80A455D

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



Volvo XC60 D4 Inscription Leder el. Sitz Kamera 140 kW, EZ 07/20, schwarz met., 76.200 km, Diesel, , 32.850 € @ 80A455D

Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380



Volvo XC60 D4 Inscription
Voll LED Abstandstemp. Pilot Assist el. Sitz Leder 140 kW, EZ 07/19, Met., 141.800 km, Diesel, 27.850 € @ 8508BAF
Josef Ellers GmbH u. Co KG
www.ellers.de
Münsterstraße 66
49377 Vechta
☎ 04441 92380

VW



VW Touran Highline BT PDC
SHZ 110 kW, EZ 01/17, schwarz met., 92.460 km, Benzin, Navi, SHZ, 18.990 € @ 84EF170
Auto Küpker GmbH
www.auto-kuepker.de
Nadorster Str. 286
26125 Oldenburg
☎ 0441 31360



VW ID.7 Pro 77 kwh Akku 210 kW/286 PS, EZ 02/24, schwarz met., 14.500 km, Elektro, Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, ACC, Area View, AHK, Standh., IQ Light, IQ Drive, Park Assist Plus, Easy Open & Close, 59.990 € @ 8323028
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0



VW ID.3 Pro 150 kW Move
150 kW/204 PS EZ 06/24, rot met., 8.000 km, Elektro, Klimaaut., Navi, SHZ, WFS, ACC, Standh., RFK, 39.990 € 15,8kWh/100km (komb.), CO2 0g/km (komb.), CO2-Klasse A @ 86D6F3C
www.autohaus-hoppe.com
Autohaus Hoppe GmbH
Ahlhorner Straße 88
27793 Wildeshausen
☎ 04431 9460-0



VW Caddy Kasten BMT AHK
Standhz Regal EZ 07/18, 92 tkm, Diesel, 75KW, 1.Hand, gepflegter Zustand, Klima, PDC, Brutto: 16.990 € @ 80E69CC
Auto Wessel e.K.
Inh. Martina Wessel
www.AutoWessel.de
Rembrandtstr. 12
49681 Garrel
☎ 04474939320

Nutzfahrzeuge

Iveco-Lkw, 7,5to Kurzkoffer 4m
Iveco-Lkw 75E14, 7,5 to, 112600 km, Bj 2013, Top-gepflegt, Klima, Ladebordwand, Anhängerkupplung, ISO-Koffer ca. 4 x 2,15 x 2,2 m, Luftfederung m. Fernbedienung. 10900€ ☎ 015739652117 @A500719

Weitere Marken und Fahrzeuge



Tesla Model 3 Long Range, AWD, 350 kW, EZ 08/20, weiß, 51 tkm, Elektro, 75 KW Batterie, Fahrassistenzsystem, AHK, Navi, 29.950 € @ 8127E38
Auto Albers GmbH
www.autoalbers.de
Boarenburg 2a
26817 Rhaderfehn/Burlage
☎ 04967 1330

Wohnmobile und -wagen

Das Caravan Zentrum



im Norden!

HERBST-HAUSMESSE
am 16. + 17.11.24 von 10:00 bis 18:00 Uhr

FENDT CARAVAN Hobby KNAUS WEINSBERG

Mackenstedter Str. 26-28 · 28816 Stuhr
Tel. 04206-445 979 0 · www.caravan-brandl.de

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen! Rufen Sie uns an!
Auto-Kayser GmbH & Co. KG
Jaderberg 0 44 54 / 14 56

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0175/3706428 @A500240

Camper sucht Wohnmobil oder Wohnwagen ☎ 0175/3706428 @A500705

Kaufgesuche

Suche PKWs ☎ 0441/18162461

Ehepaar sucht Fahrzeug, Kleinwagen, Kombi, oder Limousine, bitte alles anbieten. ☎ 0159/01702497

Junges Ehepaar sucht Wohnmobil oder Wohnwagen. ☎ 0160/5518651

Wir kaufen Ihr Auto egal ob Motorschaden, Unfallwagen, hohe km, kein TÜV. Rufen Sie uns einfach an. Ein Anruf schadet nicht. Wir sind 24h für Sie erreichbar. ☎ 0163/7940925

Motorräder und Roller



Nexo-Helm, M58, ECER22-05, neu, unbenutzt, 55,-€ ☎ 0171-2604566.

Roller, KYMCO, 50 Takt, neue Batterie, 600 € VB. ☎ 04499/926430

OLDENBURGER VERSORGER HÄLT NETZE FÜR ZUKUNFTSSICHER

DIE EWE IM INTERVIEW

HIER GEHT'S ZUM ARTIKEL



AUTOMAGAZIN.NWZONLINE.DE

Ein Krankenhaus mit Erdbeerduft?

Henry (10) fände das super. Wir haben auch Kinder gefragt, was sie sich für das neue Kinderzentrum wünschen. Denn je wohler sie sich fühlen, desto besser können sie gesund werden.

Mehr Infos unter: www.kinder-bethel.de



Bethel

6114 © Donathan Davis – stock.adobe.com

Gartenzeit

Gewinnspiel im Magazin

Gewinnspiel & Geschenktipp

Gemeinsam mit der Designmanufaktur Betolz verlosen wir ein wunderschönes Outdoor Tischfeuer.

QR-Code scannen und teilnehmen!





Krötenwanderung zugunsten der Natur



Sie haben Geburtstag? Ihr Unternehmen feiert Jubiläum? Es gibt andere Gründe zu feiern und sich beschenken zu lassen? Lassen Sie einfach die Kröten wandern und bitten Sie Ihre Gäste um eine Spende, die uns hilft, die natürliche Vielfalt der Oldenburger Natur zu schützen und zu pflegen. Die Natur und die Stiftung Oldenburgisches Naturerbe sagen:

DANKE!



Schlosswall 15, 26122 Oldenburg, Tel.: 0441-25600
stiftung@NABU-Oldenburg.de
www.NABU-Oldenburg.de/stiftung
IBAN: DE16 2802 0050 9307 8111 00

Nordwest-Heimat

Beilage der Nordwest-Zeitung

Sonnabend, 16. November 2024

Hermann Tempel (1889–1944)

GESCHICHTE Lehrer, Abgeordneter, Verfemter, Geehrter

VON ERHARD BRÜCHERT

Hermann Tempel wurde am 29. November 1889 im ostfriesischen Ditzum an der Ems geboren und starb am 27. November 1944 in Oldenburg. Sein Grab liegt bis heute auf dem Gertrudenhof in Oldenburg, obwohl sein letzter Wunsch war, nach Ostfriesland zurückgeführt zu werden.

Lehrer und Journalist

Von 1915 bis 1916 musste Hermann Tempel am Ersten Weltkrieg teilnehmen und kehrte aus diesem verwundet und als überzeugter Pazifist zurück. Er wurde Volksschullehrer in Leer.

Nach abgebrochenen Studien an den Universitäten Hamburg und Berlin in den Fächern Psychologie und Philosophie begann 1919 seine politische Karriere in der Mehrheits-SPD im Magistrat der ostfriesischen Stadt Leer – als überzeugter Demokrat und Anhänger des Reichspräsidenten Friedrich Ebert.

Die ostfriesische SPD-Parteizeitung „Volksbote“ gab er ab 1924 mit Louis Thelemann (1890-1953, nach 1950 Bürgermeister von Leer) heraus – unter tätiger Unterstützung von Lehrerin-Kollegin Wilhelmine Siefkes (1890-1984), der späteren, bekannten, niederdeutschen Dichterin.

„Volksbote“

In der ersten Ausgabe des „Volksboten“ vom 22. November 1924 – also kurz nach dem gescheiterten Hitlerputsch 1923 und der Inflation 1924 – schrieb Hermann Tempel vor nunmehr hundert Jahren: „An



Hermann Tempel (1889-1944). Der ostfriesische SPD-Reichstagsabgeordnete starb vor 80 Jahren an den Folgen der NS-Haft und Misshandlung und an einem Tumor. BILD: HERMANN TEMPEL (1889-1944). EINE DOKUMENTATION AUS DEM LITERARISCHEN NACHLASS, LEER 1980

unsere Leser!“

„Eine neue Zeitung tritt hiermit ins Leben; der Wille des arbeitenden Volkes unserer Heimat hat sie geschaffen. Wir wenden uns, gestützt auf die freigewerkschaftlichen Organisationen der Arbeiter-, Angestellten- und Beamten-Verbände, an alle Männer und Frauen, die auf dem Boden der jungen Republik ein neues, freies Deutschland aufbauen helfen

wollen. (...)“

Volksbote! Der Name ist eine Verpflichtung. Das Volk, das Volk der Schaffenden und Darbenden, soll hier zu Worte kommen. Seine Nöte und Sorgen, seine Freuden und Leiden sollen frei sich hier aussprechen dürfen. (...)“

Trotz der desolaten politischen und gesellschaftlichen Lage der „Weimarer Republik“ um 1924/25 (also vor 100 Jah-

ren) tritt hier der junge Lehrer und Journalist Tempel noch optimistisch und kraftvoll an, um ein „neues, freies Deutschland“ aufzubauen.

Aber er kennt und sieht auch schon die „Verleumdungen“ und Gefahren, die sich von gewissen „Führern“ auf ihn „ergießen“. Von da an hat der hoffnungsvolle, republikanische Hermann Tempel nur noch genau zwanzig Jahre zu leben.

Es kamen nicht nur für ihn jetzt die wohl schlimmsten, bösesten zwei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts, in denen er jeden Tag gegen die Bedrohungen von Linksaußen und besonders gegen die der mörderischen und rassistischen Gefahren von Seiten der Nationalsozialisten in Deutschland kämpfen musste. Kurz vor Ende des Zweiten Weltkrieges verlor er dabei sein Leben – nach langem Kampf für Freiheit und Demokratie in Deutschland.

Der Reichstagsabgeordnete

Tempel beließ es nicht beim Journalismus. Schon 1925, 35 Jahre alt, wurde er von der ostfriesischen SPD in den Berliner Reichstag geschickt, als Nachrücker für den verstorbenen Abgeordneten Wilhelm Helling. Dessen Mandat behielt er dann bis zur Zerstörung der parlamentarischen Demokratie 1933, wobei er insgesamt fünf Mal im Wahlkreis 14 (Weser-Ems) als Reichstagsabgeordneter direkt gewählt wurde.

Er gehörte auch sehr früh zu den deutschen Demokraten und Warnern, welche die

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE

FORTSETZUNG VON VORIGER SEITE

große, aufziehende Gefahr durch Hitler und den Nationalsozialismus erkannten.

Schon am 14. März 1930 schrieb er in seinem „Volksboten“ in Leer – von Wilhelmine Siefkes auf ihrer Schreibmaschine getippt – einen wütenden, politischen Brand-Artikel unter der Überschrift: „Hakenkreuzpest“:

„Wie eine Seuche befällt neuerdings der Nationalsozialismus alle kranken Teile unseres Volkskörpers. Überall dort, wo Not oder Ratlosigkeit das gesunde Denken der Nation geschwächt haben, breitet die Hakenkreuzpest sich erneut aus. Beschäftigungslose Offiziere, aufgeputschte Bauern, um ihre Zukunft besorgte Studenten, unorganisierte und durch den Kommunismus infizierte Erwerbslose, politische Analphabeten aus den Mittelschichten, Lumpenproletarier des fünften Standes, die in den Verbrecherkneipen der Großstädte zu Hause sind: das sind die Elemente, aus denen der Nationalsozialismus heute seine Banden rekrutiert. Da die Wirtschaftskrise alle Not und alle Ratlosigkeit verzehnfacht, kann es nicht Wunder nehmen, wenn jede Wahl der letzten Monate dem Hakenkreuz neue Heerhaufen zuführte. Nachdem der Bankrott des Kommunismus in Rußland und in ganz Europa nicht mehr zu verschleiern ist, wächst aus dem Fäulnisboden der Enttäuschung und Verbitterung das Giftkraut des Nationalsozialismus doppelt geil hervor. (...)“

Der deutsche Faschismus nennt sich Nationalsozialismus. Der markiert sich plump mit Kleiderfetzen, die er dem Sozialismus stiehlt, indem er dessen Organisationsformen, Wortschatz und Lieder nachahmt. Welches Recht hat er, sich national, sich sozialistisch und sich Arbeiterpartei zu nennen, um damit Jugendliche und Arbeiter zu ködern? (...)“

Es ist schon erstaunlich, ja, bewundernswert: Aus dem historischen Abstand von bald 100 Jahren darf man wohl sagen, dass Hermann Tempel in allen seinen hier manchmal durchaus polemisch formulierten Ausführungen Recht bekommen hat.

Erste Ausgabe am jedem Freitag nachmittag

Einzelpreis 10 Pfg. – Auflage 2500

Volksbote

Republikanisches Wochenblatt
Organ der Freien Arbeiter,



für die Kreise Leer und Weener
Angestellten- u. Beamtenverbände

Mitteilungsblatt für das Gewerkschaftskartell und das Freie Sportkartell Leer

Verlagspreis:
Monatlich 30 Pfg. einschließlich Beförderung. – Bestellungen
nehmen die Verleger, die Herren Fritz Hofbus, Leer, Zehn-
sandstraße 4, und der Kaufmannsverein, Leer, Mühlenstraße 60,
jeweils entgegen.

Verlag: L. Heilmann, Leer
Verantwortlich für die Schriftleitung: J. Tempel, Leer
Druck: Gebr. Hofbus, Leer

Anzeigenpreis:
Die einseitige Zeile für den ersten Tag 20 Pfg.
Anzeigen für die nächste Nummer bis Donnerstag mittags
12 Uhr, größere Anzeigen bis Mittwoch abends 6 Uhr. –
Postfachkonto: Hannover / Baufeldstr. 100

1. Jahrgang, Nr. 1

Sonabend, den 22. November 1924

Fernruf: Geschäftshaus Nr. 294
Schriftleitung Nr. 338

An unsere Leser!

Eine neue Zeitung tritt hiermit ins Leben, der Wille des arbeitenden Volkes unserer Heimat hat sie geschaffen. Wir wenden uns, gestützt auf die freierwerbschaftlichen Organisationen, dann wird der „Volksbote“ mitanklagen und mahnen. Wo im Rathaus der Stadt, wo im Kreishaus oder in den Gemeindeausschüssen Verträge, Hinweise und Einsendungen in allen viel Kluges und noch Klügeres geredet wird, Fragen des politischen, kulturellen, arbeitschaft-

Erste Ausgabe des „Volksboten“ vom 22. November 1924.

BILD: HERMANN TEMPEL (1889-1944). EINE DOKUMENTATION AUS DEM LITERARISCHEN NACHLASS, LEER 1980

Recht hatte er in Bezug auf den Untergang des alten Deutschlands und damit das „Ende der deutschen Nation“ im Sinne des 19. Jahrhunderts. Geirrt hat sich Hermann Tempel, leider in seiner Hoffnung, dass der Nationalsozialismus nicht stark oder primitiv genug sein könnte, um sich in ganz Deutschland durchzusetzen.

Der Verfemte

Der Schock über die Wahlerfolge der NSDAP saß auch in

Leer tief. Der „Volksbote“ und Hermann Tempel druckten und schrieben einen Artikel nach dem anderen gegen den „Messias der politischen Kindsköpfe“ aus Österreich und seine angeblich legale Partei.

Hitler selber war gar nicht Abgeordneter im Reichstag, weil er ja noch gar nicht vor 1933 die deutsche Staatsangehörigkeit besaß. Aber das interessierte ihn nicht – seine 107 „legal gewählten Abgeordneten“ erledigten schon im Jahre 1932 als SA-Randalierer dort

im würdigen Reichstagsgebäude die Zerstörung der Demokratie gehorsam für ihn.

Es herrschte eine nervöse, fast schon bürgerkriegsähnliche Lage. Aus dem amtlichen Polizeibericht über eine öffentliche Versammlung in Leer am 18. Februar 1933 hieß es, also nur zwei Wochen nachdem Hitler am 30. Januar 1933 vom greisen Hindenburg zum „Reichskanzler“ ernannt worden war.

„(...) Eine große Menschen-

FORTSETZUNG NÄCHSTE SEITE



Grab von Hermann Tempel auf dem Oldenburger Gertrudenhof nahe dem Mausoleum.

BILD: MATTHIAS STRUCK

RTSETZUNG VON VORIGER SEITE

enge, politische Gegner der
D, versammelten sich nun vor
m in der Bremer Straße ge-
lenen Hause des Lehrers Tem-
l. Unter dem Gejohle der
außen Wartenden begab
h eine Kommission in die
ohnung des Lehrers Tempel,
n von ihm die Erlaubnis zu
wirken, auch für die Unfor-
tierten den Eintritt zum Saal
izubekommen. Ferner er-
chten sie um die Zustim-
ung für das Auftreten eines
skussionsredners. Nachdem
ese Kommission unverrichte-
rsache die Wohnung Tempels
lassen hatte, verließ Tempel
ne Wohnung, um sich nach
m Saal von Jonas zu bege-
n. Er wurde mit einem fürch-
lichen Gebrüll und den Ru-
,Arbeitermörder' und ähnli-
en Schmährufen von der
enge empfangen. Nur unter
m Schutz der inzwischen
getroffenen Polizei war es
hrer Tempel möglich, sein
ausgrundstück zu verlassen.“
: Hermann Tempel, Verse
s meiner Zelle, S. 17 f.)

Die hier von Tempel selber
erlieferte Szene auf den
raßen von Leer geschah also
non einen Monat nach der
achtübernahme“ von Hit-
am 30. Januar 1933. Her-
ann Tempel, Wilhelmine
iefkes und Louis Thelemann
rsuchten immer noch, sich
r Lawine der Nazis in Leer
tgegen zu stellen.

Aber es war bereits zu spät.
e SPD und Tempel auch als
geordneter blieben noch
Ende März 1933 im Reichs-
g, bis zum berüchtigten „Er-
ächtigungsgesetz“ – gegen
s er auch wie alle Sozialde-
okraten öffentlich stimmte.
nach erhielt er wie alle De-
okraten Redeverbot und
usste Verhaftung und sogar
n sein Leben fürchten.

Er floh deshalb schon im
mmer 1933 von Leer aus
er die Ems nach Groningen
d bald nach Amsterdam.
ort beschützten und ver-
eckten ihn in den nächsten
aren befreundete holländi-
nen Sozialisten. Er schlug
h notdürftig mit Deutsch-
unterricht durch. Oktober 1937
urde er „offiziell“ in
Deutschland als steckbrieflich
suchter ausgebürgert.

Im Frühjahr 1940 überfiel
e Wehrmacht auch die Nie-



Hermann-Tempel-Denkmal auf dem Hermann-Tempel-Platz in Ditzum.

BILD: FRANK VINCENTZ, WIKIMEDIA, CC BY-SA 3.0

derlande, und Hermann Tempel geriet wiederum in höchste Gefahr. Sein holländischer Vermieter wurde von der Gestapo in Geiselhaft genommen und erst freigelassen, als Tempel sich selber in Amsterdam stellte und in deutsche Haft ging.

Er wurde nach Deutschland überführt, als „Staatenloser“ und ehemaliger Reichstagsabgeordneter wegen Hochverrats zu zwei Jahren Gefängnishaft verurteilt. Nach Verbüßung der Strafe zog er zunächst zu seiner Schwester nach Berlin und Anfang 1944 mit ihr nach Oldenburg. Überall wurde er wöchentlich von der Gestapo kontrolliert, ob er wieder für die SPD im Untergrund arbeitete.

Nach Verschärfung der Verfolgung wegen des missglückten Attentats auf Hitler am 20. Juli 1944 wurde er noch einmal in Oldenburg verhaftet, aber wegen einer schweren

Tumorerkrankung am Rückgrat wieder zu seiner Schwester entlassen. Am 27. November 1944 starb er in Oldenburg am Krebs – und nach Meinung seiner Schwester und seiner Freunde auch an den jahrelang ertragenen Folgen von Haft und Todesangst durch die Nazis.

Zur Beerdigung von Hermann Tempel auf dem Gertrudenkirchhof im Zentrum von Oldenburg reisten auch Louis Thelemann und Wilhelmine Siefkes aus Leer an – unter den Augen von Gestapospitzeln aus Oldenburg, die sich allerdings im Hintergrund hielten.

Der Geehrte

In Oldenburg lebte einer der größten Kenner und Verehrer von Hermann Tempel, nämlich der ehemalige Bürgermeister von Leer, Oberbürgermeister von Oldenburg und Landtagspräsident in

Hannover Horst Milde (geb. 1933 in Breslau, gest. 2023 in Oldenburg).

Er hat schon vor Jahren posthum den Band „Verse aus meiner Zelle“ von Hermann Tempel herausgegeben, wodurch Tempel nicht nur als Politiker und einfühlsamer, lyrischer Mensch sondern auch als tragisches Opfer des Nationalsozialismus in Erinnerung bleibt.

Milde hat auch dafür gesorgt, dass Wilhelmine Siefkes – die politische und persönliche Freundin von Hermann Tempel – in Leer im Jahre 1970 die Ehrenbürgerschaft erhielt. In ihrer Autobiographie „Erinnerungen“ (1979) berichtet Wilhelmine Siefkes eindringlich an ihre frühere Lebenszeit in Leer mit den beiden Freunden Hermann Tempel und Louis Thelemann.

Seit 1992 erinnert eine Gedenktafel vor dem Berliner Reichstagsgebäude an Hermann Tempel, zusammen mit 96 weiteren parlamentarischen Opfern der Nationalsozialisten, seit 2007 eine Gedenktafel in der Wandelhalle des Niedersächsischen Landtags in Hannover, zusammen mit 34 weiteren parlamentarischen Opfern aus niedersächsischen Gebieten.

Es gibt eine „Hermann-Tempel-Medaille“ des Landkreises Leer seit 1989 und einen „Hermann-Tempel-Preis“ des SPD-Bezirks Weser Ems seit dem Jahr 2000. Mehrere Straßen in nordwestdeutschen Städten tragen seinen Namen, so auch im Oldenburger Stadtteil Ohmstedde. Sein Geburtsort Ditzum hat ihm einen Platz mit einem Denkmal gewidmet.

Literatur

Hermann Tempel (1889-1944). Eine Dokumentation aus dem literarischen Nachlass, hrsg. von Horst Milde, Verlag Schuster, Leer 1980
Wilhelmine Siefkes: Erinnerungen, Verlag Schuster, Leer 1979

Hermann Tempel: Verse aus meiner Zelle. Aus dem Nachlaß von Hermann Tempel entnommen u. überarb. von Horst Milde, Verlag Hug, Wilhelmshaven o.J.

NEUERSCHEINUNGEN

Oldenburgischer
Hauskalender
2025

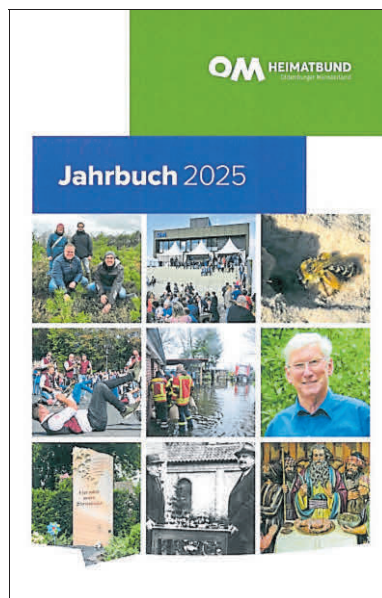
Der Oldenburgische Hauskalender 2025 bietet wieder zahlreiche interessante Beiträge aus Stadt und Land Oldenburg:

Stefan Meyer: Neejahrsgröten, Klaus-Rüdiger Leimbach: Charakterköpfe, Bernd H. Munderloh: Aus dem Leben eines Oldenburger Gästeführers, Wolfgang „Charly“ Ahlers: Ein sportliches Zwischenspiel in Oldenburg, Rüdiger Pannenberg: Reise zum Jadebusen, Hajo Hoffbuhr: Im Staatstheater – April 1962, Heinz Schnitker: Kaufhof Oldenburg – Ein Standort mit Geschichte, Inge Merkentrup: Waschsalon III – Frömde Bekannte / Unbekannte Bekannte, Sabrina Kolata: Klassizismus im Kern: 200 Jahre Villa Gartenstraße 7, Sabine Schicke: Caroline Brommy, geb. Gross, Frau Admiralin, Witwe Brommy, Dietmar J. Ponert: Der Name des begabten Steinmetzen bleibt unbekannt – Zu Grabstelen auf den alten Oldenburger Friedhöfen, Karl-Ludwig Barkhausen: Der Soltauer Maler Frido Witte und die Familie Wissner, Wilfried Harms: Der Hauskalender von 1921 – ein Rückblick, Steffen Walentowitz: Der Kiebitz – ein Wahlgewinner verliert weiterhin an Zahl, Hermann Allmers: Allerseelen, Unsere To-

ten – Nachrufe.

Der Oldenburgische Hauskalender 2025. Das Kulturmagazin für Stadt und Land, 199. Jahrgang, Herausgeber: Jörgen Welp, Isensee Verlag, Oldenburg 2024, 80 S., Abb., Broschur, ISBN 978-3-7308-2180-0, Preis: 5,95 Euro.

Redaktion

Oldenburger
Münsterland
Jahrbuch 2025

Das Oldenburger Münsterland Jahrbuch 2025 enthält zahlreiche interessante Beiträge aus den Bereichen Gesellschaft & Gegenwart, Land & Wirtschaft, Natur & Umwelt, Kunst & Kultur, Geschichte & Geschichten, Platt & Saterfriesisch, Persönliches & Nachrufe, Berichte aus dem Oldenburger Münsterland, Neues von den Heimatvereinen, Städte & Gemeinden, Literatur & Rezensionen.

Der Abschnitt „Kunst & Kultur“ beinhaltet die Beiträge „Geschichte der Orgeln im Oldenburger Münsterland – Teil 1: Die ersten Orgeln in der Zeit bis zum Dreißigjährigen Krieg“ von Gabriel Isenberg, „Von Kirchturn zu Kirchturn – Was Kirchenbaukunst über eine Region

erzählt“ von Alexander Linke, „Ein Münsterländer Bauernsohn wird Künstler – Der Wiedenbrücker Bildhauer Heinrich Hartmann (1868-1937)“ von Brigitte und Rolf-Jürgen Spieker und „200 Schuß auf Vechta – Arno Schmidt im Oldenburger Münsterland“ von Bernhard Stegemann.

Im Abschnitt „Geschichte & Geschichten“ folgen die Beiträge „Nur der Richtkranz

wurde angebracht... – 1954 erhielt die Gemeinde Bösel endlich ein eigenes Rathaus“ von Martin Pille, „Ein Ziborium in Emstek – Denkmal der Gegenreformation im Oldenburger Münsterland“ von Jörgen Welp, „Von der Poststraße zur Chaussee – Der Ausbau wichtiger Verkehrswege im 19. Jahrhundert“ von Eberhard Brumm, „Klangvoll und völkerverbindend – Bösel, seine Musiker und das Euro-Festival“ von Claudia Wimberg und „Gastwirtschaft, Pferdezucht und Versammlungsort – 190 Jahre Gasthaus Joseph Dieckhaus Visbek“ von Bernd Koopmeiners.

Förderer des Jahrbuches sind die Oldenburgische Landschaft, die Landkreise Cloppenburg und Vechta und die OM-Medien.

Oldenburger Münsterland Jahrbuch 2025, 74. Jahrgang, herausgegeben vom Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, Redaktion: Gabriele Henneberg, Gisela Lünemann, Verlag: Heimatbund für das Oldenburger Münsterland, Cloppenburg 2024, 448 S., Abb., Broschur, ISBN 978-3-941073-40-1, Preis: 12,- Euro. Redaktion

Delmenhorster
Heimatjahrbuch
2024

Der Heimatverein Delmenhorst e.V. hat sein neues Delmenhorster Heimatjahr-

HEIMATJAHRBUCH 2024



DELMENHORST
101 JAHRE HEIMATVEREIN DELMENHORST

buch 2024 veröffentlicht, das wieder in die vier Rubriken Erforschen, Erhalten, Entwickeln und Erleben gegliedert ist.

Unter der Rubrik „Erforschen“ finden sich die Beiträge „Drei Linoleumwerke und ein Archiv“ von Franz-Reinhard Ruppert, „Security Service – ein Arbeitsleben bei der DLW (DLW = Deutsche Linoleumwerke A.-G. Delmenhorst)“ von Dieter Rüdebusch, „Auf jüdischen Spuren“ von Norbert Boese, „Delmenhorst – Eine Werkbundstadt?“ von Cornelia Hoffmann, „Aus der Geschichte des Krankenhauses in Delmenhorst-Deichhorst“ von Axel Jahnz und „Delme Klinikum Delmenhorst baut aktuell hochmodernen Klinikneubau“ von Tomke Hammerl.

Auch die anderen drei Rubriken enthalten zahlreiche wertvolle Beiträge zur Delmenhorster Geschichte und Kultur.

Delmenhorster Heimatjahrbuch 2024. Herausgegeben vom Heimatverein Delmenhorst e.V., Redaktion: Herta Hoffmann, Isensee Verlag, Oldenburg 2024, 192 S., Abb., Broschur, ISBN 978-3-7308-2127-5, Preis: 15,- Euro. Redaktion

Die „Nordwest-Heimat“ erscheint monatlich als Beilage in der Gesamtauflage der Nordwest-Zeitung. Sie entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Oldenburgischen Landschaft (Textauswahl: Matthias Struck).

